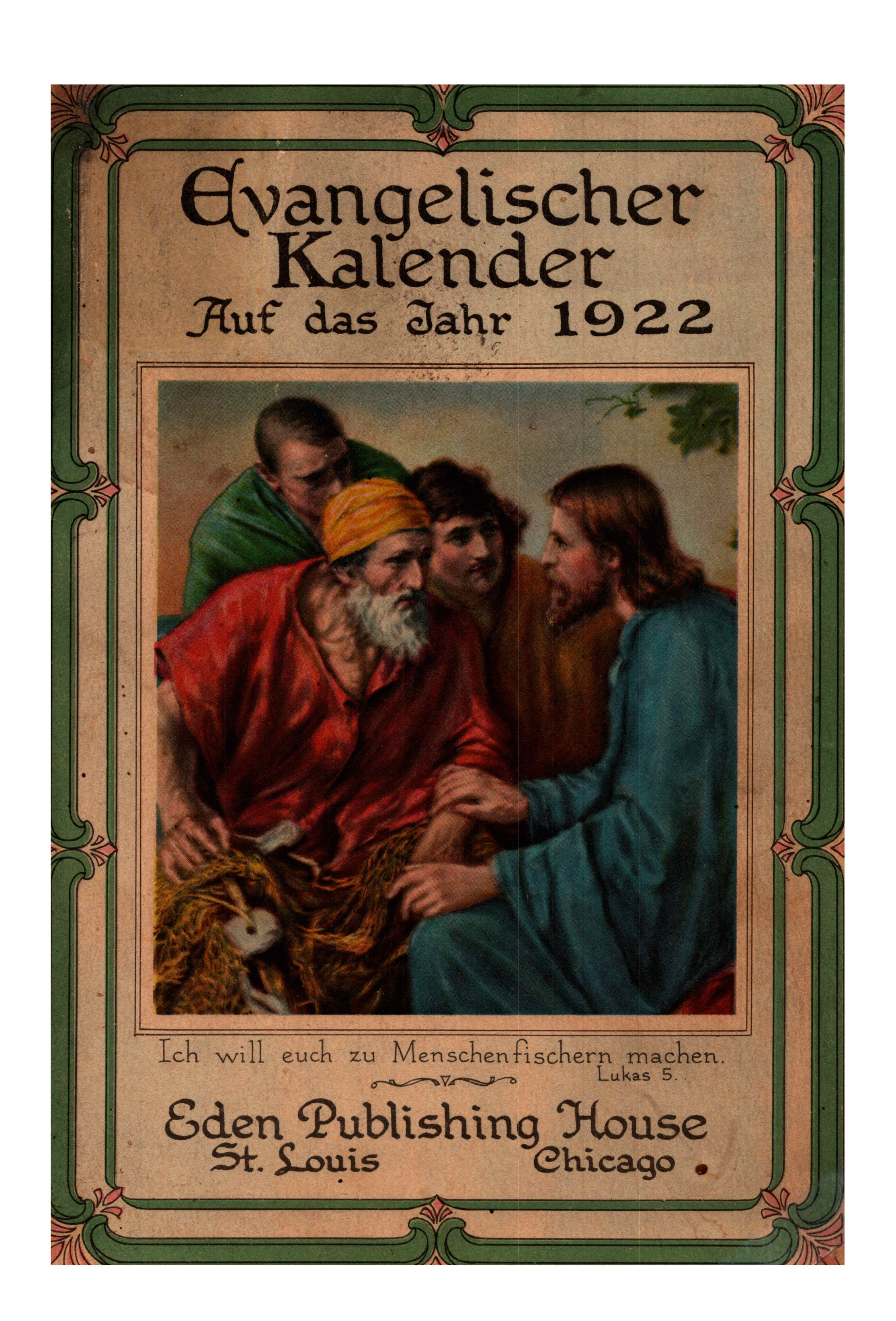
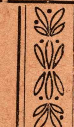

Evangelischer
Kalender
Auf das Jahr 1922
Ich will euch zu Menschenfischern machen.
Lukas 5.
Eden Publishing House
St. Louis
Chicago

Evangelischer

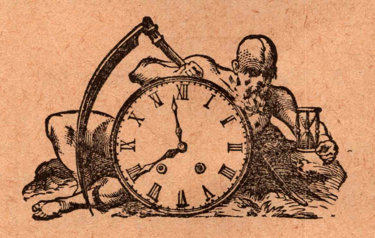


Kalender



auf das Jahr unseres Herrn

1922.



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

EDEN PUBLISHING HOUSE,

St. Louis. Chicago.

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1922 seit der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung ist es das 5683. Jahr nach der Erschaffung der Welt. Seit der Reformation durch Dr. M. Luther ist es das 405. Jahr und seit der Unabhängigkeitserklärung der Ver. Staaten das 146.

---

2. Die Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher, die sog. Bergzeit (Mountain Time) eine Stunde, die westliche Zeit (Pacific Time) zwei Stunden später.

---

3. Von den Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 21. März, 3.49, morgens; der Sommer am 21. Juni, 11.27 abends; der Herbst am 23. September, 2.10 nachmittags; der Winter am 22. Dezember, 3.08 morgens.

---

4. Finsternisse im Jahre 1922.

Im Jahre 1922 werden zwei Finsternisse stattfinden, beide von der Sonne, beide unsichtbar in Washington.

1. Eine ringförmige Finsternis vom 27. bis 28. März.
2. Eine vollständige Finsternis am 20. September.

Bei einer ringförmigen Finsternis ist die ganze Sonne verdeckt, ausgenommen ein Ring. Bei einer völligen Finsternis verschwindet nach und nach für eine Zeit lang das Bild; nach einer kurzen Zeit erscheint die Sonne wieder, jedoch in entgegengesetzter Richtung.

---

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 14. Februar bis 24. April; 18. Juni bis 6. August; 15. Oktober bis 6. Dezember.

Venus: Vom 1. Januar bis 8. Februar; 25. November bis 31. Dezember.

Mars: Vom 10. Juni bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 4. April; 23. Oktober bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 1. Januar bis 25. März; 4. Oktober bis 31. Dezember.

Uranus: Vom 1. Januar bis 28. Februar; 4. September bis 31. Dezember.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 14. Februar; 24. April bis 18. Juni; 6. August bis 15. Oktober; 6. bis 31. Dezember.

Venus: Vom 8. Februar bis 25. November.

Mars: Vom 1. Januar bis 10. Juni.

Jupiter: Vom 4. April bis 23. Oktober.

Saturn: Vom 25. März bis 4. Oktober.

Uranus: Vom 24. Februar bis 4. September.

---

6. Osterfeste bis 1928.

1922	16. April	1924	20. April	1926	4. April	1928	8. April.
1923	1. April	1925	12. April	1927	17. April	1929	31. März.

In der Neujahrsnacht.

Nun still! Laßt in die Nacht mich lauschen,
Was für ein Ton, so nah, so weit?
Die Ewigkeiten hör ich rauschen,
 Ich Kind der Zeit.

Da droben gehn Millionen Sterne
Jahrtausende schon ein und aus,
Wo bin in unermeßner Ferne
 Denn ich zu Haus?

Unendlichkeit von allen Seiten,
Gesetze, ehern, fürchterlich!
Wo ist ein Herz in diesen Weiten,
 Wer weiß um mich?

Du warst wie wir auf dieser Erde,
Du gingst, ich frage nicht wohin;
Gib nur, daß, wenn ich gehen werde,
 Bei dir ich bin.

Mein Himmel ist zu deinen Füßen,
Im Glanz von deinem Angesicht;
Laß dich in frommer Liebe grüßen,
 Mein Trost, mein Licht.

Ich weiß, du kennst, du trägst die Deinen —
Nimm, neues Jahr, denn deinen Lauf,
Bring, was du mußt, ob Freud, ob Weinen,
 Komm nur herauf.

Zu unserm Titelbild.

Der große Fischzug war geschehen. Ueberwältigt von der Größe, Güte und Macht Jesu von Nazareth, sinkt Petrus mit dem Bekenntnis auf die Kniee nieder: „Herr, gehe von mir hinaus, denn ich bin ein sündiger Mensch." Er fühlt angesichts des Herrn seine ganze innere Armut, er weiß, er ist nichts vor Gott, er ist ein Sünder vor dem Heiligen.

Das sind die Leute, die der Herr zu seinem Dienste gebrauchen kann, die zerschlagenen, ohnmächtigen Seelen. Das sind die Gefäße, die er füllen kann mit seiner Gnadenkraft, die gebrochenen Werkzeuge, die er gebrauchen kann bei seinem großen Rettungswerk.

Durch die Welt fließt ein grausiger, gräßlicher Verderbensstrom. Finstere Mächte, nicht zu zählen, sind Tag und Nacht am Werk, Menschen mit einer unsterblichen Seele in diesen Strom hineinzulocken, hinabzuzerren, der sie dann hinabreißt in den Abgrund des Verderbens, in ewige Qual und Pein.

Kein höherer, edlerer Dienst in der ganzen, weiten Welt, als Menschen herauszuretten aus diesem finstern Strom. „Ich will euch zu Menschenfischern machen!" spricht Jesus dort am Ufer des galiläischen Meeres zu denen, die bisher als einfache Fischersleute gelebt. Jetzt, da sie wissen, daß sie durch den Meister gerettet sind, nun sollen sie ausziehen zum höchsten Rettungsdienst. Gerettet sein, gibt Rettersinn. Mit dem Netz des Evangeliums haben sie Tausende herausgeholt aus den Wogen des Jammers und sie zu dem gebracht, der Vergebung, Gnade und neues Leben schenkt und die Geretteten birgt in seiner Hut. Denken wir nur an Petrus und Pfingsten!

Menschenfischer! Lieber Leser des Kalenders, bist du gerettet, hast du andere retten helfen? Kein höherer Dienst ist in der Welt als dieser. Der Herr verklärt den niedern Beruf in den höhern, der den reichsten Segen in sich birgt. Welch ein Herr, welch ein Dienst!

Das längste und das kürzeste Wort.

Es war einst eine Gesellschaft fröhlicher Menschen beisammen, die sich an Scherz und Spiel ergötzten. Da schlug einer vor, Rätsel zu raten. Jeder mußte aus dem Schatz seiner Weisheit eins aufgeben. Ein alter, gottseliger Herr, welcher kein Hehl daraus machte, daß er erst spät zum Glauben gekommen sei, fragte, welches Wort das längste von allen sei. Niemand fand das richtige. „Das längste Wort," sagte er, „heißt **Ewigkeit.** Könnt ihr mir auch sagen, welches Wort das kürzeste von allen ist?" Keiner fand das richtige. Wieder mußte der Fragesteller auch die Antwort geben: „Das kürzeste Wort heißt **jetzt,** denn es dauert nur eine Sekunde. Laßt uns bedenken," so schloß er, „daß jetzt die schnelle, rasch dahineilende Zeit ist, in der wir uns auf die Ewigkeit vorbereiten sollen." Solche Rede machte einen tiefen Eindruck auf alle.

Ewigkeitsernst.

Wir brauchen Ewigkeitsernst. Wir sollen nicht immer ängstlich fragen: Was werden die Menschen dazu sagen? Vor allem muß die Frage uns bewegen: Was wird Gott dazu sagen. Wir können nicht ernst genug es uns ins Herz hineinrufen: „Der Herr ist es, der mich richtet!" So wir uns selber richten, so werden wir nicht gerichtet. Selbstprüfung weckt, vertieft, heiligt das innere Leben, denn sie führt zum Selbstgericht. Gott muß der größte Faktor in unserm Leben werden. Daß wir die rechte Stellung ihm gegenüber einnehmen, das muß unsere größte Sorge sein.

Zum Nachdenken.

Mißtraue denen, die stets ihr Ehrenwort im Munde tragen!

Das, was uns am lautesten und nachdrücklichsten als wahr verkündet wird, dürfen wir gewöhnlich am wenigsten glauben.

Das mag die beste Musik sein,
Wenn Mund und Herz stimmt überein.

Am schnellsten wird laut, was man nur flüstert.

Wenn dein Mitmensch in einer schlimmen Lage ist, so hilf nicht schelten, sondern hilf!

Tadle stets so, daß auch zum Loben noch Raum übrig bleibt!

Laß deinen Mund verschlossen sein,
So schluckst du keine Fliegen ein!

Ein schlechtes Gewissen und ein feines Gehör gehen immer Hand in Hand.

Deute nicht an, wenn du nicht ausreden willst!

Kein Siegel schmilzt so leicht, wie das Siegel der Verschwiegenheit.

Was wir **verlieren,** geht keinen an,
Was wir **gewinnen** — jedermann.

Das Geständnis eines Fehlers ist kein Zeichen der Schwachheit, sondern der Kraft.

Wenn jemand noch so scharf über seine Angehörigen urteilt, von andern hört er es doch nicht gern.

Hadere nicht mit einem Größeren als du bist; denn man entscheidet ja doch zu seinen Gunsten.

Sorge, daß auch deine Gegner nicht schlecht von dir sprechen können!

Mit vielen Worten, meinst du wohl,
Erreiche man stets viel?
Nicht jede Ueberschwemmung wirkt
So fruchtbar wie der Nil.

Wir sind des Herrn!

Wir sind des Herrn, wir leben oder sterben!
Wir sind des Herrn, der einst für alle starb!
Wir sind des Herrn und werden alles erben!
Wir sind des Herrn, der alles uns erwarb!

Wir sind des Herrn! So laßt uns ihm auch leben,
Sein eigen sein mit Leib und Seele gern,
Und Herz und Mund und Wandel Zeugnis geben,
Es sei gewißlich wahr: Wir sind des Herrn!

Der Anfang, das Ende, o Herr, sie sind dein,
Die Spanne dazwischen, das Leben, ist mein,
Und irrt ich im Dunkeln und fand mich nicht aus,
Bei dir, Herr, ist Klarheit, und licht ist dein Haus!

Fritz Reuter.

Es hat noch Zeit.

Alles in der Welt hat seine zwei Seiten, eine Licht- und eine Schattenseite. So ist's auch mit dem Nochzeithaben: das eine Mal hat das sein Gutes, und ein ander Mal ist es zum Bösen. Kommt das Nochzeithaben auf Ueberlegung und Besonnenheit hinaus, ist es eine Tugend; aber spricht es die Saumseligkeit und Trägheit aus, ist es ein Laster.

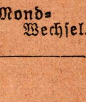
Wir sind vielfach wie die törichten Kinder; was uns ins Auge fällt, dünkt uns etwas Kostbares, und wir möchten es sogleich haben. Es redet uns irgend ein guter Freund eine neue, moderne Sache als etwas ganz Besonderes auf, und wir möchten sofort hingehen und die Sache mitmachen. Man will uns zu irgendeiner Unbesonnenheit und Narrheit verleiten, und wir sind gleich Feuer und Flamme. Da ist es gut, wenn wir einen verständigen Menschen zur Seite haben, der uns zurückhält: „Nur keine Ueberstürzung! Das hat noch Zeit; erst prüfen und wägen! Es ist nicht alles Gold, was glänzt; gut Ding will Weile haben, und vorgetan und nachbedacht, hat manchen in groß Leid gebracht!" —

Damit soll aber nicht das Lob der Saumseligkeit gesungen werden, und wehe dem, der sich die Redensart angewöhnt hat und stets danach handelt: „Es hat noch Zeit!" Wie mancher ist da schon zu spät gekommen, hat Ehre, Glück und Seligkeit versäumt, hat seinen Mitmenschen, seinen Herrn, Frau und Kind und sich selbst in unverzeihlicher Weise geschädigt! Was wirklich eine Pflicht, eine Tugend, eine notwendige Sache ist, wobei viel auf dem Spiele steht, da hast du keine Zeit zu verlieren. Das Leben ist zu kurz, und du weißt nicht, ob dir die nächste Stunde noch gehört. Was du zu tun hast, tue gleich! Unter allen Umständen ist es besser, zu früh zu kommen, als zu spät — und ins Himmelreich kommt man nie zu früh.

Der Stein auf dem Wege.

Meinst du, es läge auf der Straße deines Lebens
Auch nur ein einzger Stein, ein hindernder, vergebens?
Er mag nun häßlich groß sein oder klein,
Glaub nur, da wo er liegt, da muß er sein,
Gewiß nicht, um dein Weitergehn zu hindern,
Gewiß nicht, um dir Mut und Kraft zu mindern:
Nur darum legte in den ebnen Sand
Des Weges ihn dir eine gütge Hand,
Damit du dir den Stein recht sollst beschauen
Und dann mit Gott im gläubigen Vertrauen
Darüber reden sollst und sollst ihn fragen,
Was er dir mit dem Hindernis will sagen —
Und bist du Gott an jedem Stein begegnet,
So hat dich jeder Stein genug gesegnet.





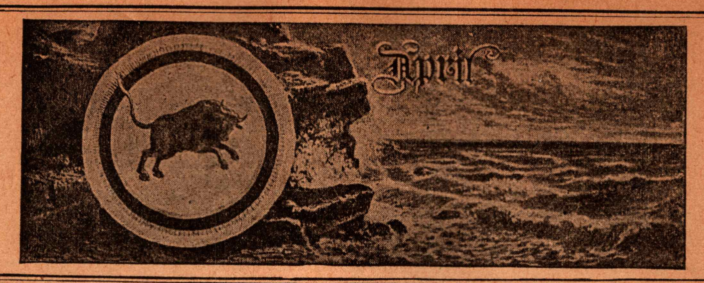
Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	Januar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Monds-Wechsel.
1		**Neujahrstag.**	Ev. Luk. 2, 21. Ep. Gal. 3, 23–29.	Von der Beschneidung [Christi.			
2	M	Wilhelm Löhe	Psalm 146.	7.39	4.30	9.53	
3	D	Henoch	1. Mos. 1.	7.38	4.30	10.21	
4	M	Moses Stuart	1. Mos. 2.	7.38	4.32	10.47	
5	D	Simeon	1. Mos. 3.	7.38	4.32	11.15	**Erstes Viertel**
6	F	**Epiphanias.**	Ev. Matth. 2, 1–12. Ep. Jes. 60, 1–6.	Von den Weisen a. d. [Morgenlande.			den 6.,
7	S	Widukind	1. Mos. 4.	7.38	4.34	nach.	4 U. 24 M.
8		**1. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Luk. 2, 41–48. Ep. Röm. 12, 1–6.	Von dem 12jährigen [Jesusknaben.			morgens.
9	M	Galileo	1. Mos. 5. 6.	7.38	4.37	1.27	
10	D	Linné	1. Mos. 7.	7.36	4.38	2.14	
11	M	Franc. S. Key	1. Mos. 8.	7.36	4.39	3.09	
12	D	Pestalozzi	1. Mos. 9. 10.	7.36	4.40	4.12	
13	F	Geo. Fox	1. Mos. 11.	7 36	4.41	5.22	**Vollmond** den 13.,
14	S	Edw. Halley	1. Mos. 12.	7.36	4.42	6.36	8 U. 37 M.
15		**2. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Joh. 2, 1–11. Ep. Röm. 12, 7–16.	Von der Hochzeit [zu Kana.			morgens.
16	M	J. A. Neander	1. Mos. 13.	7.34	4.45	9.05	
17	D	B. Franklin	1. Mos. 14.	7.34	4.46	10.19	
18	M	J. Blackader	1. Mos. 15.	7.33	4.48	11.30	
19	D	Hans Sachs	1. Mos. 16. 17.	7.32	4.49	mgs.	**Letztes**
20	F	John Howard	1. Mos. 18.	7.32	4.50	12.39	**Viertel**
21	S	M. Claudius	1. Mos. 19.	7.31	4.52	1.34	den 19.,
22		**3. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Matth. 8, 1–13. Ep. Röm. 12, 17–21.	Von d. Aussätzigen [u. Gichtbrüchigen.			11 U. 59 M. abends.
23	M	Guido Verbeck	1. Mos. 20.	7.29	4.54	3.44	
24	D	Gold entd. Cal.	1. Mos. 21.	7.28	4.56	4.40	
25	M	Pauli Bekehr.	1. Mos. 22.	7.27	4.57	5.35	
26	D	Polykarp	1. Mos. 23. 24.	7.26	4.58	6.13	
27	F	Chrysostomus	1. Mos. 25. 26.	7.25	5.00	6.51	**Neumond**
28	S	A. Baltzer † 1880	1. Mos. 27. 28.	7.24	5.01	7.25	den 27.,
29		**4. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Matth. 8, 23–27. Ep. Röm. 13, 8–10.	Jesus stillet Wind [und Meer.			5 U. 48 M. abends.
30	M	Ende d. 30j. Kr.	1. Mos. 29.	7.22	5.04	8.24	
31	D	Fr. Rückert	1. Mos. 30. 31.	7.23	5 05	8.51	



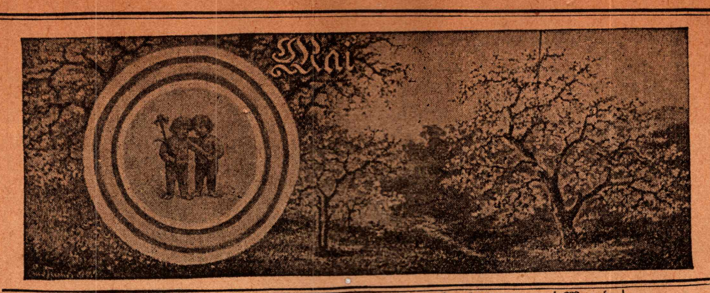
Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Auf- u. Unterg U. M.	Monds-Wechsel.
1	M	Ignatius	1. Mos. 32. 33.	7.29	5.07	9.18	
2	D	Mariä Rein.	1. Mos. 34.	7.20	5.08	9.50	
3	F	Ansgar	1. Mos. 35.	7.19	5.10	10.14	
4	S	Rh. Maurus	1. Mos. 36.	7.18	5.11	10.47	Erstes Viertel den 4., 10 U. 52 M. abends.
5		5. Sonnt. n. Epiph.	Ev. Matth. 13, 24–30. Ep. Kol. 3, 12–17.	Vom Unkraut unter dem Weizen.			
6	M	Richard	1. Mos. 37.	7.15	5.14	nach.	
7	D	G. Wagner	1. Mos. 38.	7.14	5.15	12.13	
8	M	A. M. Mackay	1. Mos. 39.	7.12	5.16	12.47	
9	D	John Hooper	1. Mos. 40.	7.11	5.18	1.21	
10	F	F. C. Oetinger	1. Mos. 41.	7.10	5.20	2.14	
11	S	Thos. A. Edison	1. Mos. 42.	7.08	5.21	3.09	Vollmond den 11., 7 U. 18 M. abends.
12		Sonnt. Septuag.	Ev. Matth. 20, 1–16. Ep. 1. Kor. 9, 24–10, 5.	Von den Arbeitern im Weinberg.			
13	M	Cotton Mather	1. Mos. 43.	7.05	5.24	5.20	
14	D	St. Val.-Tag	1. Mos. 44. 45.	7.04	5.25	6.44	
15	M	G. E. Lessing	1. Mos. 46.	7.02	5.27	7.50	
16	D	Juliana	1. Mos. 47.	7.01	5.28	9.05	
17	F	J. Heermann	1. Mos. 48.	6.59	5.30	10.19	
18	S	Martin Luther†	1. Mos. 49.	6.58	5.31	11.30	Letztes Viertel den 18., 12 U. 18 M. nachm.
19		Sonn. Sexag.	Ev. Luk. 8, 4–15. Ep. 2. Kor. 11, 19–12, 9.	Vom vielerlei Acker.			
20	M	L. Nollau †1869	1. Mos. 50.	6.55	5.34	12.38	
21	D	Spinoza	2. Mos. 1. 2.	6.55	5.35	1.44	
22	M	Washington	2. Mos. 3.	6.51	5.37	2.48	
23	D	B. Ziegenbalg	2. Mos. 4.	6.50	5.38	3.49	
24	F	Matthias	2. Mos. 5.	6.48	5.39	4.44	
25	S	J. Newton	2. Mos. 6.	6.46	5.41	5.29	
26		Sonnt. Quinqua.	Ev. Luk. 18, 31–43. Ep. 1. Kor. 13.	Jesus verkündigt sein Leiden.			Neumond den 26., 12 U. 48 M. nachm.
27	M	M. Butzer	2. Mos 7.	6.43	5.44	6.51	
28	D	**Fastnacht**	2. Mos. 8. 9.	6.41	5.45	7.25	



Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	M	Aschermittw.	2. Mos. 11.	6.40	5.46	7.49	
2	D	J. Wesley	2. Mos. 12.	6.38	5.48	8.18	
3	F	Bib. Ges. i. Rom	2. Mos. 13.	6.36	5.49	8.48	
4	S	Th. v. Aquino	2. Mos. 14.	6.34	5.50	9.22	
5	**Sonnt. Invocavit.**		**Ev.** Matth. 4, 1-11. **Ep.** 2. Kor. 6, 1-10.	Von Christi Versuchung.			Erstes Viertel
6	M	Bodelschwingh	2. Mos. 15.	6.31	5.53	10.45	den 6., 1 U. 22 M. nachm.
7	D	Brit. Bib. Ges.	2. Mos. 16. 17.	6.29	5.54	11.35	
8	M	H. W. Beecher	2. Mos. 18.	6.27	5.56	nach.	
9	D	Benj. West	2. Mos. 19.	6.25	5.57	1.42	
10	F	D. Ev. Miss.-G.	2. Mos. 20.	6.24	5.58	2.53	
11	S	Ank. d. Salz.	2. Mos. 21.	6.22	6.00	4.08	
12	**Sonnt. Reminiscere.**		**Predigt über Kirchbaukasse.**	Angelegenheit der Kirchbaufonds-Kasse			Vollmond
13	M	Ank. v. Alaska	2. Mos. 22.	6.18	6.02	6.40	den 13., 5 U. 14 M. morgens.
14	D	F. G. Klopstock	2. Mos. 23.	6.16	6.04	7.56	
15	M	Th. Cranmer	2. Mos. 24.	6.14	6.05	9.01	
16	D	Herbert	2. Mos. 25.	6.12	6.06	10.23	
17	F	Patricius	2. Mos. 26.	6.11	6.08	11.38	
18	S	Alexander	2. Mos. 27.	6.09	6.09	mgs.	
19	**Sonntag Oculi.**		**Gebetssonntag für und Predigt über die evangelische Diakonie.**				Letztes Viertel
20	M	J. G. Goßner	2. Mos. 28.	6.05	6.11	1.23	den 20., 2 U. 43 M. morgens.
21	D	J. S. Bach	2. Mos. 29.	6.03	6.13	2.09	
22	M	Goethe	2. Mos. 30. 31.	6.01	6.14	2.51	
23	D	Jon. Edwards	2. Mos. 32.	5.59	6.15	3.27	
24	F	Longfellow	2. Mos. 33.	5.58	6.16	4.00	
25	S	Mariä Verk.	2. Mos. 34.	5.56	6.18	4.30	
26	**Sonntag Lätare.**		**Ev.** Joh. 6, 1-15. **Ep.** Gal. 4, 21-31.	Von der Speisung der 5000.			Neumond
27	M	Rupertus	2. Mos. 35.	5.52	6.20	5.25	den 28., 7 U. 3 M. morgens.
28	D	Joh. v. Goch	2. Mos. 36.	5.50	6.22	5.53	
29	M	Chas. Wesley	2. Mos. 37. 38.	5.48	6.23	6.20	
30	D	Quirinus	2. Mos. 39.	5.46	6.24	6.50	
31	F	Japan eröffn.	2. Mos. 40.	5.44	6.25	7.24	



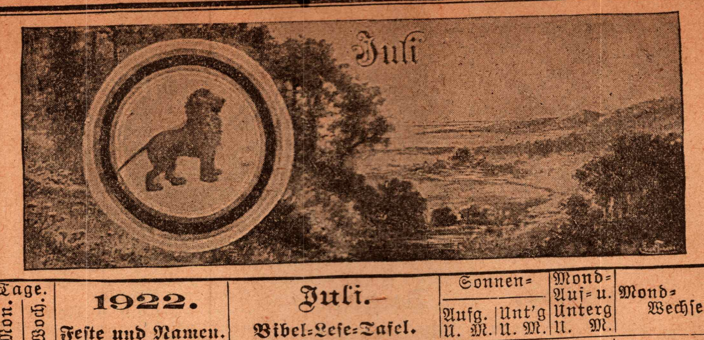
Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	S	Bismarck	3. Mos. 2.	5.42	6.26	8.00	
2		**Sonntag Judica.**	Ev. Joh. 8, 46–59. Ep. Hebr. 9, 11–15.	Von Christi Steinigung.			
3	M	G. Tersteegen	3. Mos. 3.	5.39	6.29	9.32	Erstes Viertel den 4., 11 U. 46 M. abends
4	D	Ambrosius	3. Mos. 4.	5.37	6.30	10.27	
5	M	Chr. Scriver	3. Mos. 5. 6.	5.35	6.32	11.28	
6	D	Alb. Dürer	3. Mos. 7.	5.33	6.33	nach.	
7	F	J. H. Wichern	3. Mos. 8.	5.31	6.34	1.39	
8	S	M. Chemnitz	3. Mos. 9.	5.29	6.35	2.59	
9		**Palmsonntag.**	Ev. Matth. 21, 1–9. Ep. Phil. 1, 5–11.	Von Christi Einzug in Jerusalem.			
10	M	Hugo Grotius	3. Mos. 10. 11.	5.26	6.38	5.30	Vollmond den 11., 2 U. 44 M. nachm.
11	D	Leo d. Große	3. Mos. 12. 13.	5.24	6.39	6.44	
12	M	Kirch.-Miss.-G.	3. Mos. 15.	5.22	6.40	7.58	
13	D	**Gründonn.**	3. Mos. 16.	5.20	6.42	9.08	
14	F	**Karfreitag.**	Ev. Joh. 19, 1–42. Ep. Jesajas. 53.	Von Christi Leiden und Sterben.			
15	S	Simon Dach	3. Mos. 17.	5.17	6.44	11.11	
16		**Ostersonntag.**	Ev. Mark. 16, 1–8. Ep. 1. Kor. 5, 6–8.	Von Christi Auferstehung.			
17	M	**Ostermontag.**	Ev. Luk. 24, 13–35. Ep. Apg. 10, 24–41.	Die Emmausjünger.			
18	D	**Luther zu W.**	3. Mos. 18.	5.12	6.48	12.47	Letztes Viertel den 18., 6 U. 54 M. abends
19	M	Melanchthon †	3. Mos. 19. 20.	5.10	6.49	1.28	
20	D	G. W. Wall	3. Mos. 21.	5.08	6.50	2.01	
21	F	Anselm	3. Mos. 22.	5.07	6.52	2.32	
22	S	Origines	3. Mos. 23.	5.05	6.53	3.01	
23		**Sonnt. Quasimod.**	Ev. Joh. 20, 19–31. Ep. 1. Joh. 5, 4–10.	Vom zweifelnden Thomas.			
24	M	Georg	3. Mos. 24.	5.02	6.56	3.56	Neumond den 26., 11 U. 4 M. abends
25	D	Alfred	3. Mos. 25.	5.00	6.57	4.23	
26	M	Cromwell	3. Mos. 26. 27.	4.58	6.58	4.52	
27	D	Schmalk. Art.	4. Mos. 1.	4.57	6.59	5.24	
28	F	Myconius	4. Mos. 2.	4.55	7.01	6.00	
29	S	W. Binner	4. Mos. 3. 4.	4.54	7.02	6.42	
30		**Sonnt. Mis. Domini.**	Ev. Joh. 10, 12–16. Ep. 1. Petri 2, 21–25.	Vom guten Hirten.			



Tage Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond Wechsel.
1	M	Schl. v. Manila	4. Mos. 5.	4.51	7.04	8.23	
2	D	Athanasius	4. Mos. 7.	4.49	7.06	9.21	
3	M	Nik. Hermann	4. Mos. 8.	4.48	7.07	10.26	
4	D	Monika	4. Mos. 9.	4.46	7.08	11.33	Erstes Viertel den 4., 6 U. 56 M. morgens.
5	F	Friedrich d. W.	4. Mos. 10.	4.45	7.09	nach.	
6	S	A. v. Humboldt	4. Mos. 11.	4.43	7.10	1.55	
7		**Sonnt. Jubilate.**	Ev. Joh. 16, 16–23. Ep. 1. Petri 2, 11–20.	(Distriktskollekte.)			
8	M	Am.Bib.-Ges.	4. Mos. 12.	4.41	7.13	4.21	
9	D	Gr.v.Nazianz	4. Mos. 13. 14.	4.39	7.14	5.34	
10	M	Lond.Tr.Ges.	4. Mos. 15.	4.38	7.15	6.45	
11	D	Joh. Arndt	4. Mos. 16.	4.37	7.16	7.53	Vollmond den 11., 12 U. 17 M. nachm.
12	F	InterS.S.Ges.	4. Mos. 17.	4.36	7.18	8.56	
13	S	Jamest. gegr.	4. Mos. 18.	4.34	7.19	9.52	
14		**Sonntag Cantate.**	Ev. Joh. 16, 5–15. Ep. Jak. 1, 17–21.	Von Christi Heimgang zum Vater			
15	M	Moses	4. Mos. 19.	4.32	7.21	11.26	
16	D	5 Märt. v. L.	4. Mos. 20.	4.31	7.23	11.59	
17	M	Bruno	4. Mos. 21.	4.30	7.24	mgs.	
18	D	Am.Bapt.Miss.	4. Mos. 22.	4.29	7.25	12.34	Letztes Viertel den 18., 12 U. 17 M. nachm.
19	F	Syn. Heidenm.	4. Mos. 23.	4.28	7.26	1.02	
20	S	Cazalla	4. Mos. 24.	4.26	7.28	1.33	
21		**Sonnt. Rogate.**	Ev. Joh. 16, 25–30. Ep. Jak. 1, 22–27.	Von der rechten Betkunst.			
22	M	Hawthorne	4. Mos. 25.	4.25	7.29	2.25	
23	D	Savonarola	4. Mos. 26.	4.24	7.30	2.53	
24	M	JohnG.Paton	4. Mos. 27. 28.	4.23	7.31	3.24	
25	D	**Himmelfahrt.**	Ev. Mark. 16, 14–20. Ep. Apg. 1, 1–11.	Von Christi Himmelfahrt.			
26	F	Beda	4. Mos. 29.	4.21	7.33	4.38	Neumond den 26., 12 U. 6 M. nachm.
27	S	John Eliot	4. Mos. 30.	4.20	7.34	5.22	
28		**Sonntag Exaudi.**	Ev. Joh. 15, 26–16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8–11.	Von der Gabe des Trösters.			
29	M	D. Zeisberger	4. Mos. 31. 32.	4.19	7.36	7.13	
30	D	**Gräberschm.**	Psalm 126.	4.18	7.37	8.17	
31	M	Joach. Neander	4. Mos. 33. 34.	4.17	7.38	9.24	



Mon. Tage	Woch. Tage	1922. Feste und Namen.	Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	D	J. F. Oberlin	4. Mos. 35.	4.17	7.38	10.33	
2	F	Rob. Browne	4. Mos. 36.	4.16	7.39	11.41	
3	S	Fr. Havergale	5. Mos. 1.	4.16	7.40	nach.	
4		**Pfingstsonntag.**	**Ev.** Joh. 14, 13-21. **Ep.** Apg. 2, 1-13.	Von der Sendung des [Heil. Geistes.			
5		**Pfingstmontag.**	**Ev.** Joh. 3, 16-21. **Ep.** Apg. 10, 42-48.	Also hat Gott die [Welt geliebt.			**Erstes Viertel** den 2., 12 U. 10 M. morgens.
6	D	Chr.F.M.Br.	5. Mos. 2.	4.14	7.42	4.28	
7	M	P. Gerhardt	5. Mos. 3.	4.14	7.43	5.36	
8	D	A. H. Francke	5. Mos. 4. 5.	4.14	7.44	6.40	
9	F	W. Carey	5. Mos. 6.	4.13	7.45	7.39	
10	S	F.A.G.Tholuck	5. Mos. 7.	4.13	7.45	8.36	
11		**Sonnt. Trinitatis.**		**Sonntag für Innere Mission.**			**Vollmond** den 9., 9 U. 58 M. morgens.
12	M	W.C.Bryandt	5. Mos. 8.	4.13	7.46	9.46	
13	D	Luther heirat.	5. Mos. 9.	4.13	7.47	10.33	
14	M	Flaggentag	5. Mos. 10.	4.13	7.47	11.07	
15	D	K.H.v Bogatzky	5. Mos. 11. 12.	4.12	7.48	11.33	
16	F	Joh. Tauler	5. Mos. 13.	4.12	7.48	mgs.	
17	S	Brüdergem.	5. Mos. 14.	4.12	7.49	12.01	
18		**1. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 16, 19-31. **Ep.** 1. Joh. 4, 16-21.	Vom reichen [Manne.			**Letztes Viertel** den 17., 6 U. 3 M. morgens.
19	M	Magna Char.	5. Mos. 15.	4.13	7.50	12.54	
20	D	1.Basl.Missh.	5. Mos. 16.	4.13	7.50	1.24	
21	M	Märt. v. Prag	5. Mos. 17.	4.13	7.50	1.56	
22	D	Lt. Greeley gef.	5. Mos. 18. 19.	4.13	7.50	2.32	
23	F	Prof. z. Elmh.	5. Mos. 20.	4.13	7.50	3.24	
24	S	Joh. d. Täufer	5. Mos. 21.	4.14	7.50	4.03	
25		**2. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 14, 16-24. **Ep.** 1. Joh. 3, 13-18.	Vom großen Abend-[mahl.			**Neumond** den 24., 10 U. 20 M. abends
26	M	Pelagius	5. Mos. 22.	4.14	7.51	6.05	
27	D	J. v. Andreae	5. Mos. 23.	4.15	7.51	7.10	
28	M	Irenäus	5. Mos. 24.	4.15	7.50	8.23	
29	D	Am.Bd.C.F.M	5. Mos. 25. 26.	4.15	7.50	9.35	
30	F	Lullus	5. Mos. 28.	4.16	7.50	10.47	



Tage Mon.	Tage Woch.	1922. Feste und Namen.	Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.
1	S	Welt S. S.-K.	5. Mos. 29. 30.	4.16	7.50	11.58
2		3. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 15, 1–10. Ep. 1. Petri 5, 6–11.	Vom verlorenen [Schaf.		
3	M	Egede in Grönl.	5. Mos. 31.	4.18	7.50	2.17
4	D	Unabh.-Erkl.	5. Mos. 32.	4.18	7.50	3.25
5	M	J. Oldcastle	5. Mos. 33. 34.	4.19	7.49	4.30
6	D	Joh. Hus	Josua 1.	4.20	7.49	5.30
7	F	Wilibald	Josua 2.	4.20	7.49	6.25
8	S	Kilian	Josua 3.	4.21	7.48	7.23
9		4. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 6, 36–42. Ep. Röm. 8, 18–23.	Vom Splitter und [Balken.		
10	M	W. v. Oranien	Josua 4.	4.24	7.47	8.30
11	D	Placidus	Josua 5.	4.24	7.47	9.06
12	M	Chas. Kingsley	Josua 6. 7.	4.24	7.46	9.38
13	D	Berl. Ver. 1778	Josua 8.	4.25	7.46	10.08
14	F	J. A. Neander	Josua 9.	4.26	7.45	10.30
15	S	Jer. erob. 1099	Josua 10.	4.26	7.44	10.59
16		5. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 5, 1–11. Ep. 1. Petri 3, 8–15.	Von Petri reichem [Fischzug.		
17	M	P. Speratus	Josua 11.	4.28	7.43	11.55
18	D	Päpstl. Unf.	Josua 12.	4.29	7.42	mgs.
19	M	Syn. Miss. In.	Josua 13. 14.	4.30	7.41	12.35
20	D	Elias	Josua 15.	4.31	7.40	1.08
21	F	F. Fröbel	Josua 16.	4.32	7.40	1.54
22	S	Maria Magd.	Josua 17.	4.33	7.39	2.49
23		6. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 5, 20–26. Ep. Röm. 6, 3–11.	Von der Pharisäer [Gerechtigkeit.		
24	M	Christine	Josua 18.	4.35	7.37	4.58
25	D	Jakobus	Josua 19.	4.36	7.36	6.04
26	M	Christophorus	Josua 20. 21.	4.37	7.35	7.18
27	D	1. Am. Kabel	Josua 22. 23.	4.38	7.34	8.32
28	F	W Wilberforce	Josua 24.	4.40	7.32	9.46
29	S	J. S. Bach	Richter 1.	4.41	7.31	10.59
30		7. Sonnt. n. Trin.	Ev. Mark. 8, 1–9. Ep. Röm. 6, 19–23.	Jesus speist 4000 Mann.		
31	M	F. Bartolomé	Richter 2.	4.43	7.29	1.16

Mond-Wechsel.

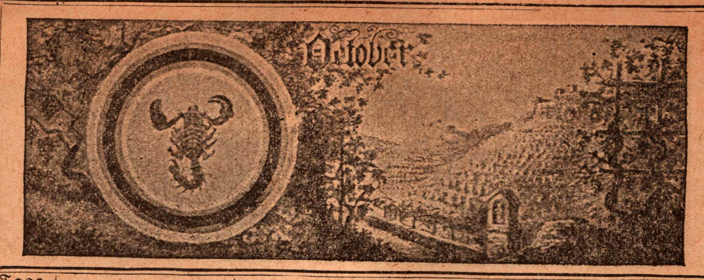
- **Erstes Viertel** den 1., 4 U. 52 M. nachm.
- **Vollmond** den 8., 9 U. 7 M. abends.
- **Letztes Viertel** den 16., 11 U. 11 M. abends.
- **Neumond** den 24., 6 U. 47 M. morgens.
- **Erstes Viertel** den 30., 10 U. 22 M. abends.



Tage. Mon.	Tage. Woch.	1922. Feste und Namen.	August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	D	R. Morrison	Richter 3. 4.	4.44	7.28	2.22	
2	M	Märt. u. Nero	Richter 5.	4.45	7.26	3.19	
3	D	Vict. Nianza	Richter 6.	4.46	7.25	4.17	
4	F	H. Anderson	Richter 7.	4.47	7.24	5.10	
5	S	Ev. Salzburger	Richter 8.	4.49	7.22	5.56	
6		8. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 7, 15–23. Ep. Röm. 8, 12–17.	Von den falschen Propheten.			Vollmond den 7., 10 U. 19 M. morgens.
7	M	Nonna	Richter 9.	4.51	7.20	7.06	
8	D	Norw. Miss.-G.	Richter 10. 11.	4.52	7.18	7.37	
9	M	Rob. Moffat	Richter 12.	4.53	7.17	8.06	
10	D	Jerus. zerst. 70	Richter 13.	4.54	7.15	8.33	
11	F	Klara	Richter 14.	4.56	7.14	9.05	
12	S	Jam. R. Lowell	Richter 15.	4.57	7.12	9.27	
13		9. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 16, 1–9. Ep. 1. Kor. 10, 6–13.	Vom ungerechten Haushalter.			Letztes Viertel den 15., 2 U. 34 M. nachm.
14	M	Hippolitos	Richter 16.	4.59	7.09	10.28	
15	D	Maria	Richter 17. 18.	5.00	7.08	11.04	
16	M	Leipz. Miss. G.	Richter 19.	5.02	7.06	11.46	
17	D	J. Gerhardt	Richter 20.	5.03	7.05	mgs.	
18	F	Benjamin	Richter 21.	5.04	7.03	12.34	
19	S	Ev. Allianz	Ruth 1.	5.05	7.01	1.28	
20		10. Sonn. n. Trin.	Ev. Luk. 19, 1–48. Ep. 1. Kor. 12, 1–11.	Von der Zerstörung Jerusalems.			Neumond den 22., 2 U. 34 M. nachm.
21	M	Brüdermission	Ruth 2.	5.08	6.58	3.40	
22	D	St. Fé erob.	Ruth 3. 4.	5.09	6.56	4.54	
23	M	G. v. Coligny	1. Sam. 1.	5.10	6.55	6.09	
24	D	Bartholomäus	1. Sam. 2.	5.11	6.53	7.25	
25	F	Nicäa 325	1. Sam. 3.	5.12	6.51	8.39	
26	S	Basl. Miss. geg.	1. Sam. 4.	5.14	6.50	9.54	
27		11. Sonn. n. Trin.	Ev. Luk. 18, 9–14. Ep. 1. Kor. 15, 1–10.	Vom Pharisäer und Zöllner.			Erstes Viertel den 29., 5 U. 58 M. morgens.
28	M	Augustin	1. Sam. 5.	5.16	6.46	nach.	
29	D	Joh. d. T. Ent.	1. Sam. 6.	5.17	6.44	1.17	
30	M	Raimund	1. Sam. 7.	5.18	6.42	2.15	
31	D	Claudius	1. Sam. 8.	5.19	6.41	3.07	



Tage Mon.	Tage Woch.	1922. Feste und Namen.	September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Monds- Wechſel.
1	F	Verena	1. Sam. 9.	5.21	6.39	3.52	
2	S	Mamas [Hudſ.	1. Sam. 10.	5.22	6.37	4.32	
3		**12. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Mark. 7, 31–37. Ep. 2. Kor. 3, 4–9.	Vom Taubſtummen.			
4	M	**Arbeitertag**	1. Sam. 11.	5.24	6.33	5.40	**Vollmond** den 6., 1 U. 47 M morgens.
5	D	Kont. Kongreß	1. Sam. 12.	5.25	6.32	6.09	
6	M	M. Waibel	1. Sam. 13–14.	5.27	6.30	6.38	
7	D	L. Spengler	1. Sam. 15.	5.28	6.28	7.04	
8	F	Barm. Miſſ.-G.	1. Sam. 16.	5.29	6.26	7.31	
9	S	G. L. Pasquali	1. Sam. 17.	5.30	6.24	8.05	
10		**13. Sonnt. n. Trin.**	Kollekte für Miſſion.				
11	M	Guizot	1. Sam. 18.	5.33	6.20	9.13	**Letztes Viertel** den 14., 4 U. 20 M. morgens.
12	D	Wilh. Farel.	1. Sam. 19.	5.34	6.18	9.53	
13	M	Cyprianus	1. Sam. 20–21.	5.35	6.16	10.38	
14	D	Baſl. Miſſ.-G.	1. Sam. 22.	5.36	6.15	11.29	
15	F	Friederike	1. Sam. 23.	5.37	6.15	mgs.	
16	S	Euphemia	1. Sam. 24.	5.39	6.11	12.26	
17		**14. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Luk. 17, 11–19. Ep. Gal. 5, 16–24.	Von den 10 Ausſätzigen.			
18	M	Dr. Barnardo	1. Sam. 25.	5.41	6.07	2.36	**Neumond** den 20., 10 U. 38 M abends.
19	D	Spangenberg	1. Sam. 26.	5.41	6.05	3.41	
20	M	Magd. Luther	1. Sam. 27–28.	5.43	6.03	4.54	
21	D	Matth. Ev.	1. Sam. 29.	5.45	6.01	6.13	
22	F	Lond. Miſſ.-G.	1. Sam. 30.	5.46	5.59	7.31	
23	S	5 Märt. v. C.	1. Sam. 31.	5.47	5.57	8.44	
24		**15. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Matth. 6, 24–34. Ep. Gal. 5, 25–6, 10.	Sorget nicht.			
25	M	Balboaentd. P.	2. Sam. 1.	5.49	5.54	11.05	**Erſtes Viertel** den 27., 4 U. 40 M. nachm.
26	D	Pauline	2. Sam. 2.	5.51	5.52	nchm	
27	M	Preuß. Union	2. Sam. 3–4.	5.52	5.50	1.04	
28	D	A. Klarenbach	2. Sam. 5.	5.53	5.48	1.51	
29	F	Michael	2. Sam. 6.	5.54	5.46	2.33	
30	S	J. J. Moſer	2. Sam. 7.	5.56	5.44	3.19	



Tage. Mon.	Tage. Woch.	1922. Feste und Namen.	Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	**16. Sonnt. n. Trin.**		**Erntefest.**				
2	M	Gutenberg	2. Sam. 8.	5.56	5.40	4.12	
3	D	Die Ewalde	2. Sam. 9.	5.59	5.38	4.43	
4	M	Th. Fliedner	2. Sam. 10–11.	6.00	5.37	5.07	
5	D	Constans	2. Sam. 12.	6.02	5.35	5.34	**Vollmond** den 5., 6 U. 58 M. abends.
6	F	Pastorius Ank.	2. Sam. 13.	6.03	5.33	6.02	
7	S	Mühlenberg	2. Sam. 14.	6.04	5.31	6.33	
8	**17. Sonnt. n. Trin.**		**Ev.** Luk. 14–11. **Ep.** Ephes. 4, 1–6.	Vom Wasser-süchtigen.			
9	M	Ephraim	2. Sam. 15.	6.07	5.28	7.11	
10	D	Schwab. Konf.	2. Sam. 16.	6.08	5.26	8.23	
11	M	Huld. Zwingli	2. Sam. 17–18.	6.09	5.24	9.10	
12	D	Entd. Amerk.	2. Sam. 19.	6.11	5.22	10.14	**Letztes Viertel** den 13., 3 U. 55 M. nachm.
13	F	Kaisersw. Diak.	2. Sam. 20.	6.12	5.20	10.03	
14	S	Schl. v. Hast.	2. Sam. 21.	6.13	5.18	11.03	
15	**18. Sonnt. n. Trin.**		**Ev.** Matth. 22, 34–46. **Ep.** 1. Kor. 1, 1–9.	Vom vornehmsten Gebot.			
16	M	J. Brown, H. F.	2. Sam. 22.	6.16	5.15	1.18	
17	D	And. Osiander	2. Sam. 23.	6.17	5.13	2.30	
18	M	Aufh. d. E. v. N.	2. Sam. 24.	6.18	5.12	3.45	
19	D	Ueb. b. York	1. Kön. 2.	6.20	5.10	4.58	**Neumond** den 20., 7 U. 40 M. morgens.
20	F	Phil. Schaff	1. Kön. 3.	6.21	5.08	6.17	
21	S	Schl. v. Trafal.	1. Kön. 4.	6.22	5.06	7.32	
22	**19. Sonnt. n. Trin.**		**Ev.** Matth. 9, 1–8. **Ep.** Ephes. 4, 22–28.	Vom Gichtbrüchigen.			
23	M	W. Pennland	1. Kön. 5.	6.25	5.03	9.51	
24	D	O. Lohr. Ind.	1. Kön. 6.	6.26	5.02	10.52	
25	M	Toleranzedikt	1. Kön. 7–8.	6.28	5.00	11.45	
26	D	Fried. 3. d. F.	1. Kön. 9.	6.29	4.58	nach.	
27	F	Servet verbr.	1. Kön. 10.	6.30	4.57	1.10	**Erstes Viertel** den 27., 7 U. 26 M. morgens.
28	S	N. Pred. Sem.	1. Kön. 11.	6.32	4.55	1.44	
29	**Reformationsfest.**		**Kirchenkoll. für das Pred. Sem.**				
30	M	Hir. Bingham	1. Kön. 12.	6.35	4.52	2.44	
31	D	Luth. Thesen	1. Kön. 13–14.	6.36	4.51	3.11	



Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	M	Fried. Ahlfeld	Sprüche 27,11-27	6.37	4.50	3.38	
2	D	J. A. Bengel	Sprüche 28, 1–17	6.39	4.48	4.90	
3	F	W. F. Capito	Sprüche 28,18-28	6.40	4.47	4.40	
4	S	F. Mendelssohn	Sprüche 29,17–27	6.41	4.45	5.14	Vollmond den 4., 12 U. 37 M. nachm.
5	21. Sonnt. n. Trin.	Ev. Joh. 4, 47–54. Ep. Ephes. 6, 10–27.	Von des Königischen Sohn.				
6	M	Gustav Adolf	Sprüche 30, 1–16	6.44	4.43	6.21	
7	D	Willehad	Sprüche 30,17-33	6.46	4.41	7.16	
8	M	E. Frommel	Sprüche 31.	6.47	4.40	7.58	
9	D	Willibrord	Pred. Sal. 1.	6.48	4.39	8.55	
10	F	Mart. Luther	Pred. Sal. 2,1–12	6.50	4.38	9.58	Letztes Viertel den 12., 1 U. 53 M. morgens.
11	S	P. de Mornay	Pred. S. 2,13-26	6.51	4.36	11.04	
12	22. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 13, 23–35. Ep. Phil. 1, 3–11.	Vom Schalksknecht.				
13	M	Brictius	Pred. Sal. 3.	6.54	4.34	12.13	
14	D	Jean Paul	Pred. Sal. 4.	6.55	4.33	1.24	
15	M	Joh. Keppler	Pred. Sal. 5.	6.57	4.32	2.37	
16	D	K. Cruziger	Pred. Sal. 6.	6.58	4.31	3.51	
17	F	D. Zeisberger	Pred. Sal. 7.	6.59	4.30	5.05	Neumond den 18., 5 U. 41 M. abends.
18	S	Lud. Hofacker	Pred. Sal. 8.	7.01	4.29	6.03	
19	23. Sonn. n. Trin.	Ev. Matth. 22, 15–22. Ep. Phil. 3, 17–21.	Vom Zinsgroschen				
20	M	J. Williams	Pred. Sal. 9.	7.03	4.27	8.34	
21	D	Columbanus	Pred. Sal. 10.	7.04	4.26	9.36	
22	M	Cäcilie	Pred. Sal. 11.	7.06	4.26	10.24	
23	D	Klemens	Pred. Sal. 12.	7.07	4.25	11.07	
24	F	John Knox	Psalm 9.	7.08	4.24	11.44	Erstes Viertel den 26., 2 U. 15 M. morgens.
25	S	Js. Watts	Psalm 10.	7.10	4.24	nach.	
26	24. Sonn. n. Trin.	Totenfest.	Kollekte für d. Pensions- und Unterstützungskasse				
27	M	Jak. Böhme	Psalm 11.	7.12	4.22	1.14	
28	D	Hor. Greeley	Psalm 12.	7.14	4.22	1.14	
29	M	Wash. Irving	Psalm 1.	7.15	4.21	2.08	
30	D	Danksagungst.	Psalm 103.				



Tage. Mon.	Woch.	1922. Feste und Namen.	Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	F	Eligius	Psalm 13.	7.17	4.20	3.06	
2	S	J. Ruysbroek	Psalm 14.	7.18	4.20	3.40	
3		1. Adventsonntag.	Ev. Matth. 21, 1–9. Ep. Röm. 13, 11–14.	Vom Einzug Christi in Jerusalem.			
4	M	Westminster B.	Psalm 15.	7.20	4.19	5.02	
5	D	M. Mozart	Psalm 16.	7.22	4.19	5.53	
6	M	Nikolaus	Psalm 19.	7.23	4.19	6.42	Vollmond
7	D	Tischendorf	Psalm 20. 21.	7.24	4.19	7.50	den 4., 5 U. 24 M.
8	F	Mart. Rinkart	Psalm 22.	7.25	4.18	8.56	morgens.
9	S	Joachim	Psalm 24.	7.26	4.18	10.01	
10		2. Adventsonntag.	Ev. Luk. 21, 25–36. Ev. Röm. 15, 4–13.	Von den Zeichen des jüngsten Tages.			
11	M	A. Stoecker *	Psalm 25.	7.28	4.18	mgs.	
12	D	Alb. v. Haller	Psalm 27.	7.28	4.18	12.15	Letztes
13	M	Phil. Brooks	Psalm 30.	7.29	4.18	1.33	Viertel
14	D	Dioskuros	Psalm 32.	7.30	4.19	2.41	den 11.,
15	F	Isaak Walton	Psalm 33.	7.31	4.19	3.58	10 U. 41 M.
16	S	Agassiz	Psalm 34.	7.32	4.19	5.09	morgens.
17		3. Adventsonntag.	Ev. Matth. 11, 2–10. Ep. 1. Kor. 4, 1–5.	Von Johannis Gefangenschaft			
18	M	J. G. Herder	Psalm 36.	7.33	4.20	7.15	
19	D	Bay. Taylor	Psalm 39.	7 34	4.20	8.12	
20	M	Kath. v. Bora	Psalm 40.	7.35	4.21	9.41	Neumond
21	D	Pilgerv. land	Psalm 42.	7.35	4.21	10.16	den 18.,
22	F	D. L. Moody	Psalm 45.	7.36	4.21	10.16	6 U. 20 M.
23	S	John Cotton	Psalm 47, 48.	7.36	4.22	11.17	morgens.
24		4. Adventsonntag.	Ev. Joh. 1, 19–28. Ep. Phil. 4, 4–7.	Von Johannis Zeugnis.			
25	M	Christtag.	Ev. Luk. 2, 1–14. Ep. Tit. 2. 11–14.	Von der Geburt Christi.			
26	D	2. Christtag.	Ev. Luk. 2, 15–20. Ep. Apg. 6, 8–7, 2; 51–58.	Die Hirten gehen nach Bethlehem.			Erstes
27	M	D. Nietschmann	Psalm 93.	7.38	4.24	12.10	Viertel
28	D	J. v. Staupitz	Psalm 57.	7.38	4.25	1.00	den 25.
29	F	Thom. Becket	Psalm 98.	7.38	4.26	1.38	11 U. 53 M.
30	S	David	Psalm 90.	7.38	4.27	2.14	morgens.
31		Sonnt. n. d. Christfest.	Ev. Luk. 2, 33–40. Ep. Gal. 4, 1–7.	Von Simeon und Hanna.			



Erzählung.



Gold im Feuer bewährt.

Von J. A. Weishaar.

Es ist, teurer Leser, keine eigentliche Kalendergeschichte alten Stils, die dir hier geboten wird. Früher nämlich, als ich noch zuhause war im alten Vaterland, und mein seliger Reinhardvetter noch lebte, in welchem wir Kinder die gute alte Zeit verkörpert sahen, dazumal mußten Kalendergeschichten lustig und heiter sein, daß man beim Lesen derselben lachen mußte. Wenn da im Dorfe jemand etwas außergewöhnlich Dummes oder Lächerliches angestellt hatte, dann sagte der Reinhardvetter wohl spöttisch: „Das sollte dem Kalendermann berichtet werden, daß er's im „Nächstjährigen" verewigt." Dabei dachte er selbstverständlich nur an den Lahrer Hinkenden Boten, den er sozusagen auswendig wußte.

Also nichts „Lustiges" soll erzählt werden, über das zu lachen wäre; aber auch nichts „Trauriges," über das man weinen soll, sondern etwas Ernstes, Erbauliches, gerade wie es die Ueberschrift andeutet, und wie es sich für den „Evangelischen" paßt.

* * * * * *

Es gibt, wie du, teurer Leser, ja wohl weißt, mancherlei Arten Gold, köstliches und wertloses, nämlich: Flittergold, Truggold, Schaumgold und sogar Katzengold; dann aber: echtes Metallgold, feines Tugendgold und edles Glaubensgold. Die beiden letzteren Arten finden sich gewöhnlich so innig miteinander verbunden, daß auch das schärfste Scheidewasser sie nicht zu trennen vermag. Solches Gold bewährt sich im heißesten Feuer der Versuchung, und wenn es in die schwärzesten Schlacken der Sünde und Leidenschaften hineingestoßen wird, so bleibt sein innerer Wert doch derselbe, und seine unvergänglich edle Natur tritt dann um so leuchtender hervor.

Solches Tugend- und Glaubensgold ist nun freilich rar, wie alles Edle; aber es ist doch vorhanden, und vielleicht noch reichlicher, als man gemeinhin annimmt. Wenn man das Glück hat, es zu finden, und man selber solches Gold im Herzen trägt, dann freut man sich billig darüber, und es ist erbaulich, seinen schönen Glanz zu bewundern.

* * * * * *

Laß uns zurück denken, teurer Leser, an jene Zeit — es sind erst einige Jahre her, und doch dünkt es uns, als müßte es schon viel, viel länger sein — als unser geliebtes Land auch hineingerissen wurde in den grausigen Strudel des Weltkriegs. Wie haben da doch unsere Herzen gezittert in allerlei Sorge, als sich die Kriegsfurie erhob und durch das Land raste mit brennenden Augen und lechzenden Lippen und blutig-rotem Gewand; wie sie alle Leidenschaften des Volks aufpeitschte, daß ruhige Besonnenheit etwas Selte-

nes wurde, und des christlichen Glaubens schönste Zier für immer von seiner Stätte gestoßen zu sein schien.

Unser Land ist ja wohl von den unmittelbaren Schrecken des Krieges verschont geblieben, denn die Kämpfe spielten sich Tausende von Meilen entfernt von uns ab; und verglichen mit den Völkern Europas, sind auch unsere Opfer an Gut und Blut verhältnismäßig gering gewesen. Aber, aber, wie viele von den Hunderten und Tausenden hoffnungsfroher, gesundheitstrotzender Jünglinge und Männer, die wir mit Musik und Paraden an die Bahn geleiteten, als sie fortzogen, sind nicht wieder zurück gekommen; sie starben den Heldentod auf den Schlachtfeldern in Frankreich. Und wie viele von denen, die zurückgekommen sind, haben den Keim des Siechtums und frühen Todes in ihren Leibern mitgebracht, oder sie sind als lebenslängliche Invaliden zurückgekommen. Ja, und was noch schlimmer ist, wie viele haben moralisch und sittlich, an Leib und Seele, so schweren Schaden erlitten, daß der Jammer und das Elend schon gar darum gen Himmel schreien.

* * * * * *

Unter den Tausenden, die damals unter die Waffen getreten sind, war auch unser junger Freund Rudolph Bahr. Er ging nicht als Freiwilliger, etwa getrieben von der Lust an Abenteuern oder weil er seinen Patriotismus zur Schau tragen wollte, oder aus Haß gegen das deutsche Volk. Nichts von alledem. Er ging, weil ihn das Vaterland rief, und weil er als Christ und Bürger seine Pflicht dem Vaterland gegenüber erfüllen wollte. Das ist immerhin ein viel besserer Patriotismus als der notorische „Hurra-Patriotismus." So etwas wie das letztere lag gar nicht in der Natur unsers Freundes. Es war ihm auch nicht leicht geworden, sich in den Gedanken zu finden, daß irgend jemand ein Recht habe, von ihm zu verlangen und ihn zu zwingen, an der entsetzlichen Menschenschlächterei in Europa teilzunehmen. Man kann sich kaum einen Menschen vorstellen, der friedlicher gesinnt und aller brutalen Gewalt so abhold gewesen wäre, als unser Rudolph Bahr. Schon als Knabe war er immer ein kleiner Philosoph gewesen, der über Gott und Menschen, über Himmel und Erde und über tausend andere Dinge seine eigenen Gedanken hatte. In der Konfirmandenzeit brachte er nicht selten durch tiefsinnige Fragen selbst seinen Herrn Pfarrer in gelinde Verwirrung.

Es war ein Glück, wenn man es so nennen darf, daß das Kriegsungewitter nicht so plötzlich über uns hereinbrach wie über die Völker Europas. Wir hatten Jahre lang Zeit, um uns mit dem Gedanken vertraut zu machen. Als dann die Kriegserklärung kam, und die junge Mannschaft in Reih und Glied treten mußte, hatte sich Rudolph zu der Klarheit durchgerungen, daß der Kriegsweg für ihn ein Gottesweg und ein Glaubensweg sei.

* * * * * *

Wie unendlich hart kam ihn der Abschied von den Seinen an! Es bestand ja ein so inniges, ja ideales Verhältnis zwischen den Familiengliedern. Wie hingen die Geschwister aneinander, wie verehrten sie die Eltern, und wie aufopfernd war die Liebe der letzteren zu den Kindern! Ein solches Band wird freilich von keinem Schicksal zerrissen, so schwer es auch sei, nicht

einmal von dem Tod, denn es reicht bis hinüber in die Ewigkeit. Aber wenn beim Abschiednehmen es so unsicher ist, ob es auf Erden noch ein Wiedersehen geben wird, dann senkt sich der Trennungsschmerz tief, tief in die Herzen ein.

Der Gefaßteste von allen war wohl Rudolph selber. Er empfand auch den feinen Unterschied, der zwischen den Abschiedsworten der Mutter und Geschwister und denjenigen des Vaters bestand. Aus den ersteren sprach nur die drückende Sorge um das leibliche Wohlergehen, um die Bewahrung des Lebens. Ach, daß sich das Los des scheidenden Bruders und Sohnes in dem fernen Kriegsland doch nicht gar zu hart gestalte, daß er nicht zu hungern und zu frieren brauche, ach, daß Gott doch Verwundung oder gar den Tod auf dem Schlachtfelde von ihm ferne halten möge! Der Vater empfand freilich ja auch dieselbe Sorge, die in den Herzen der andern brannte; aber er sah auch weiter und tiefer. Seine Sorge drehte sich nicht nur um das Leibesleben des Sohnes, sondern auch um dessen Seelenreinheit und Glaubensleben. Es ist ein herrliches Zeugnis für den Vater sowohl wie für den Sohn, daß während der ganzen Zeit des Feldzugs wohl kein Tag verging, an dem Rudolph über dem Bild der stille weinenden und vor Schmerz zitternden Mutter nicht auch die Gestalt seines ehrwürdigen Vaters gesehen hätte, und immer klangen dessen Abschiedsworte in seiner Seele wieder. In wunderbarer Ruhe hatte derselbe folgendes zu ihm gesprochen: „Du scheidest jetzt von uns, Rudolph, mein lieber Sohn. Ob wir dich wiedersehen werden, ist uns verborgen, das steht in Gottes Hand. Wir wollen darin den Herrn walten lassen. Deine Pflichten als Soldat werden durch Vorschriften, Befehl und Kommando geregelt; ich weiß, daß du sie gewissenhaft befolgen wirst, um des Herrn willen. Deine Pflichten als Christ haben wir versucht in deine Seele zu pflanzen. Du wirst auch zu kämpfen haben wider tausenderlei Versuchungen und Verführungen, die nicht nur drüben in dem frivolen, gottentfremdeten Frankreich an dich herantreten werden, sondern schon hier, sobald du unser Haus und Heim verläßt. Du kennst das Wort: ‚Leide dich als ein guter Streiter Christi!' Erinnere dich auch immer, daß wir täglich und stündlich deiner gedenken, und daß, wo du auch seist, unsere Gebete dich wie schützende Engel umschweben werden."

So riß sich Rudolph von den Seinen los. Er hatte wohl kein Dutzend Worte geredet. Der jüngere Bruder begleitete ihn, seinen Handkoffer tragend.

„Schreib uns oft, Rudolph!" rief ihm eine der Schwestern weinend nach.

„Wir sehen dich nachher noch bei der Abfahrt am Bahnhof!" rief eine andere Schwester. Er nickte bloß und sah noch einmal zurück. Er hätte es lieber gehabt, wenn niemand von den Seinen zur Bahn kommen würde.

* * * * * *

Welch eine Aufregung war das, welch ein Lärm, welch ein Tumult, als sich endlich der lange Militärzug in Bewegung setzte! Auf der Plattform des Bahnhofs und bis tief in die Straßen hinein standen die Menschen dicht aneinander gedrängt, Fremde, Freunde und Angehörige der Abfahrenden. Ueber den Köpfen der Menge wehten und flatterten wie Schwärme weißer

Vögel die Taschentücher. Ach, wie viele Mütter, Schwestern, Bräute und selbst junge Gattinnen weinten den Entschwindenden bittere Abschiedstränen nach. Eine Musikkapelle spielte das Nationallied, Gruppen junger Männer und halbwüchsiger Burschen sangen Kriegslieder und Spottlieder auf Deutschland.

Und erst in dem Bahnwagen, in den Rudolph sich gedrängt hatte, welch ein Durcheinander und ohrenbetäubender Lärm herrschte da während der ersten Stunden der Fahrt! Die Kriegsbegeisterung schien in hellen Flammen aufzulodern. Rudolph kam es aber doch vor, als fehle bei manchen der Lautesten gar nicht viel, um das laute Johlen in jämmerliches Weinen umschlagen zu lassen. Nicht wenige waren auch stark angetrunken, und in einem nahen Sitz zog eben einer eine Branntweinflasche aus der Rocktasche und ließ sie im Kreise der Näherstehenden und -sitzenden die Runde machen. Rudolph war kein Enthaltsamkeitsfanatiker, als aber die Flasche an ihn herankam, weigerte er sich mit einer abweisenden Handbewegung, zu trinken. Der Betrunkene, der ihm die Flasche gereicht hatte, grinste ihn mit blöden Augen an und tat dann einen gotteslästerlichen Ausruf. „O du Baby!" fügte er noch bei und setzte dann die Flasche selber an den Mund.

Rudolph tat, als habe er die Reden des rohen Gesellen gar nicht gehört, in seinem Innern aber regte ihn die Sache sehr auf. Aus dem Heiligtum seines Heims glaubte er sich plötzlich in den Vorhof der Hölle versetzt. Wie fremd und abstoßend kamen ihm alle diese Menschen vor, zu denen er fortan gehören mußte, an die ihn ein unauflösliches Band kettete. Wie sollte er sich ihnen gegenüber fortan stellen? Er hätte sich leicht den Auftritt ersparen können, wenn er die Flasche genommen und getan hätte, als trinke er. Das wäre aber schon eine kleine Verleugnung gewesen. Nein, sagte er zu sich selber, in solches Treiben werde ich mich nicht hineinziehen lassen, auch zum Schein nicht. Das Abschiedswort seines Vaters kam ihm in den Sinn. Der Kampf hatte also schon begonnen. Er konnte aber trotzdem nicht Herr werden über ein Gefühl unsäglicher Einsamkeit und Verlassenheit, das über ihn kam mitten in dem Lärm und Tumult.

Den Mann, der neben ihm auf demselben Sitz saß, hatte er bis jetzt noch gar nicht angesehen. Derselbe beteiligte sich nicht an dem Treiben und Lärmen der andern. Etwas zusammengesunken saß er da, und wenn er nicht scheue Blicke auf seine Umgebung warf, starrte er geistesabwesend auf die Rücklehne des Sitzes vor ihm.

Um seinen eigenen Gedanken eine andere Richtung zu geben, redete ihn Rudolph an. „Kamerad," sagte er, „du brauchst dich nicht so eng an die Wand zu drücken, rück herüber, es ist Platz genug da für uns beide, daß wir bequem sitzen können."

Der Angeredete wandte sein Gesicht mit einer raschen Kopfbewegung Rudolph zu, er rückte auch ein wenig näher heran, dann aber sah er zum Fenster hinaus, als sei es ihm unlieb, gestört zu werden. Rudolph hatte aber bemerkt, daß der Stille Tränen in den Augen hatte, und daß manchmal ein schwerer Atemzug seine Brust hob. Offenbar hörte und sah er nicht, was um ihn her vorging.

Rudolph empfand Mitleid mit ihm, und sogleich verlor das Gefühl der Verlassenheit bei ihm selber einen Teil seiner Bitterkeit.

Eine Weile saßen sie schweigend nebeneinander. Der Zug brauste dahin. Kleinere Ortschaften, Gehöfte, Felder und Wälder schienen wie traumhafte Gebilde vor den Augen vorbei zu fliegen.

Da hielt der Zug an dem Bahnhof einer größeren Stadt an. Und jetzt wiederholte sich dasselbe bewegte Bild, wie es sich vor dem Bahnhof der Heimatstadt abgespielt hatte. Etwa hundert Eingezogene nahm der Zug hier noch auf. Dieselben Szenen, dieselbe Aufregung wie bei der Abfahrt von zuhause. In Rudolphs Wagen entstand das fürchterlichste Gedränge nach den Fenstern hin. So viele wollten doch sehen, was da vorgehe, wollten die neuen Kameraden sehen und ihnen zujohlen, auch wohl zeigen, mit welcher Begeisterung und welchem Heldenmut sie in den Krieg zogen. Die aber zu unterst in die Fenster gezwängt waren, hatten nach Atem zu ringen und schrieen und fluchten und suchten die auf ihnen liegenden Schreier von sich abzudrängen.

Nach kurzem Aufenthalt setzte sich der Zug wieder in Bewegung. Das gab den Eingeklemmten wieder Luft und Befreiung.

Rudolph und sein stiller Nebenmann waren unter den wenigen gewesen, die auf ihren Sitzen geblieben waren.

Jetzt nahm sich Rudolph vor, mit dem Stillen ein Gespräch anzuknüpfen. Er nannte ihm seinen Namen und fragte ihn dann, wie er heiße und wo er herkomme. Die gegenseitige Vorstellung und Bekanntmachung ging, wie es sich bei angehenden Soldaten geziemt, ohne weitere Formalitäten vor sich.

„Dir ist der Abschied von zuhause, wie mir scheint, auch nicht so leicht geworden wie den andern da," sprach Rudolph.

Der Stille seufzte, und eine Träne quoll aus seinen Augen.

„Leicht geworden? Hat sich was. Ich wäre gerade so gern ins Wasser gegangen oder hätte auf andere Weise kurzen Schluß gemacht," sprach er bitter. „Ja, wenn es mit mir wäre wie mit den andern da, dann möchte ich wohl auch ohne weitere Bedenken in den Krieg gegen jenes fluchwürdige Volk gezogen sein, das die ganze Welt mit seiner grausamen Herrschsucht und Gewalt bedroht. Aber ich habe eine Frau und zwei herzliebe Kinderchen. Wenn ich an die denke, kann ich mir halt nicht helfen —"

Er konnte vor Gram und Erregung nicht weiter sprechen und hatte nur mit sich zu kämpfen, daß er nicht in lautes Weinen ausbrach.

„— und ich habe die deutliche Ahnung," fuhr er fort, „daß ich sie nie mehr sehen werde!"

Rudolph tat, als habe er nur die letztere Bemerkung gehört. Er wollte vermeiden, sich mit dem noch Fremden in eine Kontroverse über die „Fluchwürdigkeit" des deutschen Volkes einzulassen.

„Ah, Kamerad," sprach er teilnahmsvoll, während er dem Erregten vertraulich die Hand auf den Arm legte, „du solltest dich nicht so haltlos einer Sorge hingeben, von der du doch nicht wissen kannst, ob wirklicher Grund dafür vorhanden ist. Ahnungen sind bei weitem nicht immer zutreffend, und

wenn man sich ihnen hingibt, können sie einem das Leben sehr trübe und schwer machen. Am besten ist es, solche Sachen Gott anzubefehlen und ihn walten lassen. So hat mein Vater zu mir gesagt, als ich von ihm Abschied nahm."

Der Stille nickte in einer Weise, die zu sagen schien: „Du hast gut reden, wie man die Sorgen leicht nehmen soll; du hast keine Frau und keine Kinder wie ich, die mir am Hezen liegen, und die einen Vater und Versorger so nötig haben!"

Aber Rudolphs Teilnahme wie auch sein Hinweis auf Gottes väterliche Leitung und Bewahrung mußten etwas in seiner Seele wach gerufen haben, das bisher da begraben und verborgen gelegen hatte. Auch verfehlte Rudolphs ruhiges und gesetztes Wesen nicht, einen wohltuenden Eindruck auf ihn zu machen. Er weinte nicht länger und taute auch sonst aus seiner Zurückgezogenheit auf. Er gestand Rudolph in der weiterfließenden Unterhaltung, die allerdings mehr durch Schreien als Reden geführt werden mußte, daß er als Methodist erzogen und in seiner Jugend auch ein fleißiger Kirchengänger gewesen sei, dann aber durch weltliche Gesellschaft und durch seine Verheiratung sich der Kirche völlig entfremdet habe. Er könne sich gar nicht mehr erinnern, wann er zum letzten Mal in einer Kirche gewesen sei.

Wie er so Rudolph vertrauensvoll sein Herz offenbarte und dadurch Trost und Erleichterung fand, so wurde er wiederum diesem selber zum Trost und eine Ursache, daß in dem Lärmen der unschlachtigen andern Kameraden das anfängliche Gefühl der Niedergeschlagenheit sich allmählich ganz verlor.

* * * * * *

Eine Woche später waren die beiden eingeschworenen Soldaten in dem mächtigen Lager, das sich mit seinen Holzbaracken und Zeltstraßen wie eine Stadt in der Ebene ausbreitete. Es hatte sich ganz merkwürdig so gefügt, daß sie nicht nur in dieselbe Kompagnie, sondern auch in dieselbe Korporalschaft eingereiht worden waren. Man hätte sie in ihrer schmucken und prallen Khaki-Uniform fast nicht mehr als die früheren Zivilisten erkannt.

Der Stille war jetzt in und außer Dienst Rudolphs ständiger Begleiter. Ein unerfahrener, lenksamer Junge hätte sich nicht bereitwilliger der Leitung eines älteren und verständigen Bruders überlassen können. Und es waren noch manche in der Kompagnie, die auf Rudolph sahen, und durch sein Beispiel ermuntert, ihr Soldatenlos freudiger ertrugen und das rohe Treiben und die gottlosen, unzüchtigen Reden anderer mieden.

Die ersten Tage und Wochen gingen in dem überaus anstrengenden Dienst nur so im Fluge vorbei. Es blieb fast keine Zeit übrig, um auch nur einen kurzen Brief nachhause zu schreiben.

Die Militärverwaltung hatte das Menschenmögliche getan, um den Soldaten das Los zu erleichtern und für deren Erholung und Zerstreuung zu sorgen. Auch zur Befriedigung der religiösen Bedürfnisse waren Vorkehrungen getroffen worden. Protestantische Kaplane, katholische Priester und jüdische Rabbiner waren eifrig bemüht, sich der ihrer Pflege Anbefohlenen anzunehmen. Niemand konnte sich beklagen, daß er keine Gelegenheit

habe, einen Gottesdienst zu besuchen. Rudolph machte da Beobachtungen, die zu merkwürdigen Ergebnissen führten. In den ersten Wochen waren die protestantischen Gottesdienste mäßig gut besucht. Das Interesse daran schwand aber je länger je mehr. Die große Mehrzahl der protestantischen Soldaten verhielt sich den religiösen Versammlungen gegenüber so gleichgültig, als seien sie gar nicht für sie veranstaltet worden. Auch bei den Juden, soweit sie Reformjuden waren, haperte es in diesem Stück sehr. Anderseits aber gaben die Katholiken in ihrem Eifer für den Besuch der Messe das glänzendste Zeugnis. Dabei gaben sie jedoch den religionslauen Protestanten keineswegs ein besseres Beispiel in der Hinsicht auf Fluchen, Mißbrauch des Namens Gottes und unchristliches Benehmen überhaupt.

Rudolph und sein Freund, der Stille, versäumten selten einen Gottesdienst. Da die religiösen Versammlungen für alle Konfessionen in demselben Gebäude stattfanden, so hatte es Rudolph auf dem Wege zur Kirche immer vor Augen, wie die Katholiken, die den Saal vor den andern gebrauchten, fast bis zum letzten Mann ausgerückt waren. Wenn er sich dann unter dem Häuflein Protestanten sah, wurde ihm das Herz oft recht schwer. Die hätten da sein sollen, waren in den Baracken geblieben und vertrieben sich die Zeit des lieben Sonntagmorgens mit allerlei törichten Allotria oder mit dem Lesen der Magazine und Tageszeitungen oder sie lagen auf den „Klappen" und schliefen.

Rudolph fragte sich, wo wohl der Grund für dieses Mißverhältnis zu suchen sei? Mit seinem Freund, dem Stillen, sprach er wohl oft über diese Sache, ohne jedoch für die Lösung dieser Frage viel zu gewinnen. Der Stille war eine jener unselbständigen Naturen, die andere für sich denken lassen, die sich aber glücklicherweise aus Instinkt der Führung zum Guten gern überlassen. Wie die Zeit so dahin ging, machte Rudolph an sich selber die Entdeckung, daß auch er je länger je mehr mit der Abneigung gegen den Besuch der Gottesdienste zu kämpfen hatte. Das war ihm erst recht unerklärlich, da er so etwas bisher noch gar nicht empfunden hatte.

Mit der Zeit dämmerte ihm aber doch ein Licht auf. So eifrig der junge Kaplan in seinem Dienst auch war, und mit so gewandter Beredsamkeit er seine feingedrechselten Predigten auch vortrug, so waren seine Botschaften doch eigentlich nur mit geschliffenem Glas zu vergleichen, was dann als echte Diamanten gelten sollte. Ein so scharf denkender und immer auf das Wesen der Dinge dringender Geist wie Rudolph, ließ sich da auf die Dauer nicht täuschen. Er fühlte sich bei der neuen Erkenntnis wieder recht niedergeschlagen. Die ganze Woche hindurch wurde ja Leib und Seele des Soldaten auf den Krieg mit allen seinen Schrecken gedrillt, und wenn nun am Sonntag sich das Herz nach Erquickung aus Gottes Wort sehnte, so wurde ihm dann in der Kirche wieder derselbe steinige Brei vorgesetzt. Von dem köstlichen Geiste des Evangeliums war in den Predigten ja kaum eine Spur. Zum Glück konnten die schönen Lieder nicht verdorben werden.

Vielleicht entging es den allermeisten, welcher Mißbrauch manchmal mit den herrlichsten Schriftworten in den Predigten getrieben wurde. Jedenfalls merkte Rudolphs Freund, der Stille, nichts davon. Da hielt eines

Sonntags der Vater des Kaplans eine Gastpredigt, über die der Stille über die Maßen begeistert war. „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen," das war der Text. In der Einleitung sagte der alte Mann, daß er in Deutschland das Licht der Welt erblickt und dort auch seine Ausbildung erhalten habe. Wie habe er Deutschland immer als seine geistige Mutter geliebt und verehrt, wie schrecklich sei er aber aus dieser Täuschung aufgeschreckt worden! Preußen, in seiner unersättlichen Gier nach Macht und Blut, habe dieses wunderbare Wort Christi in das krasse Gegenteil verkehrt, nämlich: Selig sind die Mächtigen, Harten, Grausamen! Darum sei es ein heiliger Krieg, den Gott selber Amerika auf das Gewissen gelegt habe, und darum dürfe an dem siegreichen Ausgang für uns nicht der leiseste Zweifel aufsteigen. Dann zeichnete er ein Bild von dem amerikanischen Soldaten in seinem Heldenmut, seiner Frömmigkeit und Gerechtigkeitsliebe, daß man hätte meinen können, in dem amerikanischen Soldaten hätten die Heere des Erzengels Michael Fleisch und Blut angenommen. In dem auf die Predigt folgenden Gebet bat er dann den lieben Gott, daß er den Streitern für Freiheit und wahre Demokratie stets den rechten Mut zum Kampf verleihe, starke Arme zum Dreinschlagen und scharfe Augen zum Zielen; und endlich, wenn dieser oder jener auf dem Schlachtfeld für das Wohl der ganzen Menschheit sterben sollte, einen siegreichen Eingang in die ewige Seligkeit!

Bedrückt und mit Trauer im Herzen verließ Rudolph die Versammlungshalle. Wieder waren es Steine gewesen, die seiner Seele geboten worden waren.

Sein Begleiter, der Stille, war aber diesmal gar nicht schweigsam, sondern recht redselig. „Gelt, das war eine Predigt!" sprudelte er, und schlug dabei immer mit der geballten Rechten in die hohle Linke. „Gelt, der versteht's die Bibel zu erklären, obgleich er von Geburt ein Deutscher ist! Und frei hat er das bekannt; dazu gehört ein Haufen Mut! Gelt, der weiß es, warum die ganze Welt die Deutschen Hunnen nennt! Gelt, das gibt einem Mut, und läßt einen nicht einmal mehr an Frau und Kinder denken! Hei, was meinst du, wenn jetzt der Kaiser dort um die Ecke auf uns zukäme, weißt du, was ich täte? In die Baracke rennen, mein Gewehr ergreifen, das Bayonet drauf stecken, dem Kaiser nach, und rutsch, wutsch, ihn aufspießen, wie ein Bauer die Hafergarben!"

„Und du denkst, daß Christus das so gemeint hat, als er sprach: Selig sind die Sanftmütigen," bemerkte Rudolph gelassen, ohne seinen Begleiter anzusehen.

„Well, so hat es wenigstens der Pfarrer gemeint, wenn ich ihn recht verstanden habe," antwortete etwas kleinlaut der Stille.

„Den Pfarrer hast du wohl ganz recht verstanden!" sprach Rudolph. Er mußte denken, wie furchtbar doch der Kriegsteufel sein Zepter über die Menschen schwingt, daß auch die sonst Friedlichen und Harmlosen nach Mord und Blut zu lechzen beginnen.

* * * * * *

Im August war Rudolph eingezogen worden, und bereits im März des folgenden Jahres war sein Regiment felddienstfähig. Die Ausbildung war aber noch nicht abgeschlossen, die letzte Politur sozusagen sollten die Kämpfer in Frankreich erhalten, im Vorgelände der Schlachtlinie, wo sie gleichsam die Kampfeswogen von den Schützengräben her vor ihren Füßen noch heranrollen und zerfließen sehen konnten. Das sollte sie allmählich an die Schrecken der eigentlichen Kriegsarbeit gewöhnen.

Der Befehl zum Abmarsch nach dem provisorischen Lager bei New York konnte nun jeden Tag erwartet werden. Die Mannschaften hatten jetzt ihre vollständige Ausrüstung, von dem deckelförmigen Sturmhelm bis zu den mancherlei Kleinigkeiten, die den Nähbeutel füllten. Damit war eine andere denkwürdige Stunde für die Soldaten herangekommen. So hart und anstrengend der Dienst bisher auch gewesen war, so war es doch Heimatboden gewesen, den ihre Füße betreten hatten; man fühlte sich immer noch in der beruhigenden Nähe der Angehörigen und wußte den Krieg Tausende von Meilen weit entfernt. Aber nun sollte Abschied genommen werden von den Gestaden des Vaterlands, wer wußte es, vielleicht für immer!

Rudolph wurde es klar, daß vielen, wenn nicht den meisten, der Krieg an und für sich eigentlich nicht so furchtbar war, sondern die diesen Krieg begleitenden unerhörten Umstände. Im eigenen Lande wäre wohl ein jeder dem drohenden Feinde mutvoll entgegen gezogen. Aber daß sich der Kampf in einem andern, fernen Weltteil abspielte, und daß der Transport dahin schon die furchtbarsten Gefahren in sich schloß, erfüllte so viele mit fast unüberwindlichem Grauen, und als naturgemäße Folge davon, mit dem bittersten Haß gegen das Volk, das diesen Feldzug nötig gemacht hatte. Es war ja auch nichts unversucht gelassen worden, und die Kirche hatte dabei ihr volles Teil geholfen, um die letztere Empfindung bei den Soldaten herauf zu beschwören. Es ist nicht zu verwundern, daß in dem Regiment auch zahlreiche Fälle von Ungehorsam, offenem Widerstand und sogar von Fahnenflucht vorkamen, trotz des schönen Bildes, das der deutschgeborene Pfarrer von dem amerikanischen Soldaten gegeben hatte. Rudolph hatte seine liebe Not mit dem Stillen, ihn von der Fahnenflucht abzuhalten. Gegen das Ende der Lagerzeit kamen solche Fälle immer häufiger vor, was zur Folge hatte, daß die Disziplin und Ueberwachung der Mannschaft fast bis zur Unerträglichkeit verschärft werden mußten. Es liegt auch auf der Hand, daß unter solchen Verhältnissen Menschen von niedriger Gesinnung keine Gelegenheit zu Verrat und Angeberei unbenützt vorübergehen ließen, um dadurch für sich selber Vorteile zu erlangen.

Daß da zuweilen Unschuldige mit den Schuldigen zu leiden hatten, mußte Rudolph an sich selber erfahren. Das harmlose Wort, das er nach jener Predigt zu dem Stillen gesprochen hatte, mußte von einem jener kriechenden Schlangen-Patrioten aufgefangen und gemeldet worden sein; denn schon zwei Tage nachher wurde er vor seinen Hauptmann zitiert, von dem er scharf ins Gebet genommen wurde. Rudolph war wie versteinert, und in seiner Verblüfftheit mochte er wohl auf seine Vorgesetzten den Eindruck machen, als habe er wirklich verräterische Reden geführt. Als er sich dann

nach und nach ermannte und den Vorgang wortgetreu berichtete, sich auch auf das Zeugnis des Stillen berief, bedeutete ihm der Hauptmann, daß der Stille in der Sache gar nichts zu tun habe, der habe gesprochen, wie es sich für einen loyalen Soldaten gezieme; die Angelegenheit solle denn bis auf weiteres auf sich beruhen bleiben, er möge sich aber in Zukunft hüten, daß er keine Ursache zu Anklagen mehr gebe!

Als er dem Stillen nachher von dem Verhör Mitteilung machte, war dieser ebenso verblüfft, wie es Rudolph vor dem Hauptmann gewesen war. Es stand außer allem Zweifel, daß der Stille in der Angelegenheit nichts Unredliches getan oder gesagt hatte.

* * * * * *

Eines Abends im März bei der Befehlsausgabe erfuhr das Regiment, daß der Abmarsch nach New York am nächsten Morgen um 3 Uhr zu erfolgen habe. Das war denn noch eine denkwürdige Nacht. Vielen war es gelungen, trotz des Verbots, Branntwein in die Baracke zu schmuggeln, was zur Folge hatte, daß es in dem Schlafraum nichts weniger als ordentlich und ruhig zuging. Die da schlafen sollten, wollten nicht, und die es wollten, konnten nicht vor dem Lärm und der Unruhe. Rudolph war gerade ein wenig eingeschlummert, als der Wachthornist zur „Reveille" blies, und da hieß es: „Heraus, aus der Klappe! ob geschlafen oder nicht."

Am Abend streckte die Mannschaft dann schon die müden Glieder in den Betten des neuen Lagers aus.

Niemand wußte Genaues, wie lange der Aufenthalt hier bis zur Einschiffung dauern werde. Bald hieß es, nur einen Tag oder höchstens zwei, dann wieder, man könne sich auf mehrere Wochen gefaßt machen. Da wollten viele die Gelegenheit benutzen zu einem kurzen Besuch in der Heimat. Das Kompagnie-Kommando wurde sozusagen mit Gesuchen um Urlaub überschwemmt. Rudolph selber wäre so gern noch einmal zu den Seinen geeilt, und wenn es nur für etliche Stunden hätte sein können. Seine Eltern hatten auch so darum gebeten, und konnten gar nicht verstehen, warum es nicht geschehen konnte, da in dem Wartelager von eigentlichem Uebungsdienst keine Rede mehr war. Rudolph aber sah es bald ein, warum jeder Urlaub so streng verweigert wurde, und nicht einmal Krankheits- und Todesfälle Berücksichtigung fanden. Erstlich mußte sich das Regiment jede Stunde zur Einschiffung bereit halten, und dann wäre die Heimreise für viele eine zu starke Versuchung zur Fahnenflucht geworden. Nicht einmal nach der Stadt New York oder nach einem der Plätze in der Nähe wurden Urlaubskarten ausgestellt. Niemand durfte das Lager verlassen, und es waren alle Vorkehrungen getroffen, daß keiner Gelegenheit hatte, den Befehl zu übertreten.

Mit dem Stillen war's ein rechtes Elend. Der wollte jetzt gar verzweifeln. Wer weiß, in welches Unglück er sich gestürzt hätte, wenn ihn der Freund nicht in unendlicher Geduld immer wieder gehalten und zurecht gebracht hätte.

Nicht zwei Tage, sondern beinahe zwei Wochen dauerte es, bis die Einschiffung endlich erfolgte. Es ging dabei sehr geheimnisvoll her. Sie ge-

schah zu stiller Nachtzeit, jedes unnötige Geräusch, selbst lautes Sprechen waren verboten, und die Kommandoworte wurden mehr gelispelt als gesprochen. Die Beleuchtung des Piers war so mangelhaft, daß man gar nicht wußte, wo man sich befand und wo man hinging. Es wurden nicht einmal alle gewahr, wann sie den Pier verlassen und das Schiff betreten hatten. Halb den Weg fühlend, halb nach vorn gedrängt und wieder drängend, ging es Fuß um Fuß vorwärts. Unendlich lang erschien einem der Weg, Treppen hinauf und dann hinunter, enge Gänge entlang und dann noch einmal eine Treppe hinunter, bis es endlich in einem trübe erhellten Raum „Halt" hieß und die Leute ihre Lagerstätten angewiesen erhielten.

Einer sah da wohl den andern mit einem fragenden Blick an, als wolle er sagen: Wo sind wir denn jetzt? In dem Innern einer Pyramide oder sonstwo tausend Klafter unter der Erde? Und was das für ein widerlicher Geruch war, und was für eine erstickende Luft? Und da sollte sich ein Mensch niederlegen und schlafen? Da und dort machte wohl auch einer seinen Gefühlen in einem gotteslästerlichen Fluch Luft. Nach einem unbestimmten Zeitraum, keiner wußte wie lange es war, fühlte man ein eigentümliches Zittern, das wie ein Erdbeben durch den Fußboden, die Wände und Decke und durch alle Gegenstände in dem Raum ging. Wenigen war es klar, daß dieses Zittern von dem Stampfen der Maschine und dem Drehen der Schiffsschrauben herrührte, und nicht mehr aufhören werde, bis der heimatliche Boden Tausende von Meilen hinter den Kämpfern liege und ihr Fuß den Boden Frankreichs betreten werde. Es sei denn, daß eine furchtbare Seekatastrophe dieses Zittern vorher zum Aufhören bringen werde.

Der neue Tag war längst angebrochen, als die Mannschaft Erlaubnis erhielt, auf das Verdeck zu kommen. Vor den staunenden Augen breitete sich die unendliche Fläche des Ozeans aus. Zu beiden Seiten des gewaltigen Schiffes, auf dem an vielen Stellen der Name „Vaterland" zu lesen war, weit nach vorn und rückwärts schwärmten wie wachsame Hunde die schützenden Torpedo-Jäger.

* * * * * *

Rudolph behielt die Gedanken, die ihm kamen als er die mächtige Größe des Wunderbaus, die in diesem Schiff verkörpert war, mehr zu ahnen als zu verstehen begann. In „Leviathan" hatte es die Regierung umbenannt. Das schien ihm kein zutreffender Name zu sein, denn unter demselben versteht man ein sagenhaftes Meer-Ungeheuer. Ein Ungeheuer war aber das ehemalige „Vaterland" keineswegs. Wie wunderbar war da alles eingerichtet, wie sicher trug es die Tausende von Menschen und das unermeßliche Kriegsmaterial über die grausige Tiefe des Ozeans dahin, wie gehorsam folgte der Koloß der lenkenden, schwachen Hand eines Menschen, des Steuermanns, und mit welcher rasenden Schnelligkeit und mit welcher unverwüstlichen Ausdauer durchfurchte es die stürzenden, gewaltigen Wogen. Daß es bis vor kurzem ein deutsches Schiff gewesen war, von dem deutschen Genius erbaut, milderte den Haß nicht, der in den Herzen gegen die Deutschen brannte. Nur sehr selten hörte man ein schüchternes Wort der Anerkennung für die Ueberlegenheit der deutschen Schiffsbaukunst. Hunnen

waren die Erbauer aber immerhin, und daß ihre Macht vernichtet werden müsse, blieb Pflicht und Aufgabe der gesitteten Menschheit.

Schon nach sechs kurzen Tagen fuhr „Leviathan" in den Hafen von Le Havre ein. Das war also Frankreich, das hochgepriesene Land, der klassische Schlachtboden so vieler Kriege von des Römers Julius Cäsars Feldzug in Gallien an bis zu dem letzten, dem schrecklichsten aller Kriege. Die Eisenbahnwagen nahmen hier die amerikanischen Soldaten auf und führten sie Paris zu. Die meisten hätten wohl jetzt gern einen mehrtägigen Urlaub genommen, um in diesem Sündenbabel ein freies Leben zu führen und sich von den Beschwerden der Seereise zu erholen. Aber es war ja Krieg, und im Krieg wird an die Wünsche der Soldaten zu allerletzt gedacht. In weitem Boden wich die Bahn Paris nach Osten zu aus, und gegen Abend bezog das Regiment in der Nähe eines Städtchens wieder Barackenlager. Man konnte von hier aus die Kirchtürme und die Höhen der Forts von Paris in verschwommenen Umrissen sehen. Aber auch noch andere Dinge waren von hier aus bemerkbar. Zu jeder Tageszeit zogen da oben in dem blauen Aether die Aeroplane hin und her wie steifgeflügelte Vögel und ließen ihr schnarrendes, klapperndes Geräusch hören, und wenn der Wind von Osten her kam, ging ein unheimliches singendes Dröhnen durch die Luft.

„Hört ihr?" sagte der Hauptmann im Vorbeigehen zu einer Gruppe, die in einer Lagerstraße beisammen stand und bei welcher sich auch Rudolph und der Stille befanden, als das Dröhnen wieder einmal zu vernehmen war, „das ist jetzt richtige Kriegsmusik, die der amerikanische Soldat lieber hören muß als Tanzmusik!"

„Ja," sagte einer aus der Gruppe, als der Hauptmann außer Hörweite war, „das Anhören wäre mir ja soweit schon ganz recht, aber dabei sein möchte ich lieber nicht!"

Und so dachte wohl ein jeder.

Das Lagerleben war hier ähnlich wie daheim in Amerika reguliert, und doch war es wieder so ganz anders. Man merkte es eben bei jeder Wendung die man machte, daß hier Frankreich war, und daß man sich in unmittelbarer Nähe der Kriegsereignisse befand. Der Dienst war auch anderer Natur als bisher. Auf Kleinigkeiten, denen drüben doch so viel Bedeutung beigemessen worden war, wurde hier fast gar nicht mehr geachtet. Alles war aufs Großzügige zugeschnitten. Mit Gewehr, Sturmhelm, Gasmaske und Handgranaten ausgerüstet, wurden jetzt beständig Sturmangriff, Abwehr und Verteidigung geübt.

Man kam auch fast täglich mit der Bevölkerung des Landes in Berührung. Wie höflich und liebenswürdig waren doch die Franzosen, und besonders die Französinnen gegen die amerikanischen Soldaten! Wie bemühten sie sich, sich verständlich zu machen und die Amerikaner zu verstehen! Dabei nahmen sie aber ihren Rettern für ihre schlechteste Ware die unverschämtesten Preise ab.

Es war merkwürdig, wie rasch sich manche Amerikaner eine beschränkte Kenntnis der französischen Sprache aneigneten, die sie befähigte, mit Zu-

hilfenahme von sinnreichen Handbewegungen, sich leidlich verständlich zu machen. Es war das allerdings ein Französisch, mit dem man eine Kuh hätte scheu machen können.

Mehrere Wochen war das schon so hingegangen. Der Zeitpunkt rückte heran, da das Regiment nun auch an die Front gezogen werden sollte, um den Feind, von dem die Eingeweihten wußten, daß er nicht mehr viel länger werde kämpfen können, zur bedingungslosen Streckung der Waffen zu zwingen. Die Mannschaft hatte sich, soweit dies möglich war, an die Schrecken des Kriegs gewöhnt, nicht nur durch den fortwährenden harten Dienst und die täglichen Bekanntmachungen über die Vorgänge an der Front, wobei natürlich nicht unterlassen wurde, besondere Taten von Heroismus vonseiten der Amerikaner gebührend hervorzuheben, sondern auch dadurch, daß beständig Züge von Verwundeten in das Feldlazarett in der Nähe des Lagers gebracht wurden.

Es gehe dem Ende zu, hieß es, das Regiment werde wohl nicht mehr viel zu tun bekommen, höchstens noch an dem Treiben teilzunehmen, um die „Hunnen" vollends aus Frankreich hinaus und über den Rhein zu jagen.

Das war gute Botschaft für viele in dem Regiment. Ja, auch Rudolph konnte sich eines frohen Gefühls nicht erwehren. Der Stille aber wurde jetzt plötzlich mit voller Begeisterung Soldat. An dem gefahrlosen Jagen, das er sich in seinen Gdanken ganz schön ausmalte, wollte er denn doch auch mithelfen.

* * * * * *

Rudolph hatte bisher noch nie Lust empfunden, sich um Urlaub nach Paris zu melden. Auch dem Stillen hatte er es ausgeredet. Die dort gewesen waren, erzählten Wunderdinge über die Stadt und über die vergnüglichen Stunden, die man dort verleben könne. Der Hauptmann hätte zwar am liebsten den Leuten seiner Kompagnie den Urlaub nach Paris einfür allemal verweigert; und er hatte guten Grund dazu, denn eine Anzahl der Mannschaft war beständig unter ärztlicher Behandlung infolge der Besuche in der Stadt.

Rudolph sprach mit dem Stillen darüber, ob sie denn doch jetzt nicht die Gelegenheit benützen sollten, die Wunderstadt zu sehen, wer könne wissen, ob man später noch einmal so leicht dahin kommen könne. So verabredeten sie denn, für den nächsten Sonntag nach dem Feldgottesdienst bis nachts 12 Uhr um Urlaub einzukommen. Andere gingen gewöhnlich schon am Samstagnachmittag.

Nun sahen sie also Paris, die Hauptstadt der Welt, wie es die Franzosen in ihrem Dünkel gern nennen. Die zwei brauchten sich da nicht verlassen zu fühlen, denn amerikanische Soldaten waren in allen Straßen zu finden, und einer gab dem andern gern Bescheid, wo es besonders schön sei, wo man sich am besten amüsiere, wo man bei mäßiger Bezahlung am besten essen könne u. s. w. Zu Rudolphs grenzenloser Verwunderung waren da so viel amerikanische Soldaten zu sehen, die mit aufgeputzten Schönen am Arm durch die Straßen zogen und so vertraulich und verliebt mit ihnen taten, wie Braut und Bräutigam nicht verliebter miteinander tun können.

Rudolph und sein Stiller sahen sich zunächst die großen, weltberühmten Gebäulichkeiten an, wie die „Notre Dame,“ den „Arc de Triomphe,“ die „Grande Opera“ und etliche mehr.

Gegen Abend kehrten sie in einem „Restaurant“ ein und hatten ein einfaches Essen mit einer Flasche billigem Wein, wofür ein jeder fünfzehn Franken zu bezahlen hatte.

Der Stille war zuhause nun ja strenger Abstinent gewesen; in Frankreich aber trank er mit der größten Seelenruhe seinen Wein, so gut wie jeder andere.

Eine halbe Flasche leichter Wein ist zwar nicht viel für einen, der an Weintrinken gewöhnt ist, wenn aber einer, der nicht daran gewöhnt ist, eine halbe Flasche getrunken hat, so hat das einen bemerkbaren Einfluß auf die Nerven und Sinne. Der Stille bezahlte die unverschämt hohe Zeche ohne zu murren, und als sie das Lokal verließen, war er in recht munterer Stimmung.

Die beiden waren noch nicht lange auf der Straße und wußten nicht recht, wohin sich jetzt zu wenden, als unversehens zwei junge Frauenzimmer an sie herankamen und in der zudringlichsten Weise mit ihnen schön zu tun begannen. Rudolph machte mit einem Ruck seinen Arm frei, den eine der Sirenen erfaßt hatte, und begann größere Schritte zu machen. Die Französin setzte ihre Füßchen aber auch in schnellere Bewegung und parlierte in einem fort auf Rudolph ein, bei dem das: „Moh schaehr garsong americain“ sehr oft vorkam. Als sie dann aber wieder versuchte, seinen Arm zu erfassen, machte er plötzlich stramm Halt, wie auf dem Exerzierplatz, und indem er eine ebenso stramme Linksumwendung machte, donnerte er der Schönen ein so lautes und drohendes „No! No!“ zu, daß diese einen Schrei ausstieß und drei Schritte rückwärts taumelte, als habe sie einen handfesten Stoß auf die Brust erhalten; zu dem übrigens Rudolph, der mit geballten Fäusten dastand, nicht übel Lust gehabt hätte.

Erst jetzt dachte er an seinen Kameraden, der von seiner Seite verschwunden war. Dessen Begleiterin hatte besseren Erfolg gehabt als die andere. Eben sah Rudolph noch die beiden, als sie gerade in eine Seitenstraße einbiegen wollten. „Daß dich doch!“ murmelte er grimmig, „so ein Jammerlappen!“ Dann setzte er aber kurz entschlossen den beiden nach, und holte sie schon nach wenigen Sprüngen ein. „Hör, du!“ schrie er, während er den Stillen am Kragen packte, „dahin geht unser Weg nicht! Hast du vergessen, daß du Frau und Kinder zuhause hast?“

Der also Angedonnerte war jetzt wie auf den Kopf geschlagen. Er stammelte etwas Unverständliches durch die Zähne. Rudolph faßte ihn am Arm und zog ihn resolut mit sich fort.

Die beiden Schönen aber gaben ihre Beute nicht auf, ohne ihr pariser Rachegefühl zu befriedigen. Sie überschütteten Rudolph mit einer Flut der allerzivilisiertesten Kosenamen, von denen er aber nicht einen Schatten von Verständnis hatte, und wenn es der Fall gewesen wäre, so hätte es ihm nicht im mindesten etwas ausgemacht.

Als er sich einmal umwandte, sah er die Sirenen noch an der Straßenecke stehen. Da streckte die eine zum Abschied mit einer unnachahmlichen Grimasse ihre Zunge gegen ihn aus.

„Ah, du Schlange!“ murmelte er mit grimmigem Lachen, „streck du nur immerzu deine Zunge heraus, so lange du Lust dazu hast!“

Das war während des ganzen Feldzugs das einzige Mal, daß der Stille seinen Freund wirklich zornig sah.

Rudolph schlug jetzt die geradeste Richtung nach dem Bahnhof ein. Er hatte schon genug von Paris und achtete es gering, daß sie auf dem Bahnhof drei geschlagene Stunden auf den Zug warten mußten, der sie endlich wieder nach dem Lager führte.

Den Stillen aber hatte die Scham so gepackt, daß er lange Zeit nicht den Mut fand, Rudolph frei ins Gesicht zu sehen.

* * * * * *

Das Regiment befand sich jetzt an der Schlachtfront. Mit dem Verjagen der „Hunnen“ ging es doch nicht so schnell, wie es sich der Stille ausgemalt hatte. Die Deutschen gingen zurück, das war richtig, aber noch lange nicht als eine geschlagene Armee. Mit Heldenmut behaupteten sie ihre Stellungen, bis rückwärts wieder neue Positionen bereit waren, daß die äußerste Front in Ordnung dahin zurückgenommen werden konnte. Auch waren sie, wenn es für sie nötig war, nie zaghaft, wieder einmal einen energischen Vorstoß zu machen.

Rudolphs Bataillon lag in Deckung. Zwei Kompagnieen waren ausgeschwärmt und befanden sich etwa eine halbe Meile entfernt im heftigsten Feuer. Nun kam der Befehl, daß auch Rudolphs Kompagnie die Schützenlinie zu verstärken habe. Es galt, die Deutschen aus einem Dorf zu vertreiben, das sie hartnäckig verteidigten.

„Nun denn, in Gottes Namen!“ dachte Rudolph. Wie zitterten aber die Hände, die an den Riemen des Lederzeugs herumfuhren, um zu probieren, ob da alles recht und fest sitze, wie bang fing das arme Herz zu klopfen an! Die bleichen Gesichter der andern gaben Zeugnis, daß alle dieselbe Empfindung hatten. Die Schwere der gefüllten Patronentaschen fühlte man gar nicht mehr, und das Gewehr schien auf einmal sein Gewicht verloren zu haben.

Und nun hinaus aus der schützenden Deckung, und im halben Laufschritt den bedrängten Kameraden zu Hilfe. Nach vorn knallte und donnerte und rollte und krachte es, ohne auch nur einmal eine viertel Minute nachzulassen.

Es ging eine kleine, sanfte Anhöhe in langgezogener graugelber Linie hinauf. Wie oft war das auf dem Exerzierplatz genau so gemacht worden! Jeder bewegte sich vorwärts, indem er sich instinktiv ein wenig nach vorn beugte. Das Gewehr wurde lose in der Rechten getragen.

Rudolph warf einen flüchtigen und doch so tiefen, flehenden Blick gegen den klarblauen Himmel.

„Und vergiß nicht, daß unsre Gebete dich immer wie schützende Engel begleiten werden!" hatte sein Vater beim Abschied zu ihm gesagt.

Da hieß es aber auch schon: „Marsch, Marsch!" und die Schützenlinie stürmte in rasendem Lauf über den Kamm der Höhe und den jenseitigen Abhang hinab, bis auf ein abermaliges Kommando die Leute sich platt auf den Boden warfen, um ein wenig auszuschnaufen zu dem nächsten Sprung.

Und so geht es fort, immer weiter, immer weiter! An Toten und Verwundeten geht es vorbei. Einen raschen Blick wirft man auf sie und auf die tapferen Krankenträger, die Engel des Schlachtfelds, die schon tüchtig zu tun haben. Dann weiter, immer weiter!

Sieh, dort sind ja auch zwei Heilsarmee-Schwestern, die um einen Schwerverwundeten sich bemühen. Tapfere Mädels!

Zu rechter Hand tut es einen dröhnenden Schlag. Eine Granate ist direkt vor der ausstürmenden Linie geplatzt und hat einen jener unheimlichen Trichter in die Erde gebohrt. Drei, vier der Kameraden wurden zurückgeschleudert. Sie stehen nicht mehr auf.

Auf, Marsch, Marsch! Und nun liegt Rudolph schon zwischen den feuernden Kämpfern, keuchend und mit fliegendem Pulsschlag, und schießt und schießt wie die andern.

Da liegt einer neben ihm, der zielt schon eine volle Minute, oder ist es schon eine halbe Stunde? und hat den Finger am Abzug. Aber kein Schuß kommt aus dem Lauf. Rudolph stößt ihn leise mit dem Ellbogen an — er ist schon so an das Schreckliche der Umgebung gewöhnt, daß er das mit Seelenruhe tun kann — da fällt der Kopf des Zielenden wie ein Klotz von dem Gewehr herab, platt auf das Gesicht. Die beiden Füße machen noch einmal eine kratzende Bewegung über den Boden hin, dann liegt der Arme still und regt sich nicht mehr. Ein dünnes rotes Bächlein rinnt ihm aus dem Kragen.

„Herr, Gott, sei seiner Seele —"

Auf! Marsch, Marsch!

Es geht näher an das Dorf heran.

* * * * * *

Dreimal wurde im Laufe des Nachmittags der Sturm gewagt, und dreimal mußten es die tapferen Angreifer den tapferen Verteidigern wieder überlassen.

Als der Abend sich auf die Erde senkte, wurde zum viertenmal zum Sturm angesetzt. „Das Nest muß unser werden, und wenn es die ganze Nacht zu stürmen gilt!" hieß es. Verstärkungen waren herangezogen worden. Und beim viertenmal wurde das Dorf genommen. Es war keine schwere Arbeit mehr gewesen. Die Deutschen hatten es unterdessen geräumt. Eine Anzahl Verwundeter, die sich nicht mehr zu retten vermocht hatten, wurden zu Gefangenen gemacht.

* * * * * *

Als sich später das Regiment sammelte, welche Lücken wiesen da die Kompagnieen auf! Wie schwer waren die Opfer, die das Regiment an Offi-

zieren und Mannschaften an diesem seinem ersten Kampftag hatte bringen müssen!

In einer Kompagnie meldeten sich von einer Korporalschaft nur zwei, die übrig geblieben waren. Das waren Rudolph und der Stille.

* * * * * *

So wurden die Deutschen langsam zurückgedrängt, oder so gaben sie eine Stellung nach der andern auf. Wenn das aber in dem bisherigen Tempo weiter ging, dann dauerte es noch lange, bis sie „über den Rhein" gejagt waren. Eingeweihte wußten aber, daß das gar nicht notwendig werden sollte, sondern daß ein anderes Ereignis im Anzug war, das den Krieg bald zu Ende bringen werde.

Unterdessen ging aber die Menschenschlächterei mit unverminderter Raserei weiter.

* * * * * *

Nach kaum dreimonatlichem Dienst an der Front war von Rudolphs Regiment kaum noch die Hälfte der ursprünglichen Mannschaft dienstfähig. Die Stärke war aber noch dieselbe. Wenn nach einer Schlacht Lücken entstanden, so wurden dieselben sogleich durch Ersatzmannschaften wieder ausgefüllt. Die Hilfsquellen Onkel Sams an Menschen- und anderm Kriegsmaterial waren ja unerschöpflich. In Rudolphs Kompagnie befanden sich jetzt Leute aus fast allen Staaten der Union.

Mitte September focht das Regiment an der Aire im Argonnenwald. Wer von denen, die in jenen blutigen Kämpfen dabei waren, wird den Namen Argonnen zeitlebens vergessen können?

Die Deutschen hatten sich über die Aire zurückgezogen, dabei aber rätselhafter Weise eine Brücke in unversehrtem Zustand stehen lassen. Im Krieg ereignen sich hin und wieder die merkwürdigsten Dinge. Flieger und Patrouillen hatten das Terrain jenseits des Flüßchens, wie man annahm, genügend aufgeklärt, daß man den Uebergang mit größeren Truppenmassen wagen zu können glaubte.

Rudolphs Kompagnie war die erste, die im Laufschritt über die Brücke ging, und drüben sofort ausschwärmend, die bewaldeten östlichen Höhen zu ersteigen begann.

Drei Bataillone waren schon drüben, als plötzlich von mehreren versteckten Batterieen ein mörderisches Schnellfeuer einsetzte, das nicht nur die vorgehende Infanterie, die zumteil noch in geschlossenen Formationen war, mit einem Hagel von Granaten überschüttete, sondern auch durch einige Schüsse die Brücke vollständig demolierte. Und um die Verwirrung vollständig zu machen, knatterten auch noch Maschinengewehre Tod und Verderben in die gänzlich überraschte Truppe hinein.

Es hieß nun freilich: Im Laufschritt zurück! und drüben schafften die Kanoniere in fieberhafter Eile, um ihre Geschütze auf jene Basilisken-Nester einzustellen und denselben das Eisenspeien zu verleiden. Aber es vergingen kostbare zwanzig Minuten oder noch länger, bis das zustande gebracht wer-

den konnte. Und unterdessen war kein Nachlassen in dem grausamen Hagel der platzenden Granaten und in dem höhnenden Töff Töff der Maschinengewehre.

Rechts und links von Rudolph stolperten die Kameraden und sanken dahin. Wohl stand da und dort einer wieder auf und taumelte stöhnend den Davonstürmenden nach. Rudolph sah einen eine Strecke weit vor sich, der sich krampfhaft an einen Baum anklammerte, die Arme verloren aber bald ihre Kraft, und wie ein Sack fiel der Todwunde plötzlich nieder.

Der Stille war an Rudolphs Seite. „Kamerad!“ schrie er in Angst laut gellend, „jetzt kommt die Reihe an mich! Um Gottes, Christi Erbarmung willen! —“ Und davon war er. Und fort stürmt die ganze Truppe in flüchtender Stampede. Niemand denkt daran, was werden soll, wenn sie an dem Fluß angekommen und die Brücke in Trümmer finden werden!

Da ist es Rudolph plötzlich, als habe er einen scharfen Schlag auf die Schulter erhalten, und wie er mit der Linken nach seinem rechten Arm fühlt, findet er aus, daß derselbe kraftlos und schlaff herabhängt. Wo sein Gewehr ist, kann er sich gar nicht denken.

Noch einige Sprünge weiter!

War er gegen ein Hindernis angerannt? Er fühlt in seinem linken Bein einen dumpfen Schmerz, und da knackt er auch schon zusammen.

So gut es geht, bringt er sich in eine einigermaßen erträgliche Lage. Das ist ein schweres Stück Arbeit. Einen Arm und ein Bein kann er ja nicht gebrauchen, und auf dem abschüssigen Boden war er mit dem Oberkörper nach abwärts gefallen.

Da lag er nun in dieser Schlachthölle, umgeben von Tod und Verderben, hilflos dem grausamsten Schicksal preisgegeben. Rechts und links von ihm, vorwärts und rückwärts von ihm, stöhnt und röchelt es, daß es die Steine hätte erbarmen mögen. „O, meine Mutter, nur noch einmal laß mich —“ hörte er eine Stimme laut und erschütternd rufen. Der Satz kam aber nicht mehr zum Schluß.

War es ein liebender, gehorsamer Sohn gewesen, der noch bei seinem letzten Atemzug seiner Mutter gedachte? oder war es ein undankbarer, mißratner Sohn gewesen, bei dem die Reue zu spät gekommen war?

Als Rudolph so da lag, mußte er sich über sich selber verwundern, daß es in seinem Innern so friedlich und still sein konnte! Er war verwundet, darüber konnte jetzt kein Zweifel mehr obwalten. Aber ob er schwer oder leicht verwundet war, ob sein Ende nahe war, wußte er nicht. Er empfand keine besonders großen Schmerzen, und von Furcht und Angst war keine Spur bei ihm vorhanden. Wie klar stand ihm das Bild der Seinen, und besonders seines Vaters, vor der Seele, so klar, daß er glaubte, seinen Vater sprechen zu hören: „Wir wollen darin den Herrn walten lassen.“

Mit seiner Linken befühlte er jetzt langsam seinen ganzen Körper. Ja, richtig, da, an der Schulter kam er an die schmerzende Stelle, und am linken Oberschenkel hing ein Fetzen Tuch herab, da tat's ihm auch weh. Er hob den Kopf ein wenig auf. Die ganze Stelle war mit Blut durchtränkt.

Sonst aber schien es ihm, daß er außer diesem nicht verletzt sei.

Da hörte er seinen Namen rufen. Doch nein, es war kein Rufen, es war ein angstvolles Schreien. Sich auf den linken Arm stützend, richtete er sich ein wenig auf. Da gewahrte er den Stillen, der suchend den Abhang heraufgekeucht kam. Rudolph rief ihm ein freudiges „Hier, hier!" zu.

„Bahr, Herzensbruder!" heulte der Stille, „um Gottes, Christi willen, lebst du noch?" und im Augenblick war er an der Seite seines Freundes.

Jetzt hebt auf der andern Seite ein wütendes Schnellfeuer an, und rasch haben sich die braven Kanoniere auf das richtige Ziel eingeschossen. Wie wirksam sie schießen, merkt man hier sofort. Nur noch vereinzelt fällt da und dort eine Granate, und dann ist die Gefahr vorüber.

Mit dem Stillen muß ein Wunder geschehen sein. Der Mensch, der sich sozusagen vor seinem eigenen Schatten gefürchtet, hat mit Heldenmut den Rückweg durch den niederregnenden Tod nicht gefürchtet, um den verlorenen Freund zu suchen und ihm, wenn möglich, Beistand zu leisten. Wie entschlossen greift er jetzt zu und schafft sich den Verwundeten auf den Rücken, und wie behutsam trägt er ihn den Abhang hinunter, bis er die Last regulären Krankenträgern anvertrauen kann.

* * * * * *

Es folgten jetzt für Rudolph eine Reihe stiller Wochen, die er in dem Spital verlebte, das sich in der Nähe des alten Lagers bei Paris befand. Schon auf dem Verbandplatz an der Front hatte er erfahren, daß seine Verwundungen nicht lebensgefährlich seien. Der Schuß in die Schulter hatte den Oberarmknochen an dem Gelenk eben noch gestreift, und der Granatsplitter hatte ein recht ansehnliches Loch in den linken Oberschenkel gerissen; aber es war nur eine Fleischwunde, und die Aerzte flickten den Schaden kunstgerecht zusammen. Nun ging die Heilung, unter der sorgsamen Obhut amerikanischer Pflegerinnen, rasch und normal vor sich. Wenn einer eine so kräftige Natur hat, und seinen Leib und seine Seele rein und gesund gehalten hat wie Rudolph, dann schlagen Pflege und andere Mittel wunderbar an. So viele Verwundete lagen in dem Saal, die nicht schwerer mitgenommen waren als er, und schon vor ihm eingebracht worden waren, die aber kaum daran denken konnten, das Bett zu verlassen, als er schon mit Hilfe eines Stockes längere Spaziergänge unternehmen konnte. Da wollte das Eitern der Wunden nicht aufhören, und wenn sie zuheilten, mußten sie wieder geöffnet werden, um dem giftigen Stoff einen Ausweg zu schaffen. Der Grund blieb kein Geheimnis. Aus manchen derben Aussprüchen des Arztes hörte Rudolph heraus, warum seine Wunden so rasch heilten und die andern so langsam.

Ja, er hatte viel Ursache, Gott und seinen Eltern sehr dankbar zu sein. Wie viele lagen da, die grauenhaft verstümmelt waren, für die es ein Segen gewesen wäre, wenn die Kugel oder der Granatsplitter einen Zoll weiter rechts oder links in den Körper eingedrungen wären, und so die Armen von lebenslänglichem Leiden und Siechtum verschont hätten. Und die an Gasvergiftung litten, wie erbarmungswürdig war deren Zustand! Wie

viel Jammer und Elend waren nur in diesem einzigen Spital zusammengehäuft!

Und seit Menschen auf Erden wohnen, ist Krieg gewesen, und seit den Urzeiten hat der Krieg solche Schrecknisse im Gefolge gehabt! Und doch haben ihn die Menschen noch lange nicht genügend fürchten gelernt, und immer werden sie sich wieder zu neuen Kriegen reizen lassen!

Rudolph konnte sich solcher Gedanken nicht erwehren, so oft er einen Blick in den Saal warf, in welchem die Schwerverwundeten lagen.

* * * * * *

Anfangs November war er wieder dienstfähig und bei seinem Regiment an der Front. Um keinen Preis hätte er vermissen mögen, was er an jenem denkwürdigen 11. November erlebte, als mittags, Schlag 12 Uhr, in der Hunderte von Meilen langen Schlachtfront, von der Nordsee bis zum Oberlauf des Rheins, das Kommando durch die Linien ging: „Gewehr in Ruh!“ und damit der langjährige, unselige Krieg zu Ende kam!

Eine Minute vor 12 Uhr brüllten die Geschütze noch, die Infanterie lag in den Schützengräben, das Gewehr im Anschlag, und wo sich hüben oder drüben auch nur das geringste Ziel zeigte, blitzte es auf, und so mancher bezahlte noch in dieser letzten Minute dem Kriegsteufel den Tribut mit seinem Leben.

Und dann plötzlich diese Stille, die zuerst unheimlich erscheinende Stille! War's denn Wirklichkeit oder nur höhnende Täuschung?

Nein, es ist keine Täuschung, es ist Wirklichkeit.

Zuerst richten sich nur einzelne zaghaft auf und lugen über den Rand des Schützengrabens nach den feindlichen Linien hinüber. Dort ist es ebenso wie hier. Zuerst strecken auch dort einzelne die Köpfe aus dem Graben hervor, und hinüber und herüber starren die Menschen einander an, als wären die einen eben vom Mond, und die andern vom Mars herunter gefallen. Dann aber bricht ein Lärm los, den keine Feder erschöpfend beschreiben kann.

Wer fragt jetzt danach, wer an diesem Krieg schuldig oder unschuldig war? Wer fragt danach, wer besiegt oder geschlagen ist? Daran denken diese Menschen, die da schreien und lachen und weinen und tanzen, gar nicht. Der Krieg ist aus! Das Donnern und Krachen, das Stürmen und Schlachten und Morden ist vorbei! Nachhause geht es jetzt, zu Vater und Mutter, zur Braut, zu der Gattin! Nachhause geht es jetzt, nachhause!

Rechts von den Amerikanern stehen Franzosen. Dort geht es zu, als hätten alle positiv den Verstand verloren.

Die Deutschen kommen herüber, und die Amerikaner gehen hinüber, da geht ein Händeschütteln an, das kein Ende nehmen will, und umarmen tun sie sich auch.

Rudolph steht auf dem Rande des Schützengrabens und sieht gedankenvoll in dieses Treiben hinein, in dieses Uebermaß der Freude. „Wie widerspruchsvoll ist doch die Menschenseele beschaffen!“ denkt er. „Die soeben noch begierig waren, einander zu zerreißen, liegen sich jetzt in den Armen

und versichern einander, daß sie keine Feindschaft wider einander haben! Wird es denn nie so weit kommen, daß die Menschen das einander sagen, ehe sie durch das Höllenfeuer des Krieges gegangen sind? Wird es nie so weit kommen, daß diejenigen, welche die Schlachten schlagen und die Folge der Kriege in aller erster Linie tragen müssen, auch ein Wort mitzureden haben, ob ein Krieg unternommen werden soll?"

Da sah er, daß der Stille sich auf ihn zudrängte. Dieser hatte während des ganzen Feldzugs auch nicht eine Schramme davongetragen, trotz seiner Angst und seiner beständigen Todesahnungen. Schon von weitem breitete er die Arme aus, und dann fiel er unter Lachen und Weinen dem Freund um den Hals. „Bahr, Herzensbruder!" schrie er, „der Krieg ist aus! Einmal hast du mich aus der Gefahr gerissen, das vergesse ich dir nicht, so lange ich lebe! Aber gelt, ich habe es wett gemacht! und gelt, du trägst mir nichts nach, daß du manchmal Geduld mit mir haben mußtest! Und jetzt, gelt, jetzt geht es heim, Herzensbruder! Heim, heim, zu meiner Frau und zu meinen Kinderchen!"

* * * * * *

Nachhause sollte es jetzt freilich gehen, aber es vergingen noch manche Wochen, bis endlich die Heimreise angetreten werden konnte.

Heim! Heim! Heim!

Mein Ideal.

Jahrzehnte schon bin ich gewandert Durchs Erdental
Und suchte mit forschenden Blicken Ein Ideal.

Wohl funkelten manche Gestirne Am blauen Zelt,
Mit schweigendem Staunen erfüllend Die dunkle Welt.

Auch ich habe deren gefunden, Die mich entzückt,
Die kummerbeladene Seele Dem Staub entrückt.

Doch schwebten sie alle im Schatten Der Erdenbahn,
Obgleich meine Träume sie strahlend Im Lichte sahn.

Ich eilte zum Höhengestade In wilder Flucht
Und habe — entfernt dem Gewühle — Das Bild gesucht.

Am Felsenkreuz brachen die Strahlen Der Sonnenglut
Und schwebten hoch über den Wogen Der Feindeswut.

Ich beugte das Knie vor dem Meister In seiner Qual;
Denn hier fand die suchende Seele Ihr Ideal.

Es hat mir die Augen gefesselt, Das Herz bewegt:
Ich folge dem Kreuz, bis der Heiland Mich schlafen legt!

Flora Seckler.



Christliches Lebensbild.



Philipp Friedrich Hiller.

(Vom Einsiedler.)

„Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen l. Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünden, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubt, der kann's nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust singen und sagen." (Luther.) Ja! Aus der Quelle dieser heiligen Freude und Fröhlichkeit entspringt das Lied, das geistliche und kirchliche Lied, das Kirchenlied. Doch diese Quelle sprudelt bei den einzelnen Völkern und Volksstämmen in verschiedener Stärke, bei einigen spärlich, bei anderen reichlich. Von den Schwaben wird gerühmt, daß besonders sie eine starke poetische Ader haben. Das beweisen sie auch, sowohl in dem weltlichen als auch in dem geistlichen Dichterwald. Hier nur einige Namen ihrer geistlichen Dichter in der früheren Zeit und der Neuzeit: Paulus Speratus, Ph. Fr. Hiller, Knapp, Gerok, und ebenso ihrer weltlichen Dichter: Schiller, Just. Kerner, Uhland, Gust. Schwab. Wir wollen nun von einem jener hervorragenden Söhne des Schwabenlandes, dessen Name von uns genannt ist, ein kurzes Lebensbild im folgenden entwerfen.

Philipp Friedrich Hiller wurde am 6. Januar 1699 zu Mühlhausen an der Enz in Württemberg geboren, wo sein Vater das Amt des Ortspfarrers bekleidete. Er war von Kind auf schwächlich und zu Krankheiten geneigt. — Schon im zweiten Jahre seines Lebens verlor er seinen Vater durch den Tod. Als achtjähriger Knabe wäre er fast in der Enz ertrunken; darüber singt er:

> Du zogst mich aus dem Tod; ach, mache mich getreu,
> Daß ich, wie Moses war, in meinem Hause sei. Hebr. 3, 5.

Von Krankheit ist er gleichfalls von seiner Jugend an mehrfach heimgesucht worden. — Als 14jähriger Knabe hatte er das Glück, die Klosterschule zu Denkendorf bei Eßlingen beziehen und dort zu den Füßen des hochgeachteten Gottesmannes und Bibelforschers Albrecht Bengel sitzen zu können. Dieser ernste, aber dabei doch väterlich milde Gelehrte, der eigentliche Vater des Württembergischen Pietismus, war der rechte Mann und Lehrer für den etwas zaghaft und ängstlich veranlagten jungen Hiller und gewann auf ihn bedeutenden Einfluß, der sich noch in manchen Hillerschen Liedern, besonders denen, die die Gnade rühmen, erkennen läßt. Wenn Hiller mit seinem herrlichen, bekannten Liede: „Mir ist Erbarmung widerfahren" vielen Tausenden begnadigter Gotteskinder aus dem Herzen gesprochen hat, so erklärt sich das daraus, daß er, durch Bengel geführt, die Erfahrung unverdienter Barmherzigkeit an sich selbst gemacht hat. Dann besuchte er von 1716—1719 die Klosterschule in Maul-

bronn und bezog 1719 die Universität Tübingen, wo er Theologie studierte. Nach Absolvierung seiner Studien wurde er 1724 Pfarrgehilfe in Brettach, wo er bis 1727 blieb. Nachdem er dann an verschiedenen Orten vikariert hatte, war er Informator in Nürnberg und wurde 1732 als Pfarrer in Neckargröningen angestellt. Nach vier Jahren (1736) wurde er nach seiner Vaterstadt Mühlhausen berufen. Hier mußte er allerdings an sich selbst die Wahrheit der Klage des Herrn Jesu erfahren: „Ein Prophet gilt nirgends weniger, denn in seinem Vaterlande und in seinem Hause“ (Matth. 13, 57). Er hatte u. a. besonders unter den sektiererischen Neigungen seines Kirchenpatrons und mehrerer Gemeinderäte zu leiden, weil er allem Sektierertum abgeneigt war. Ganz willkommen war es ihm deshalb, daß er 12 Jahre später, 1748, auf die Pfarre Steinheim bei Heidenheim befördert wurde. Hier hatte er das für einen freudigen Verkündiger des Wortes Gottes doppelt schwere und doppelt traurige Unglück, nach drei Jahren seine Stimme zu verlieren, so daß er nicht mehr predigen konnte; doch hat er sein Amt mit Hilfe eines Vikars noch 15 Jahre fortgeführt. Aber ein Teil seiner Gemeindeglieder wollte sich auf die Dauer einen „stimmlosen Pfarrer“ (wie sie ihn nannten) nicht gefallen lassen und sandte deshalb eine Deputation an die geistliche Oberbehörde nach Heidenheim, um sich einen anderen Seelsorger zu erbitten. Wir erwähnen an dieser Stelle eine Episode, die bei allem Ernst der Sache doch erfrischend wirkte. Es wird nämlich berichtet, daß die Abgeordneten unterwegs ein Blatt Papier fanden, auf dem ein von Hiller verfaßtes und von ihm selbst auch niedergeschriebenes Lied stand, das der Verfasser auf einem Spaziergange wohl verloren hatte. Die Männer kannten die Handschrift Hillers nicht; sie nahmen aber das Blatt mit nach Heidenheim und sagten, man sollte ihnen einen solchen Pfarrer geben, der solche Lieder dichten könne wie das, welches sie unterwegs gefunden hätten. Der geistliche Herr, zu dem sie also redeten, lächelte, versprach aber, ihren Wunsch zu erfüllen. Die Abgesandten jubilierten. Doch als derselbe geistliche Herr nach Heidenheim kam, versammelte er die Gemeinde und stellte ihnen ihren eigenen Pfarrer Hiller als den Verfasser des schönen Liedes vor! Tableau! Das gab eine seltsame Ueberraschung — aber Hiller konnte unangefochten bis an sein Lebensende bleiben. — Freilich fehlte es für Hiller auch an andern Nöten nicht; so gab es viele Sorgen in der Familie. Er hatte allerdings eine liebe, treue Gattin, mit der er „37 Jahre von **einem** Teller gegessen hat,“ als schönes Zeichen ungetrübten Friedens. Aber beide waren vermögenslos, und er hatte bei einem Gehalt von 600 und später 1000 Gulden (kaum 450, resp. 750 Dollars) eine Familie von 13 Personen (Vater, Mutter und elf Kinder) zu versorgen. Da hat sich sein Herz oft durch Dichten erleichtert. Z. B.: „Was speist euch doch, ihr Armen? Das göttliche Erbarmen; Das segnet ganz verborgen, Auch ohne euer Sorgen.“ Auch erfuhr Hiller von dem verborgenen Walten der göttlichen Gnadenhände manches Beispiel. Mehrmals kamen ihm in der Not, von unbekannter Hand geschriebene, mit N. N. unterzeichnete Geldbriefe zu. Dem unbekannten Wohltäter hat er mit herzlichen Dichterworten gedankt: „Gott kennet doch die Hand, Wie-

wohl ich sie nicht kenne, Die mir das Geld geschickt; Vor ihm ist kein N. N. Er sei mir unbekannt Bis man mich wird begraben. Gott wird an jenem Tag Ihn doch im Buche haben." — Seinen Lebenslauf hat Hiller schon mehrere Jahre vor seinem Tode verfaßt, als er schwer krank war. Er wollte, daß an seiner Bahre alles unnötige Lobreden unterbleiben, und nur Gott die Ehre gegeben werden sollte. Seine größte Bitte war um ein sanftes, friedvolles Ende, das ihm der Herr in der Nacht des 24. April 1769 gnädig geschenkt hat. Sein Alter hat er auf etwas mehr als 70 Jahre gebracht. Soviel zunächst über sein Leben und Sterben.

Wenden wir uns nun zu den Schätzen, dem Erbteil, das er den Seinen, der evangelischen Christenheit und also auch uns, hinterlassen hat. Da ist an erster Stelle zu nennen sein „Geistliches Liederkästlein zum Lobe Gottes." Es umfaßt zwei Jahrgänge von Sprüchen und Liedern, erschienen innerhalb des Zeitraums von fünf Jahren, und zwar der erste 1762, nachdem Hiller kurz vorher seiner und der Seinen Mahnung nach dem Tode so nahe gewesen war, daß alle Hoffnung aufgegeben wurde. Darum führt der erste Teil die Ueberschrift, die wir schon erwähnt haben: „Geistliches Liederkästlein **zum Lobe Gottes.**" In der Vorrede sagt der Verfasser, daß man von ihm gewünscht habe, er möge etwas in der Art von Bogatzkys „Schatzkästlein" verfassen. Er habe das namentlich auch deswegen getan, weil man an Liedern **zum Lobe Gottes** keinen Ueberfluß habe. „Hat jemand mehr Feuer als ich in meinen alten Tagen," scherzt er, „so diene er mit seiner Gabe aus dem Vermögen „das Gott darreicht, und wenn er nur durch meine Arbeit erweckt worden, so habe ich schon genug genützt." Wir aber sagen: Er hat im Alter noch viel genützt, die Lerche hat auch im Alter noch frisch zu Gottes Lob gesungen. — Schon ein Jahr nach dem Erscheinen des ersten Jahrgangs wurde ein zweiter von Hiller erbeten, da der erste sich so schnell viele Freunde erworben hatte. Doch konnte Hiller diesen Wunsch erst 1767 erfüllen, da er leidend und schwach und schon 68 Jahre alt war. Darum ist auch der Hauptgesichtspunkt des zweiten Jahrgangs und sein Grundgedanke die Erwartung der Zukunft von Jesu Christo. Um so mehr aber überrascht trotz aller seiner leiblichen Schwäche uns unser Dichter durch die Frische und Kraft seiner auch im zweiten Jahrgang erhaltenen Lieder. — Das Liederkästlein ist zum täglichen Gebrauch bei der Hausandacht trefflich eingerichtet: Unter jedem Monatstag steht ein Bibelvers mit einer kurzen Betrachtung über denselben, und dann ein kurzes Lied. Im zweiten Jahrgang ist meist die Betrachtung etwas kürzer; das Lied aber etwas länger als im ersten. — Bevor wir nun seinen Liedern einzeln näher treten, wollen wir bemerken, daß das Urteil über unsern Dichter in dem (sehr genauen) „Deutschen Dichterlexikon" von Fr. Brümmer lautet: „Hiller ist der beste Kirchenlieddichter Süddeutschlands" — wozu wir die Bemerkung hinzufügen, daß wir allerdings den andern Schwaben Paul Speratus ebenso hoch einschätzen. Beide sind trefflich und stehen gleich hoch.

Hiller hat mehr als 1000 Kirchenlieder gedichtet, von denen allerdings 732 allein auf die beiden Jahrgänge des „Liederkästleins" kommen. Man merkt es den Liedern Hillers an, daß sie aus viel Sorge und

Trübsal, aber auch aus viel Glauben und Vertrauen gesungen worden sind. Die neue Ausgabe unseres Evangelischen Gesangbuches bietet uns mit Einschluß des geistlichen Volksliedes: „Ich will streben nach dem Leben" (bei dem Hillers Namensangabe leider fehlt), deren 30 dar, während die alte Ausgabe derer nur 17 enthielt. Auch bei uns ist demnach die Wertschätzung der Lieder Hillers gestiegen. Seine Lieder sind ihrem Inhalte nach meist Loblieder. Sein Meisterlied, wie es Albert Knapp nennt, ist der Triumphgesang:

Jesus Christus herrscht als König,
Alles sei ihm untertänig,
Alles legt ihm Gott zu Fuß.
Jede Zunge soll bekennen,
Jesus sei der Herr zu nennen,
Dem man Ehre geben muß.

Es hat 26 Verse, von denen allerdings nur 16 in den beiden Ausgaben unsers Gesangbuchs sich finden.

Es interessiert unsere Leser vielleicht die Notiz: Als die beiden Professoren v. Orelli und Kautzsch auf einer Studienreise nach Palästina kamen, wurden sie bald nach ihrer Ankunft in Jaffa mit diesem Liede in der Schule der schwäbischen Ansiedler begrüßt. Das ist den beiden Gelehrten immer wieder bei dem Andenken an das heilige Land ins Gedächtnis gekommen.

Werfen wir nun noch einige Streifblicke auf einige andere Lieder Hillers, so beginnen wir am besten mit seinem köstlichen: „Mir ist Erbarmung widerfahren." Wenn Hiller mit diesem seinem wohl am meisten bekannten Liede unzähligen begnadigten Gotteskindern so ganz und voll aus dem Herzen gesungen hat, so erklärt sich das daraus, daß er die Erfahrung unverdienter Barmherzigkeit an sich selbst gemacht hat, und zwar schon in der Jugend. In den drei Jahren, die er von seinem 17. bis zum 20. Jahre in der Klosterschule zu Maulbronn zugebracht hatte, war er in seinem inneren Leben zurückgezogen und hatte, wie er sagt, „unter dem Druck des Boshaftigen" viel gelitten. Seine Schulkameraden hatten ihn gehänselt und verspottet, weil er von ihren bösen Reden und schlechten Streichen sich fernzuhalten wünschte. Doch sie hielten an, bis er nachgebend mitmachte. Diese Zeit der Verirrung hat er später schmerzlich bereut. Hören wir, was er selbst darüber sagt:

Ach, aber ach, mein Herz entzog sich deiner Huld!
Die Jugend riß mich hin; ich häufte Schuld auf Schuld;
Ich überließ mich ganz dem Strom der Aergernisse.
Doch warfst du mich nicht weg. — O nie erhörte Güte
An einem elenden, leichtsinnigen Gemüte!
O unerforschte Treue, unendliche Geduld!
Du trägest, übersiehst, vergibst, vergißt die Schuld!

Gott sei Dank! Er hatte noch in seiner Jugend, schon als Student in Tübingen, den Heiland wieder finden dürfen. Das galt ihm als ein

Geschenk freier unverdienter göttlicher Gnade; „Erbarmung, deren ich nicht wert," singt er im ersten Verse von:

Mir ist Erbarmung widerfahren,
Erbarmung, deren ich nicht wert;
Das zähl ich zu dem **Wunderbaren,**
Mein stolzes Herz hat's nie begehrt.
Nun weiß ich das und bin erfreut
Und rühme die Barmherzigkeit.

Auf diesem Grunde ist er geblieben und hat treu ausgeharrt entsprechend seinem Liede, mit dem er sich selbst und andere gläubige Christen stärkt: „Wer ausharrt bis ans Ende, Wird endlich selig sein." Vor allem spricht er das mit dem letzten Verse aus, der lautet:

Herr, du kennst meine Schwäche,
Nur deiner harre ich.
Nicht des, was ich verspreche,
Was du sprichst, tröstet mich.

Richt auf die leeren Hände
Und stärk die müden Knie
Und sage mir am Ende:
Die Seligkeit ist hie!

Es ist besonders schön, daß die sog. Gnadenlieder Hillers: „Mir ist Erbarmung widerfahren," „Wie gut ist's von der Sünde frei, Wie selig Christi Knecht!", „Die Gnade sei mit allen," u. a. niemals in ein Gnadengewinsel und Gnadengeklingel ausarten. Keins dieser Lieder macht den Eindruck, als ob es uns ein Faulbett werden sollte oder könnte, wenn wir es nicht selbst dazu machten. Dazu ist Hillers ganze Art zu glaubensstark, zu männlich und vom Heiligungseifer durchdrungen. Wenn man Hiller mit Recht den Sänger **des alten** Württembergischen Pietismus genannt hat, so weist das darauf hin, daß er, wie diese Richtung überhaupt, eine entschiedene kirchliche Haltung bewahrt hat. Bei ihm ist keine Spur von irgend einer Entgleisung in der Lehre zu finden, noch von irgendwelchen sektiererischen Neigungen.

Hiller hat sich, worauf schon hingewiesen, viel mit dem Sterben und dem Tod beschäftigt. In dem (leider in unserm Gesangbuch nicht befindlichen) Liede: „Verwirf mich nicht im Alter," lautet ein Vers:

Sind Stimm und Zunge blöde,
So schaffe du, daß ich
Im Glauben stärker rede
Mein Heiland, sprich für mich!

Wie herzbewegend klingt diese Bitte aus dem Munde des stimmlosen Herolds der Gnade! — Seine in dem ergreifenden Sterblied, das sich in

unserem Gesangbuch findet: „Herr, meines Leibes Hütte" ausgesprochene Bitte, Vers 2 und 3:

Gib mir ein ruhig Ende;
Der Augen matten Schein
Und die gefaltnen Hände
Laß sanft entseelet sein!

Laß meine letzten Züge
Nicht zu gewaltsam gehn,
Und gib, daß ich so liege
Wie die Entschlafenen.

Und das ist, wie schon angedeutet, vom Herrn sozusagen buchstäblich erfüllt worden.

Zwei andere von Hiller gedichtete Sterbelieder dürfen wir nicht übergehen; zunächst das eine für Sterbende: „Wie Simeon verschieden, Das liegt mir oft im Sinn; Ich führ so gern im Frieden Aus diesem Leben hin." Das andere ist für Trauernde und Leidtragende, denen die Schmerzenswunde im Herzen brennt: „Die Liebe darf wohl weinen, Wenn sie ihr Fleisch begräbt, Kein Christ muß fühllos scheinen, So lang er hier noch lebt." Welch köstliche tröstende Herzenstöne des Glaubens folgen in den übrigen Versen dieses Liedes! die wohl wert sind, daß der geneigte Leser dieses Lied selbst bis zu Ende liest.

Zum Schluß wollen wir noch auf das Lied hinweisen, das in Sonntagschulen, Jünglings- und Jungfrauenvereinen, in Gemeinschaftsversammlungen u. s. w. viel gesungen wird, auf das erhebende Lied, das auch als Marschlied gesungen werden kann: „Ich will streben, Nach dem Leben, Wo ich selig bin, Ich will ringen Einzudringen, Bis daß ich's gewinn. Hält man mich, So lauf ich fort, Bin ich matt, So ruft das Wort: „Nur im Hoffen, Fortgeloffen, Bis zum Kleinod hin."

Da aber für ein nicht schwäbisches Ohr das Wort: „Fortgeloffen" mindestens seltsam klingt, so hat man den Schluß verändert in: „Fortgerungen, Durchgedrungen Bis zum Kleinod hin." In diesem ersten Vers sind nach dem Wort des Apostels Paulus (Phil. 2, 12): „Schaffet daß ihr selig werdet mit Furcht und Zittern," der Sporn für den persönlichen Heiligungseifer gegeben. Im letzten (4.) Vers des Liedes wird nach dem Wort desselben Apostels (Phil. 2, 13): „Gott ist es, der in euch wirket beides, das Wollen und das Vollbringen nach seinem Wohlgefallen," die andere Seite der Wahrheit bezeichnet, welcher Vers lautet: „Du mußt ziehen; Mein Bemühen Ist zu mangelhaft! Wo ihr's fehle, Fühlt die Seele, Aber du hast Kraft. Weil das Wort das Leben bringt, Und dein Geist das Herz durchdringt. Dort wird's tönen Bei dem Krönen: Gott ist's, der es schafft."

Wir wissen keinen besseren Schluß zu machen, als wenn wir den letzten Vers des Gnadenliedes: „Die Gnade sei mit allen“ anführen:

Herr, laß es dir gefallen,
Noch immer rufen wir:
Die Gnade sei mit allen,
Die Gnade sei mit mir!“

Reden und Schweigen.

Es gibt Menschen, die haben eine ganze Stunde gesprochen und noch nichts gesagt.

Ein mit Makulatur bekleistertes Zimmer ist noch lange keine Bibliothek; Geschwätz ist noch lange keine Rede.

Die Menschen müssen husten, wenn ihnen etwas Unrechtes **in** die Kehle kommt; müßten sie aber auch husten, wenn ihnen etwas Unrechtes **aus** der Kehle kommt, so wäre des Hustens kein Ende.

Nichtssagende Leute reden gewöhnlich am meisten.

Sprich nicht nur, um zu reden, sondern um etwas zu sagen!

Am meisten verurteilt, wer kein Urteil hat.

Sprich nie Böses über einen Menschen, wenn du es nicht gewiß weißt, und wenn du es gewiß weißt, so frage dich: „Warum erzähle ich es?“

Der Kluge weiß etwas zu sagen, der Schwätzer sagt etwas.

Sprich um so weniger, je mehr man auf dich einredet!

Mancher gelangt durch seine Sucht, sich Ruf zu verschaffen, in Verruf.

Die Wahrheit ist schon zu ertragen,
Mußt nur verstehn, sie recht zu sagen!

Von zehn guten Worten gehen gewöhnlich neun verloren, von bösen dagegen selten eins.

Nichts kann den Beleidiger mehr beschämen,
Als seine Worte nicht übel nehmen.

Es ist merkwürdig, daß gerade die, welche ihre Hände am häufigsten in Unschuld waschen, die schmutzigsten Finger haben.

Diejenigen, die sehr scharf über die Fehler ihrer Mitmenschen herfallen, sind gewöhnlich sehr nachsichtig gegen die eigenen, und diejenigen, die milde über die Schwachheiten ihrer Mitmenschen urteilen, sind meistens sehr rücksichtslos und hart gegen die eigenen.

Ueberrede niemand, sondern überzeuge!



Für Haus und Herz.

Parabeln von Safed, dem Weisen.

(Uebersetzt.)

Von der Liebschaft der Verheirateten.

Nun geschah es, daß ich einst las und Keturah zu mir ins Zimmer trat. Und sie sprach zu mir und sagte: „Mein Gemahl!"

Und ich antwortete: „Störe mich nicht, denn ich lese gerade!"

Sie sagte: „Verstehst du auch, was du liesest?"

Und ich antwortete: „Wahrhaftig, ich verstehe es nicht! Denn ich las soeben, daß ein verheirateter Mann mit der Frau eines andern Mannes eine Liebschaft angefangen habe!"

Sie sprach: „Was ist dir daran unverständlich?"

Und ich antwortete: „Ich verstehe weder das Warum noch das Wie!"

Sie sagte: „So will ich es dir zeigen! Es fängt etwa folgendermaßen an: Da sitzt auf einer Bank im Freien oder sonstwo ein Mann und liest. Und da rauscht eine schöne Frau vorüber und die läßt — ganz zufällig natürlich — etwas zu Boden gleiten — so zum Beispiel!"

Und Keturah ging an mir vorüber und ihr Kleid strich über mein Knie hin, so daß ich aufsah. Und siehe, wie sie vorüberging, flatterte ihr Tuch zu Boden. Und ich hob es auf und reichte es ihr verbindlich zu.

Keturah sagte: „Das hast du ganz ausgezeichnet gemacht, Safed, mein Gemahl! Und nun mußt du dich umsehen und dann bemerken, daß es keinen andern Platz gäbe als nur den an deiner Seite — wenn du nämlich ein wenig rückst!"

Ich tat, wie Keturah mich geheißen. Und die Bank, auf der ich saß, war groß und weit, so daß wir beide Platz darauf hatten und doch noch nicht so dicht beisammen saßen wie die Menschen in der Straßenbahn.

Keturah sagte: „Nun mußt du mir dein Buch leihen und ich muß so tun, als ob ich darin läse!"

Und ich tat, wie Keturah gesagt hatte.

Und sie saß neben mir und las, ja, und ich las auch. Dessenungeachtet hatten wir es in weniger als zwanzig Minuten zustande gebracht, über das Leben und die Kunst, über das Wetter und über unsere Seelen zu sprechen, und über den traurigen Zustand, in dem man lebt, wenn man verheiratet ist. Und wir wußten auch schon, wo wir wohnten und hatten auch schon ein Konzert entdeckt, das wir gemeinsam besuchen wollten.

Und ich spielte meine Rolle, wie Keturah es mich gelehrt hatte.

Sie sagte: „Wie gefällt dir das, Safed?"

Und ich antwortete: „Das ist furchtbar lustig — das müssen wir öfter machen!"

Sie sagte: „Safed — glaubst du, daß eine Liebschaft mit der Frau eines anderen auch nur halb so lustig wäre?"

Und ich sagte: „O du holdeste und schönste aller Töchter Evas — wenn ich je eine Liebschaft anzufangen wünschen sollte, dann möge das Geschick mir **dich** senden! Denn nur mit dir könnte ich solche Dinge treiben, ohne mich als einen elenden Narren zu fühlen — aber, wenn ich mit dir eine Liebschaft anfange, dünke ich mich einen Weisen!"

Keturah sagte: „Safed, mein Gemahl, ich habe dir etwas anzuraten!"

Und ich antwortete: „Sprich, Keturah!"

Sie sagte: „O Safed, mein Gemahl! Du hast vielen Menschen gute Ratschläge gegeben — aber nichts tut den Söhnen und Töchtern der Menschen mehr not als dies: sprich zu den Männern und Frauen, sprich zu den Verheirateten, die die Last und Schwere und Oede des täglichen Lebens fühlen und die einander zu Gemeinplätzen geworden sind! Sprich zu ihnen und sage ihnen: Legt von Zeit zu Zeit eure schönsten Kleider an und beginnt eine Liebschaft miteinander! Ja, laßt die Romantik nicht sterben in eurer Ehe, damit ihr einander nicht überdrüssig werdet und Satan euch nicht seine Schlingen um die Füße winde! Sage ihnen, daß eine solche Liebschaft, recht begonnen, ebenso unterhaltend ist, wie die Liebschaft mit andern Leuten — aber viel gesünder und sicherer!"

Und ich sagte: „Keturah, du hast Worte der Weisheit gesprochen! Und es wäre für Tausende von törichten Frauen und Männern, die noch größere und schlimmere Toren sind, das Heil und die Rettung, wenn sie deine Worte beherzigten und bewahrten!"

Und ich gelobte Keturah, daß ich die Botschaft, die sie mir ins Ohr geflüstert habe, ins Land verkündigen werde.

Ja, und damit will ich erreichen, daß ein paar Scheidungsgerichtshöfe auf Ferien gehen!

Von den südseitigen Fenstern.

Es kam einst ein Mann zu mir und er machte ein trauriges Gesicht und sagte: „O Safed, deine Worte der Weisheit sind allen Menschen bekannt, und deine Tugend, siehe, sie übersteigt noch deine Weisheit! Mögen deine Tage lange währen unter den Menschen!"

Ich hörte ihn an und antwortete nicht. Denn ein Mensch, der mir mit ein bißchen zu viel Schmeicheleien und dergleichen Redensarten daherkommt, ein solcher Mensch hat gewiß ein besonderes Anliegen. Und ich sagte ihm also: „Wenn du etwas von mir haben willst, sprich! Denn die Zeit vergeht!"

Er sagte: „O Safed, ich habe einen Nachbar und das ist ein ganz unausstehlicher Kerl. Sein Haus steht nördlich hart neben dem meinen und er belästigt mich ununterbrochen. Er und seine Rangen lärmen beständig, und das stört uns sehr empfindlich. Und er hat auch Töchter, und da kommen junge Leute zu ihnen und dann sitzen sie bis spät in die Nacht auf der Veranda und lachen derartig, daß sie uns den Schlaf von den Augen und den Schlummer von den Augenlidern scheuchen! Ja, und wenn wir hinübersehen, dann sehen wir Dinge, die unsere rechtschaffene Seelen beunruhigen!"

Ich sagte: „Sind sie unmoralisch? Wenn das so wäre, dann kannst du die Polizei rufen!"

Er sagte: „Nein, das sind sie nicht, was du unmoralisch nennst, denn meine Frau hat sie durchs Fenster reichlich beobachtet: sie hat da einen ganz besonderen Platz, von wo aus sie sie beim Strümpfestopfen genau beobachten kann; aber die Leute machen einen solchen Spektakel, daß es einfach über die Hutschnur geht!"

Und ich sagte zu ihm: „Wie viele Fenster hat dein Haus?"

Er antwortete: „Mein Haus steht im Geviert nach allen Seiten hin frei — es hat Fenster nach Nord und Süd und Ost und West!"

Und ich sagte zu ihm: „Uebersiedle nach der Südseite — du wirst dann mehr Schlaf und Sonne haben! Ja, und sage deiner Frau, sie möge die Strümpfe dort stopfen, wo sie weniger beobachten kann!"

Und der Mann ging zornig davon.

Aber ich zählte, was ich getan hatte, zu meinen Taten. Und ich sann darüber nach und sagte mir, daß es viele Menschen gibt, die auf der Nordseite ihrer Seele leben. Ja, sie fluchen dem Schicksal, weil sie den Lärm des Lebens hören und sie sind traurig. Aber siehe, die südseitigen Fenster ihrer Seele sind nicht geöffnet.

Materielle Dinge.

Einstmal kamen drei Frauen zu meiner Klause, setzten sich nieder und redeten zu mir. Und sie fragten mich und sagten: „Wenn du krank bist, rufst du dann zu Gott oder nach dem Arzt?"

Ich antwortete: „Ich bin niemals krank."

Sie sprachen: „Was, niemals?"

Ich sagte: „Kaum jemals. Es sind mehr als 40 Jahre her, daß ich den Lohn eines Tages durch Krankheit verlor."

Sie sagten: „Wenn du aber zufällig einmal krank würdest, würdest du zu Gott rufen oder nach dem Arzt schicken?"

Ich erwiderte, daß ich beide rufen würde.

Und ich sagte ihnen: „Wunderbar und geheimnisvoll ist der Menschenleib bereitet, und keiner weiß viel davon, doch der Arzt weiß etwas mehr als ich. Wenn ich seine Weisheit nötig habe, so werde ich nicht vergessen, daß Gott die Gaben verteilt hat; noch werde ich vergessen, daß Gott heilende Kräuter wachsen läßt zum Nutzen derer, die krank sind."

Sie sagten: „Du kannst nicht auf Gott vertrauen und die materiellen Dinge."

Da wies ich ihnen nach, wie sie ebensowohl auf Gott, wie auf materielle Dinge vertrauten.

Ich sagte der ersten: „Deine Zähne sind falsch."

Sie entgegnete: „Du bist kein Gentleman."

Ich sagte der zweiten: „Dein Augenlicht ist schwach, und du vertraust der Brille."

Sie sagte: „Das geht dich nichts an."

Da sagte ich der dritten: „Dein Haar stimmt nicht miteinander überein.“

Sie sagte: „Du bist ein brutaler Kerl.“

Da sagte ich ihnen: „Kommt nicht zu mir, mich zu tadeln ob meines Vertrauens in materielle Dinge.“ Ich sagte der ersten: „Geh und vertraue auf Gott, bis deine Zähne wieder gewachsen sind.“ Und zur zweiten sprach ich: „Komm nicht wieder, bis deine Augen wieder hergestellt sind. Und der dritten sagte ich: „Gehe hin und komme wieder, wenn dein Haar gewachsen ist.“ Und aus der Art, wie sie fort gingen, schloß ich, daß sie mich nicht liebten.

Kleine Ursachen, große Wirkungen.

Im Jahre 1784, ein Jahr nachdem der Friede zwischen den Vereinigten Staaten und England geschlossen war, brachte Jefferson, damals Kongreßabgeordneter von Virginia, einen Gesetzentwurf für die Errichtung des Territoriums des Südwestens ein, das die späteren Staaten Kentucky, Tennessee, Mississippi und Alabama enthielt. In diesem Entwurf war ein Artikel, welcher die Sklaverei innerhalb des Territoriums nach dem Jahre 1800 verbot. Dieser Artikel wurde mit einer einzigen Mehrheitsstimme ausgestrichen. Weil ein Mann von New Jersey, der für die Vorlage gestimmt hätte, fehlte, verlor die Freistaatpartei ihre Sache; hätte sie gesiegt, dann wäre die Sklaverei auf die vier atlantischen Staaten beschränkt geblieben, und hätte nach und nach ein natürliches Ende genommen. Weil aber der eine Mann nicht zur rechten Zeit seinen Platz ausfüllte, mußten Generationen von Sklaven die Ketten tragen, und auf blutigen Schlachtfeldern, mit der Aufopferung von tausenden blühender Leben mußte das Land von dem Fluch befreit werden.

So geht's. Kleine Ursachen haben große Wirkungen; wir wissen es gewöhnlich nicht, wie weittragend die Folgen von kleinen Dingen sein mögen. Im Guten und im Bösen. Darum verachte nicht das kleine Wort, die kleine Tat, die Erfüllung einer geringen Pflicht, die unscheinbare Liebeserweisung. Das Leben besteht aus lauter Kleinigkeiten; es sind die kleinen Freuden, die das Leben verschönen, die kleinen Nadelstiche, die es verbittern. Es sind die kleinen Tugenden, die den Charakter bilden, die kleinen Sünden, die das Gewissen verhärten.



Humoristisches.

Kleiner Unterschied. — „Nun, wohin wird denn jetzt Frau Meyer ziehen, nachdem ihre beiden Töchter verheiratet sind? Zu ihrem Schwiegersohn nach St. Paul oder zu dem nach New Orleans?"

„Der eine möchte sie gern in St. Paul haben, der andere in New Orleans!"

„Das sind ja recht wohlerzogene Schwiegersöhne!"

„Bitte, kein Mißverständnis! Der St. Pauler wünscht, daß sie nach New Orleans, der New Orleanser, daß sie nach St. Paul ziehe!"

Traurig aber wahr. — „Man sieht Sie ja gar nicht mehr mit Ihrer angebeteten Lilli?"

„Sie hat sich verheiratet."

„Ach, wie traurig für Sie! Mit wem denn?"

„Mit mir!"

Der Goethe. — „Eduard," rief die Mutter entsetzt aus, „wo hast du nur die schrecklichen Worte her?"

„O —, die gebrauchte Goethe auch!"

„Dann spiel gefälligst mit einem andern Jungen, der Goethe ist kein Umgang für dich!"

Ein Briefwechsel. — Lieber Peter! Lebst Du oder bist Du tot? Wenn Du lebst, schicke mir doch umgehend die fünfzig Mark, die ich Dir im Sommer geborgt habe."

„Lieber Heinz! Ich bin tot. Herzlichen Gruß. Peter."

Vorsicht. — „Mein Vater verhaut mich nicht mehr."

„Bist du jetzt so artig?"

„Nein, aber die Hosenstoffe sind jetzt so schlecht."

Seine Methode. — „Na, Hans, was tut denn ein Junge, der in der Straßenbahn sitzt, wenn eine Dame keinen Platz mehr findet?"

„Er tut, als wäre er eingeschlafen!"

Luftballon und Auto.

Ach, nein! Es ist kein Zweifel mehr:
Der Sieg muß doch dem Auto winken;
Steigt der Ballon auch noch so sehr,
Das Auto wird — zum Himmel stinken.

Aus dem Synodalkreise.

Allgemeines.

Kleine Wolken der Unregelmäßigkeit stören leicht unser Gleichgewicht und unsern Kurs. Einmal außer Kurs, suchen wir hastend, tastend und fühlend uns wieder zurechtzufinden. Wie gut, daß wir nicht das Planetensystem im Gange halten müssen. Wahrscheinlich würden wir immer am Schmieren und Reparieren, am Einrenken und Aussetzen sein und schließlich den Gestirnwagen des Universums so schrecklich verfahren, daß es eine Planetenkollision gäbe und das Weltende da wäre.

Einer sitzt im Regimente und führet alles wohl. Nur wir armen Menschenkutscher wagen ab und an ohne Rücksicht auf ihn ins Rad zu greifen, um einen neuen Kurs einzuschlagen, anstatt ihm das Steuer zu belassen. Diese unberufenen Eingriffe, die wir Handelsinteressen, Suprematspolitik, Weltmeerbeherrschungssucht, Weltverbesserungsideen, Demokratisierung der Weltordnung nach Schulmeisterart, und wie die Dinge weiter heißen, haben sich noch immer erwiesen als die Totengräber der Kultur und Humanität und von Millionen von Menschen. Die Sozialisten, Anarchisten, Bolschewisten, die Monisten und gewisse Christen, alles Propagandisten der Weltregierungskünstelei, kommen dann zusammen und kleben eine Weisheit zusammen, die sie Frieden nennen, ein Machwerk, das jeden Morgen aus dem Leim geht. Stücke dieses Flickwerks menschlicher Stückwerkserkenntnis werden auf die Seite geworfen, andere, die passen wie die Faust aufs Auge, quetschen sie in die Lücken, und kreischend über das harte Pflaster einer gottentfremdeten Welt, fährt der Karren weiter! So ungefähr sah es vor Jahr und Tag am allgemeinen politischen und sozialen Zivilisationshimmel unsers armen Planeten aus, und das Bild hat sich noch nicht viel geändert. Aber einer sitzt im Regimente und — spottet ihrer.

Die Kirche hat angefangen, in allen Tonarten, in Dur und Moll und mixolydisch, dem heulenden Schachergesindel einer beutegierigen Weltdiplomatie die Wahrheit und Gerechtigkeit mit Weltverbrüderung und die Barmherzigkeit mit reichlich geschäftlicher Würze (Hoover) zu verkünden. Beim Uebergang zur Tagesordnung hat, unbekümmert um den Mordspektakel der Weltfürsten, die kleine gläubige Schar rechter Christen in Amerika, Europa und in Asien so reichlich Gelegenheit gefunden, die Milchflasche und den Flockenhafer, Fleisch und Mehl, Kleider und Schuhe, Kühe und Kälber, in die Hände und Häuser „dankbarer Feinde" zu tragen, daß das hinter uns liegende Jahr in dieser unvergleichlichen Barmherzigkeit unübertroffen in der Weltgeschichte verzeichnet steht. Einer sitzt im Regimente und spricht: Sie gedachten es böse mit dir zu machen, ich aber gedenke es wohl zu machen, daß ich tue, wie es jetzt am Tage ist, nämlich zu erhalten viel Volks.

Eine bessere Reklame für amerikanische Nahrungsmittel hätte weder die „vernebelte Insel" noch das „Franzenvolk" erdenken können. In beiden Ländern herrscht nun eine schlecht herunter zu würgende Uebelheit über „Uncle Sams" Freiheit.

Unsere guten, lieben Synodalangehörigen haben fleißig mitgeholfen, wieder rote Zellen in die weiß gewordenen Blutadern ihrer unterernährten Glaubens-, Stammes- und Blutsverwandten zu bringen. Reichlich $500,000 sind aus unserm Synodalkreis an klingender Münze und vielleicht einhalbmal so viel im Werte an Nahrung, Kleidung und Vieh hinüber gewandert. Gott vergelt's.

Nicht nur hat die Synode mit offener Hand Brot über das Wasser gereicht, sondern auch daheim ist sie in dem „Vorwärts-Jahr" fleißiger gewesen denn je zuvor. Auf allen Gebieten, dem der Gebets und der Predigt, der Unterweisung in Sonntagschule und Konfirmandenunterricht und dem der Propaganda durch die regelmäßigen Organe des „Friedensboten" und des „Herald," „Tidings" u. s. w. und durch besondere Belehrungsschriften, ist gearbeitet worden wie noch nie. Was an gutem evangelischem Samen auf den Acker der Synode in den hinter uns liegenden zwölf Monaten, und wir dürfen wohl sagen in dem Quadriennium von 1917 bis 1921, gesät worden ist, ist noch nicht alles aufgegangen. Vieles schlummert noch in zum Teil lauen, trägen, kalten Herzen und wartet getrost auf das Wetter des Herrn, das die Felssteine, Herz und Gewissen genannt, sprengen und zerbrechen wird. Die warmen Strahlen seiner Lebenssonne und -wonne werden dann Gelegenheit haben zu tauen und zu wärmen, zu treiben und zu drängen, daß Wurzeln und Halme und Stauden endlich Frucht zeitigen mögen.

28 Mann, Abiturienten unsers Predigerseminars, konnten am 27. Mai 1921 ebensovielen auf Prediger wartenden Gemeinden zugewiesen werden. Wir hätten doppelt soviele Prediger gebrauchen können, leider hatten wir sie nicht.

Unsere durch britisch-politische Bannbulle behinderte Heidenmission in Zentral-Indien, ist wieder frei gegeben. Alte und neue Arbeiter sind auf der Reise über die Weltmeere, um als sehr benötigte Missionare in die harrende Arbeit einzutreten.

Unsere südamerikanischen Brüder, dem Fleisch und dem Glauben nach, haben uns und wir ihnen die Hand zum stärkenden Brudergruß und zur Arbeit gereicht. Wir freuen uns der Freundschaft dieser evangelischen Männer und danken dem Herrn, daß wir auch ihnen in ihrer weitausgedehnten und beschwerlichen Arbeit helfen durften. Die Brüder A. H. Becker und E. R. Jaeger haben in Brasilien und Argentinien, wie in Chili und Bolivia auf unsere Bitte Besuch gemacht und uns über Land und Leute und über soziale und politische Verhältnisse sehr wertvolle Auskunft gebracht.

Aus Polen haben wir den Notschrei von 2½ Millionen evangelischer Christen um das Recht der Selbstregierung in kirchlichen Angelegenheiten und das Recht der freien Ausübung ihrer religiösen Ueberzeugung gehört und

ernstlich versucht, unsern Einfluß und unsere Hilfe zu ihren Gunsten Geltung zu verschaffen.

Mit der Oberleitung der Evangelischen Kirche Deutschlands haben wir Grüße getauscht und Meinungen gewechselt über die religiösen Verhältnisse, über die religionslose Schule und über die Neubelebung und Hebung des gesunkenen sittlichen Gehalts des deutschen Volks.

Mit neuer Erkenntnis und besserem Verständnis für die kirchlichen Bedürfnisse unserer, ohne die Erziehung und den Religionsunterricht der einstigen Parochialschule herangewachsenen Jugend, hat sich in fast allen unsern Gemeinden die öffentliche Verkündigung und der Konfirmandenunterricht in der Landessprache eingebürgert. Unsere Jugend fühlt, daß sie sehr wohl auch in der Landessprache die Choräle und Lieder, den Katechismus und die Bibel der alten ehrwürdigen Väter und Großväter in echt evangelischer Art und Ausdrucksweise haben kann. Mit neuer Lust und Liebe greift nun die gereiftere Jugend in das Leben ihrer Kirche ein.

Mit großer Zuversicht auf eine gesegnete Zukunft unserer lieben Evangelischen Synode (Kirche) schließen wir dies denkwürdige Jahr 1921 und das Quadriennium 1917—1921, gewiß, der Herr wird das Werk unserer Hände segnen. Sein Name sei gelobt immerdar.

Am 4. September 1921. J. Baltzer, Synodalpräses.

Unsere Lehranstalten.

Bis dieser Kalender erscheint, hat die Generalkonferenz ihre Tagung beendet. Manche jetzt noch offene Frage betreffs unserer Seminarien haben da am Ende ihre rechte Lösung gefunden. Doch darüber kann man jetzt noch nicht berichten. Aber **eine** große Hauptfrage bleibt, die nicht so rasch durch einen Synodalbeschluß erledigt werden kann. Das ist der immer dringendere Ruf nach mehr Männern, nach fähigen, geheiligten, selbstverleugnungsvollen Persönlichkeiten zum Dienst des Wortes an unsern evangelischen Gemeinden. Mit diesem Punkt beschäftigten sich die letzten Jahresberichte der Seminarbehörde eingehend. Da heißt es:

„Mehr junge Männer für unsere Anstalten zu gewinnen, wird geradezu Pflicht der Synode . . . Nur 47 neue Schüler traten 1920 in Elmhurst ein. Die doppelte Zahl wäre nötig, wenn wir bei dem natürlichen Ausfall durch Tod, Alter oder andere Ursachen in den Reihen unserer aktiven Pastoren nennenswerten Zuwachs verzeichnen wollen. . . . Wir dürfen unsere Augen der Tatsache nicht verschließen, daß die Arbeiterschar in der Evangelischen Synode eher ab- als zunimmt, wenn man die stets sich mehrenden Arbeitsgelegenheiten mit inbetracht zieht. . . . Mehr denn je brauchen wir Männer von christlichem Charakter und besonderer Begabung für das Predigtamt. **Den** Mangel kann keine Bibliothek, keine Turnhalle und kein noch so vollständiger Studienkursus ersetzen. Alles Geld, das unsern Seminarien durch die Vorwärtsbewegung zufließen mag, wird wenig nützen, wenn wir keine

Männer haben, die wir damit ausrüsten und senden können.. . . . Daß sich nicht mehr Werkzeuge zu des Herrn Dienst finden, ist einzig und allein Schuld der Kirche. . . . Gottes Geist ist noch wirksam unter unsern Söhnen. Die jetzige Generation von Jünglingen ist nicht weniger bereit, seinem Ruf zu folgen, als die früheren. . . . Viele Gemeinden haben noch nicht einen einzigen Prediger des Evangeliums aus ihrer Mitte gestellt. Sie gleichen in dem Stück unfruchtbaren Bäumen. Wohl nur wenige Gemeinden haben so viele Söhne in Gottes Werk gesandt, als sie hätten können. . . .

Unsere evangelischen Väter und Mütter müssen zu der Ueberzeugung gebracht werden, daß es für ihre Söhne keine nützlichere Stellung im Leben, keine wichtigere und schönere Arbeit gibt, als in des Herrn Dienst. Und unsern jungen Männern muß die göttliche Hoheit dieses Berufs, das schreiende Bedürfnis nach mehr Arbeitern und das Heldenhafte der damit allerdings verbundenen Entsagung vorgehalten werden. . . . Den Pastoren ist es durch ihre Stellung in der Gemeinde von Gott in erster Linie nahe gelegt, da Werbedienste zu tun. Kein Pastor kann sich dieser Verantwortung durch irgendwelche Entschuldigungen entziehen."

Und der ehrw. Synodalpräses fügte dem hinzu: „Wir hatten erwartet, daß nach dem Krieg die Zahl der Studierenden bedeutend wachsen würde; unsere Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt. Ich mache es hiermit jedem Bruder im Amt und jeder Gemeinde zur Pflicht, mit allem Ernst vor Gott um Studenten für unsere Seminarien zu werben. Der Herr hat um Apostel und Jünger, 12 und 70 und 500 geworben, warum sollten wir das nicht in seinem Namen tun dürfen?" Wer das lieset, der merke darauf.

Mancherlei Fortschritte und Verbesserungen materieller Art können mit Dank gegen Gott über die Anstalten berichtet werden. In Elmhurst geht die von der Evangelischen Liga gestiftete Bibliothek ihrer Vollendung entgegen. Allerdings mußte die von den Jugendvereinen aufgebrachte Summe von $50,000 der hohen Baukosten wegen um $15,000 überschritten werden, wollte die Behörde nicht ein zu unansehnliches Gebäude errichten. Dafür aber ist alles solide und feuerfest hergestellt. Und die Seminarbehörde gibt sich der Hoffnung hin, daß unsere jungen Leute in Erwägung der Umstände auch noch die übrigen $15,000 durch eine weitere Sammlung darreichen werden, um so das ganze Gebäude zu einer Gedächtnisgabe für die im Weltkrieg gebliebenen Jünglinge aus ihrer Mitte zu gestalten.

Im Predigerseminar wurde ein an unser Land anstoßender Komplex von etwa sieben Acres zu sehr günstigen Bedingungen erworben und damit zugleich auch eine doch nötig gewordene neue Professorenwohnung beschafft. Die Lehrkräfte im Seminar sind dieselben wie im Vorjahre. In Elmhurst dagegen traten anstelle zweier ausscheidender Professoren, Abbetmeyer und Schmale, die Herren Pastor K. M. Chworowski, A. M., und W. N. Speckman, Ph. D., in die Arbeit.

Auch in Gang und Arbeit unserer Anstalten zittert etwas hinein von der nervösen Unruhe unserer Zeit, die vom Alten weg vorwärtsschreitend etwas Neues sucht, das aber erst noch nebelhaft, nur undeutlich erkennbar, aus

der Zukunft auftaucht. Mehr denn je brauchen wir für unser liebes Doppelhaus, Elmhurst und Eden, das den zukünftigen Geist und Charakter unserer Kirche bestimmen wird, die kernige Bitte aus dem klassischen Hauslied:

„Als ein Rama steh es hier,
Ganz erfüllt vom Geist von dir,
Auszurüsten deine Knechte
Dir zum Dienst nach deinem Rechte,
In Propheten-Kraft und -Mut,
In Apostel-Liebesglut.“

Und diese Bitte muß nicht allein von denen aufsteigen, die im Hause lehren und lernen, sondern auch in stets steigendem Chor aufgenommen und weiter getragen werden von allen evangelischen Christen, die ihre Kirche — und damit auch ihre Seminarien — lieb haben.

G. A. Neumann, Sekr.

Innere Mission.

Während der letzten vier Jahre, von 1917 bis 1921, wurden 46 Gemeinden selbständig oder wurden selbständigen Gemeinden als Filiale zugeteilt. 57 neue Felder wurden in dieser Zeit in Angriff genommen.

Die Gesamteinnahmen (mit Kassenbestand) beliefen sich in dem Quadriennium auf $224,179.34. Die Gesamtausgaben auf $197,739.50. An die Missionsarbeiter wurden in diesem Zeitraum ausbezahlt $178,382.71 Für zerlegbare Kapellen („Portable Chapels“) verausgabte die Zentralbehörde $10,008.

Das Kircheneigentum unserer Missionsgemeinden repräsentiert einen Gesamtwert von über einer halben Million Dollars ($556,950). Diesem steht eine verhältnismäßig geringe Schuld von $171,702 entgegen. Weniger als die Hälfte unserer Missionsgemeinden besitzt Pfarrhäuser, was sich besonders in den letzten Jahren als großer Notstand erwiesen hat.

Zum Predigergehalt steuerten die Missionsgemeinden im Jahre 1920—1921 $32,376 bei, im Durchschnitt etwa zwei Fünftel des Gehalts. An Liebesgaben brachten die Missionsgemeinden im selben Jahr die schöne Summe von $11,283.69 auf.

Die Seelenzahl in allen Gemeinden beträgt etwa 15,000. Während des letzten Jahres nahmen 8775 Personen am hl. Abendmahl teil. Durchschnittlich besuchten jeden Sonntag 4803 Personen die Gottesdienste. 6038 Schüler besuchten die Sonntagschule.

Die Zunahme an Missionsgemeinden betrug im letzten Jahre etwa 20 Prozent.

Gegenwärtig stehen 92 Arbeiter im Dienste unserer Inneren Mission. Sie verteilen sich auf 16 Distrikte, zwei Missions-Distrikte und zwei Missionsgebiete. Sie arbeiten in 30 Staaten der Union und in der Provinz Manitoba, Canada. Die Pastoren J. Jans und F. H. Freund sind Superin-

tendenten, die Pastoren C. Enders und J. J. Braun Organisatoren und Pastor Geo. Lienhardt ist Stadtmissionar in Chicago. Drei unserer Missionsarbeiter wurden in den letzten Jahren vom Herrn der Ernte abgerufen. Es sind die Brüder: F. W. Schnathorst, Moline, Ill.; F. Klemme, Springfield, Mo.; F. A. Reller, Spokane, Wash.

Alle unsere Missionsarbeiter verdienen den Dank und die Anerkennung unserer Kirche, das Gedächtnis der Entschlafenen wollen wir in Ehren halten.

Die oberste Leitung dieses großen und weitverzweigten Werkes liegt in den Händen der Zentralbehörde für Innere Mission, die aus fünf Gliedern und einem Generalsekretär besteht. Dieser stehen die Distriktsbehörden, welche in der Regel aus drei Gliedern (meist Pastoren) bestehen, treu zur Seite.

Für das Jahr 1922—23 sind für die Betreibung der Inneren Mission ein Minimum von $90,000 von der Budgetbehörde ausgesetzt worden. Spezialgaben für Kirchbau und sonstige notwendige Bedürfnisse sind jederzeit willkommen und werden mit Dank entgegengenommen.

Es ist die Absicht der Zentralbehörde, das Werk unserer Inneren Mission zu erweitern, sodaß in Zukunft auch Evangelisationsarbeit unter den religiös Vernachlässigten und Unversorgten in den Städten und auf dem Lande getan werden kann. Auch soll eventuell die Missionsarbeit unter den heidnischen und antichristlichen Völkergruppen in unserm Lande (Indianer, Mexikaner, Juden, Orientalen) unternommen werden. Unsere Kirche hat mit andern evang. Denominationen eine große Verpflichtung und Aufgabe in diesem Lande, nämlich **unser gesegnetes Land christlich zu machen und zu erhalten.**

Wegen näherer Auskunft über unsere Innere Mission wende man sich gefälligst an den Generalsekretär,

Pastor W. L. Bretz, 130 Chatham Rd., Columbus, Ohio.

Bericht über die Heidenmission.

Im letzten Kalender berichteten wir, daß Missionar Hagenstein, trotz einem förmlichen Ausweisungsbefehl, doch habe in Indien bleiben dürfen. Im gegenwärtigen Bericht müssen wir wieder auf ihn zurückkommen. Zum aufrichtigen Schmerz aller, die ihn gekannt, wurde er am 30. Mai 1921 durch den Tod aus diesem Leben gerufen. Die Freunde hier, die Missionare draußen, und nicht zum wenigsten seine Gemeindeglieder und Pflegebefohlenen auf der Station Parsabhader, haben damit einen großen Verlust erfahren, der schwer zu ersetzen ist. Leider wurde die Zahl unserer Arbeiter im August 1921 weiterhin verringert, indem Missionar H. Waggoner, der Superintendent des Chandkurier Asyls für Aussätzige, eines Herzleidens wegen, früher als erwartet nach der Heimat zurückkehren mußte. Er verließ Indien mit seiner Familie am 17. August, und findet hoffentlich hier neue Kräftigung. Frl. Diefenthaler trat zu gleicher Zeit ihren Urlaub an; sie hätte bereits im Frühjahr Indien verlassen sollen, fand aber zeitweilig

keine Schiffsgelegenheit und wagte außerdem nicht, ihre Arbeit am Koehring-heim in Raipur zu verlassen, bis sie dessen versichert war, daß bald Ersatz kommen würde.

Gott Lob hat sich bewahrheitet, was im letzten Bericht in Aussicht gestellt wurde — unsere Mission gehört nunmehr zu den **von der Britisch-Indischen Regierung anerkannten,** und wir konnten endlich wieder Neuaussendungen vornehmen. Am 17. August fuhren Pastor Armin F. Meyer, Frl. Elise Kettler und Frl. Hulda D. Klein von New York aus nach Bombay ab, und am 15. Oktober schiffte sich, von San Francisco aus, eine zweite Reisegesellschaft nach Calcutta ein: Pastor J. Schultz und Frau, Pastor M. P. Albrecht und Frau, sowie Frl. Lydia A. Kies. „Der böse Bann ist also tatsächlich gebrochen," und wir finden hoffentlich den Glauben und die Opferwilligkeit zu den weiteren Verstärkungen, die etliche Jahre lang nötig sein werden.

Die Zahl der Arbeiter draußen war freilich, bis zur Ankunft der neuen Sendlinge so klein, wie es **seit anfangs der neunziger Jahre nicht der Fall gewesen.** Missionar Goetsch und Frau haben Bisrampur wieder übernommen; Missionar Davis und Frau waren nach Parsabhader übergesiedelt, auf die durch den Tod Missionar Hagensteins verwaiste Station; in Raipur befand sich Missionar Theo. Seybold in der Beaufsichtigung der ganzen Stations- und Schularbeit und Frl. Wobus desgleichen in der Arbeit unter den Frauen und Mädchen. Die Stationen Baitalpur, Sakti und Mahasamudra wurden von den indischen Pastoren, Ramnath Bajpai, Isu Prakash, Gottlieb und Paul, unter Beratung der obengenannten Missionare, geleitet. Nur in Baitalpur war die Lage um ein klein wenig günstiger, da Frau Suger dort ihren Wohnsitz genommen und nach dem Rechten sehen konnte. Dafür hatte sie aber, seit der Abreise der Geschwister Waggoner, die Oberbeaufsichtigung des Aussätzigen-Asyls unter sich. Wahrlich, unsere Arbeiter und Arbeiterinnen hatten keinen leichten Stand, und wir haben viel Grund zur Dankbarkeit dafür, daß sie, körperlich und seelisch, aufrecht erhalten worden sind.

Der im Obigen erwähnte Pastor M. M. Paul ist der **vierte indische Pastor** unsers Gebiets. Er wurde bei Gelegenheit der Konferenz in Mahasamudra, Ende Juni, ordiniert.

Die Lage unserer Missionare wurde, außer der Verringerung ihrer Zahl, außerordentlich erschwert durch die bis Herbst 1921 andauernden **Hungerverhältnisse,** die Unruhen des sogenannten **Non-Cooperative Movement** unter den Eingeborenen, wodurch die Schularbeit auf manchen Stationen sehr beeinträchtigt wurde, und endlich durch das Wüten der **Cholera** während der heißen Zeit und eines Teils der Regenzeit. Auf jeder der Stationen wurden Opfer gefordert, und die Station Baitalpur verlor durch den Tod ihren verdienten **Oberlehrer Karl Singh.** Die Missionare konnten freilich auch berichten, daß viele der Christen bei der Pflege der Kranken einen anerkennenswerten Dienst- und Glaubenssinn geoffenbart haben. Ueberhaupt findet ein schönes Zusammenarbeiten statt **zwischen den Missionaren und den indischen Christen.** In Raipur hatte Missionar Seybold wertvolle

Hilfe an dem bisherigen Oberlehrer der Hochschule, den man in Abwesenheit von Missionar Gaß zum Hilfsmissionar gemacht.

In **Honduras** ist es, trotzdem man auf die endgültige Entscheidung der Generalkonferenz warten mußte, in verschiedentlicher Beziehung vorangegangen. Man erwartete, daß die Synode, nach den bisherigen offenbaren Führungen Gottes, die förmliche Aufnahme der Arbeit dort gutheißen werde, und sandte darum schon im Februar 1921 Missionar Dewald Verstärkungen zu, die sich mittlerweile mit Land und Leuten und der Sprache vertraut machen, um nach der Generalkonferenz mit der tatsächlichen Missionsarbeit einsetzen zu können. Diese Verstärkungen bestanden aus **Pastor Harold N. Auler und Frau** und **Frl. Anna D. Bechtold.** Sie haben seit ihrer Ankunft deutlich die Möglichkeiten gesehen, mit den Leuten in Verbindung zu kommen, und sind außerdem von verschiedenen Seiten her gebeten worden, Arbeitsstationen zu eröffnen. Somit haben wir auch hier Ermutigungen vor uns.

Unsere Gemeinden hierzulande haben während des Jahres 1921 mehr als zuvor von unserm Werke gehört, und sind in hervorragendem Maße mit unsern beurlaubten Missionsarbeitern in Berührung gekommen. Missionar Gaß und Frau weilten von Dezember 1920 bis Oktober 1921 im Lande, und von Ende April, resp. August 1921 an, gesellten sich Geschwister Koenig, Geschwister Twente und Missionar Feierabend ihnen zu, in fleißigen Besuchsreisen durch eine Anzahl unserer Synodal-Distrikte und bei zahlreichen Sonntagschul- und Jugendversammlungen. Möchten diese Besuche wesentlich dazu beitragen, daß wir eine rechte **Missionskirche** werden.

Unsere ganze Arbeit, in Indien wie Honduras, ist eine **kaum begonnene, noch sehr unfertige.** In Honduras sollen gegen 650,000 bis 700,000 Menschen leben, von denen reichlich die Hälfte in der Nordhälfte des Landes, unserm besonderen Gebiet, wohnen. Sie sind bisher gänzlich auf uns angewiesen, wenn sie das Evangelium hören sollen. Und in Indien gilt noch, was wir uns voriges Jahr vorhielten: „Unser Feld enthält, in Quadratmeilen ausgedrückt, 13,000, ein Gebiet etwa so groß wie die ganze Schweiz. An einzelnen Dorfschaften finden sich 8000, das bedeutet achttausend größere oder kleinere Gruppen von Menschen, die ohne Ausnahme die Gelegenheit christlicher Erkenntnis und christlichen Lebens haben sollten und haben müssen. Die Seelenzahl ist 1,465,000, wovon im Augenblick nur etwa 3800 in direkter Verbindung mit der christlichen Kirche durch unsere Mission stehen." „Bittet den Herrn der Ernte . . .!"

Pensions- und Unterstützungssache und Blue Springs.

Fast alle protestantischen Kirchen haben in den letzten Jahren große Anstrengungen gemacht, Pensionsfonds für ihre alten Pastoren zu schaffen. Die meisten haben es mit solchem Erfolg getan, daß sie ihren invaliden Pastoren nach dem 65. Lebensjahr eine Pension von etwa $500 gewähren können. Es ist eine bekannte Tatsache, daß es bisher nur wenigen Pastoren möglich war, sich für die alten Tage soviel zu ersparen, daß sie davon leben

konnten. Da war dann Sorge und Not oft ihr Teil. Das war und ist ein der Kirche unwürdiger Zustand. Jede Gemeinde, auch die kleinere, erwartet, daß ihr Pastor und seine Familie sich anständig kleidet und auftritt. Die Jahre, da die Kinder in die Schule müssen, besonders wenn die Söhne ins Pfarramt gehen wollen und dann sieben bis acht Jahre studieren müssen, sind meist Notjahre im Pfarrhaus und nehmen oft die Ersparnisse früherer Jahre mit hinweg. Gar mancher Pastor, der gern bei seiner Gemeinde bliebe, muß eine besser bezahlte Stelle annehmen, weil die Not ihn dazu treibt.

Die Sorge ums tägliche Brot verbittert und verdunkelt manchem alten Pastor die letzten Jahre seiner Wirksamkeit. Sie sind auch Menschen, die trotz alles Gottvertrauens, das man von ihnen erwartet, doch den Gedanken: Was wird aus mir werden, wenn ich nun bald aufhören muß? nicht von sich weisen können. Der alte erfahrene Seelsorger gilt meist gar wenig in der Gemeinde, der junge gewandte Redner um so mehr. Sorgt nun die Kirche dafür, daß die Sorge ums tägliche Brot von ihren altgewordenen Dienern fortgenommen wird, so werden sie mehr mit fröhlichem Herzen arbeiten — an irgend einer Gemeinde, groß oder klein. Auch unsere Kirche hat ihre Pensionskassen. Eine für allgemeine Pension, die bisher besonders durch Beiträge der Pastoren gespeist wurde, aus der alte Pastoren und ihre Witwen die gleiche Pension nach Dienstjahren beziehen. Neben dieser besteht die sogenannte Unterstützungskasse. Da unsere Pensionskasse noch nicht imstande ist, genügende Pensionen zu zahlen, gegenwärtig z. B. für den Pastor nur $115 und für die Witwen $90, so werden denen, die es nötig haben, aus dieser Kasse Unterstützungen bis zur Höhe von $165 gewährt. Durch unsere Vorwärtsbewegung sollen auch diese beiden Kassen so gestärkt werden, daß es uns möglich wird, unsern alten Pastoren nach etwa vierzigjähriger Dienstzeit eine Pension von etwa $400 zu gewähren. Wir haben einen schönen Anfang gemacht in der Sache, bedürfen jedoch der weiteren willigen Mitarbeit unserer Gemeinden. Auch wären größere Einzelgaben oder Vermächtnisse wohlhabender Glieder unserer Kirche hier wohl am Platze. Fast alle Pensionskassen anderer Kirchen haben solche in den letzten Jahren erhalten.

Ebenso könnten unsere begüterten Mitglieder sich ein Denkmal setzen durch Errichtung einer Cottage in unserer schönen Pastorenheimat zu Blue Springs, Mo., etwa 20 Meilen von Kansas City gelegen. Wir sind gegenwärtig dabei, das achte Haus dort zu bauen, um einer Anzahl alten Pastoren oder solchen, die krank und schwach sind, ein freies Heim zu gewähren. Unser Ziel ist, auf den 12 Acres der Heimat etwa 20 bis 25 Häuser zu bauen. Das Geld für das achte Haus ist da, wer baut uns das neunte? Es wird nur etwa $3500 kosten. Gedenket an eure Lehrer, die euch das Wort gesagt haben.

A. Dreusicke, Sekr.

Post-Bestimmungen.

Vereinigte Staaten.

Briefe kosten innerhalb der Ver. Staaten, Canada und Mexiko jede Unze oder Bruchteil zwei Cents. — Das Porto muß vorausbezahlt werden.

Registrierte Briefe kosten zehn Cents extra.

Eilbriefe (Special Delivery), welche am Bestimmungsort sofort ausgetragen werden, kosten 10 Cents extra. — Eigene Marke.

Postkarten kosten 1 Cent; mit vorausbezahlter Antwort 2 Cents.

Zeitungen (müssen an beiden Enden offen sein und dürfen nichts Geschriebenes enthalten) kosten je vier Unzen einen Cent.

Lithographieen, Bilder, Korrekturbogen (auch mit Manuskript) kosten je zwei Unzen einen Cent. Desgleichen Bücher unter 8 Unzen. Bücher über 8 Unzen gehen per Paket-Post.

Alle Waren bis zu 4 Unzen kosten je eine Unze einen Cent und müssen so verpackt sein, daß der Postmeister sie untersuchen kann. Ueber 4 Unzen werden zu Paket-Post-Porto berechnet.

Money Orders kosten:

Bis $ 2.50 — 3 Cts.	Bis $20.00 — 10 Cts.	Bis $ 60.00 — 20 Cts.
Bis 5.00 — 5 Cts.	Bis 30.00 — 12 Cts.	Bis 75.00 — 25 Cts.
Bis 10.00 — 8 Cts.	Bis 40.00 — 15 Cts.	Bis 100.00 — 30 Cts.
	Bis 50.00 — 18 Cts.	

Per registrierten Brief läßt sich auch Geld versenden. Falls der Brief aber verloren geht, ist kein höherer Ersatz zu erwarten als $50.00.

Weltpostverein.

(Zu dem Weltpostverein gehören alle Länder der Erde mit Ausnahme von a) in Afrika; einem Teil von Abessinien; b) in Asien: Afghanistan; c) in Ozeanien: einigen kleineren unabhängigen Inseln.)

Briefe, die Unze 5 Cts., für jede weitere Unze oder ihren Bruchteil weitere 3 Cts. Registrierte Briefe 10 Cts. extra.

Postkarten zwei Cents; mit vorausbezahlter Antwort vier Cents.

Drucksachen, d. h. Zeitungen, Bücher, Lithographieen, Photographieen, Korrekturbogen (mit oder ohne Manuskript) usw. kosten je 2 Unzen 1 Ct.

Pakete. Einfache Pakete nach Deutschland bis zu 4 Pfund 6 Unzen kosten für je zwei Unzen einen Cent; größere Pakete (merchandise) bis zu 11 Pfund kosten 12 Cents per Pfund und bieten größere Sicherheit.

Money Orders werden nur an sog. International Money Order Offices ausgestellt und kosten: bis $10—25 Cts., bis $20—35 Cts., bis $30—40 Cts., bis $40—45 Cts., bis $50—50 Cts. u. s. w.

Die Paketpost.

Nach Bestimmungen vom 15. August **1913 können nunmehr Pakete** bis zu 20 Pfund versandt werden. In der 1. **und** 2. **Zone** bis 50 Pfund. Von demselben Tage an dürfen Einzahlungen in die **Postsparbanken** auch **brieflich** gemacht werden. Das Porto für **Pakete, die mehr als vier Unzen** wiegen, wird fünf Cents für **das erste Pfund und einen Cent für jedes weitere** Pfund oder einen Teil davon betragen, wenn für lokale Ablieferung bestimmt, und fünf Cents für das erste Pfund, sowie einen Cent für jedes weitere Pfund oder Bruchteil davon, wenn es für andere Postämter innerhalb der ersten und zweiten Zone bestimmt ist. Das Gesetz schreibt vor, daß ein Paket nicht mehr als 72 Zoll in Länge und Umfang betragen darf.

Unsere Wohltätigkeits-Anstalten.

Ihre Bedeutung und ihr weitreichender Einfluß zeigt die nachfolgende Tabelle.

1. Hospitäler.

Ort	Superintendent.	Gegründet	Wert	Schwestern	Patienten
St. Louis, Mo.	Past. F. P. Jens, 4137 West Belle Place	1889	$ 221,760	59	2,640
Evansville, Ind.	Past. J. U. Schneider, 116 Lower Sixth St.	1892	77,666	13	1,299
Lincoln, Ill.	Past. G. S. Gerhold, 112 5th St.	1903	90,000	9	606
Faribault, Minn.	Past. T. Kettelhut, 5th & Division St.	1908	100,000	14	?
Milwaukee, Wis.	Past. J. L. Haack, 1815 Grand Ave.	1909	100,000	20	1,309
Chicago, Ill.	Past. F. Weber, 54th Place & Morgan	1910	133,000	29	2,683
Baltimore, Md.	Past. Paul L. Schmidt, 1707 Homestead St.	1912	—	1	—
Marshalltown, Ia.	Past. K. Rest, 1004 S. 12th Ave.	1913	232,000	23	1,650
East St. Louis, Ill.	Past. E. A. Jaeger, 412 N. 14th St.	1915	70,000	12	843
Cleveland, Ohio.	Past. J. Huebschmann, 1645 Superior Ave.	1915	65,000	2	—
Detroit, Mich.	Past. C. C. Haag, 1015 E. Jefferson Ave.	1917	325,000	25	—
			$1,414,426	207	11,030

Emmaus Asyle.

(Für Epileptische und Schwachsinnige)

		Gegründet	Wert	Patienten	Schwestern
Marthasville, Mo.	Past. C. F. Sturm, Emmaus	1893	$ 60,000	79	5
St. Charles, Mo.	Past. J. W. Frankenfeld, Emmaus Asyl	1901	100,000	85	13
			$160,000	164	18

2. Altenheime und Waisenhäuser.

		Gegründet	Wert	Waisen	Alte Leute	Total
St. Louis, Mo.	F. H. Helmkamp, R. R. 29, Wellston, Mo.	1858	$100,000	180	—	180
Hoyleton, Ill.	F. T. Hotz, Hoyleton, Ill.	1895	86,000	75	—	76
Bensenville, Ill.	Past. C. A. Mysch, Bensenville, Ill.	1895	50,000	76	20	96
St. Louis, Mo.	Schw. A. Scheid, 1217 N. Jefferson Ave.	1858	25,000	—	58	58
Detroit, Mich.	Past. J. B. Meister, 1852 W. Grand Blvd.	1879	165,000	120	34	154
San Antonio, Tex.	J. H. Koenig, R. R. 1, Box 21 B.	1908	35,000	—	22	22
Buffalo, N. Y.	Past. M. R. Sennewald, Fork, N. Y.	1883	65,000	—	40	40
Blue Springs, Mo.	Past. J. Th. Seybold, Blue Springs, Mo.	1900	12,000	20 Personen		20
			$538,000	451	194	645

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921.

1.	**Frau N. N.** für Heidenmission	$ 25.00
2.	**Frau Dora Wulf** für Innere- und Heidenmission je $50	100.00
3.	**D. Leisinger** für die Synode	2,000.00
4.	**H. Rahmeier** für Heidenmission	5,000.00
5.	**Aug. Karrenbrock** für die Synode	100.00
6.	**Frau Maria Kirchner** für Pensions-Unterstützungskasse	80.00
7.	**Frau Maria Johansmeier** für die Synode	500.00
8.	**Paul T. Menzel** für Heidenmission und Honduras je $100, Basler-, Rheinische-, Berliner- und Fliedners-Mission je $25	300.00
9.	**Frau Flora Lambrecht** für Innere- und Heidenmission je $100	200.00
10.	**Ida Heß** für Seminarien, Pensions-Unterstützungskasse, Innere- und Heidenmission je $25	100.00
11.	**Edw. Bischofsberger** Blue Springs $200, Predigerseminar $100, Innere Mission $300, Baukasse $150, Waisenhaus bei St. Louis, Mo. $150	900.00
12.	**Großvater B. H. Landmeier** für Prediger- und Proseminar je $50, Blue Springs $125, Vorwärtsbewegung $50, Emmaus und Altenheim in Bensenville je $100	475.00
13.	**Maria Heithaus** Pro- und Predigerseminar je $50	100.00
14.	**Frau Jul. Buescher** für Innere- und Heidenmission je $25	50.00
15.	**Frau Pastor B. Bolz** für Heidenmission	100.00
16.	**Hy. Depping** für Heidenmission	50.00
17.	**Frl. Schwarzes Vater** für Innere- und Heidenmission je $50	100.00

18. **Frau Lena Jetschiek** für die Synode 476.25

19. **Katharine Pegelow** für die synodalen Waisenhäuser 13,913.26

20. **Wilhelmine Meier** an die Synode, mit jährlicher Zinsverteilung auf folgende Anstalten: Proseminar, Innere Mission, Heidenmission, Emigrantenmission, Waisenhaus in Bensenville, Ill., und Kirchbaukasse 41,801.15

21. **Wilhelm Niemann für** Proseminar und Predigerseminar je $952.50, Innere- und Heidenmission je $952.50 ..... 3,810.00

22. **Frau Anna Weiler** für Proseminar 500.00

23. **Frl. Louise Wiegrefe** für Heidenmission 200.00

Obige Vermächtnisse geben uns von neuem Zeugnis, daß unsern Gliedern ihre Evangelische Kirche lieb und wert ist. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben. Ihre Werke folgen ihnen nach.

H. Bode, Synodalschatzmeister.

Die von der ehrw. Generalsynode angeordneten Predigten und Kollekten.

I. Obligatorische Kollekten.

Vorbemerkung. — Nach einem Beschluß der Behörde für Budget und Liebestätigkeit soll an den angegebenen Sonntagen über den angegebenen Gegenstand gepredigt, resp. eine ausführliche Erklärung abgegeben werden:

1. **Predigt über Reformation, resp. das Predigerseminar.** Am Reformationsfest.

2. **Angelegenheit der Distriktskasse.** Am Sonntag vor der betr. Konferenz.

3. **Angelegenheit der Kirchbaufonds-Kasse.** Sonntag Reminiscere.

4. **Predigt über Mission.** Am Missionsfest.

5. **Angelegenheit der Pensions- und Unterstützungskasse.** Am letzten Sonntag im Kirchenjahr.

II. Empfohlene Predigten.

Ueber die Diakonissensache. Am Sonntag Oculi.

Ueber Innere Mission. Am ersten Sonntag im Juni.

Angelegenheit des Proseminars.

Formulare für Vermächtnisse.

Wohltätige evangelische Christen, welche gesonnen sind, der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten u. s. w. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nichtinteressierten Personen, mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerkes bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath' etc.

I give and bequeath to the . . . . (German Evangelical Synod of N. A., of which Rev. H. Bode, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evang. Missouri College [Eden College] located near Wellston, St. Louis, Co., Mo.), (Pro-Seminary of the German Evang. Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Board of Foreign Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Extension Fund Board of the German Evang. Synod of N. A., (Ministerial Pensions and Relief Board of the German Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . (Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Pastor H. Bode, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden College] bei Wellston, St. Louis, Co., Mo.), (dem Proseminar der Deutschen Evang. Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Elmhurst Academy and Junior College

(Das Proseminar.)

ELMHURST, ILLINOIS

Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus als Vorbereitung auf irgend ein Fachstudium.

Der volle Kursus ist sechsjährig. Die ersten vier Jahre bilden die **Akademie,** gleichbedeutend einer „High School" mit den üblichen Fächern solcher Schulen, einschließlich Latein, Griechisch und Religion.

Das fünfte und sechste Jahr bilden den Kursus des **Junior College:** Englisch, Deutsch, Latein, Griechisch, Hebräisch, Bibelkunde, Geschichte, Psychologie, Geschichte der Philosophie, Economics, Soziologie, Chemie, College Algebra, Trigonometrie. — Die Unterrichtssprache ist vorwiegend englisch.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Die Aufsichtsbehörde: Pastor C. F. Baumann, Aurora, Jll., Vors.; Pastor Julius Kircher, Chicago, Jll.; Pastor J. Digel, Massillon, O. (Substitut: Pastor H. Niefer, Milwaukee, Wis.)

Die Fakultät: Pastor J. H. Schiek, Präsident und Dekan des Junior College, Bibelstudium; Prof. P. N. Crusius, A. M., Prinzipal der Akademie, Geschichte und Chemie; Prof. Karl Bauer, Geschichte der Philosophie, Griechisch und Deutsch; Prof. L. Breitenbach, Latein; Prof. Daniel Irion, D. D., Neutestamentliches Griechisch, Hebräisch; Prof. Emil Hansen, Deutsch; Prof. George A. Sorrick, A. M., Mathematik und Physik; Prof. Christian G. Stanger, Musik; Pastor Theo. Mueller, A. M., Professor der Soziologie; Pastor Karl Chworowsky, A. M., Professor der englischen Sprache und Literatur; Hr. W. N. Speckmann, Ph. D., Professor des Englischen und der Naturwissenschaft; Pastor Robert Leonhardt, Registrar und Turnlehrer; Pastor Alfred Dietze, Hilfslehrer.

Das
Evang. Predigerseminar
bei St. Louis, Mo.

Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches als demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Säemannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andere theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, welche im 18. bis zum 24. Lebensjahre stehend, nach reifer Ueberlegung und aus innerer Ueberzeugung des evangelischen Glaubens treu, ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen, oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollen, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Mitte Juni.

Das große, schöne Anstaltsgebäude steht auf einer kleinen Anhöhe, sieben Meilen vom Courthouse und eine Meile von der Stadtgrenze, an der St. Charles Rock Road und Hunt Avenue. Der größte Teil des etwa neunzehn Acker umfassenden Seminarplatzes bildet eine schattige Baumanlage.

Das Seminar kann von St. Louis aus mit den Cars der „Easton"-Linie („Wellston"-Cars) und mit der „Hodiamont"-Linie nunmehr ganz bequem erreicht werden. Man fährt nämlich bis „Wellston" und von da kann auch die letzte, etwas weniger als eine Meile betragende Strecke, mit den „St. Charles"-Cars zurückgelegt werden.

Aufsichtsbehörde: Pastor S. Kruse, Sappington, Mo., Vors.; Pastor W. Hackmann, St. Louis, Mo.; Pastor E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.

Professoren: Direktor S. D. Preß, D. D., eingetreten im September 1908, hat die Leitung der Anstalt, führt die Korrespondenz und erteilt in verschiedenen Fächern Unterricht; Prof. W. Baur, eingetreten im Oktober 1904; Prof. F. Mayer, Ph. D., eingetreten im September 1916; Prof. Karl E. Schneider, eingetreten im September 1918, und Prof. Helmut Niebuhr, eingetreten im September 1919, erteilen den weitern Unterricht.

Beamte der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika.

Beamte der Generalsynode.

Präses: Pastor J. Baltzer, D. D., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Vizepräses: Pastor A. H. Becker, 1831 Carondelet St., New Orleans, La.
Sekretär: Pastor G. Fischer, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Kassierer: Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Distriktsbeamte.

1. **Atlantischer:** Pastor F. E. C. Haas, 20 Liberty St., Amsterdam, N. Y., Präses; Pastor W. Bourquin, 595 E. 7. St., Brooklyn, N. Y., Vizepräses; Pastor Paul Briesemeister, 320 Walnut St., Columbia, Pa., Sekretär; Herr A. Friedrich, 23 Arsdale Terrace, E. Orange, N. J., Schatzmeister.

2. **Colorado:** Pastor J. Jans, 1736 Marion St., Denver, Colo., Präses; O. G. Wichmann, Box 8, Highland Sta., Denver, Colo., Vizepräses; Pastor L. C. Boeker, 4658 Logan St., Denver, Colo., Sekretär; Pastor P. Jueling, Windsor, Colo., Schatzmeister.

3. **Indiana:** Pastor Paul Gehm, Piqua, O., Präses; Pastor G. G. Preß, 927 McPherson Ave., Cincinnati, O., Vizepräses; Pastor C. Held, R. R. 3, Batesville, Ind., Sekretär; Pastor E. Emigholz, R. R. 2, Lamar, Ind., Schatzmeister.

4. **Iowa:** Pastor F. Stoerker, Elkader, Ia., Präses; Pastor K. Fauth, Clarence, Ia., Vizepräses; Pastor M. Hoeppner, Gladbrook, Ia., Sekretär; Herr John Blaul, Burlington, Ia., Schatzmeister.

5. **Kansas:** Pastor F. Stoerker, Nickerson, Kans., Präses; Pastor Ed. Berlekamp 156 Madison St., Wichita, Kans., Vizepräses; Pastor J. Endter, Alma, Kans., Sekretär; Pastor A. Walton, 1323 West Park Ave., Oklahoma City Okla., Schatzmeister.

6. **Michigan:** Pastor F. R. Schreiber, 352 Mt. Vernon Ave., Grand Rapids, Mich., Präses; Pastor Wm. Koch, 114 Seventh St., Grand Haven, Mich., Vizepräses; Pastor A. Schoen, Manchester, Mich., Sekretär; Herr Chas. Gruel, Griswold St., Port Huron, Mich., Schatzmeister.

7. **Minnesota:** Pastor F. C. Klein, Eitzen, Minn., Präses; Pastor W. W. Bunge, Rochester, Minn., Vizepräses; Pastor T. Herrmann, Little Falls, Minn., Sekretär; Pastor G. Mayer, New Ulm, Minn., Schatzmeister.

8. **Missouri:** Pastor J. R. Schuch, 402 E. 5. St., Washington, Mo., Präses; Pastor F. Klemme, 1016 Main St., Springfield, Mo., Vizepräses; Pastor R. H. Kasmann, Hermann, Mo., Sekretär; Herr E. Hengelsberg, 5915 Cote Brilliante Ave., St. Louis, Mo., Schatzmeister.

9. **Nebraska:** Pastor A. Matzner, 1314 F St., Lincoln, Nebr., Präses; Pastor J. Abele, R. R. 3, Cook, Nebr., Vizepräses; Pastor W. Mangelsdorf, West Point, Nebr., Sekretär; Pastor C. Eller, Talmage, Nebr. Schatzmeister.

10. **New York:** Pastor A. Goetz, 35 E. Parade Circle, Buffalo, N. Y., Präses; Pastor Ph. Kraus, D. D., 1041 Water St., Meadville, Pa., Vizepräses; Pastor A. E. Viehe, 72 Main St., Hamburg, N. Y., Sekretär; Herr Chas. F. Reif, 32 Linden Pk., Buffalo, N. Y., Schatzmeister.

11. **Nord-Illinois:** Pastor Geo. W. Goebel, Desplaines, Ill., Präses; Pastor E. Rathmann, 740 S. Francisco Ave., Chicago, Ill., Vizepräses; Pastor F. H. Krohne, 3617 Belleplaine Ave., Chicago, Ill., Sekretär; Herr W. A. Harms, 2733 Magnolia Ave., Chicago, Ill., Schatzmeister.

12. **Ohio:** Pastor S. Lindenmeyer, 646 6. St., Portsmouth, O., Präses; Pastor Tim Lehmann, 674 S. High St., Columbus, O., Vizepräses; Pastor Theo. Merten, 625 Reid Ave., Lorain, O., Sekretär; Herr J. F. Tesnow, 4609 Woburn Ave., Cleveland, O., Schatzmeister.

13. **Pacific:** Pastor J. Nuesch, 1739 Trinity St., Los Angeles, Cal., Präses; Pastor G. Gekkeler, 19 Keller St., Petaluma, Cal., Vizepräses; Pastor E. Jagdstein, 637 Fifth Ave., San Rafael, Cal., Sekretär; Herr B. Tennyson, 2631 Greenwich St., San Francisco, Cal., Schatzmeister.

14. **Pennsylvania:** Pastor Theo. R. Schmale, 506 Lockhart St., Pittsburgh, Pa., Präses; Pastor Aug. C. Rascher, 3739 Wood St., Wheeling, W. Va., Vizepräses; Pastor C. H. Decker, 403 Fifth St., Marietta, O., Sekretär; Schatzmeister ——

15. **Süd-Illinois:** Pastor B. H. Heithaus, Mascoutah, Ill., Präses; Pastor O. W. Heggemeier, 526 E. 8. St., Alton, Ill., Vizepräses; Pastor F. J. Langhorst, O'Fallon, Ill., Sekretär; Herr John Berger, 2308 State St., Granite City, Ill., Schatzmeister.

16. **Texas:** Pastor J. Strauß, R. R. 2, Waco, Tex., Präses; Pastor J. Jaworski, 627 S. 8. St., Waco, Tex., Vizepräses; Pastor T. Pfundt, R. R. 1, Clifton, Tex., Sekretär; Pastor G. Krebs, Coupland, Tex., Schatzmeister.

17. **West-Missouri:** Pastor P. Stoerker, Jefferson City, Mo., Präses; Pastor F. Umbeck, California, Mo., Vizepräses; Pastor P. Niedermeyer, McGirk, Mo., Sekretär; Herr E. C. Treiber, California, Mo., Schatzmeister.

18. **Wisconsin:** Pastor H. Niefer, 550 Russell Ave., Milwaukee, Wis., Präses; Pastor E. J. Fleer, 1538 8. St., Milwaukee, Wis., Vizepräses; Pastor E. C. Grauer, 312 Fifth St., Wausau, Wis., Sekretär; Pastor R. Grunewald, 246 Sixth St., Wauwatosa, Wis., Schatzmeister.

19. **Washington-Missions:** Pastor F. H. Freund, Y. M. C. A., Portland, Ore., Präses; Pastor F. Oppermann, East Sound, Wash., Sekretär; Pastor J. Hergert, 447 Failing St., Station B, Portland, Ore., Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. Gaß, D. D., Baloda Bazar, C. P., India, Präses; Miss. Theo. C. Seybold, Raipur, C. P., India, Präses pro tem.; Miss. M. P. Davis, Baloda Bazar, C. P., India, Sekr.; Miss. Fred A. Goetsch, Bisrampur, Raipur Distrikt, C. P., India, Schatzmeister.

Behörden.

Seminarbehörde: P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y., Vors.; P. C. F. Baumann, Aurora, Ill., Vizevors.; P. G. A. Neumann, Ann Arbor, Mich., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill., Schatzm.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.; P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. J. E. Digel, Massillon, O.; P. D. Bruening, Baltimore, Md.; Lehrer J. F. Dinkmeier, St. Charles, Mo.; Dir. S. D. Preß, ex officio; Dir. H. J. Schiek, ex officio; Herr J. Breuhaus (St. Peters-Gemeinde, Elmhurst, Ill.); Herr Louis Brand (Zions-Gemeinde, Indianapolis, Ind.); Herr J. Blaul (Erste Evang. Gemeinde, Burlington, Ja.); Evang. Gemeinde in Alton, Ill.; Bethanien in St. Louis, Mo.

Direktorium des Predigerseminars: P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y., Vors.; P. G. A. Neumann, Ann Arbor, Mich., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill., Schatzm.; P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. D. Bruening, Baltimore, Md.; Lehrer J. F. Dinkmeier, St. Charles, Mo.; Bethanien-Gemeinde, St. Louis, Mo.; Erste Evang. Gemeinde, Burlington, Ja.; Dir. S. D. Preß, ex officio.

Direktorium des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Ill., Vors.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill., Schatzm.; P. J. Digel, Massillon, O.; St. Peters-Gemeinde, Elmhurst, Ill.; Evang. Gemeinde in Alton, Ill.; Zions-Gemeinde, Indianapolis, Ind.; Dir. H. J. Schiek, ex officio.

Aufsichtsbehörde des Predigerseminars: P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. E. R. Jaeger, E. St. Louis, Ill.

Aufsichtsbehörde des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Ill.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill.; P. J. Digel, Massillon, O. (Substitut P. H. Niefer, Milwaukee, Wis.).

Synodalgericht: P. F. Hohmann, Pleasant Ridge, Cincinnati, O., Vors.; P. H. Walser, St. Louis, Mo., Sekr.; P. W. Koch, St. Paul, Minn.; P. Wm. Riemeier, Carlinville, Ill.; P. C. Hoffmann, Freeport, Ill.; P. Paul Dyck, Lowden, Ja.; P. G. Nußmann, Pomeroy, O.; Lehrer F. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; Lehrer F. A. Helmkamp, St. Louis, Mo.; St. Peters-Gemeinde, St. Louis, Mo.; Bethlehems-Gemeinde, Chicago, Ill.; Salems-Gemeinde, Quincy, Ill.; Zions-Gemeinde, Burlington, Ja.; St. Peters-Gemeinde, Louisville, Ky.

Zentralbehörde für Innere Mission: P. F. G. Ludwig, 851 Fourth St., Milwaukee, Wis., Vors.; P. W. L. Breß, 130 Chatham Road, Columbus,

O., Gen.-Sekr.; P. G. A. Schmidt, 501 Corona St., Denver, Colo., Protok. Sekr.; P. W. F. Mehl, 219 E. Broadway, Louisville, Ky., Schatzm.; P. C. C. Haaß, 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.; P. L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.

Behörde für Heidenmission: P. C. W. Locher, 1920 G St., N. W., Washington, D. C., Vors.; P. P. A. Menzel, 2951 Tilden St., Washington, D. C., Gen.-Sekr.; P. Tim. Lehmann, 674 S. High St., Columbus, O., Schatzm.; P. H. L. Streich, Portsmouth, O., Korresp.-Sekr.; Herr Edwin Cook, 1212 Michigan St., Buffalo, N. Y.; Salems-Gem., Rochester, N. Y.

Emigranten-Missionsbehörde: P. W. Batz, Vors.; P. F. H. Klemme, Sekr. und Schatzm.; P. F. Giese; ein Delegat von Christus- und St. Matthäus-Gemeinde (Herr E. Kreiling und Herr F. Steiner), alle von Baltimore, Md. Emigranten- und Seemanns-Heim, 1308—12 Beacon St., Baltimore, Md.

Allgemeine Behörde für Publikationen: P. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich., Vors.; P. Theophil Haas, Evansville, Ind.; Herr Aug. Sudholt, St. Louis, Mo.; Herr A. Goetsch, St. Louis, Mo.; Herr W. D. Bobsin, Chicago, Ill.

Direktorium des Eden Publishing House: P. F. Krafft, St. Louis; P. Theo. Haefele, St. Louis.

Deutsches Literarisches Komitee: Dr. Albert Muecke, Welcome, Minn.; Prof. F. Mayer, St. Louis, Mo.; Prof. W. Baur, St. Louis, Mo.

Englisches Literarisches Komitee: Prof. P. Crusius, Elmhurst, Ill.; P. E. H. Spathelf, Elkhart, Ind.; P. E. C. Grauer, Wausau, Wis.

Behörde für Sonntagschul-Publikationen: P. E. Kockritz, Evansville, Ind. P. Paul Preß, St. Louis.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. J. Abele, Cook, Nebr., Vors.; P. Otto Preß, 1804 S. 9. St., St. Louis, Mo., Vize-Vors.; P. A. Dreusicke, Freeburg, Ill., Sekr.; P. J. Th. Seybold, Blue Springs, Mo., Schatzm.; P. Theo. Oberhellmann, Concordia, Mo.; Lehrer L. Saeger, R. R. 2, St. Charles, Mo.; Herr H. W. Stoenner, 421 31. St., Milwaukee, Wis.; Herr Th. Pundmann, St. Charles, Mo.; Evang. Gemeinde in Ravenswood, Chicago, Ill.

Behörde der Kirchbaukasse: P. H. Thomas, St. Charles, Mo., Vors.; P. Karl Schneider, 4912 Maple Ave., St. Louis, Mo., Vize-Vors.; P. Theo. Braun, 1511 College Ave., Sekr.; Herr H. W. Huning, 3921 N. 19. St., St. Louis, Mo., Schatzm.; Herr A. W. Baltz, First National Bank, E. St. Louis, Ill.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, Downers Grove, Ill., Vors.; P. Paul Irion, 907 Franklin St., Michigan City, Ind., Sekr.; Herr Wm. Wittmann, 1702 W. Huron St., Chicago, Ill., Schatzm.; Herr Theo. Schnoor, 7749 Aberdeen St., Chicago, Ill.; Herr B. Korn, 1007 K. K. Ave., Milwaukee, Wis.

Budget-Behörde: P. F. E. C. Haas; P. Louis Hohmann; St. Johannes-Gemeinde, Freeport, Ill.; Zions-Gemeinde, Lowden, Ja.; mit Repräsentanten der Seminarbehörde, Heidenmissionsbehörde, Zentralbehörde für Innere Mission, Kirchbaufondskasse, der Pensions- und Unterstützungskasse und Behörde für Religiöse Erziehung der Vorwärtsbewegung.

Exekutiv-Komitee der Vorwärtsbewegung: P. F. E. C. Haas, Exekutiv-Sekretär; Dr. S. D. Preß; Herr H. W. Huning; Herr H. E. Schultz; Herr F. A. Sudholt; P. Wm. Hackmann.

Behörde für Religiöse Erziehung: Prof. H. Niebuhr, St. Louis; Prof. Paul Crusius, Elmhurst, Ill.; P. Paul Pfeiffer, Springfield, O.; P. R. Vieweg, Elmira, N. Y.; P. Ernst Gehle, Milwaukee, Wis.; Prof. Fred Pfeiffer, St. Louis, Mo.; Frau W. Bomhard, Pittsburgh, Pa., und fünf andere Glieder, die noch zu erwählen sind.

Evangelischer Brüderbund: Dr. E. A. R. Torsch, 714 Starks Bldg., Louisville, Ky., Präs.; Herr A. L. Rau, P. O. Box 612, New Orleans, La., Vizepräs.; Herr John C. Fischer, 819 Blackford Ave., Evansville, Ind., Sekr.; Herr Anton Roesch, St. Louis, Mo., Schatzmeister.— Verwaltungsrat: P. Theo. Bode, Buffalo, N. Y.; P. J. A. Hoefer, Breese, Ill.; Herr Albert Bischoff, Burlington, Ja.; Herr Dan. H. Ortmeyer, Evansville, Ind.; Herr Henry Graef, Troy, Ohio.

Evangelische Liga, Beamte und Komitees: P. Paul G. Moritz, 117 W. Nettleton Av., Independence, Mo., Präses; P. Th. Merten, Lorain, O., Vizepräses; P. Paul M. Schroeder, 930 Marengo St., New Orleans, La., Korr.-Sekr.; Frl. Anna Rahe, 548 E. Drive St., Woodruff Pl., Indianapolis, Ind., Prot.-Sekr. — Trustees für das Quadriennium 1921—1925: P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; P. F. C. Kuether, Ripon, Wis.; Herr John G. Rasche, Burlington, Ja.; P. Ewald Kockritz, Evansville, Ind.; Frl. Lydia Speidel, Buffalo, N. Y.; Herr Karl C. Eifert, Scotia, N. Y.

Englische Publikationen.

"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book," P. J. H. Horstmann, 1712-1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; The Children's Comrade, The Junior Friend, The Evangelical Companion, Evangelical Tidings, The Evangelical Teacher, Bible Story Lessons, The International Quarterlies, Graded Lessons for Beginners, Primary and Junior Department, The Adult Lessons, The Bible Class Quarterly, The Evangelical Home, Our Mission Sunday, Our Work in Other Lands, P. A. Ruecker, Redakteur, Miss Louise M. Shellhase, Hilfs-Redak., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Deutsche Publikationen.

„Friedensbote" und „Evangelischer Kalender," P. W. T. Jungk, D. D., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; „Theologisches Magazin," P. H. Kamphausen, 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio; „Jugendfreund," „Lektionsblatt zu den biblischen Geschichten," „Christliche Kinderzeitung," „Unsere Kleinen," „Unser Missions-Sonntag," und „Fliegende Blätter," P. K. Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; „Das Evangelische Heim," P. A. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Gesellschaft.

So manchen Händedruck verlangt
Die Pflicht in der Gesellschaft Hallen;
Doch der, der für das Trinkgeld dankt,
Bleibt stets der ehrlichste von allen.

Liebe.

Die Liebe ist ein Schmetterling
Mit Farben zart und wunderschön;
Wenn die Vernunft ihn tappend fing,
Ist's um den Farbenhauch geschehn.

Neugier.

Neugier um jeden Preis
Mit Sicherheitsgebaren
Lügt oft uns vor: „Ich weiß . . .,"
Um etwas zu erfahren.

Sternkunde.
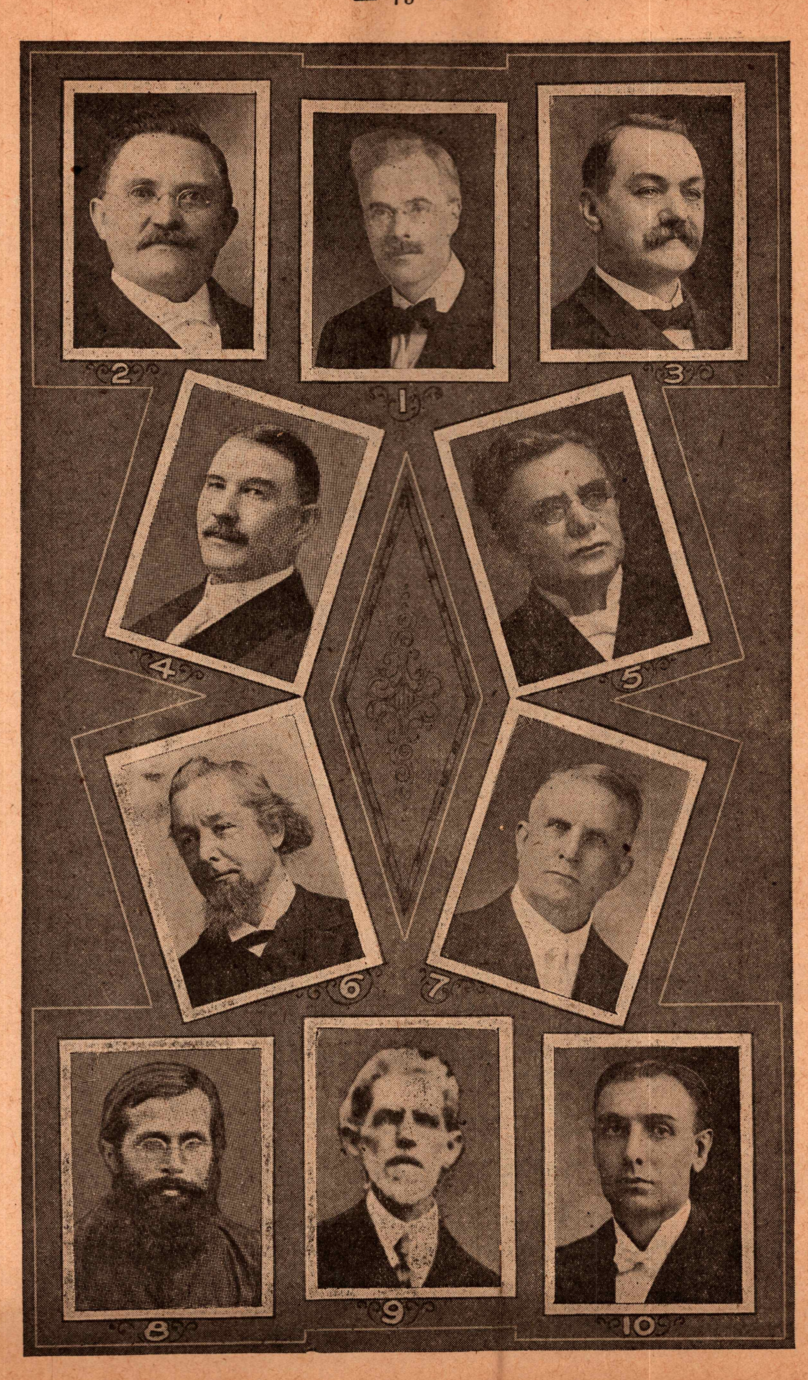
Wohl, Ruhm und Ehre, Gold und Macht
Sind Sterne dieser Erdennacht;
Des Menschen Taggestirne sind
Arbeit und Weib und Kind.

Begehrlichkeit.

Wem du das schwarze Brot schenkst, ihn zu laben,
Der will auch gleich die weiße Butter haben.

Stolz.

Manchem, der nie demütig kraucht,
Zürnen die Leute, weil er sie nicht braucht.


2
1
3
4
5
6
7
8
9
10

Entschlafene Pastoren der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika.

Vom 1. Oktober 1920 bis 15. September 1921.

Pastor Rudolf Fischer, geb. am 17. April 1874 in Hüttensteinnach, Thüringen, gest. am 6. November 1920 als Pastor der evang. St. Pauls-Gemeinde in Gerald, Mo. (1)

Pastor Christian A. Heldberg, geb. am 24. Juli 1852 in Hannover, Deutschland, gest. am 29. Oktober 1920 als Pastor der Gemeinden in Powhattan und Sabetha, Kans. (2)

Pastor Henry Fleer, geb. am 20. März 1857 in Bay, Mo., gest. am 26. November 1920 als Emeritus in Milwaukee, Wis. (3)

Pastor Friedrich Klemme, geb. am 13. Februar 1860 in Crete, Jll., gest. am 2. Dezember 1920 als Pastor der evang. Johannes-Gemeinde in Springfield, Mo. (4)

Pastor August Gehrke, geb. am 13. September 1850 in Hannover, Deutschland, gest. am 21. Dezember 1920 als Pastor em. in Detroit, Mich. (5)

Pastor Albert Zeller, geb. am 13. Februar 1833 in Besigheim, Württemberg, gest. als Pastor em. am 2. April 1921 in Town Line, N. Y., 24 Jahre lang Generalsekretär der Synode. (6)

Pastor Wilhelm Philipp Eduard Jung, geb. am 22. März 1833 zu Wiesbaden, Nassau, Deutschland, gest. am 18. April 1921 als Pastor em. in Owensville, Mo. (Kein Bild.)

Pastor Friedrich A. Reller, geb. am 21. Oktober 1851 in Newport, Ky., gest. am 15. Mai 1921 als Pastor der Ersten Evang. Gemeinde in Spokane, Wash. (7)

Missionar Aug. Hagenstein, geb. am 8. (oder 18.) August 1858 in Kienitz an der Oder, gest. am 30. Mai 1921 als Missionar in Parsabhader, Ost-Jndien. (8)

Pastor S. Peter Goebel, geb. am 25. Oktober 1862 bei St. Charles, Mo., gest. am 14. Juli 1921 als Pastor der St. Martins-Gemeinde in High Ridge, Mo. (9)

Entschlafene Lehrer.

Paul Austmann, geb. am 26. März 1847 in Lippe-Detmold, gest. am 11. April 1921 in St. Louis als Lehrer em. (Kein Bild.)

F. C. Boettcher, geb. am 6. Oktober 1870 in Schleswig-Holstein, gest. am 29. August 1921 in St. Louis, Mo., als Organist und Lehrer der evang. Friedens-Gemeinde. (10)

Entschlafene Pfarrfrauen.

Vom 15. September 1920 bis 15. September 1921.

Frau Pastor Alvine Mueller, geb. Guenther, geb. am 7. Mai 1841 in Göttingen, Hannover, gest. am 5. November 1920 als Gattin des Pastors em. Joh. Mueller in Denver, Colo.

Pfarrwitwe Luise Wagner, geb. Scharinghausen, geb. am 22. April 1822 im Königreich Hannover, gest. am 22. Dezember 1920 als Witwe des am 15. September 1907 entschlafenen Pastors Philipp Wagner in Pana, Ill.

Pfarrwitwe Katherine G. Stuecklin, geb. am 1. Mai 1846 in Gröningen, Holland, gest. am 2. Dezember 1920 in St. Joseph, Mo., als Witwe des am 21. August 1903 in Cooper Hill, Ill., entschlafenen Pastors G. F. Stuecklin.

Pfarrwitwe Dorothea Lindenmeyer, geb. Hoch, geb. am 30. Juli 1840 in Stuttgart, Württemberg, gest. am 24. Dezember 1920 in Sioux City, Iowa, als Witwe des im Jahre 1899 entschlafenen Pastors Jak. Lindenmeyer.

Frau Pastor Elise H. Eilts, geb. Meintz, geb. am 15. Dezember 1857 in Ostfriesland, gest. am 17. Februar 1921 in St. Louis, Mo., als Gattin des Pastors E. H. Eilts von der Markus-Gemeinde in St. Louis, Mo.

Pfarrwitwe Frieda H. Mehl, geb. Bohn, geb. am 6. Juni 1874 in Boonville, Ind., gest. am 23. Februar 1921 in Evansville, Ind., als Witwe des 1901 entschlafenen Pastors H. Mehl.

Diakonisse El. Helm, geb. am 20. Juni 1896 in Auburn, N. Y., gest. am 10. Dezember 1920 als Schwester in Milwaukee, Wis.

Pfarrwitwe Katharine Mayer, geb. in Town Mosel, Wis., gest. am 7. März 1921 in Lodi, Cal., als Witwe des im letzten Jahre verstorbenen Pastors em. Karl Mayer.

Pfarrwitwe Luise Schönhuth, geb. Burkharth, geb. am 5. August 1833 in Schönber, Württemberg, gest. am 8. Februar im Pastorenheim zu Blue Springs, Mo., als Witwe des 1911 entschlafenen Pastors A. Schönhuth.

Pfarrwitwe Bertha Bolz, geb. Wagner, geb. am 22. Dezember 1851 in Mühlheim, Baden, gest. am 11. April 1921 in Vanwert, Ohio, als Witwe des daselbst am 25. August 1889 entschlafenen Pastors Friedr. Bolz.

Frau Pastor Anna Jennrich, geb. Baltzer, geb. am 9. Juli 1852 bei St. Charles, Mo., gest. am 30. April 1921 in Marissa, Ill., als Gattin des Pastors A. Jennrich.

Pfarrwitwe Emma Schäfer, geb. Dilger, geb. am 22. Februar 1857 in Winesburg, Ohio, gest. am 28. April 1921 in Pittsburgh, Pa., als Witwe des daselbst im Jahre 1908 entschlafenen Pastors W. Schäfer.

Pfarrwitwe Julie Mueller, geb. Gundert, geb. am 7. Januar 1864 in Detroit, Mich., gest. am 20. Mai 1921 in Mt. Clemens, Mich., als Witwe des am 8. November 1918 als Pastor in Saginaw, Mich., auf der Reise nach North Dakota vom Schlage getroffenen Karl Mueller.

Pfarrwitwe Martha Hoffmeister, geb. Buehrig, geb. am 6. August 1861 in Latthy, Iowa, gest. am 4. Juni 1921 in Minneapolis, Minn., als Witwe des im Februar 1900 in Peru, Ill., verstorbenen Pastors Simon Hoffmeister.

Frau Pastor Johanna Bode, geb. Faust, geb. am 18. März 1875 in Barmen, Deutschland, gest. am 4. September 1921 als Gattin des Synodalschatzmeisters, Pastors H. Bode, in St. Louis, Mo.

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to September 1, 1921. Pastors designated with a * are not yet members, but will probably apply at the next District conferences. Those designated by a † have been serving in the Synod longer than two years without becoming members. Those designated by § are supernumeraries. See minutes of General Conference 1913, page 303, 15. Those designated by ‡ are at present not serving any congregation.

Abele, A. F., Elliston, O.
Abele, Fred J., Alma, Kans.
Abele, J., R. R. 3, Cook, Nebr.
Adomeit, F. W., 630 N. Lotus Ave., Chicago, Ill.
Agricola, E. R. O., R. R. 25, Chesterfield, Mo.
Alber, W. H., 805 S. Mechanic St., Jackson, Mich.
Alberswerth, Al., Owensville, Mo.
Albert, E. G., 15 E. Orange Grove Ave., Pasadena, Calif.
Albrecht, Alfred, R. R. 2, Paola, Kans.
Albrecht, O., Brownsville, Minn.
Albrecht, Sam, Hartley, Ia.
Aldinger, E., R. R. 2, Lynnville, Ind.
Aleck, E., R. R. 1, Hudson, Kans.
Amacker, T., Berger, Mo.
Arends, Ed., LeSueur, Minn.
Arlt, H., R. R. 5, Kewanee, Ill.
Artuss, Aug., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Assmann, Ed, (Em.), 2821 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Aufderhaar, W. H., Minier, Ill.
Auler, H. N., San Pedro Sula Honduras C. A. via New Orleans, La.
Awiszus, H. M., 157 Montcalm St., Winnipeg, Man. Can.

Bachmann, A. W., 4538 Livernois Ave., Detroit, Mich.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
Bahnsen, Andrew M., 147 Southern Heights Blvd., San Rafael, Calif.
Bahnsen, H. T., 3120 Neosho St., St. Louis, Mo.
Baily, H. W., R. R. 3, Falls City, Nebr.
Bajpai, Simon, Raipur C. P. E., India.
Baltzer, A. C. G., 733 Maplewood Park Blvd., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 1215 Texas Ave., Houston, Tex.
Baltzer, E., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, F., Nashville, Ill.
Baltzer, J., D. D., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Barkau, K., New Athens, Ill.
Barkau, Walter, R. R. 3, Waterloo, Ill.
Barnofske, H., R. R. 1, Seguin, Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Ky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Ia.
Barth, H. L., Kewaskum, Wis.
Bassler, Ph. H., 316 W. 2nd, South, Centralia, Ill.
Batz, W., 923 E. Ave., Baltimore, Md.
Bauer, C., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catharine St., Syracuse, N. Y.
Baumann, C. F., 167 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, O.
Baumgaertel, H., Okawville, Ill.
Baur, Fr., R. R. 4, Box 151, Webster Groves, Mo.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, W. Prof., 1617 Hunt Rd., St. Louis, Mo.
Bechtold, C., (Em.), 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Kahoka, Mo.
Becker, A. H., 1831 Corondelet St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 219 10th Ave. East Duluth, Minn.
Becker, Herm., Ellinwood, Kans.
Beckmeyer, Theo., 158 E. Main St., Frostburg, Md.
Beecken, P., 929 Elizabeth Ave., Marinette, Wis.
Beier, Emil, Fairfax and 13th Sts., Carlyle, Ill.
Beisenherz, E., Jamestown, Mo.
Bek, C., (Em.), Box 94, Seward, Nebr.
Bekeschuss, E., R. R. A., Houston, Tex.
Bemberg, F., 227 Hancock St., Topeka, Kan.
Bendigkeit, Chr., Bennett, Ia.
Benkendoerfer, C., (Em.), New Baden, Tex.
Benthin, P., Donnellson, Ia.
Berdau, E., Hartsburg, Mo.
Berger, C., Round Knob, Ill.
Bergstraesser, E., Box 318, Enid, Okla.
Berlekamp, E. W., 156 Madison St., Wichita, Kans.
Berlekamp, Theo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Nebr.
Bernhardi, W., 3814 Bridge Ave., N. W., Cleveland, O.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G. M., Carpentersville, Ill.
Beutenmueller, A., 316 E. Park Ave., Tampa, Fla.
Beutler, Fred B., Bourbon, Ind.
Beutler, Rob. J., 8676 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Beyersdorf, O., (Em.), Shell Lake, Wis.
Biegeleisen, John, 4810 Center St., Houston, Tex.
Bierbaum, Dan, Rowena, Tex.
Bierbaum, H., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., Lexington, Mo.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, Aug. E., 1821-23 Hickory St., St Louis, Mo.
Birkner, J. E., 603 S. Maple St., Creston, Ia.
Birnstengel, L., R. R. 1, Pocahontas, Ill.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Ia.
Bitter, J. C., Box 304, Okeene, Okla.
Bittner, S. P., Bolivar, O.
Bizer, C. C., 14 Potomac St., Dayton, O.
Bizer, Erich G., R. R. 2, Lena, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J., R. R. 2, Ackley, Ia.
Bizer, K., R. R. 1, New Albin, Ia.
Blankenagel, A., 537½ 33rd St., Milwaukee, Wisc.
Blasberg, D., 623 Allen St., Owensboro, Ky.
Blasberg, W., R. R. 3, Geneva, Ill.
Blaufuss, Ph., Denver, Ia.
Bleibtreu, E., 7423 Michigan, St. Louis, Mo.

Bloesch, E.
*Bloesch, H. P., c/o Y. M. C. A.. Everett, Wash
Bock, A. F., R. R. 4, Arthur, Ill.
Bockstruck, A., DeSoto, Mo.
Bode, G., Box 183, Plymouth, Nebr.
Bode, H., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Bode, Th. F., 364 Genesse St., Buffalo, N. Y.
Bodmer, J. J., (Em.), Strasburg, O.
Boehm, Fr., Grass Lake, Mich.
Boeker, L. C., 4658 Logan St., Denver, Colo.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Cal.
Bohn, Geo., 197 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnstengel, G., (Em.), 134 Clark St., Aurora, Ill.
Bollens, J., 7008 Michigan Ave,. Chicago, Ill.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg Sta., Pittsburg, Pa.
Bosold, F., Manheim, Ill.
Bosold, J. F., 43 Neron Place, New Orleans, La.
Bourquin, Paul, 423 Third St., Elyria, O.
Bourquin, W., 595 E. 7th St., Brooklyn, N. Y.
†Brandt, Chas. F., 1251 Hull St., Baltimore, Md.
Branke, Paul, (Em.), 1735 South Hobart Blvd., Los Angeles, Calif.
Bratzel, E., Egido 12, c/o Y. M. C .A., Havana, Cuba.
Bratzel, G. G., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Bratzel, Paul T., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Braun, Fr., R. R. 5, Box 59, Belleville, Ill.
Braun, J. J., c/o Eden Publishing House, 202 S. Clark St., Chicago, Ill.
Braun, Theo., 1511 College, St. Louis, Mo.
Braun, Theo. C., 20 Liberty St., Amsterdam, N.Y.
Braun, Theo. F., Baltic, O.
Bredehoeft, H. J., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Breitenbach, H. L., Elmhurst, Ill.
Breitenbach, W., 10251 Ave. L., East Side Sta., Chicago, Ill.
Brenion, E., R. R. 2, Andrews, Ind.
Brennecke, F., Montrose, Colo.
Brethauer, H. A., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 130 Chatham Road, Columbus, O.
Breuhaus, O. W., Lowell, O.
Briesemeister, P., 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Brink, E. C., Weldon Spring, Mo.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Hardtner, Kans.
Brodt, H. J., 5206 Justine St., Chicago, Ill.
Brueckner, P., Hallowayville, Ill.
Bruenning, David, 1300 E. Fayette St., Baltimore, Md.
Brune, F. G., 731 Jefferson Av., Reading, O.
Brunn, K., 3029 S. 24th St., Omaha, Nebr.
Bruse, J., R. R. 2, Arlington, Minn.
Buchmueller, D., Trenton, Ill.
Buchmueller, H., Redbud, Ill.
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., Albany, Minn.
Buckisch, Chr., 420 10th St., Greeley, Colo.
Budy, F. W., 926 W. Cherry St., Marion, Ill.
Buff, Karl, R. R. 1, Inkster, Mich.
Buehler, B., Summerfield, Ill.
Buehler, F. W., 615 Church St., St. Joseph, Mich.
Buehler, W., Hubbard, Ia.
Buelow, R. W., 102 Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wisc.
Buescher, J. C. A., Deerfield, Ill.
Buescher, J. H., 611 Columbia St., Burlington, Ia.
Buettner, A., R. R. 1, Eddy, Texas.
Bunge, J. H., R. R. 4, Granada, Minn.
Bunge, W. W., 11 7th St. N. W., Rochester, Minn.
Buschmann, F., R. R. 6, Edwardsville, Ill.

Caldemeyer, S., 52 E. Franklin St., Shelbyville, Ind.
†Chworowsky, K. M., 410 Superior Ave., Oconto, Wisc.
Cramer, W., Westphalia, Ind.
Cramm, Wm. J., 716 Plum St., Newton, Kans.
*Crusius, Emanuel, 3025 29th Ave., S. Minneapolis, Minn.
Crusius, H. A. 503 Elm St., Sigourney, Iowa.
Crusius, Paul, Elmhurst, Ill.
Crusius, V., South Burton, Texas.

Dallmann, H. C., Morden, Manitola Canada.
Dammann, M. J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Ia.
*Daniel, A. J., 233 McDougal St., Fosteria, O.
Daries, F., R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Ind.
Daries, F. R., 416 E. North St., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., R. R. 1, Brookfield, Wisc.
Davis, M. P., Mahasamudra C. P., India.
Debus, Aug., Morton Co., Hebron, N. Dak.
Decker, C. H., 403 5th St., Marietta, O.
Deckinger, Geo., R. R. 4, Francesville, Ind.
Deislinger, G., R. R. 1, Marlin, Tex.
Denninghoff, Louis, 411 3rd St. N. E., Little Falls, Minn.
Dettbarn, E. J. F., 2015 Smallwood St., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., Shelby, Ia.
Deuchle, F., R. R. 2, Beaufort, Mo.
*Dewald, H. A., San Pedro Sula Honduras, Central America.
Dexheimer, Karl, R. R. 2, Granite City, Ill.
Dickmann, W., R. R. 2, Seneca, Kans.
Dickmann, J. W., Inman, Kans.
Diehl, Wm., F., 722 12th Ave., West, Ashland, Wisc
Dies, C. F., Town, Line, N. Y.
Dies, H. A., 39 John St., Hornell, N. Y.
Dietrich, Paul F., R. R. 1, Rockfield, Wisc.
Dietze, A., Kettlersville, O.
*Dietze, A. G., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Digel, J. E., 211 Tremont St., Massillon. O.
Dinkmeier, H. W., 3949 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H., (Em.), 533 Jefferson St., St. Charles, Mo.
Dippel, J., Troy, Ill.
Ditel, G., R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, R. C., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, O.
Dodzuweit, Fr., Oswego, N. Y.
Doellefeld, Aug., 5th and Sycamore St., Boonville, Ind.
Doellefeld, F. H., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.
Doellefeld, Jacob, Lamar, Ind.
Doerres, H. N., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio.
Doering, K. O., (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, G., (Em.), 120 Madison St., Kirkwood, Mo.
Doernenburg, K., Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H., Dolton, Ill.
Dorn, F. L., Ph. D., Race and McMicken Ave, Cincinnati, O.
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dreusicke, A., Freeburg, Ill.
Dresel, Wm. N., 31 N. 3rd St., Evansville, Ind.
Drees, H., 2613 Potomac St., St. Louis, Mo.
Duensing, Geo., Tildon, Nebr.
Duval, Geo., Bippus, Ind.
Dyck, Paul V., Lowden, Ia.

Ebinger, S. A., 1612 Tuscaloosa Ave, Birmingham, Ala.
Echelmeier, Wm., (Em.), 448 Pioneer Drive, Glendale, Calif.
Egartner, Z. T., 564 S. Scoville Ave, Oak Park, Ill.
Eggen, F., R. R. 1, Troy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, S., R. R. 5, Rockford, O.
Egli, A., 510 Church St., Amherst, O.
Egli, Armin, R. R. 3, Truman, Minn.

Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
Ehrhard, G. A., 430 Sample St., Millvale Sta., Pittsburgh, Pa.
Eichler, George, Lamar, Colo.
Eiermann, F. W. A., Ph. D., 511 Union St., Taylor, Pa.
Eilers, E. H., Shermerville, Ill.
Eilts, E. H., 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., Mt. Vernon, Ind.
Eitel, Jos., Perham, Minn.
Eller, C., R. R. 1, Talmage, Nebr.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, Chr., R. R. 2, Lamar, Ind.
Enders, Chas., 1707 Prospect Ave., Kansas City Mo.
Endter, J., Herndon, Kans.
Engelmann, Fred, Lic., 108 S. 9th St., Herrington, Kans.
Engelbrecht, Arthur J., 637 Fifth Ave., San Rafael, Cal.
Erber, H., Fredonia, Wisc.
Erbes, J., Bayard, Nebr.
Erdmann, J., 815 High St., Burlington, Ia.
Ernst, A. C., 204 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Ernst, F., R. R. 2, Palatine, Ill.
Ernst, John L., 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa.
Esmann, G., 1120 State St., Schenectady, N. Y.
*Esser, Wm. F., Box 269, El Reno, Okla.
Ewald, F., Bridgman, Mich.
Eyrich, Geo. S. A., 206 W. 3rd St., Fairmont, Minn.
Eyrich, Otto G. A., R. R. 2, LeSueur, Minn.

Falk, Theo., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Fauth, C., Clarence, Ia.
Feierabend, H. A., Mahasamudra Distr Raipur C. P. E., India.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Ill.
Fillbrandt, R. R., Ph. D., P. O. B. 173, Huntingburg, Ind.
Fischer, C., Rockfield, Wisc.
Fischer, F. W., Western, Nebr.
Fischer, G., 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, J., Hartley, Ia.
Fischer, Th., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., R. R. 1, Winside, Nebr.
Fismer, John, 4005 Cleveland Ave., St. Louis, Mo.
Fleck, C. F., 17 Chestnut St., Westfield, N. Y.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wisc.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd, Kewanee, Ill.
Fleer, H. A., 405 Center Hill Ave., Elmwood Place, Cincinnati, O.
*Flohr, Oswald, Box 292, Evansville, Ill.
Flottmann, J., R. R. "G," Box 89, Indianapolis, Ind.
Foerster, P., (Em.), 5946 E. Circle Ave., Norwood Park, Ill.
Foesch, J. G., R. R. 3, West Bend, Wisc.
Fontana, Joh., New Salem, N. Dak.
Fox, Henry, 116 Shaler St., Mt. Wash Sta., Pittsburgh, Pa.
Frank, J., 315 W. Water St., Waverly, Iowa.
Franke, A. H., Calumet, Ia.
Franke, Theodore H., R. R. 4, Junction City, Kans.
Franke, C. H., Elkader, Ia.
Frankenfeld, F., (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, F., Jr., 1062 St. Paul St., Rochester, N. Y.
Frankenfeld, J. W., Emmaus Asylum, St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Paul, 233 Hollenbeck St., Rochester, N. Y.
Freese, B., Greenview, Ill.
Frenzen, W., 121 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y.
Freund, F. H., c/o Y.M.C.A., Portland, Ore.
Freund, G. H., 205 Green St., Higginsville, Mo.
Freytag, H. W., (Em.), Mokena, Ill.
Freytag, K., 305 Bench St., Galena, Ill.
Friebe, G., Ohlman, Ill.
Friedemeier, H., (Em.), 1613 Logan St., Marinette, Wisc.
Friedrich, Hugo, R. R. 3, Box 21, Kimmswick, Mo.
Fritsch, C., 1104 W. 11th St., Little Rock, Ark.
*Fritsch, C. Jr., 5469 Beacon Ave., St. Louis, Mo.
Friz, Adolf, 307 Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Friz, H., 4661 Loughborough Ave., St. Louis, Mo.
Frohne, J. C., 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Frohne, Ph., Holland, Ind.
Frohne, Th., 7124 Kinsman Rd., Cleveland, O.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., North Halsted, Chicago, Ill.
Fuenning, A., Ft. Morgen, Colo.
Fuerst, Fr., R. R. 3, Cleveland, Wisc.
Fuhrmann, E., 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. G. W., 777 Boulevard, Bayonne, N. J.

Gablemann, F., 939 Annin Ave., Detroit, Mich.
Gabler, Chr., Blackburn, Mo.
Gadow, Fr., (Em.), California, Mo.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Mo.
Gaertner, W., 6200 S. California Ave., Chicago, Ill.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gass, J., Raipur, C. P., E. India.
Gebauer, C. C., (Em.), 3596 Independence Rd., Cleveland, O.
Gebhardt, H., Gresham, Ore.
Gehle, E., 825 41st St., Milwaukee, Wisc.
Gehm, Paul J., 312 W. Green St., Piqua, O.
Geisler, O. F., 610 Garfield St., Laramie, Wyo.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, Calif.
George, J. A., 6815 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, G. S., 112 5th St., Lincoln, Ill.
Giering, F., R. R. 1, La Moille, Ill.
Giese, F., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
Gilbert, Otto J., Ph. D., (Em.), 1402 Race St., Cincinnati, O.
Glade, A., 2500 N. Talman Ave., Chicago, Ill.
Goebel, G., (Em.), 424 McDonnough St., St. Charles, Mo.
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, J., 11353 State St., Chicago, Ill.
Goebel, L., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theo. A., 835 Illinois St., Lawrence, Kans.
Goetsch, F. A., Bisrampur Raipur C. P. E., India.
Goetz, A., 35 East Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gonser, S., Hales Corners, Wisc.
Gottlieb, E., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, Prabhudas, Baitalpur, C. P. E., India.
Grabau, C. F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Graber, Arthur, Nashua, Ia.
Grabowski, A., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Grabowski, Paul H., 115 West Pine St., Albion, Mich.
Graeper, F. H., 16 Francis St., Annapolis, Md.
Graeper, H. C., (Em.), 90 Beverly, Rochester, N.Y.
Graf, John R., 463 West Delevan Ave., Buffalo, N. Y.
Grauer, C. L., 152 Military St., Fond du Lac, Wisc.
Grauer, Ernst, 312 5th St., Wausau, Wisc.
Grefe, H. F., (Em.), 1249 S. Brook St., Louisville, Ky.
Greuter, H., Bonduel, Wisc.
Grob, P., R. R. 2, Schleisingerville, Wisc.

Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 56 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., 499 Hickory St., Buffalo, N.Y.
Grunewald, R., 246 6th Ave., Wauwatosa, Wisc.
Grunewald, W. R., 105 S. 7th St., Zanesville, O.
Gundert, H., (Em.), 76 Miller St., Mt. Clemens, Mich.
Guth, W.,
Guthe, Oscar, 501 N. Lombardy St., Richmond, Va.

Haag, C. C., 3245 61st E. Jefferson Ave., Detroit, Mich.
Haack, J. L., Lancaster, Wisc.
Haas, C. G., 562 Ellicott St., Buffalo, N. Y.
Haas, F. E. C., 20 Liberty St., Amsterdam, N.Y.
Haas, H. F. C., 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 23 Lincoln Place, Irvington, N.Y.
Haas, Theo., 1109 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 406 Deer St., Dunkirk, N. Y.
Haass, O. C., 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.
Hackmann, Wm., 4019 St. Louis, Ave., St. Louis, Mo.
Haeberle, L. F., (Em.), 3206 Hebert St., St. Louis, Mo.
Haefele, F. M., (Em.), 1350 Lakewood Ave., Cleveland, O.
Haefele, Theo. A., 1316 Madison St., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 3229 Second Ave. South, Minneapolis, Minn.
†Haffner, O., Rush Hill, Mo.
Hafermann, E. U., 109 3rd Ave. N. E., Brainerd, Minn.
Hagen, L. E. K., 1211 Delaware St., Berkeley, Calif.
Hahn, H. J., Valley City, O.
Haller, G. Thos., 17 Monroe, Buffalo, N. Y.
†Hammer, A., Verona, Mo.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Hansen, J. C., 1208 Eagle St., Terre Haute, Ind.
Hansen, E. Prof., Elmhurst, Ill.
†Hansen, N., R. R. 2, Staunton, Ill.
Harder, J. A. F., R. R. 2, Hinsdale, Ill
Hardt, Alfred P., Chesterton, Ind.
Hardt, E., R. R. 4, Clarksville, Ia.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., Box 425, Ballard Sta., Seattle, Wash.
Hauff, Wm. E., 435 Central Ave., Atlanta, Ga.
Hausmann, J., (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 1231 West Jefferson St., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 1215 Oregon Ave., Steubenville, O.
Hausmann, W., c/o J. Backof, Elmhurst, Ill.
Heess, E. G., 400 Going St., Portland, Ore.
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th Str., Alton, Ill.
*Hein, H. O., R. R. 3, New Florence, Mo.
Heinrich, J., Desplaines, Ill.
Heinze, R., (Em.), Bellflower, Cal.
Heithaus, B. H., Addieville, Ill.
Held, C., R. R. 3, Batesville, Ind.
Helm, A. E., Royalton, Wisc.
Helmkamp, D. J., Wellington, Mo.
Helmkamp, J. F. W., 822 East 33rd St., Los Angeles, Calif.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henninger, W. F., New Bremen, O.
Hensel, G. A., 2102 Larkin St., San Francisco, Calif.
Hergert, Elias, 315 Remington St., Fort Collins, Col.
†Hergert, J., 447 Failing St., Sta. B., Portland, Ore.
Herrlinger, J. G., 703 Walnut St., Atlantic, Ia.
Herrmann, E., Fergus Falls, Minn.
Herrmann, Joh., St. Charles, Minn.
Herrmann, T. J., 246 16th Ave., N., Minneapolis, Minn.
Herrmann, W. F., 20 Church St., Ferguson, Mo.
Hertel, J. M., Bay, Mo.
Hetzel, J., New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette St., Royal Oak, Mich.
Heutzenroeder, H., Annandale, Minn.
Hildebrand, C. A., St. Jacob, Ill.
*Hildebrand, G., Dupo, Ill.
Hildebrandt, H., Bellewood, Ill.
Hille, Otto, R. R. 2, Malone, Wisc.
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Ia.
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, N. Y.
Hinze, R. M., 706 E. Spring, Boonville, Mo.
Hoefer, J. A., Breese, Ill.
Hoefer, M. C., 20 N. Ashland Blvd., Chicago, Ill.
Hoefer, Theo., Talmadge, Nebr.
Hoeppner, H., R. R. 2, Augusta ,Mo.
Hoeppner, Max, Gladbrook, Ia.
Hoeppner, P., R. R. 3, Forreston, Ill.
Hoffman, C., 804 S. Chicago Ave, Freeport, Ill.
Hoffmann, G., Blue Springs, Mo.
*Hoffmann, George M. L., 221 Thomas St., Biloxi, Miss.
Hoffmeister, J. C., Genoa, Ill.
Hohmann, Fr., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, O.
Hohmann, L., 605 E. St. Catharine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 106 S. 15th St., Murphysboro, Ill.
Holder, E., Athens, Wisc.
Holdgraf, J. H., Bloomingdale, Ill.
Holke, F., 320 N. Greenbay Rd., Highland Park, Ill.
Holtorf, Theo., Wheaton, Ill.
Holz, Martin, Grantfork, Ill.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Mich.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Horstmann, J. H., 1718 Chouteau Ave., St Louis, Mo.
*Hosto, Roland, 106 E. 9th St., Jasper, Ind.
*Hosto, Raymond, Grand Pass, Mo.
Hosto, Armin T., Matteson, Ill.
Hosto, H. W., R. R. 3, Fayetteville, Ill.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., Peotone, Ill.
Howe, Bruno, 1815 Grand Ave., Milwaukee, Wisc.
Howe, C. F., Baroda, Mich.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebschmann, H. C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, O.
Huebschmann, J. S., 1645 Superior Ave, Cleveland O.

Idecker, A. H., 536 Ferguson Ave., Wood River, Ill.
Irion, Prof. D., D. D., 147 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, 393 Carroll St., Akron, O.
Irion, E. A., 1601 16th St., Moline, Ill.
Irion, Jac., 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Irion, J., 206 N. Breed St., Los Angeles, Calif.
Irion, P., 907 Franklin St., Michigan City, Ind.
Irion, Th., 243 Park Ave., Oshkosh, Wisc.

Jacoby, H., Black Creek, Wisc.
Jagdstein, E. H., 637 5th Ave., San Rafael, Calif.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A., 630 Story St., Appleton, Wisc.
Jankowsky, C., Millville, Minn.
Jans, J., 1736 Marion St., Denver, Colo.

Janssen, A. E., (Em.), 405 Blaine Ave., Pasadena, Calif.
Jaworski, J., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, Aug., R. R. 3, Marissa, Ill.
Jens, F. P., 4137 W. Bell Pl., St. Louis, Mo.
Jensen, D. C., 404 E. Madison St., Belvedere, Ill.
Jerger, F., R. R. 1, Burksville, Ill.
Jeschke, Karl M., Bland, Mo.
John, R. A., Orchard St. and Kemoer Pl., Chicago, Ill.
John, S. A., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Joern, C. C., Long Prairie, Minn.
Jost, Hrn Pfr Joh, Gross Garde Kreis Stolp, Pommern, Germany.
Juchhoff, H., (Em.), R. R. 1, Cumberland, Va.
Jud, Theo., 983 W. Gd. Boulevard, Detroit, Mich.
Jueling, Paul, Windsor, Colo.
*Juergens, A. H., Remsen, Ia.
Jurgens, H., West Park, O.
Jung, Wm, Jr., R. R. 6, Nashville, Ill.
Jungfer, R. W., 211 Fairview Ave, Scranton, Pa.
Jungk, Wm. Theo., D. D., 1718 Chouteau Ave, St. Louis, Mo.
Jurick, G. H., R. R. 2, Fort Branch, Ind.

Kaefer, Paul C., Port Washington, O.
Kalkbrenner, Ad, R. R. 2, Prairie View, Ill.
Kamphausen, H., 9807 Cudell Ave., Cleveland, O.
Kamphenkel, Wm. F., 623 Minnesota Ave.,Bemidji, Minn.
Kanzler, G. A., 620 Taylor St., Cannelton, Ind.
Kasiske, J. J., Kurten, Tex.
Kasmann, R. H., Hermann, Mo.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, Hy. (Leave of Absence), Kenton, O.
Kauerz, H., 315 S. 2nd Ave., Brighton, Col.
Kehle, L., R. R. 2, Waverly, Ia.
Kehle, P. C., 514 Fifth St., LeMars, Ia.
Keinath, P. C., West Point, Ia.
Keller, John A., 52 Kamper St., Buffalo, N. Y.
Keller, O., R. R. 1, Howell, Ind.
Keller, R. H., 86 Erie Ave., Gowanda, N. Y.
Keppel, C. J., Monroeville, O.
Kern, Geo., 2319 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kern, Val, (Em.), 209 W. 18th St., Erie, Pa.
Kesting, Chas. F., Newburg, Ind.
Kettlehut, C. G., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Kettelhut, H., R. R. 2, Box 38, Louisville, Ky.
Kettelhut, Theo., 5th Ave. and Division St., Faribault, Minn.
Kettelhut, W., Fowler, Ill.
Kicker, Walter F., Eudora, Kans.
Kiefel, E. D., R. R. 1, Lancaster, Wis.
Kielhorn, K., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Kienle, G. A., 17 S. Franklin Ave., Mansfield, O.
Kienker, Otto, 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kircher, Jul., 2009 W. 22nd Place, Chicago, Ill.
Kirschmann, W. D., 2213 Park Ave., Richmond, Va.
Kissling, Carl, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Kissling, Karl G., Barnesville, Minn.
Kisselmann, J., Sedgwick, Col.
Kitterer, A. A., 1244 Wood Ave., Kansas City, Kans.
Kitterer, A. E., Powhatan Point, O.
Kitterer, G. F., Dubois, Ind.
Kitterer, Paul, Dysart, Iowa.
Kleber, L., 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Kleemann, L., 214 Parkway Ave., Indianapolis, Ind.
Klein, C. W., 209 E. Main St., Washington, Ia.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
*Klein, Walter K., 217 N. 8th St., Grand Junction, Col.
Kleinau, M., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Klemme, F. H., 106 East 32nd St., Baltimore, Md.
Klick, A. E., Main and Jefferson St., Tiffin, O.
Klick, Fr., 905 Jule St., St. Joseph, Mo.
Klimpke, Ed. E., 817 E. Douglas St., Bloomington, Ill.
Kling, J. L., 10 W. Ash St., Three Oaks, Mich.
Klingeberger, F,, 79 Vanburen Ave., Naperville, Ill.
Klingeberger, J., 530 W. Hill St., Louisville, Ky.
Klinschewsky, F., Browntown, Wisc.
Klopsteg, J., (Em.), 420 E. 2nd St., Faribault, Minn.
Klug, A., R. R. 4, Peotone, Ill.
Kluge, C., Dubois, Ill.
Klutey, Emi C., Oak Harbor, O.
Klutey, H. C., Cor. Ottawa and Toussaint St., Oak Harbor, O.
Kniker, A., R. R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Kniker C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C F., Arcola, Ill.
Knipping, A. H., 221 E. Gates St., Columbus, O.
Koch, Alb. John, 516 Spruce St., Leavenworth, Kans.
Koch, F., Fredericksburg, Ia.
Koch, G., (Em.), 6552 South Whipple St., Chicago Lawn, Chicago, Ill.
Koch, K., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
*Koch, W. A., Clarksville, Ia.
*Kochheim, W., Gladstone, Nebr.
Kockritz, Ewald, 505 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, Clyde, Troy, Mo.
Koelling, Albert F., 2206 Penn Ave. N., Minneapolis, Minn.
Koenig, C. A., 1317 S. Ashland Ave., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., Union, Mo.
Koenig, J. C., 1617 Hunt Rd., St. Louis, Mo.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 C. St., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 1998 Harrison Ave., Cincinnati, O.
Kollath, E. C., Box 434, Shawano, Wis.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, H., Plattsmouth, Nebr.
Kottich, W., R. R. 3, Falls City, Nebr.
Kraemer, H., 64 N. Ogden St., Buffalo, N. Y.
Krafft, E. N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio.
Krafft, F. H., 4441 Red Bud, St. Louis, Mo.
Kramer, J. C., Box 232, Loveland, Colo.
Kramer, M. Levin, 2506 Benton St., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D. D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., Chelsea, Mich.
Krause, J., R. R. 2, Watervliet, Mich.
Krause, Wm. C., 141 Broadway, Melrose Park, Ill.
Krebs, G., Box 64, Coupland, Tex.
Kreis, W., Mokena, Ill.
Kreuzenstein, C., (Em.), 539 E. 21st St., Los Angeles, Calif.
Kreuzenstein, G., Idalia, Col.
Kreuger, J. A., 812 Main St., Marissa, Ill.
Krickhahn, C., R. R. 2, Coloma, Mich.
Kroehler, A. C., Hardin, Mont.
Kroencke, H., 2710 Iowa, St. Chicago, Ill.
Kroencke, E. W., R. R. 4, Laddonia, Audrain Co., Mo.
Krohne, F. H., 3617 Belleplain Ave., Chicago, Ill.
*Krueger, Ad, Liz—.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., LaSalle, Ill.
Krueger, F. W., 614 Emmet St., Petoskey, Mich.
Krueger, H., Steinauer, Nebr.
Krueger, G. H., R. R. 3, Milford, Nebr.
Krueger, J. F., Dexter, Mich.
Krueger, Louis, C. (Em.), Blue Springs, Mo.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckinridge St., Louisville, Ky.
Krull, Herman, Levasy, Mo.
Krumm, C., (Em.), 7013 Reynolds St., E. E., Pittsburgh, Pa.

Krumm, G., Woodman, Wis.
Krumm, G. J., 415 S. Broadway, Middletown, O.
Krummel, Wm., Douglas, Minn.
*Kruse, Conr., 602 Nevada St., Urbana, Ill.
Kruse, S., Sappington, Mo.
Krusekopf, H., (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kuecherer, G., R. R. 1, Jackson, Wisc.
Kuenne, K., R. R. 2, Radom Lake, Wisc.
Kuenzler, E. G., 211 Carroll St., Kenton, O.
Kuether, Fr. C., 335 Scott St., Ripon, Wisc.
Kugler, Th., Lenzburg, Ill.
Kuhn, A., R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 263 State St., Hartford, Wisc.
Kuhn, Otto, 1526 Edgewater Ave., Chicago, Ill.
Kulbartz, J. L., 716 Main St., Buffalo, N. Y.
Kurschat, Max, R. R. 2, Newell, Ia.
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, Joh, Tangier, Okla.
Kurz, L. F., Davis, Ill.
Kurz, R. G., New Franklin, Mo.
Kusch, J., Merton, Wisc.

Laatsch, W., R. R. 1, Addieville, Ill.
Lambrecht, G., Frankfort, Ill.
Lambrecht, H. E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
*Lammers, L. H., 215 2nd St., North Wahpeton, N. Dak.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, O.
Langhorst, A., Warsaw, Ill.
Langhorst, F. J., O'Fallon, Ill.
Langhorst, P., 3932 Marcus Ave., St. Louis, Mo.
Laubengayer, Oscar C., 116 E. 7th St., Mishawaka, Ind.
Lawrenz, E. F., Wakarusa, Ind.
Lebart, J., 2954 24th Ave., Sacramento, Calif.
Leemhuis, H., 435 S. 9th St., Quincy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wisc.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, N., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio.
Lehmann, P. D., 3915 Vermas Ave, W. Toledo, O.
Lehmann, Rich., (Em.), Union Ave., Jackson, Mo.
Lehmann, R., 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
Lehmann, T., 674 S. High St., Columbus, O.
Lehmann, Titus, 306 East First South St., Jackson, Mo.
Leibner, E., Affton, Mo.
Leonhard, F., (Em.), R. R. 2, Longmont, Col.
Leonhardt, R. G., Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., Klarenberg 16, Schwaeb Gmuend, Germany.
Leutwein, A., 432 Cleveland St., Woodland, Calif.
Lienhardt, G., 1641 N. Troy St., Chicago, Ill.
Lienk, N., 9984 Throop St., Chicago, Ill.
Limper, A. E., 1010 N. Main St., Springfield, Mo.
Limper, H., R. R. 1, Edwardsport, Ind.
Lindenmeyer, S., 646 6th St., Portsmouth, O.
Link, John, R. R. 4, West, Tex.
Locher, C. W., 1920 G St. N. W., Washington, D. C.
Locher, Rudolf W., 1207 Hutton St., Troy, N. Y.
Low, Geo. J., Boston, N. Y.
Loew, R. J., Strasburg, O.
§Lohans, H. H., 72 Strathmore Ave., Buffalo, N.Y.
Loos, C., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Lorenz, R., Pomeroy, Ia.
‡Lucke, R. C., 404 Washington St., Bloomington, Ill.
Ludwig, Alb. C., Menomonee Falls, Wisc.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wis.
Lueckhoff, Fr., R. R. 1, Manchester, Mich.
Lueder, Prof. J., D. D., (Em.), 135 Elm Ave., Elmhurst, Ill.
Luthe, Osk., R. R. 3, Washington, Mo.

Mack, C., 703 Main St., Oshkosh, Wisc.
Mahlberg, E., (Em.), 416 S. Walnut, Bucyrus, O.
Maierle, J., Bensenville, Ill.
Mallick, Ad, 1951 Military Ave, Detroit, Mich.
Mangelsdorf, Wm., West Point, Nebr.
Mangold, J. G., 1108 S. Garey Ave., Pomona, Calif.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark, N. J.
*Manrodt, Manfred, 2396 Valentine Ave., New York City, N. Y.
*Marshall, Thomas R., Loup City, Nebr.
Marten, W., 1019 S. 14th St., Burlington, Ia.
Marx, Lewis G., Goehner, Neb.
Martin, A., 2243 Seminole Ave, Detroit, Mich.
Matzner, Adolph, 1314 F St., Lincoln, Nebr.
*Mau, J., c/o Der Staats Anzeiger, Bismark, N. Dak.
Mauch, W. G., Garretson, S. Dak.
*Maul, D. Fr., 1736 Washington St., Lincoln, Nebr.
Maul, G. C., 925 E. 73rd St., Cleveland, O.
Mayer, A. N., Papinean, Ill.
Mayer, Edwin F., Grant Park, Ill.
Mayer, F., Ph. D., Prof. Eden Seminary, Wellston, Mo.
Mayer, G., 716 S. 4th St., St. Cloud, Minn.
Mayer, J. J., Niles Center, Ill.
Mayer, O., 600 West 122nd St., New York, N. Y.
Mayer, Theo. J., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
McQueen, F. E., 610 Eleonore St., New Orleans, La.
Mehl, W., 219 E. Broadway, Louisville, Ky.
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., R. R. 1, St. Paul Park, Minn.
Meiller, John, R. R. 1, Tecumseh, Nebr.
Meinecke, C. W., D. D., Bay, Mo.
Meinzer, G., (Em.), 610 W. Boone St., Marshalltown, Ia.
Meisenheimer, P. G., Loudonville, Ohio.
Meisenheimer, P. W., Lewisville, O.
Meister, J. B., Supt. Orphans Home, 1852 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Melchert, Jno. C., 133 Perry St., Fostoria, O.
Mennenoeh, C. A., R. R. 6, Mart, Tex.
Menzel, Alf., 7808 Normal Ave., Chicago, Ill.
Menzel, Emil W., 26 Rogers St., Buffalo, N. Y.
Menzel, Paul A., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Merkel, C., R. R. 1, Somerville, Tex.
Merkle, A., (Em.), 421 St. Mary St., Evansville, Ind.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, O.
Mernitz, R., 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.
Merz, E., Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., 796 19th Ave., Milwaukee, Wisc.
Merzdorf, W., 1008 East 3rd St., Cincinnati, O.
Meyer, Alfred, 2049 Mohawk St., Chicago, Ill.
Meyer, A. F., Bisrampur, India.
Meyer, A., 2015 15th St., San Francisco, Calif.
Meyer, A. B., Tell City, Ind.
Meyer, Chas., Ursa, Ill.
Meyer, J. P., 2935 Greer, St. Louis, Mo.
Meyer, Wm., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miche, C. E., Highland, Ill.
Michels, K., c/o Att. T. A. Michels, Washington, Ia.
Miller, Louis C. F., 131 West 18th St., Erie, Pa.
Miner, O. C., 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittendorf, F. H., Genoa, O.
Moeller, H., 2801 S. Karlov Ave, Chicago, Ill.
Moeller, John G. A., R. R. 3, Waterloo, Ill.
*Moenkhaus, Wm., Liberty, Nebr.
Moessner, L. R., 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wisc.
Mohr, Chr., (Em.), R. R. 2, Carmi, Ill.
Mohr, Robert, Ben Arnold, Tex.

Mohri, Aug. F., Bensenville, Ill.
Moldenhauer, J .S., 1195 Teutonia Ave., Milwaukee, Wisc.
Molkemus, L. F., Teacher, Hoyleton, Ill.
Moritz, D. H., 232 E. Church St., Marion, O.
*Moritz, E. J., 117 Nettleton Ave., Independence, Mo.
Moritz, P., 117 Nettleton Ave., Independence, Mo.
Mornhinweg, G., New Braunfels, Tex.
Muecke, Albert, D D., Welcome, Minn.
Muecke, Otto., Miltonsburg, O.
Muehlinghaus, F., Moro, Ill.
*Mueller, Ernst, Beasley, Tex.
Mueller, E. L., R. R. 1., Clayton, Mo.
Mueller, Herm., R. R. 6, Box 74, Fond du Lac, Wisc.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 405 E. University, Champaign, Ill.
Mueller, J., (Em.), 3540 Stuart St., Denver, Col.
Mueller, J. G., 20 Volusia Ave., Oakwood, Dayton, O.
Mueller, Karl, R. R. 1, Gerald, Mo.
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
†Mueller, Th., Ph. D., 1206 Olive St., North Tonawanda, N. Y.
Mueller, Theo. L., 3546 Page Bivd., St. Louis, Mo.
Mueller, Theo. W., 12109 Ingomar Ave., Cleveland, Ohio.
Mueller, W. C., Box 2, Millersburg, Ohio.
Muenstermann, O. A., Florence, Mo.
Muesch, F. A., 222 E. Spring, New Albany, Ind.
Munsterman, Alvin J., Payette, Idaho.
Munz, J. M., R. R. 2, Eyota, Minn.
Munzert, Th., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Mysch, A. B., (Em.), 1221 N. 8th St., Sheboygan, Wis.
Mysch, C. A., Supt. of Orphans Home, Bensenville, Ill.

Nabholz, E., Manly, Ia.
Nagel, C., 615 Deleglise, Antigo, Wis.
Nauerth, C., Emma, Mo.
Nestel, J. C., Marine, Ill.
Neumann, G. A., 423 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Neumann, I., R. R. 6, Evansville, Ind.
Neumeister, W. E., 106 N. Oaks St., San Angelo, Texas.
Nickisch, F., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Niebuhr, H., Eden Seminary, St. Louis, Mo.
Niebuhr, R., 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.
Niedergesaess, Ad., 5406 Leland Ave., Chicago, Ill.
Niedernhoefer, H., 109 E. Mill St., Staunton, Ill.
Niedermeyer, Paul, Billingsville, Mo.
Niefer, H., 550 Russell Ave., Sta. D., Milwaukee, Wisconsin.
Niewoehner, H., (Em.), Buck Grove, Iowa.
Noehren, H., 55 Altruria St., Buffalo, N. Y.
Nollau, J., (Em.), Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, Cal.
Nussmann, G., Pomeroy, Ohio.
Nussmann, O., 1452 First Ave. N. E., Miami, Fla.

Oberdoerster, C., Hankinson, N. Dak.
Oberhellmann, Th., Concordia, Mo.
Oberkircher, F. D., 1016 Peach St., Erie, Pa.
Oppermann, F., (Em.), Eastsound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 29, Wellston, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Ill.
Ott, P., Syracuse, Nebr.
*Ott, Walter, Brighton, Ill.
Overbeck, J. H., 602 N. 5th St., Vincennes, Ind

Paetzold, Edward, c/o R. L. Knapp, Box 210 Halethorpe Rd., Baltimore, Md.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany, Chicago, Ill.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Th. G., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
Pauloweit, J., 1120 Oak St., Wisconsin Rapids, Wis.
Perl, F., Mott, N. Dak.
Persch, A. S., 1040 E. 2nd South, Salt Lake City, Utah.
Pessel, O. F., 123 W. B St., Belleville, Ill.
Peter, F , Ledyard, Iowa.
Peters, J. C., 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
Pfeiffer, K., R. R. 1, Columbia, Ill.
Pfeiffer, L., (Em.), Cumberland, Virginia.
Pfeiffer, Paul, 228 W. Columbia St., Springfield, O.
Pfitzer, F. W., 435 First St., Henderson, Ky.
Pfundt, E., Billings, Mo.
Pfundt, H., Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Clifton, Texas.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, O.
Piepenbrok, E. A., 118 Walnut St., Wabash, Ind.
Piepenbrok, F. G., Marthasville, Mo.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Texas.
Pinckert, E. F., West Chicago, Ill.
Pinckert, O. E., R. R. 1, Lincoln, Kansas.
Pister, E. Herbert, 1106 E. Virginia St., Evansville, Indiana.
Pister, J., Orchard and Kemper, Chicago, Ill.
*Plassmann, E. H., R. R. 1, Hornick, Iowa.
Plassmann, G., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Pobanz, Philip R., Box 194, Inkster, N. Dak.
Polster, Joseph O., 100 E. Elmira St., San Antonio, Texas.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Prakash, Jesu, Baitalpur, C. P. E., India.
Prell, Paul, Shepherd, Montana.
Press, G., (Em.), 1811 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Press, G. G., 927 McPherson Ave., Cincinnati, O.
Press, O., 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, S. D., D. D., Eden Seminary, Wellston Mo.
Fuhlmann, F. P., Route G, Box 183, Indianapolis, Indiana.
Pusch, E. W., R. R. 1, Burksville, Ill.

Quarder, Paul, Norwood, Minn.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

Raase, Carl J., R. R. 1, Cedar Falls, Iowa.
Rague, H. S. von, New Bremen, Ohio.
Rahn, A. D., Hookdale, Ill.
Rahn, E., (Em.), 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, F., (Em.), 602 Sycamore St., Niles, Mich.
Rahn, H., 901 Second St., Edwardsville, Ill.
Rami, R., 410 McLean Ave., Tomah, Wis.
Ramser, J., (Em.), R. R. 3, Boring, Oregon.
Rapp, O., R. R. 3, Box 342, Bertha, Minn.
Rasche, A. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Rasche, Chr. T., 113 Winter St., West Burlington, Iowa.
Rath, W. G., R. R. 2, Norwood, Minn.
Rathmann, E., 740 S. Francisco Ave., Chicago, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Ratsch, M., Kirchhofstrasse 1 Cunnersdorf bei Hirschberg, Schlesien, Germany.
Rauch, Ludw., Irvington, Ill.
Recht, Geo., R. R. 5, Fort Atkinson, Wis.
Reh, Emil, 316 2nd S. W. St., Centralia, Ill.
Reichardt, Joh., R. R. 1, Morrison, Mo.
Reichert, Jul., 530 W. Pleasant St., Portage, Wis.
Reichle, C. D., 2712 Brown St., Milwaukee, Wis.
Reinert, L., 314 S. 2nd St., St. Charles, Mo.
Reinicke, Jos., Box 337, Woodsfield, Ohio.

Reller, H., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, N. Y.
Repke, P., Elmhurst, Ill.
Rest, Karl, Marshalltown, Iowa.
Retter, H., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Rexroth, Heinr., 107 E. 112th St., New York, N. Y.
Richter, E. P., Hamburg, Iowa.
Rieder, Henry, Marshall, Okla.
Rieger, J. C., 933 Monroe St., Quincy, Ill.
Rieger, N., 3131 Paseo, Kansas City, Mo.
Riemann, R., Lenox, Mich.
Riemann, Wm. J., R. R. 2, Minnesota Lake, Minn.
Riemeier, W., Box 705, Carlinville, Ill.
Riemeyer, Ernst, R. R. 2., Lenox, Mich.
Ritzmann, K. (Em.), 221 Farmer St., Monroe, Wis.
Rixmann, H., Hartley, Iowa.
Rodenbeck, F. L., R. R. 5., Griswold, Iowa.
Roese, F. A., 68 New St., Mt. Clemens, Mich.
Roglin, E., Loyal, Okla.
Rolf, F. J., 1116 12th St., Rock Island, Ill.
Romanowski, A., 608 Texas St., Dallas, Tex.
Ronte, Gust, R. R. 2., Chelsea, Mich.
Rosenfeld, Martin, South Germantown, Wis.
Rosenbusch, H., R. R. 1, Aurora, Oregon.
Roth, A. C., R. R. 1, Armstrong, Ind.
Roth, C. W., R. R. 1., Farmington, Mich.
*Roth, E., Colby, Wis.
Roth, Jac., 14 Forest Av., Ft. Thomas, Ky.
Roth, Karl, Sr., 52 State St., Norwalk, Ohio.
Roth, K. A., 115 W. Main St., Chillicothe, Ohio.
Ruecker, A., 1716 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Rueggeberg, F. C., 2516 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Rusch, O., 4229 W. 35th St., Brooklyn St., Cleveland, Ohio.

Sabrowsky, F., 115 S. Spring, Independence, Mo.
Saenger, Carl., San Bruno Calif.
Saeuberlich, R. R. 5., Summer, Iowa.
Saffran, P. G., 603 Sycamore, Niles, Mich.
Saleste, Paul, 810 Orange St., Coshocton, Ohio.
Sans, Emil H., 22 State St., New Ulm, Minn.
Satory, A. W., Peterson, Iowa.
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Cal.
Sauer, J., 5018 Euclid Ave., Kansas City, Mo.
*Schaefer, F. W., Colby, Kan.
*Schaefer Theo.
Schaefer, J., Saukville, Wis.
Schaefer, W., 3119 S. 24th St., Omaha, Neb.
Schaefer, Walter J., R. R. 1, Carmi, Ill.
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Ind.
Schaer, F., R. R. 1., Box 239, Milwaukie, Ore.
Schalow, Berthold E., 319 Genesee St., Lansing, Mich.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, J., 66 Locust St., Lockport, N. Y.
Scheer, Walter A., R. R. 5., Evansville, Ind.
Schemmer A. F., Hickley, Ill.
Schenk, F. E. J., 319 Walnut St., Fort Madison, Iowa.
Schiek, G. B., R. R. 2 , Box 34., Augusta, Mo.
Schiek, H. J., Pres., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schimmel, C. (Em.), Genl. Del., Canton, Ohio
Schirnecker, H., 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Schlinkmann, F., 1828 Hyde St., Apartment 1, San Francisco, Calif.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, W., Columbia, Ill.
Schlundt, J., R. R. 4., Wadesville, Ind.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio
Schlutius, G., 3808 Botanical Ave., St. Louis, Mo.
Schmale, Theo., 506 Lockhart, St. N. S. Pittsburg Pa.
Schmeisser, G. R., 4th and Vine, Marshfield, Wis.
Schmid, A., 154 Chestnut St., Wyandotte, Mich.
Schmidt, Adolf, Dr., 2653 East 122nd St., Cleveland Ohio.
Schmidt, C. E., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio
‡Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F C., 800 Church St., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 501 Corona St., Denver Col.
Schmidt, H. Chr., Howard City, Mich.
Schmidt, L., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Schmidt, M., 106 Mill St., Merrill, Wis.
Schmidt, Paul L., 1707 Homestead St. Baltimore, Md.
Schmidt, Wm., R. R. 1, St. Anthony, Idaho.,
*Schmidt, C. Ralph, 14 Forest Ave.,Ft.Thomas,Ky.
Schmiechen, R., Swiss, Mo.
Schnake, C., Bible Grove, Ill.
Schnake, Paul C., R. R. 2., Warsaw, Ill.
Schnathorst, F., Box 187, Petersburg, Ill.

*Schneider, A. J., R. R. 1, Hannibal, Ohio.
Schneider, C. E., Eden Theol. Seminary, Wellston, Mo.
Schneider, J. U., Ph. D., 116 Lower 6th St., Evansville, Ind.
Schneider, K. L., 4912 Maple Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Manchester, Mich.
Schoettle, G., 822 E. Church St., Adrian, Mich.
Schoettle, H., Halfway, Mich.
Schoettle, J., 117 Robbins St., Cambridge, Md.
Scholl, Frank C., 220 38th St. Covington, Ky.
Schoppe, P., 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Schori B., Fall Creek, Wis.
Schory, Th., 4315 Central Ave., Indianapolis, Ind.
Schreiber, R., 352 Mt. Vernon Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schroedel, M., Hoyleton, Ill.
Schroeder, F. W., 4219 N. Lockwood Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., Arrow Rock, Mo.
Schroeder, P. M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Schroerluke, O. P., 3498 Scranton Rd. S. W., Cleveland, Ohio.
Schuessler, W., Okawville, Ill.
Schuetze, G. F., Schofield, Wis.
Schuch, J. N., 102 E. 5th. St., Washington, Mo.
Schueler, F. D., 344 Walnut St., Lawrenceburg,Ind.
Schuh, P. A., 332 E. Merchant St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C., R. R. 6., Elgin, Ill.
Schultz, A. F., Urbana, Ind
Schultz, George, R. R. 1., Berger, Mo.
Schultz, G. A., Harvard Neb.
Schultz, W., R. R. 4., Burlington, Iowa
Schulz E. A., 174 Schenk St., North Tonawanda, N. Y
Schulz, E. G. H., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Schulz, Max F., Elberfeld, Ind.
Schulz, Paul, Maeystown, Ill.
Schulz, W. K., Tioga, Ill.
Schumaker, Theo. F., R. R. 23., Chesterfield, Mo.
Schumann, W., Box 7, Leavenworth, Kan.
Schuster, W. W., 206 S. 33rd St., Billings, Mont.
Schwab, J. P., 2134 Newbold, Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., R. R. 7, Ellsworth, Wis.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrolton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, F. C., 2533 Ida Ave., Norwood, Ohio
Schweizer, Ed. (Em.), Hoyleton, Ill.
Seffzig, Alfred, R. R. 5., Edwardsville, Ill.
Seidenberg, C., R. R. 3, Beecher, Ill.

Senne, Henry H., Bremen, Ind.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, I. Th., Blue Springs, Mo.
Seybold, Martin L., Mayview, Mo.
Seybold, Theo., Raipur, C. P. E., India.
Siegenthaler, G., 627 Best St., Buffalo, N. Y.
Siegfried, H. (Em.), Beecher, Ill.
Sieveking, G. H., R. R. 3., Owensville, Mo.
Silbermann, J. J., Homewood, Ill.
*Simon, F. A., 1733 Mullane, Detroit, Mich.
Simon, Dr. W. F., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
*Sinning, Edward C., 1615 Transit Ave., Louisville, Ky.
Slupianek, B., Marysville, Kan.
Soell, E. J., Elmore, Ohio.
Soell, John, R. R. 3., Metropolis, Ill.
Sonneborn, H. J., 1527 Tremont Ave., Cincinnati, Ohio.
Spangenberg, Henry, Millbury, Ohio.
Spathelf, Chr. (Em.), 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Spathelf, E. H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Specht, H., Warrenton, Mo.
Sprenger, C., 425 W. Bloomfield St., Rome, N. Y.
Stadler, Carl A., R. R. 2., Nashville, Ill.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, A. C., 814 E. Bancroft St., Toledo, Ohio.
Stange, G., Luisenufar 55, Berlin, Germany.
Stange, P. L., 417 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Stanger, C. G., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H., 300 3rd St., Hinsdale, Ill.
Stappenbeck, P., Manhattan, Ill.
Stave, R., Ph. D., 105 Norton St., Rochester, N. Y.
Stech, Emil, Tripoli, Iowa.
Steger, J., Plattsmouth, Neb.
Steinmark, F. F., Mitchell, Neb.
Stelzig, Ernst, R. R. 1, Culbertson, Mont.
Sternberg, L., Buckskin, Ind.
Stilli, Joh. c-o Emmaus, Marthasville, Mo.
Stoelting, F. A., R. R. 1., Holland, Ind.
Stoerker, C. F., 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Stoerker, Fred, Nickerson, Kan.
Stoerker, Paul, 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Stoerker, Theophil, New Albin, Iowa.
Stommel, E. H., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Stommel, M., R. R. 1., Hampshire, Ill.
Stork, Th., R. R. 2., Geneva, Iowa.
Strasburg, M., R. R. 3., Hutchinson, Minn.
Strauss, John, R. R. 2. Box 30, Waco, Texas.
Streich, H. L., 16 Peoria St., Buffalo, N. Y.
Stroehlein, E., 7506 Lockland Ave., Cincinnati Ohio.
Stroetker, J. H., R. R. 1., Beaufort, Mo.
Strohschein, G., R. R. 1., Frankfort, Ill.
Strub, Hy. M., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Struckmeier, C., 1424 Howard St., San Francisco, Cal.
Sturm, G., Emmaus, Marthasville, Mo.
Suedmeyer, Louis, 525 High St. Buffalo, N. Y.
Suessmuth, W., 745 S. Park Ave., Oshkosh, Wis.
Susott, A. A., New Palestine, Ind.
Symanski, J. O. F., Cadillac, Mich.

Tepas, Bernard J., No. 3 Sylvestor St., Rochester, N. Y.
Tessmer, H., R. R. 14., Valley Park, Mo.
Tester, P. Ph., 1478 Kirkwood Ave., Pasadena, Cal.
Thiele, Albert (Em.), c/o Old Peoples Home, Bensenville, Ill.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1., Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo A., West Side, Iowa.
Tietke, H., Barrington, Ill.
Tillmanns, G., Morrison, Mo.
Tillmanns, Theo., 610 Elenor St., New Orleans, La.
Toelle, Hy. C., 423 S. 5 St., Paducah, Ky.
Toesch, J., R. R. 3, West Bend, Wis.
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Trefzer, Fred., 3566 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Tschudy, F., New Haven, Mo.
Twente, Th. H., Levasy, Mo.

Uhdau, Th. O., R. R. 1., Box 5, Venedy, Ill.
Uhlhorn, R., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
Uhrland, W. E., 297 Gregory St., Blue Island, Ill.
Umbeck, F. P., California, Mo.

Varwig, J. W., 2212 Belleview, Ave., Maplewood, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), 118 E. Cherry St., Cherokee, Iowa.
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, N. Y.
Viehe, G., 315 W. Water St., Waverly, Iowa.
Vieth, H., Sedalia, Mo.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, N. Y.
Voegtling, G., Lockhart, Tex.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
*Vogelmann, Carl G., R. R. 12., N. Tonawanda, N. Y.
Vogt, Emil, R. R. 2., Jansen, Neb.
Voigt, A., R. R. 5, Elgin, Ill.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
Vonder Ohe, A., Mapleton, Iowa.
Voss, H. E., 3388 W. 41 St., Cleveland, Ohio.

Wagner, E., Anthony, Idaho.
Wagner, H., Bensenville, Ill.
Wahl, A. J. A., Attica, N. Y.
Walser, H., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Walter, Fr. (Em.), 1728 18th St., Santa Monica, Cal.
Walton, A., 1323 W. Park St., Oklahoma City, Okla.
Walz, H., Chamois, Mo.
Warber, F. W. C., Alhambra, Ill.
Warskow, Aug. F., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Webbink, G. W., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Webbink, W. E. G., Forestville, Mich.
Weber, F., 54 Place and Morgan St., Chicago, Ill.
Weber, M., R. R. 1., Box 58, Washington, Tex.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, Ohio.
Wehrli, A., 6700 Easton Ave., St. Louis, Mo.
Weichelt, H., 417 W. La Salle Ave., South Bend, Ind.
Weishaar, J. A., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Weiss, C. E., R. R. 1., Medaryville, Ind.
Weisse, C. F., 2008 Bradley Pl., Chicago, Ill.
Weltge, F., R. R. 1., Hoberg, Mo.
Weltge, F. W., R. R. 2, Box 15, Belvue, Kan.
Weltge, P. W., Holyrood, Kan.
Weltge, Wm. (Em.), Palatine, Ill.
Weltge, Wm. B., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Millstadt, Ill.
Werheim, Dr. Wm. F., 192 Starin Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, Wm., 11 5th Ave., Longmont, Col.
Werning, F. (Em.), 6129 Northcott, Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Werth, W. A., 126 Dixon St., Stevens Point, Wis.
Westerbeck, E. J., New Douglas, Ill.
Westermann, F., Neustadt, Ont., Can.
Wetzeler, Walter R., Lincoln, Iowa.
Wichmann, O. G., Box 8, Highlands Station, Denver, Col.
Wiegmann, K., (Em.), 3922 Labadie Ave., St. Louis, Mo.

Wiesecke, H. M., 466 N. Oak St., Buffalo, N. Y.
Wiggermann, Ph., 805 Monroe, Newport, Ky.
Wilking, E. F., Schleisingerville, Wis.
Winger, F. E., Sussex, Wis.
Winger, G. A., 683 College Ave., Winnipeg, Man., Can.
Winger, Paul E., 1525 24th St., Milwaukee, Wis.
Winterick, Alb. J. (Em.), 11920 Browning Ave., S. E., Cleveland, Ohio.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Ill.
Witt, W. J., 616 Orleans St., St. Paul, Minn.
Wittbracht, C. H., Saline, Mich.
Wittlinger, J. (Em.), 288 Russell St., Detroit, Mich.
Wittlinger, O., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
Wittlinger, Th., Valmeyer, Ill.
Witzke, B., Lester Prairie, Minn.
Wobus, G. D., 4492 Kingshighway N. E., St. Louis, Mo.
Wobus, P. A., Lebanon, Ill.
Wobus, Reinh., 216 S. St., Sidney, Ohio.
Wobus, Theo., 18 School St., Spring Garden Borough, Pittsburgh, Pa.
Wolf, H., (Em.), Des Plaines, Ill.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Wuebben, P., Alden, Iowa.
Wulfmann, B., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio.
Wulfmann, J., 1013 7th St., Port Huron, Mich.
Wullschleger, Edwin, Box 44, Judson, N. Dak.
Wullschleger, G., Judson, N. Dak.
*Zaremba, A. W., Ledyard, Iowa.
Zeh, F. W., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Zeller, Paul E., 259 Mercer St., Trenton, N. J.
Zeyher, K., Lake Elmo, Minn.
Ziegler, Julius, Marion, Tex.
Zielinski, R., Plato, Minn.
Zimmermann, Arno A., 626 Ann Eliza St., Pekin, Ill.
Zimmermann, R. P., St. Charles, Mo.
Zink, Albin R., 69 Hobart St., Buffalo, N. Y.
Zucher, G., R. R. 3., Box 87, Manor, Tex.
Zumstein, H., 1018 Elisabeth St., La Fayette, Ind.
Zutz, M. F., 717 Winton Place, Cincinnati, Ohio.
Zwilling, O. H., Hudson, Kan.
Zwilling, Paul R., 1816 West Jefferson St., Louisville, Ky.

Total number of pastors............1154

Women Missionaries

Bechtold, Anna D., San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Dieffenthaler, Wilh. K., Raipur, C. P., India.
Kettler, Elise, Raipur, C. P., India.
Kies, Lydia A., Raipur, C. P., India.
Klein, Hulda D., Raipur, C. P., India.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Wobus, Adele, Raipur, C. P., India.

Women Missionaries 7

TEACHERS' REGISTER

Those without a * are members of the Synod.

*Arndt, F., 9150 Rathbone Ave., Detroit, Mich.
Beckmeyer, Edw., Washington, Mo.
Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Braun, C., 4407 Harris Ave., St. Louis, Mo.
*Brink, Leonhard, Hoyleton, Ill.
Buchmueller, S., 3842a Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo.
Düe, Edw. H., 1816 S. 9th St., St. Louis, Mo.
*Fischer, F. (Em.), 436 S. 1st St., Ann Arbor, Mich.
*Gerdes, P. H., Box 325, Elmhurst, Ill.
Grauer, A. H., 3720 Spokane Ave., Cleveland, Ohio.
Gubler, O., 5206 Justine St., Chicago, Ill.
Helmkamp, F. W., Supt. Orphans' Home, R. R. 29, Wellston, Mo.
Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
*Kitterer, H. A., Delray, Mich.
Klocke, 711 East 1st St., Merrill, Wis.
Kloppe, Fr., R. 2, Cibolo, Texas.
*Koelle, Ophilie, 340 W. 6th St., Chicago, Ill.
Koenig, J. H., Supt. Protestant Home for the Aged, R. R. 1, Box 21 B, San Antonio, Texas.
*Kuhagen, Wm.
*Luehrmann, Emma W., Lexington, Mo.
Malkemus, L. F., 1347 S. 14th St., Newcastle, Ind.
*Marten, Wm.
Michel, J. A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill.
Mohr, Chr., 909 Jefferson St., Jefferson City, Mo.
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
*Pundmann, Anna, St. Charles, Mo.
Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
*Reinke, Julius F., R. R. 29, Wellston Sta., St. Louis, Mo.
*Ritter, Arthur, Holstein, Mo.
Saeger, L., St. Charles, Mo.
Scheidemann, Antonia M., Orphans' Home, Bensenville, Ill.
Schlundt, D., 2008 W. 21st St., Chicago, Ill.
*Schmale, J. E., Prof., Elmhurst, Ill.
Schoppe, A., Orphans Home, R. R. 29, Wellston, Mo.
Schuessler, H., 728 Adams St., Evansville, Ind.
*Schuessler, W., 5139 Loomis St., Chicago, Ill.
Seybold, P. C., Davis, Ill.
Struckmeyer, Carl, Waterloo, Ill.
Wandtke, Ernst F., R. R. 18, Edwardsport, Ind.
Warma, H., Quincy, Ill.
*Weber, Carl, 1909 E. Main St., Merrill, Wis.
Wiegmann, G., 5215 Justine St., Chicago, Ill.
*Wilking, F. W., 3007 McNair Ave., St. Louis, Mo.

EVANGELICAL DEACONESSES

Baltimore, Md., 336 S. 14th St.

Sister Lena Nos

Chicago, Ill., 5421 S. Morgan St.

Sister Minnie Volz

Cleveland, Ohio, 4140 West 36th St.

Sister Minnie Oldach
Sister Christina Winter

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:
Greta Luken
Anna Meyer
Rosa Hummel
Elise Moschel

Detroit, Mich., 1015 East Jefferson Ave.

Sisters:
Clara Behnke
Emma Marzahn
Emma Martzke
Melinda Schmid
Mathilda Wilhelmy

East St. Louis, Ill., 15th and Illinois Ave.

Sisters:
Ella Jaeger
Anna Lenger
Verlia Woltemath

Evansville, Ind., Cor. Mary and Iowa St.

Sisters:
Lena Appel
Sophie Bartelt
Lena Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:
Bertha Hartleben
Amalie Klopsteg
Emma Kroehler
Johanna Marquardt
Emilie Mayer
Caroline Pepmeyer
Eleonore Pielemeier
Wilhelmina Reese
Marie Schwenk
Lydia Suter
Magdalene Suter

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:
Charlotte Boekhaus
Olga Borgmann
Rosa Gerhold
Minnie Hahn
Adele Hosto (Parish Work-Chicago)
Ella Loew
Emma Mayer
Louise Mernitz (on furlough)

Marshalltown, Iowa

Sisters:
Sophie Hubell
Erna Schweer
Marie Woizeschke

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sisters:
Julia Koch
Martha Schlottach
Emma Schultz

Milwaukee, Wis., 1815 Grand Ave.

Sister Irene Recht
Sister Lela Rutz

Rochester, N. Y., Cor. South and Highland Ave.

Sister Christine Schwarz

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.

Sisters:
Pauline Bergstraesser
Lydia Buschmann
Hulda Echelmeier
Frieda Eckoff
Mary Feutz
Emma Fruechte (Parish Work—Chicago, Ill)
Bena Fuchs
Olinda Fuhr
Magdalena Gerhold
Anna Goetze (Parish Work)
Florence Holderle
Katie Keck
Theresa Kettelhut
Elizabeth Kunze
Mathilde Matthes
Hulda Nollau
Johanna Nollau
Marie Nottrott (Parish Work)
Marie Oehler
Anna Pohlmann
Louise Radloff (Parish Work)
Martha Roglin
Hattie Sieg
Lena Soehlig
Edna Stoenner
Katherine Streib
Hulda Sturm

Good Samaritan Altenheim, 1217 N. Jefferson Ave.

Sister Minnie Flottmann
Sister Alwina Scheid

On Furlough

Sisters:
Martha Wolf, Mederplanitz, Saxony
Beata Schiek, R. R. 2, Augusta, Mo.

Number of deaconesses................78

Sister Elizabeth Helm, Probationer, of the Milwaukee Deaconess Home, died in Royalton, Wis., December 10th, 1920.

WIDOWS OF EVANGELICAL PASTORS

Agricola, O., 7340 Vermont St., St. Louis, Mo.
Albert, B., Entiat, Washington.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Mich.
Allrich, A., 509 Benton Ave., St. Charles, Mo.
Angelberger, L., 2242 W. 95th St., Cleveland, O.
Apitz, O., 2715 Hugo Ave., Baltimore, Md.
Baltzer, Lydia, 6218 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, Olga, Meitzendorf bei Magdeburg, Germany.
Barkmann, M. H., 1204 N. Washington St., Junction City, Kan.
Becker, Phil., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Bender, E., 116 Washington & Plymouth St., Lemars, Ia.
Berens, Clara, Elmhurst, Ill.
Berger, A., Brighton, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Ia.
Berner, Eliz., 6 Grandview Ave., Sta. H., Buffalo, N. Y.
Beyer, E., Evang. Church Home, Forks, N. Y.
Beyersdorf, O., Shell Lake, Wis.
Bierbaum, C., Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, E., Minier, Ill.
Biermann, 2437 Cortland St., Chicago, Ill.
Blankenhahn, A., 14122 Orinoco St., Cleveland, O.
Blum, Dorothea, R. R. 3, Barrington, Ill.
Baehr, Emilie, 815 Rollin St., S. Pasadena, Cal.
Brenner, Lina, 37 Perrine St., Dayton, O.
Brändle, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 1105 Lafayette St., Scranton, Pa.
Buettner, L., 1217 Baltimore Ave., Detroit, Mich.
Christiansen, C., 2905 N. Troy St., Chicago, Ill.
Dahlhoff, E., 28 Fulton St., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 E. Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 1408 Granger Ave., Ann Arbor, Mich.
Dobschall, E., 1644 Doty St., Oshkosh, Wis.
Doehring, U., 2018 Washington Blvd., Chicago, Ill.
Duerr, M., R. R. 1, Rocky River, O.
Eisen, G., Manchester, Mich.
Eppens, C., 1445 84th St., Cleveland, O.
Esser, L., 3330 Texas Ave., St. Louis, Mo.
Eyrich, G M., Lesueur, Minn.
Feil, L., c. o. Rev. E. Pinckert, W. Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, 307 Oakley St., Evansville, Ind.
Fetzer, F., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fink, A., Pekin, Ill.
Fischer, Irma, 104 Arlington Ave., Pittszurgh, Pa.
Fleer, Emilie, 422 32nd St., Milwaukee, Wis.
Frank, J., Blue Springs, Mo.
Frick, H., 306 Grant St., Evansville, Ind.
Frigge, S., 969 Cherokee Rd. & Highland Ave., Louisville, Ky.
Gehrke, Amelia, 47 Florence Ave., Highland Park, Detroit, Mich.
Gerichten, Anna v., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Goffeney, M., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gubler, Julie, R. R. 5, Evansville, Ind.
Grunert, J., 1126 Pearl St., St. Joseph, Mich.
Haas, Chr., 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, W., 505 E. Harrison St., Tacoma, Wash.
Haas, M., Cincinnati Orphan Asylum, Wellington Pl., Mt. Auburn, Cincinnati, O.
Haass, C. W. F., 2051 Grand Blv., Detroit, Mich.
Haack, H., 672 24th St., Milwaukee, Wis.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 3019 Caroline St., St. Louis, Mo.
Heldberg, Mrs., Hudson, Kan.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, O.
Hoch, J. G., 1003 W. Liberty St., Ann Arbor, Mich.
Holz, J., Carlinville, Ill.
Holz, Ida, 2506 Cortland St., Chicago, Ill.
Hosto, E. J., Maeystown, Ill.
Huber, L., 37 Batavia Ave., Hamilton, Md.
Huebschmann, L., 209 E. Ohio St., Bloomington, Ill.
Hugo, S., 731 Hohman St., Hammond, Ind.
Hueser, B., 310 N. 3rd St., Oscaloosa, Ia.
Hummel, Maria, Indianapolis, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Cal.
Juergens, Meta, 727 Delta Ave., Cincinnati, O.
Kayser, D., Manchester, Mich.
Katerndahl, A. A., Idaho Falls, Idaho.
Kern, Phil., 214 N. Jackson St., Harrisburg, Ill.
Kies, Heinrike, Bischofstrasse, Calw., Wuerttemberg, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Ill.
Klein, Elise, 7828 Lagoon Ave., Chicago, Ill.
Klemme, Ida, 1010 N. Main St., Springfield, Mo.
Klingeberger, Jamestown, Mo.
Knaus, M. L., Reedsburg, Wis.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Koenig, H., 3819a Carter Ave., St. Louis, Mo.
Kohlmann, Ida, 8119 S. Peoria St., Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Ia.

Krähenbühl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, M., c. o. T. W. Krause, Dansville, N. Y.
Krueger, T. F., Petersburg, Ill.
Kunz, H., 280 5th Ave., Freeport, Ill.
Kuenzler, M., 211 E. Carroll St., Kenton, O.
Kurz, C., 901 N. 3rd St., Louisiana, Mo.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lanyi, Ottillie v., 31 n. 3rd St., Evansville, Ind.
Lapiens, M., Wielitzken Post Koepen, Germany.
Lehmann, E., Genoa, Ottowa Co., Ohio.
Lehmann, E., 674 High St., Columbus, O.
Linder A., Oak Harbor, O.
Linder, L., 410 Brooklyn St., N. E., Cleveland, O.
Lohr, K., 1616 42nd St., Kensington, Brooklyn, N. Y.
Lohse, C. F., 9973 Throop St., Chicago, Ill.
Ludwig, M., 1732 Taylor Rd., Cleveland, Ohio.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, G. v., R. R. 3, Iowa Park, Tex.
Lüer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, N. Y.
Martin, D., 904 Elm St., Atlantic, Ia.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., Old Monroe, Mo.
Mehl, K., 519 Garfield Ave., Evansville, Ind.
Meisenheider, Ida, 320 Layman Ave., Irvington, Indianapolis, Ind.
Menk, E., R. R. 1, Waldorf, Charles Co., Md.
Merkle, P., 421 Mary St., Evansville, Ind.
Mernitz, S. F., 119 Clarendon St., Detroit, Mich.
Meyer, Clara, 2023 Mississippi Ave., St. Louis, Mo.
Meusch, J., 222 E. Spring St., New Albany, Ind.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mueller, A., 7017 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Mueller, A. M., 828 E. 4th St., Kewanee, Ill.
Mueller, F., 1701 S. Freemont St., Kewanee, Ill.
Nagel, Hulda, R. R. 1, Rush Hill, Mo.
Neumann, M., 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Matilda, 536 Arlington St., H. Heights, Houston, Tex.
Niebuhr, L., 2726 Lothrop, Detroit, Mich.
Nolting, Ch., 36 Walnut Ave., Freeport, Ill.
Nollau, Lydia, 3722 S. Grand Ave., St. Louis, Mo.
Otto, L. Columbia, Ill.
Pens, Dina Blue Springs, Mo.
Pfeiffer, M., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Piepenbrok, W., Schulenburg, Tex.
Rasche, F., 812 N. Oak St., Burlington, Ia.
Reichert, A. M., 22 S. Adams St., Mansfield, O.
Reller, F. A., Spokane, Wash.
Reusch, M., 4153 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, B., 900 S. Gaylord St., Denver, Colo.
Riemeier, J. F., 4149 N. Kimball Ave., Chicago, Ill.
Ruegg C., 925 N. Park, Tremont, Neb.
Schaller, A., 503 N. 6th St., Vincennes, Ind.
Schaarschmidt, Ida, 423 McMillan Ave., Detroit, Mich.
Scheib, 447 Belmont Ave., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W. Webster, Marshalltown, Ia.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scheuber, F., 1134 Oakdale Ave., Chicago, Ill.
Schlesinger, F., 610 W., Madison, Ann Arbor, Mich.
Schlueter, M., 1413 3rd St., Ft. Madison, Iowa.
Schlunk, B., 1734 Burnett St., Waco, Tex.
Schmidt, Rose, 519 15th Ave., Irvington, N. J.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schmidt, L., 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., 1206 W. Main, Urbana, Ill.
Schmidt, Rosa, 596 15th Ave., Newark, N. J.
Schnathorst, C., 1524 17th St., Moline, Ill.
Schlund, B., c. o. G. Heuhe, Stephani Kirchhof 27, Bremen, Germany.
Schmale, E. F., c. o. Rev. Th. Schmale, 506 Lockhart St., N. S. Pittsburgh, Pa.
Schuh, A., Pomeroy, Wash.
Schulz, F., Bland, Mo.,
Schulz, W., 318 Juniette St., Cincinnati, O.
Schumm, S., 308 N. Olive St., Pittsburg, Kan.
Schuemperlin, M., R. R. 5, Wells, Minn.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S. Seattle, Wash.
Speidel, P., 144 Norwalk Ave., Buffalo, N. Y.
Stanger, Louise, 334 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Starck, C., 4215 Oak St., Kansas City, Mo.
Stark, E., Palatine, Ill.
Steding, H., Matron Nurses Home, Walker Hospital, Evansville, Ind.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoll, A., Raipur, C. P. India.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Mo.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Sulzer, D. E., 928 Fremont Ave., Kenosha, Wis.
Sturm, E., Homestead, Mont.
Toerne, A. von, 449 Mifflin St., Madison Wis.
Trefzer, L., 3589 Kimball Ave., Cleveland Ohio.
Uhlmann, Martha, Denver, Ia.
Veith, P., 206 Breed St., Los Angeles, Cal.
Viehe, C. M., 1537 S. Grand Ave., St. Louis, Mo.
Voigt, A., Elgin, Ill.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wis.
Wagner, L., R. R. 2, Elkhart Lake, Wis.
Walter, W. A., 631 S. 1st St., Ann Arbor, Mich.
Werheim, K., 809 N. Michigan St., South Bend, Ind.

Werth, B., 971 Euclid Ave., W., Detroit, Mich.
Weygold, Amelia, 1970 Deer Park, Louisville, Ky.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, Monroe, Wis.
Wulfmann, H., 1418 Branch Ave., Cleveland, O.
Ziemer, A., 2908 S. Compton Ave., St. Louis, Mo.
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Louisville, Ky.
Zimmermann, Marie, 8th and Highland, Denver, Colo.
Zimmermann, Martha, 6021 Woodlawn Ave., Chicago, Ill.
Zimmermann, M., 6148 University Ave., Chicago, Ill.
Zwilling, L., Clayton, Mo.

Total number of widows.............199

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the German Evangelical Synod of North America. Those designated with a * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to September 1, 1921.

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—*Concordia—C. W. Locher

b) Maryland

Annapolis—St. Martins—F. H. Graeper
Baltimore:
—Christ—*Chas. F. Brandt
—St. John's Concordia—E. J. F. Dettbarn
—*St. Johns—F. Rueggeberg
—St. Luke's—F. H. Klemme
—St. Matthews—David Bruening
—*United Ev.—W. Batz
—Huber Memorial Evangelical—St. Matthews—P. L. Schmidt
—*Friedens—F. Giese
—Morrell Park Ev.—E. J. Paetzold
—Immigrant Home—
Near Cambridge—Immanuel—J. Schoettle
East Newmarket—Salem—J. Schoettle
Frostburg—Zion—

c) New Jersey

Bayonne—*St. Pauls—F. G. W. Fuhrmann
Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Garwood—St. Pauls—C. Schauer
Irvington—Emanuel—J. R. C. Haas
Newark:
—St. Stephens—Ed. Fuhrmann
—Bethlehem—H. Manrodt
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Pauls—P. E. Zeller

d) New York

Albany—Ev. Protestant—H. Reller
Amsterdam—Ev. Luth. Zion—F. E. C. Haas
Berlin—Zion—O. Egli
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
Cohoes—Ev. Luth. Trinity—R. W. Locher
East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. Johns—W. Frenzen
New York:
—St. Pauls (Manhattan)—H. Rexroth
—St. Pauls (Newbold Ave.)—J. P. Schwab
—Ev. Luth. Christ—M. Manrodt
Schenectady—Friedens—G. Esmann
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Pauls—R. W. Locher

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—P. Briesemeister
Scranton:
—Friedens—
—Hyde Park Presb.—R. Jungfer
—St. Pauls—F. Nickisch
Taylor—St. Pauls—
Williamsport—Immanuel—J. A. Weishaar

f) Virginia

Richmond—St. Johns—O. Guthe
Number of churches..............43

2. COLORADO MISSION DISTRICT

Antlers—Immanuels—W. K. Klein
Brighton—Emmaus—H. Kauerz
Delta—St. Pauls—F. Brennecke
Denver:
—Friedens—L. C. Boeker
—St. Pauls—O. G. Wichmann
—Salems—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—E. Hergert
Fort Morgan—Immanuel—A. Fuenning
Grand Junction—St. Johns—W. K. Klein
Greeley—St. Johns—Chr. Buckisch
La Junta—St. Pauls—Geo. Eichler
Lamar—Zion—Geo. Eichler
Laramie, Wyo.—St. Pauls—O. F. Geisler
Longmont—Zion—W. Werner
Loveland—Bethlehem—J. C. Kramer
Montrose—St. Johns—F. Brennecke
Ogden, Utah—St. Pauls—A. S. Persch
Paul, Idaho—Salem—W. Schmidt
Pine Bluffs, Wyo.—*Zion—J. Kisselmann
Salt Lake City, Utah—*Trinity—A. S. Persch
Sedgwick—*Friedens—J. Kisselmann
Sugar City, Idaho—St. Pauls—W. Schmidt
Windsor—Zions—P. Jueling
Number of churches..............23

3. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—*Evangelical Prot.—E. Henzel
Batesville—*St. Johns—C. Held

Boonville—St. Johns—Aug. Doellefeld
Bretzville—St. Johns—G. F. Kitterer
Buckskin—St. Johns—L. Sternberg
Buffaloville—St. Johns—C. Emigholz
Bufkin—St. Johns—F. Daries
Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. Johns—G. A. Kanzler
Centerville—Zion—C. Emigholz
Chandler—*St. Johns—G. A. Kanzler
Cumberland—St. Johns—F. Publmann
Cypress—Immanuel—Theo. Haas
Dubois—St. Peters—G. F. Kitterer
Duff—St. Pauls—
Elberfeld—Zion—Max Schulz
Near Elberfeld—Immanuel—M. Schulz
Evansville:
—Ev. Bethel—E. Kockritz
—*St. Johns—Wm. N. Dresel
—St. Lucas—H. Pister
—St. Matthews—W. Scheer
—St. Pauls—Th. Haas
—Zion—J. U. Schneider, Ph. D.
Near Ft. Branch—St. Pauls—A. D. Rahn
Fenton—Zion—J. Flottmann
Freelandville—Bethel—H. Limper
Fulda—Trinity—
German Tp.—*St. Pauls—I. Neumann
Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—Ph. Frohne
Near Holland—St. Pauls—F. A. Stoelting
Huntingburg—Salem—R. R. Fillbrandt
Indianapolis:
—Friedens—L. Kleemann
—St. Johns—
—St. Pauls—J. Frohne
—Zion—F. R. Daries
Ingelheim—*St. James—J. Schlundt
Inglefield—Salem—A. C. Roth
Jasper—Trinity—*R. Hosto
Johnson Tp.—Zion—J. Overbeck
Kasson—*St. Johns—J. A. Reller
Kasson—Zoar—J. A. Reller
Kratzville—*St. Peters—A. C. Roth
Lamar—Peters—J. Doellefeld
Lawrenceburg—Zion—F. D. Schueler
Lippe—Zion—C. G. Kettelhut
Loogootee—Evang.—G. F. Kitterer
Lynnville—St. Matthews—A. G. Aldinger
McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—Theo. Eisen
New Albany—Evangelical—F. A. Meusch
Newburg—Zion—G. F. Kesting
New Palestine—Zion—S. A. Susoth
Parkers Settlement—*St. Peters—
J. Schlundt
St. Philipp—Immanuel—F. Daries
Santa Claus—St. Pauls—C. Emigholz
Shelbyville—*Ev. Prot.—S. Caldemeyer
Near Shelbyville—*Ev. Prot.—
S. Caldemeyer
Stendal—*St. Pauls—F. A. Stoelting
Tell City—St. Johns—Ach. Meyer
Terre Haute—St. Pauls—J. C. Hansen
Vincennes—St. Johns—J. Overbeck
Warrenton—St. Stephens—A. C. Roth
Westphalia—Salem—W. J. Cramer

b) Ohio

Carthage—Protestant—E. Stroehlein
Cincinnati:
—*First Ev.—H. Huebschmann
—(Carthage)—First German Prot.
E. Stroehlein
—(Price Hill)—German Prot.—
G. G. Press
—(Columbia)—First Evangelical—
N. Lehmann
—Immanuel—Fairmount—
H. J. Sonneborn
—(Lickrun)—*St. Martins—
W. F. Kohler
—St. Lucas—W. Merzdorf
—*St. Philippus—F. L. Dorn, Ph. D.
—(Norwood)—Salem—
F. Schweinfurth
—(Pleasantridge)—*St. Peters—
F. Hohmann
—(Winton Place)—Ev. Prot. St. Matthews—M. F. Zutz
—Zion—E. Henzel
Dayton—St. Johns—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—C. Bizer
Elmwood Place—St. Matthews—
H. Armin Fleer
Foster—*St. Pauls—F. Hohmann
Hamilton—Prot. St. Johns—
C. L. Langerhans
Hamilton—St. Pauls—W. Vollbrecht
E. Hamilton—St. Johns—W. Vollbrecht
Middletown—St. Pauls—G. Krumm
Mt. Healthy—*St. Pauls—A. Daniel
New Richmond—St. Pauls—Wm. Kohler.
Piqua—St. Pauls—P. Gehm
Reading—*St. Johns—F. G. Brune
Sidney—St. Pauls—R. Wobus
Trenton—St. Johns—G. Krumm
Troy— St. Johns—

c) Kentucky

Bellevue—St. Johns—M. Jeschke
Ft. Thomas—Christ Evangelical—
Ralph Schmidt
Henderson—Zion—F. W. Pfitzer
Latonia—St. Marks—F. Scholl
Louisville:
—Bethlehem—J. Klingeberger
—Christ—W. Krueger
—Evangelical—H. Kettelhut
—Immanuel—E. C. Sinnig
—St. James—H. Kettelhut
—St. Johns—S. A. John
—St. Lucas—P. Zwilling
—St. Matthews—L. Hohmann
—St. Pauls—W. F. Mehl
—St. Peters—P. Hausmann
—Parkland—R. C. Kuebler
—West Louisville Evangl.—
M. Bartels
Newport—*St. Pauls—Ph. Wiggermann
Owensboro—Zion—D. Blasberg
Paducah—Unity—H. Toelle

d) Alabama

Birmingham—St. Johns—A. S. Ebinger
Birmingham—Elberta—A. Koehler

e) Georgia

Atlanta—St. Johns—W. Hauff

f) Illinois

Carmi—St. Johns—W. J. Schaefer
Cowling—*Ev. Friedens—

g) Florida

Jacksonville—Evang. Luth.—G. E. Schulz
Lowell—United Evang.—A Beutenmueller

Miami—Friedens—O. Nussmann
Tampa—First Evang.—A. Beutenmueller

Number of churches.............120

4. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. Johns—E. Seybold
Alden—Immanuel—P. Wuebben
Alexander—St. Johns—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—J. G. Herrlinger
Augusta—St. Johns—Chr. T. Rasche
Aurelia—St. Johns— R. Lorenz
Bennett—Friedens—Chr. Bendigkeit
Benton Tp.—Zion—
Brooks Tp.—St. Johns—A. Satory
Buckeye—Friedens—P. Wuebben
Buckgrove—*St. Peters—
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Lucas—W. Marten
—Zion—J. Erdmann
Calumet—Zion—Arno H. Franke
Clarence—St. Johns—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—W. A. Koch
Council Bluffs—St. Johns—
*A. W. Zaremba
*Creston—*St. Johns—J. E. Birkner
*Dayton Tp.—*St. Pauls—Ph. Hilligardt
Denver—St. Pauls—Ph. Blaufuss
Donnellson—*St. Pauls—P. Benthin
Douglas Tp.—St. Johns—L. Kehle
Dumfries—*St. Pauls—
Dysart—Friedens—*P. Kitterer
Elkader—Friedens—C. H. Franke
Farmington—*St. Johns—W. P. Wuebben
Flintriver Tp.—St. Johns—
Fort Madison—St. Johns—F. E. J. Schenk
Franklin—St. Peters—P. C. Keinath
Fredericksburg—Friedens—F. Koch
Fremont Tp.—St. Johns—A. Graber
Geneva—St. Peters—Theo. Storck
German City—St. Johns—E. H. Plassmann
German Tp.—St. Peters—J. J. Bizer
Gladbrook—Friedens—M. Hoeppner
Hamburg—Zion—E. P. Richter
Hampton—*St. Pauls—C. J. Barth
Near Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—Sam Albrecht
Horn—St. Johns—
Hubbard—Zion—W. Buehler
Keokuk—St. Pauls—A. H. Bisping
Larchwood—Friedens—G. Mauch
Laurel—St. Johns—*Alfred J. Nies
Ledyard—Friedens—F. Peter
Lemars—St. Johns—Paul C. Kehle
LeRoy Tp.—St. Pauls—A. Saeuberlich
Lincoln—Bethlehem—*Walter R. Wetzeler
Lowden—Zion—P. V. Dyck
Lester—*Ev. Luth.—G. Mauch
Manilla—Friedens—
Manly—*St. Pauls—E. Nabholz
Manning—Friedens—
Mapleton—St. Peters—A. Von der Ohe
Marshalltown—Friedens—M. J. Dammann
Massena—*Friedens—
Mt. Vernon Tp.—St. Pauls—C. J. Raase
Muscatine—Ev. Prot.—F. Rodenbeck
New Albin—St. Peters—Theo. Stoerker
Newell—St. Johns—Max M. Kurschat
Noble Tp.—St. Johns—
Pleasant Valley—Evangelical—E. Hardt
Primghar—St. Johns—Arno H. Franke
Primrose—*Zion—W. P. Wuebben
Pomeroy—First Evang.—R. Lorenz
Red Oak—*St. Pauls—J. Ernst Birkner
Remsen—*St. Pauls—A. H. Juergens
Schleswig—Friedens—W. R. Wetzeler
Shelby—Ev. Friedens—
Sigourney—St. Pauls—*H. A. Crusius
Tripoli—St. Peters—E. Stech
Underwood—Immanuel—K. Brunn
Union City—St. Johns—K. Bizer
Valley—St. Pauls—C. W. J. Klein
Victoria—Tp.—St. Peters—
Vinton—Zion—*P. Kitterer
Walnut—*Ev. Lutheran—A. Dettmann
Washington—St. Pauls—C. W. J. Klein
Waverly—Friedens—J. Frank
West Burlington—St. Pauls—C. T. Rasche
Westside—St. Johns—Theo. A. Thomas

b) Illinois

Moline—St. Pauls—E. A. Irion
Rock Island—Friedens—F. Rolf
Sutter—Bethlehem—P. C. Schnake
Tioga—Bethany—Wm. Schultz
Warsaw—St. Johns—A. Langhorst

c) Missouri

Kahoka—St. Pauls—W. Bechtold
Winchester—*Zion—W. Bechtold

d) South Dakota

Garretson—Unity—G. Mauch

Number of churches..............90

5. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

Alida—*St. Johns—T. Franke
Alma—Friedens—F. J. Abele
Atchison—Zions—
Bluff City—St. Pauls—P. Brink
Colby—Evangelical St. Johns—
F. W. Schaefer
Ellinwood—Immanuel—H. Becker
Eudora—St. Pauls—W. F. Kicker
Hardtner—St. Johns—P. Brink
Herington—Bethel—*Fred Engelmann, lic.
Herkimer—Immanuel—U. B. Slupianek
Herndon—Immanuel—J. Endter
Highland—Trinity—Wm. J. Cramm
Holyrood—*St. Pauls—P. W. Weltge
Hudson—Friedens—E. Aleck
Hudson—Trinity—O. H. Zwilling
Inman—St. Peters—J. W. Dickmann
Junction City—Zion—T. Franke
Kansas City—Zion—A. A. Kitterer
Kanwoka Tp.—*St. Peters—*Fred Bock
Lawrence—St. Pauls—*Theo. A. Goebel
Leavenworth—Salem—Alb. J. Koch
Marysville—Evangelical—U. B. Suplianek
Midland—Evangelical—F. Stoerker
Mission Creek—St. Johns—
W. L. Moenkhaus
Newton—Immanuel—Wm. J. Cramm
Nickerson—First German Ev.—F. Stoerker
Paola—Zion—Alfr. Albrecht
Powhattan—*Evang. Friedens—
A. Dettmann
Sabetha—*Evangelical—
Topeka—St. Pauls—Fr. Bemberg
Vesper—Immanuel—O. E. Pinckert
Wells Creek—Immanuel—F. W. Weltge
Wichita—Salem—E. W. Berlekamp
Willow Springs—St. Johns—*Fred Bock

b) Colorado

Idalia—St. Johns—G. Kreuzenstein

c) Nebraska

Dubois—*Friedens—W. Dickmann
Mission Creek—Ev. Zion—
W. L. Moenkhaus

d) Oklahoma

Altus—Salem—
El Reno—Redeemer—Wm. Esser
Enid—*Ev. Luth. Wartburg—
E. Bergstraesser
Frederick—Ev. Zion—Wm. Esser
Guthrie—*St. Johns—H. Rieder
Kiel—Friedens—E. Roglin
Kingfisher—Friedens—
Marena—Ev. Luth.—A. Walton
Marshall—St. Pauls—H. Rieder
Minco—St. Pauls—
Norman—Salem—A. Walton
Okeene—St. Johns—J. C. Bitter
Oklahoma City—Zion—A. Walton
Orlando—*Zion—H. Rieder
Perry—*Grace—
Tangier—Grace—J. Kurz
Waukomis—*Concordia—E. Bergstraesser
Number of churches 54

6. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

Adair—Evangelical—E. Riemeyer
Adrian—Immanuel—G. Schoettle
Albion—Salem—P. Grabowski
Ann Arbor—*Bethlehem—G. A. Neumann
Amble—St. Peters—H. Schmidt
Armada—Trinity—R. Riemann
Bad Axe—St. Johns—*John Schaible
Bainbridge Tp.—St. Pauls—J. Krause
Baroda—Zion—C. F. Howe
Brutus—*Zion—F. W. Krueger
Casco—St. James—E. Riemeyer
Chelsea—*St. Pauls—G. W. Krause
Clarenceville—Immanuel—
Clyde Tp.—St. Pauls—J. Wulfmann
Detroit:
—Bethany—A. Martin
—Bethels—R. Niebuhr
—Christ—Theo. Jud
—Immanuel—A. W. Bachmann
—St. Johns—H. Horny
—St. Lucas—L. Kleber
—St. Marks—A. Mallick
—St. Matthews—Otto C. Haass
—St. Pauls—W. Howe
—Trinity—R. J. Beutler
—Zion—W. F. A. Simon
—(Springwells)—St. Peters—
C. A. Haneberg
—Highland Park—Salem—
*W. Emigholz
Dexter—*St. Andrews—Jos. Krueger
Farmington—Salem—
Forestville—Unity—W. E. Webbink
Francisco—St. Johns—F. Boehm
Fraser—Zion—H. Schoettle
Freedom Tp.—*Bethel—F. Lueckhoff
Freedom Tp.—*St. Johns—Gust. Ronte
Friendship Tp.—Ebenezer—F. W. Krueger
Galien—St. Peters—J. L. Kling
Germania—Zion—*John Schaible
Grand Haven—St. Pauls—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peters—W. Koch
Grand Rapids—St. Johns—R. Schreiber
Halfway—St. Peters—H. Schoettle
Jackson—St. Johns—W. H. Alber
Kingsley—St. Johns—H. Schmidt
Lansing—St. Pauls—B. E. Schalow
Lenox—St. James—R. Riemann
Macomb Tp.—Ev. St. Johns—F. A. Roese
Manchester—*Immanuel—A. A. Schoen
Marine City—St. Johns—*H. E. Totzke
Mt. Clemens—Zion—F. A. Roese
Muskegon—St. Johns—Geo. Bohn
New Buffalo—St. Johns—J. Hetzel
Niles—St. Johns—P. Saffran
Owosso—St. Johns—G. Webbink
Petosky—Immanuel—F. W. Krueger
Pipestone—*Zion—J. Krause
Port Huron—St. Johns—J. Wulfmann
Port Sanilac—Ev. Unity—W. E. Webbink
Royal Oak—Immanuel—W. Hetzel
St. Joseph—St. Peters—W. F. Buehler
St. Joseph, Zions—F. C. Schmidt
Saginaw—Ev. St. Marks—A. Grabowski
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Pauls—C. Wittbracht
Sharon Tp.—*St. Pauls—F. Boehm
Sherman Tp. near Cadillac—Evang.—
H. Schmidt
Taylor Center—St. Pauls—K. Buff
Threeoaks—St. Johns—J. L. Kling
Warren—St. Pauls—E. Schmidt
Wyandotte—St. Johns—A. Schmid

b) Indiana

Andrews—St. Pauls—E. Brenion
Bippus—St. Johns—
Bourbon Tp.—St. Pauls—*H. H. Senne
Bremen—Immanuel—*H. H. Senne
Chesterton—*St. Johns—*A. P. Hardt
Elkhart—St. Johns—E. J. Spathelf
Francesville—Salem—
Near Francesville—St. James—
Geo. Deckinger
Gary—St. Johns—
Lafayette—St. Johns—H. Zumstein
LaPorte—St. Pauls—G. G. Bratzel
Madison Tp.—Zions—E. F. Lawrenz
Medaryville—St. Johns—C. Weiss
Michigan City—St. Johns—P. Irion
Mishawaka—St. Andrews—
O. C. Laubengayer
Plymouth—St. Johns—
San Pierre—St. Lucas—C. Weiss
South Bend—St. Peters—H. Weichelt
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peters—A. F. Schulz
Wabash—St. Matthews—E. Piepenbrok
Wanatah—Salem—Geo. Duval
Whitepost Tp.—St. Johns—
Woodland—St. Johns—E. F. Lawrenz
Number of churches..............93

7. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ev. Ebenezer—C. A. J. Buck
Albion—Bethlehems—H. Heutzenroeder
Annandale—*Immanuel—
H. Heutzenroeder
Barnesville—Evang.—*K. Kissling
Bemidji—St. Pauls—W. F. Kamphenkel
Bertha—Friedens—O. Rapp

Biscay—St. Johns—M. Strasburg
Brainerd—Bethlehem—E. Haferman
Brownsville—Zion—O. Albrecht
Burau—Evangelical—L. H. Lammers
Carlos—*Michael—C. A. J. Buck
Ceylon—*Ev. St. Johns—A. Muecke, D. D.
Cottagegrove—St. Matthews—J. H. Meier
Crooked Creek—Zions—O. Albrecht
Delano—Evangelical—E. Merz
Dora—*St. Johns—
Douglas—Evang.—*W. Krummel
Dresselville—St. Pauls—O. G. A. Eyrich
Duluth—St. Pauls—
Eden Valley—*Friedens—
H. Heutzenroeder
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
Essig—*Friedens—E. Sans
Eyota—St. Pauls—J. Munz
Fairmont—St. Johns—G. S. A. Eyrich
Faribault—Ev. St. Lucas—Th. Kettelhut
Fergus Falls—Evang.—E. Herrmann
Glencoe—*Evang.—Max Strasburg
Grey Eagle—Trinity—
Hector—Friedens—W. G. Rath
Henderson—*St. Pauls—M. Lehmann
Hermantown—St. Pauls—
Hokah—Friedens—O. Albrecht
Holdingford—Evang.—C. A. J. Buck
Hutchinson—St. Johns—Max Strasburg
Kenyon—St. Matthews—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—K. Zeyher
Lester Prairie—Evang.—H. B. Witzke
LeSueur—Zion—E. Ahrends
Lewiston—St. Pauls—J. Hermann
Litchfield—St. Matthews—
H. Heutzenroeder
Little Falls—St. Johns—L. Denninghof
Long Prairie—Zion—
Lynn Tp.—Trinity—Max Strasburg
Medicine Lake—*Immanuel—T. Herrmann
Millville—Grace—C. Jankowski
Minden Tp.—Christ—G. Mayer
Minneapolis—St. Johns—T. Herrmann
Minneapolis—Faith—Ch. E. Crusius
Minneapolis—Friedens—*A. Koelling
Minnesota Lake—*Friedens—O. Muecke
Near Minnesota Lake—*St. Pauls—
W. Riemann
New Rome—*Ev. Luth. St. Johns—
J. Bruse
New Ulm—Friedens—E. Sans
Nicollet—*Friedens—E. Sans
North Star—Evang.—
Norwood—Evang.—P. Quarder
Near Norwood—*Zion—P. Quarder
Perham—Zion—
Plato—St. Pauls—R. Zielinski
Near Plato—Friedens—W. G. Rath
Pleasant Prairie—St. Pauls—J. Bunge
Rice—Christ—L. Denninghof
Rochester—Ev. Luth. Friedens—
W. W. Bunge
Sanborn—Christ—
South Haven—*Evang.—H. Heutzenroeder
St. Charles—St. Johns—J. Herrmann
St. Cloud—Friedens—G. Mayer
St. James—Ev. Friends—
St. Paul—St. Pauls—Karl Koch
St. Paul—St. Johns—Wm. J. Witt
Stillwater—Ev. St. Peters—F. Doellefeld
Theilmann—*Ev. St. Pauls—C. Jankowski
Town Minden—Christ—G. Mayer
Tyrone Tp.—Salem—O. G. A. Eyrich
Vivian Tp.—*Zoar—W. Riemann
Wadena—St. Pauls—O. Rapp
Welcome—St. Pauls—A. Muecke, D. D.
Wheeling—St. Johns—W. Koring

b) North Dakota

Bethel—Bethel—G. Wullschleger
Bluegrass—*Bethlehem—J. Fontana
Hankinson—*Immanuel—C. Oberdoerster
Hebron—St. Johns—A. Debus
Inkster—Evangelical—P. Pobanz
Judson—Zions—E. Wullschleger
Near Judson—Bethel—G. Wullschleger
Lidgerwood—St. Johns—C. Oberdoerster
Mott—Ev. Friedens—F. Perl
New Salem—Friedens—J. Fontana
Taylor—Immanuel—
Wahpeton—St. Peters—L. H. Lammers

c) South Dakota

Elkton—Ev. St. Johns—
Hammer—*St. Pauls—C. Oberdoerster
Irving—*Friedens—*C. Schieler, Dr.
Sisseton—*Trinity—C. Oberdoerster
Tulare—Ev. Luth. Salem—
*C. Schieler, Dr.
Turtle Creek—Ev. St. Johns—
*C. Schieler, Dr.

Number of churches..............96

8. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—E. Leibner
Augusta—Ebenezer—H. Pfundt
Bay—St. Pauls—J. M. Hertel
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D. D.
Bellefontaine—St. Johns—E. Agricola
Bem—St. Johns—
Berger—St. Johns—T. Amacker
Big Berger—Bethany—G. Schultz
Bigspring—St. James—Harry Hein
Bland—Zion—K. M. E. Jeschke
Billings—St. Peters—E. Pfundt
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
Cappeln—St. Johns—F. Bechtold
Casco—St. Johns—J. H. Stroetker
Catawissa—Union—F. P. Jens
Cedarhill—*St. Martins—
Chamois—St. Johns—H. Walz
Near Chamois—St. Peters—H. Walz
Clayton—Samuel—W. Weidhaas
Cooper Hill—St. Pauls—K. M. E. Jeschke
Cottleville—St. Johns—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
Near Des Peres—Zion—F. Baur
Defiance—*St. Pauls—H. Pfundt
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martins—G. H. Sieveking
Drake—St. James—G. Ditel
Femme Osage—Ev.—G. B. Schiek
Ferguson—Immanuel—W. F. Herrmann
Fredericksburg—St. Peters—J. Reichardt
Near Freistatt—Zion—F. Weltge
Fulton—Evangelical—E. Baltzer
Gerald—St. Pauls—
Near Gerald—Ebenezer—K. Mueller
Gohfeld—Ev.—F. Grabau
Gumbo—St. Thomas—T. F. Schumacher
Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Pauls—R. Kasmann
High Hill—St. Johns—

Highridge—St. Martins—
Holstein—Immanuel—F. Egger
Indian Camp—*St. Johns—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—T. Lehmann
Near Jackson—St. Johns—
Jeffriesburg—*Jordan—F. Deuschle
Near Kimswick—St. Lucas—H. Friedrich
Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—*Pilgrim—J. N. Schuch
Lippstadt—Evangelical—H. Specht
Lixburg—Bethany—
Manchester—St. Johns—H. Tessmer
Marthasville—*Evang.—F. G. Piepenbrock
Mehlville—*St. Johns—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—G. Tillmanns
Moscow Mills—Friedens—C. Koehler
Mt. Hope—*St. Johns—
Neosho—Zion—
New Haven—St. Peters—F. Tschudy
New Melle—Ev. Friedens—
Normandy—St. Peters—G. Orlowsky
Oakville—St. Pauls—Armin Kniker
Old Monroe—St. Pauls—*Paul H. Maurer
Owensville—St. Peters—A. Alberswerth
Pacific—Friedens—Fr. Baur
Pinckney—St. Johns—F. Grabau
Pitts—*Harmony—
Progress—Immanuels—*O. Haffner, lic.
Rhineland—St. Marks—Harry Hein
Rush Hill—Friedens—*O. Haffner, lic.
St. Charles—St. Johns—H. Thomas
Near St. Charles—Friedens—
R. Zimmermann
St. Louis:
—St. Andrews—H. Brethauer
—Bethany—F. Krafft
—Bethesda—H. Schirnecker
—Bethel, English—Evangelical—
J. P. Meyer
—Bethlehem—K. W. Nottrott
—Christ—J. Varwig
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—*Holy Ghost—
—St. James—Th. Braun
—Jesus—W. F. Simon, Ph. D
—St. Johns—T. Haefele
—St. Lucas—H. Walser
—St. Marks—
—St. Matthews—H. Drees
—Nazareth—Geo. M. Poth
—St. Pauls—J. Irion; O. Press,
Assistant Pastor
—St. Peters—W. Hackmann
—Redeemer—Helmut Friz
—Salem—P. Langhorst
—St. Stephens—O. Kienker
—Salvator—(Walnut Park)—
C. Fritsch
—Trinity—H. F. Bahnsen
—Zion—M. L. Kramer
Sappington—St. Lucas—S. Kruse
Schulersberg—Bethany—H. Hoeppner
Spring Bluff—*Johannes—F. Deuschle
Springfield—St. Johns—A. Limper
Steinhagen—St. Pauls—H. Specht
St. Clair—St. Johns—H. E. Koenig
Stolpe—St. Johns—W. Asmuss
Stonyhill—St. James—A. Kuhn
Stratmann—St. Pauls—E. L. Mueller
Swiss—St. Johns—R. Schmiechen
Tilsit—St. James—G. Viehe
Troy—Zion—C. Koehler
Union—Zion—H. E. Koenig
Near Union—St. Johns—O. Luthe
Verona—St. Johns—E. Pfundt
Warrenton—Friedens—H. Specht
Washington—St. Peters—J. N. Schuch
Webster Groves—Evangelical—
A. F. Ernst
Welcome—Evangelical—
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink
Wild Horse—Bethany—T. Schumacher
Woollam—St. Johns—
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Collegeville—St. Johns—C. Fritsch
Judsonia—*St. Peters—
Lafe—Friedens—
Little Rock—St. Pauls—C. Fritsch

Institutions

St. Louis:
—Caroline Mission—Aug. E. Binder
—Eden Seminary—Pres. S. D. Press
—Deaconess—Home—F. P. Jens
—Emmaus, St. Charles—
J. W. Frankenfeld
—Emmaus, Marthasville—C. F. Sturm
—Good Samaritan Home fore the
Aged—K. Kissling
—Orphans' Home—H. Niebuhr
Number of churches.............133

9. NEBRASKA DISTRICT

Ashton—St. Matthews—T. R. Marshall
Atkinson—*Unorganized—
Aurora—Evangelical—Geo. A. Schultz
Bayard—Zions—J. Erbes
Beaver Creek—St. Marks—
Gladstone—Zions—W. Kochheim
Goehner—Evang. Friedens—*L. Mare
Harvard—Evangelical—Geo. A. Schultz
Jansen—St. Pauls—E. Vogt
Kelso—*Unorganized—T. R. Marshall
Lincoln—St. Pauls—A. Matzner
Lincoln—St. Johns—D. Maul
Loup City—Evangelical—T. R. Marshall
Maple Grove—St. Pauls—J. Meiller
McMilliams—St. Johns—C. Eller
Mitchell—St. Pauls—F. F. Steinmark
Nebraska City—*Bethel—T. Berlekamp
Omaha—St. Johns—W. Schaefer
Osage—St. Pauls—J. Abele
Plattsmouth—St. Pauls—H. Kottich
Plymouth—Friedens—G. Bode
Rulo—Zions—H. W. Baily
Scotts Bluff—Zions—J. Roth
Seward—Friedens—A. Woth
Steinauer—Salem—H. Krueger
Syracuse—St. Johns—P. Ott
Talmage—Zion—Theo. Hoefer
Tilden—Friedens—G. Duensing
Wahoo—*St. Peters Evang. Luth.—
A. Matzner
Near Wayne—Theophilus—W. Fischer
Near Wayne—Salem—W. Fischer
West Blue—Friedens—H. G. Krueger
West Point—St. Johns—W. Mangelsdorf
Western—St. Johns—F. W. Fischer
Willow Creek—*Unorganized—
Number of churches..............35

10. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Pauls—A. J. Wahl
Auburn—St. Lucas—H. Retter
Bennington—Salem—C. E. Fetzer
Boston—St. Pauls—G. J. Low
Buffalo:
—St. Andrews—E. W. Menzel
—Bethany—C. Loss
—Bethlehem—A. Goetz
—Calvary—J. L. Kulbartz
—Christ—A. Zink
—Friedens—G. Th. Haller
—Immanuel—H. L. Streich
—Pilgrim—G. Siegenthaler
—South Side Evang.—H. Noehren
—St. James—L. Suedmeyer
—St. Johns—O. Wittlinger
—St. Lucas—John R. Graf
—St. Marks—H. M. Wiesecke
—St. Matthews—J. A. Keller
—St. Pauls—C. G. Haas
—St. Peters—Th. Bode
—St. Stephens—W. H. Schild
—Trinity—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. Johns—C. Bachmann
Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. Johns—
Carl G. Haass
East Eden—St. Johns—
Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—First Evangelical—R. Vieweg
East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—J. O. Keller
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Pauls—H. A. Dies
Lockport—St. Peters—J. Schauer
Millersport—*St. Stephens—
*C. G. Vogelmann
North Tonawanda—St. Peters—
Dr. Theo. Mueller, lic.
North Tonawanda—*Friedens—
E. A. Schulz
Orangeville—Immanuel—A. J. A. Wahl
Perkinsville—St. Peters—Paul Frohne
Rochester:
—Christ—Bernard J. Tepas
—Salem—F. Frankenfeld
—Trinity—J. Otto Reller
—St. Pauls—R. Stave
Rome—Trinity—C. Sprenger
Shawnee—St. Pauls—E. A. Schulz
Sheldon—St. Johns—C. E. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonowanda—*St. Peters—A. Hils
Tonawanda—Salem—A. Hils
Townline—St. Pauls—C. F. Dies
Wayland—St. Pauls—Paul Frohne
Wendelville—*St. Pauls—
*C. G. Vogelmann
Westfield—St. Peters—C. F. Fleck
West Seneca—St. Peters—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

Erie:
—Christ—L. C. Miller
—St. Lucas—H. H. Strub
—St. Pauls—F. D. Oberkircher
Fairview—St. James—L. C. Miller
Germania—*St. Matthews—
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D. D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Pauls—F. Westermann
Stevensville—St. Johns—
Number of churches..............61

11. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

Adaline—Zion—P. Hoeppner
Addison—Immanuel—J. Maierle
Addison Tp.—St. Johns—G. Plassmann
Arlington Heights—St. Johns—
J. A. Ellerbrake
Aurora—St. Johns—C. F. Baumann
Barrington—St. Pauls—H. Tietke
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—H. Hildebrandt
Belvidere—St. Johns—D. C. Jensen
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Pauls—J. H. Holdgraf
Bloomington—Friedens—H. H. Bierbaum
Blue Island—Friedens—W. Uhrlandt
Brandenburg—Friedens—H. Arlt
Broadlands—St. Johns—
Carpenterville—Zion—G. Betz
Champaign—St. Peters—H. F. Mueller
Chicago:
—St. Andrews—H. H. Moeller
—Bethania—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Früchte
—City Mission—Geo. Lienhardt
—Christ—E. Rathmann
—Eden—G. A. Niedergesaess
—Epiphany—C. F. Weisse
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Friedens—H. Brodt
—Gethsemane—F. H. Krohne
—Calvary—R. Fiedler
—Immanuel—J. Bollens
—Nazareth—A. Glade
—Nicolai—G. Pahl
—Oak Park Ev.—Z. Egartner
—Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
—St. Johns—B. H. Leesmann
—St. Lucas—Theo. Papsdorf
—St. Marks—W. Goertner
—St. Matthews—H. Koencke
—St. Pauls—R. A. John and J. Pister
—St. Pauls—(Rose Hill)—O. Kuhn
—St. Peters—H. E. Lambrecht
—St. Peters—(South Chicago)—
W. Breitenbach
—St. Philipp—Aug. Fleer
—Salem—Jos. George
—St. Stephens—B. C. Ott
—*Tabor—F. W. Schroeder
—Timothy Mission—Theo. Falk
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—C. A. Koenig
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. Johns—R. Mernitz
Crystal Lake—St. Pauls—
Danvers—Friedens—H. H. Bierbaum
Danville—St. Johns—
Davis—St. Pauls—L. F. Kurz
Deerfield—*St. Pauls—J. A. Buescher
Desplaines—Christ—C. W. Goebel
Dolton—Immanuel—J. H. Dorjahn
Downers Grove—St. Pauls—W. Grotefeld

Eleroy—Salem—E. E. Bizer
Elgin—St. Pauls—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peters—P. Repke
Evanston—St. Johns—Theo. Munzert
Frankfort Station—St. Peters—
Gust. Lambrecht
Freeport—St. Johns—C. Hoffmann
Fullersburg—St. Johns—F. Harder
Galena—Ev. Luth.—St. Johns—
K. Freytag
Geneseo—St. Peters—W. Blasberg
Geona—Friedens—H. Wolf
Gilman—Zion—C. Kruz
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtdorf
Grant Park—St. Peters—Ed. F. Mayer
Greengarden—St. Johns—G. Lambrecht
Greengarden—St. Peters—G. Strohschein
Greenview—*German Ev.—Benj. Freese
Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
Harmony—St. Johns—M. Stommel
Harvey—Friedens—J. Goebel
Highland Park—St. Johns—F. Halke
Hinckley—St. Pauls—A. F. Schemmer
Hinsdale—Evang.—G. H. Stanger
Hollowayville—*German Evangelical—
P. Brueckner
Homewood—St. Pauls—J. Silbermann
Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. Johns—H. Meier
Kewanee—*St. Peters—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peters—P. Schoppe
Lamoille—*St. Pauls—M. F. Giering
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. Johns—G. S. Gerhold
Longgrove—Evangelical—A. Kalkbrenner
Loran—Ebenezer—K. Kielhorn
Lyons—St. Johns—F. Grosse
Manhattan—St. Pauls—P. Stappenbeck
Manheim—St. Pauls—F. Bosold
Matteson—Zion—
Melrose Park—St. Johns—Wm. C. Krause
Minier—St. Johns—W. H. Aufderhaar
Minonk—St. Pauls—T. Buchmueller
Mokena—St. Johns—W. Kreis
Monee—St. Pauls—A. B. Gaebe
Naperville—St. Johns—F. Klingeberger
Niles Center—*St. Peters—J. J. Mayer
Northfield—(Shermerville)—St. Peters—
H. Eilers
North Grove—Zion—P. Hoeppner
Palatine—St. Pauls—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—A. Mayer
Pekin—St. Pauls—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—J. A. Hotz
Peotone Tp.—St. Johns—A. Klug
Petersburg—*St. Pauls—F. Schnathorst
Plano—St. Johns—C. F. Baumann
Plato Center—*St. Pauls—
Th. F. Bierbaum
Plumgrove—St. Johns—F. Ernst
Richton—St. Pauls—
Sandwich—Trinity—A. F. Schemmer
Schiller Park—*Un. Ev.—F. Bosold
Sidney—St. Pauls—
Thornton—Friedens—R. Mernitz
Union—St. Johns—M. Stommel
Wallingford—St. Peters—A. Klug
Washington Tp.—St. Johns—
C. Seidenberg
West Chicago—Michael—E. Pinckert
Wheaton—*. . . .—Theo. Holtdorf

b) Indiana

Crownpoint—St. Johns—Ewald Stommel
Dyer—Zion—E. Bloesch
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—Pres. H. J. Schick
Orphans' Home and Home for the Aged,
Bensenville
Deaconess Home, Lincoln—S. Gerhold
Deaconess Home, Chicago—F. Weber
Number of churches. 133

12. OHIO DISTRICT

Akron—Bethel—E. Irion
Amherst—St. Peters—A. Egli
Baltic—Zion—T. F. Braun
Bucks Tp.—St. Pauls—T. F. Braun
Bucks Tp.—St. Peters—T. F. Braun
Bolivar—St. Johns—S. Bittner
Chattanooga—St. Pauls—S. Egger
Chester Tp.—*St. Johns—G. Nussmann
Chillicothe—St. Johns—K. A. Roth
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—H. E. Voss
—Ebenezer—G. C. Maul
—Friedens—W. F. Baumann
—Christ—H. Kamphausen
—Immanuel—Th. P. Frohne
—*St. Johns—E. N. Krafft
—St. Matthews—Armin Egli
—*St. Pauls—A. Schmidt, Ph. D.
—*Schifflein Christi—
John S. Huebschmann
—Trinity Ev.—O. P. Schroerluke
—United Ev. Prot.—O. Rusch
—West Side Ev.—C. W. Bernhardi
—Zion—B. W. Wulfmann
Columbus—*St. Johns—T. Lehmann
Columbus—St. Pauls—A. H. Knipping
Convoy—St. James—R. Uhlhorn
Coshocton—Evang.—P. Saleste
Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Dennison—*St. Pauls—Theo. Schlundt
Dover Tp.—St. Pauls—Silas P. Bittner
Elliston—*Trinity—A. F. Abele
Elmore—St. Johns—E. J. Soell
Elyria—St. Pauls—Paul Bourquin
Genoa—St. Johns—F. Mittendorf
Goshen Tp.—*St. Peters—E. G. Kuenzler
Halifax—Zion—Theo. F. Braun
Independence—*St. Peters—T. Frohne
Kenton—St. Johns—E. G. Kuenzler
Kettlersville—*Immanuel—A. Dietze
Lorain—St. Johns—Theo. Merten
Loudon Tp.—St. Johns—J. Melchert
Loudonville—Trinity—
W. P. Meisenheimer
Mansfield—St. Johns—G. A. Kienle
Marion—Salem—
Massillon—St. Johns—J. E. Digel
Millersburg—St. Johns—W. C. Mueller
Millbury—*St. Peters—H. Spangenberg
Minersville—*St. Pauls—G. Nussmann
Monroeville—*United Christian—
C. J. Keppel
Navarre—*St. Pauls—J. E. Digel
Newark—St. Johns—
New Bremen—St. Peters—
H. S. von Ragué
New Bremen—*St. Pauls—
W. F. Henninger
Oak Harbor—*St. Pauls—H. C. Klutey
Oxford Tp.—St. Johns—C. J. Keppel

Parma—St. Pauls—J. S. Huebschmann
Pomeroy—Peace—G. Nussmann
Portsmouth—First Evangelical—
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Pauls—
P. C. Kaefer
Sandusky—Immanuel—W. Cramer
Sandusky—St. Stephens—H. E. Pheiffer
Seneca Tp.—Jerusalem—
South Amherst—St. Johns—A. Egli
South Webster—St. Johns—
Springfield—*St. Johns—P. Pfeiffer
Strasburg—St. Johns—R. J. Loew
Sugarcreek Tp.—Immanuel—R. J. Loew
Tiffin—St. Johns—A. Klick
Toledo—St. Pauls—P. D. Lehmann
Valley City—Immanuel—H. Hahn
Vanwert—St. Peters—L. Schmidt
Wapakoneta—St. Pauls—C. E. Schmidt
Washington Tp.—St. Peters—
G. A. Kienle
Waverly—Ger. Ev.—K. A. Roth
Westpark—Immanuel—H. Juergens
Winesburg—*Zion—
Wooster—Christ—H. N. Doerres
Wren—St. Pauls—R. Uhlhorn
Zanesville—*Pilgrim—W. R. Grunewald
Zoar—
Number of churches..............80

13. PACIFIC DISTRICT

a) California

Backersfield Mission—A. J. Engelbrecht
Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
El Centro—Evang.—
Los Angeles:
—Immanuel—O. Satzinger
—St. Pauls—J. Nuesch
—Zion—Jon. Irion
—English Mission—
J. F. W. Helmkamp
Oakland—St. Marks—L. Hagen
Pasadena—St. Johns Ev.—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. Johns—J. G. Mangold
Richmond—St. Pauls—
Sacramento—Friedens—J. Lebart
San Bruno—St. Johns—C. Saenger
San Francisco:
—St. Johns—F. Schlinkmann
—St. Lucas—A. Meyer
—St. Pauls—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthews—
E. H. Jagdstein
Woodland—St. Johns—A. Leutwein

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—W. Sabbert
Number of churches..............20

14. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

Benton Tp.—St. Pauls—
Clarington—Imm.—A. E. Kitterer
Hannibal—Zion—*Arthur J. Schneider
Lewisville—St. Peters—
Lowell—St. Johns—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Pauls—C. H. Decker
Miltonsburg—St. Peters—
Morton—Salem—*Arthur J. Schneider
Muskingum Tp.—*First Evangelical—
Otto W. Breuhaus
Salem Tp.—St. James—A. E. Kitterer
Steubenville—*Zion—Wm. J. Hausmann
Summit Tp.—St. Johns—
Switzerland Tp.—St. Johns—
A. E. Kitterer
Watertown—*St. Johns—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Pauls—J. Reinicke

b) Pennsylvania

Dorseyville—Trinity—C. T. Schaefer
Millvale—First Evang.—G. A. Ehrhard
Pittsburgh—*St. Peters—J. L. Ernst
Pittsburgh—(Duquesne Heights)—First
Ev. Prot.—Henry Fox
N. S. Pittsburgh:
—*St. Pauls—O. D. Hempelmann
—*St. Peters—Th. R. Schmale
—*First Ev.—M. F. Bierbaum
—First United Ev. Prot.—
L. Moessner
Sharpsburg—St. Johns—W. A. Bomhard
Springgardenboro—St. Peters—T. Wobus
Zelienople—*St. Johns—Theo. Fischer

c) West Virginia

New Martinsville—*Immanuel—
*A. J. Schneider
Wheeling—St. Pauls—A. C. Rasche
Number of churches..............28

15. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

Addieville—*Zion—B. H. Heithaus
Alhambra—Salem—F. W. C. Warber
Alton—Evangelical—C. W. Heggemeier
Arcola—St. Pauls—C. F. Kniker
*Beckemeyer—St. Pauls—J. A. Hoefer
Belleville—St. Pauls—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel
Bible Grove—St. Pauls—C. Schnake
*Biddleborn—Ev. Prot. Trinity—
A. Jennrich
Blackjack—*St. Johns—F. Eggen
Bluff—*St. Johns—K. Pfeifer
Bluff Precinct—Salem—F. Jerger
Breese—St. Johns—J. A. Hoefer
Brighton—St. Johns—W. Ott
Brownsburg—St. Johns—E. W. Pusch
Burksville—St. Peters—F. Jerger
Carlinville—St. Pauls—W. Riemeier
Carlyle—Immanuel—E. Beier
Caseyville—Friedens—H. J. Bredehoeft
Central City—Zion—E. Reh
Centralia—St. Peters—Ph. Bassler
Collinsville—St. Johns—H. J. Bredehoeft
Columbia—St. Pauls—Wm. Schlinkmann
Cordes—St. Johns—C. A. Stadler
Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
De Camp—Immanuel—†N. Hansen
Near Dollville, Tower Hill Post Office—
St. Pauls—K. J. Mueller
Du Bois—St. Marks—K. Kluge
Dupo—George Hildebrand
Duquoin—St. Johns—W. B. Weltge
Eastfork Tp.—St. Johns—E. Beier
East St. Louis—Imm.—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. Rahn
Near Edwardsville—St. Pauls—
F. J. Buschmann
Elkton—*Immanuel—C. A. Stadler
Evansville—St. Johns—O. Flohr
Farina—Friedens—A. J. Hosto
Near Farina—St. Johns—A. J. Hosto
Fayetteville—*Ger. Prot.—H. Hosto

Floraville—*St. Pauls—M. Kleinau
Fowler—*St. Pauls—W. Th. Kettelhut
Freeburg—St. Pauls—A. Dreusicke
Garret—Zion—A. F. Bock
Grantfork—*Ger. Ev.—M. Holz
Granite City—St. Peters—R. Kofer
Granite City—St. Johns—K. Dexheimer
Hamel—Immanuel—A. Seffzig
Harrisonville—*St. Peters—T. Wittlinger
Hecker—*Friedens—K. Wiegmann
Highland—*Prot.—C. E. Miché
Hookdale—St. Peters—
Hoyleton—Zion—M. Schroedel
Irvington—Friedens—L. Rauch
Jamestown—St. Pauls—L. Birnstengel
Jerseyville—Friedens—
Johannisburg—*St. Johns—Th. O. Uhdau
Lake Creek—*St. Pauls—F. W. Budy
Lebanon—*St. Pauls—P. A. Wobus
Lenzburg—St. Peters—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. Johns—P. Schulz
Marine—*Evangelical—J. C. Nestel
Marion—Zion—F. W. Budy
Marissa—*Friedens—J. A. Kreuzer
Mascoutah—St. Johns—D. H. Moritz
Mattoon—Zion—C. F. Kniker
Near Metropolis City—St. Johns—J. Soell
Near Metropolis City—Zion—
Millstadt—Zion—Paul Wendt
Near Millstadt—*Concordia—F. Braun
Moredock—*Ebenezer—Th. Wittlinger
Moro—St. Johns—F. Muehlinghaus
Murphysboro—St. Peters—R. Hohmann
Nashville—St. Pauls—F. Baltzer
New Athens—St. Johns—K. Barkau
New Baden—Zion—Theo. Baur
New Design—Zion—E. W. Pusch
New Douglas—Salem—E. J. Westerbeck
New Hanover—*Zoar—K. Pfeiffer
O'Fallon—Evangelical—F. J. Langhorst
Ohlman—St. Pauls—K. Friebe
Okawville—St. Peters—H. Baumgaertel
Near Okawville—St. Pauls—
W. Schuessler
Old Ripley—Zion—
Pana—St. Johns—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Pauls—Adolf Friz
Plumhill—St. Johns—W. Jung, Jr.
Prairie du Long—Immanuel—
K. Wiegmann
Prairie du Round—St. Marks—
K. Wiegmann
Quincy:
—St. Pauls—J. C. Rieger
—St. Peters—A. Warskow
—Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—H. Buchmueller
Ridge Prairie—St. Johns—
K. Doernenburg
Smithton—*St. Johns—W. H. Hosto
St. Jacob—Evang.—C. A. Hildebrand
Staunton—St. Pauls—H. Niedernhoefer
Stone Church—*St. Peters—W. Laatsch
Sugarloaf—*Zion—F. Braun
Summerfield—St. Johns—D. Buehler
Trenton—St. Johns—Dan. Buchmueller
Troy—Friedens—G. Dippel
Ursa—Zions—Chas. Meyer
Valmeyer—Evang.—Th. Wittlinger
Waterloo—*St. Pauls—G. F. Brink
Wood River—A. H. Idecker

b) Louisiana

New Orleans:
—First Ev.—A. H. Becker
—Carrollton—St. Matthews—
L. Schweickhardt
—Milan St.—Salem—P. M. Schroeder
—*Jackson St.—Evang.—
J. P. Quinius
—St. Johns—H. J. Neumann
—St. Pauls—Theo. Tillmans

d) Mississippi

Biloxi—First Evang. of Mississippi—
G. M. L. Hoffmann
Number of churches.............114

16. TEXAS DISTRICT

Augusta—*St. James—Robert Mohr
Birch—Salem—K. Merkel
Bishop—Evangelical—C. Kurz
Beasley—*Friedens—E. Mueller
Burlington—*St. Johns—R. Mohr
Burton—St. Johns—V. Crusius
Cego—St. Pauls—A. Buettner
Cibolo—St. Pauls—C. Kniker
Converse—*Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kruz
Cottonwood—St. Peters Ev.—E. Mueller
Coupland—St. Peters—G. Krebs
Cayote—*St. Johns—Theo. Pfundt
Cypress—*St. Lucas—E. Bekeschus
Dallas—St. Pauls—A. Romanowski
Electra—Zion—C. Wolff
Fredericksburg—*Holy Ghost—
A. Koerner
Ft. Worth—St. Johns—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—K. Merkel
Gerald—St. Pauls—John Link
On the Geronimo—*Friedens—
H. Barnofske
Houston—First German Ev. Luth.—
D. Baltzer
Houston—Bethel—J. Biegeleisen
Kurten—Zion—J. J. Kasiske
Near Kyle—St. Johns—C. Gastrock
Leissners School—Christ—J. Ziegler
Near Mooreville—*Zion—A. Buettner
Lewisville—Friedens—C. Wolff
Lockhart—Ev. Luth. Christ—G. Voegtling
Longworth—St. Johns—W. E. Neumeister
Lyons—*Immanuel—K. Merkel
Marion—Luther-Melanchthon—J. Ziegler
Near Marlin—St. Pauls—G. Deislinger
Mt. Prairie—St. Stephens—K. Merkel
Needville—Immanuel—E. Mueller
New Baden—Ebenezer—K. Benkendoerfer
New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels—*First Protestant—
G. Mornhinweg
Orange Grove—Ev. Luth.—A. Artus
Otto—St. Johns—C. A. Mennenoeh
Redwood—St. Pauls—G. Voegtling
Riesel—Friedens—J. Jaworski
Richland—*St. Johns—G. Zucher
Robinson—St. Johns—J. Strauss
Rowena—Zoar—Dan. Bierbaum
San Angelo—Immanuels—
W. E. Neumeister
San Antonio—Friedens—*J. O. Polster
San Antonio—Home for the Aged—
J. H. Koenig
Seguin—*Cross—H. Barnofske

Schulenburg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—*Immanuel—J. Biegeleisen
Spring Branch—St. Peters—E. Bekeschus
Three Oaks—*Friedens—J. Ziegler
Tynan—Friedens—A. Artus
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—M. Weber
Weimar—*Ev. Luth.—P. Piepenbrock
West—St. Peters—John Link
White Oak—St. Johns—E. Bekeschus
Womack—Zion—Theo. Pfundt
Zuehl—Redeemer—C. Kniker
Number of churches..............60

17. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—H. Schroeder
Bilingsville—St. Johns—P. Niedermeyer
Blackburn—St. Pauls—C. Gabler
Boonville—Evangelical—
Brazito—Friedens—P. Stoerker
California—Evangelical—F. Umbeck
Concordia—Bethel—Theo. Oberhellman
Emma—St. Johns—C. Nauerth
Florence—St. Johns—O. Muensterman
Grand Pass—Evangelical—R. Hosto
Hartsburg—Friedens—E. Berdau
Henry—St. Pauls—P. Moritz
Higginsville—Salem—G. H. Freund
Independence—St. Lucas—Paul Moritz
Jamestown—St. Pauls—E. Beissenherz
Jefferson City—Central—P. Stoerker
Kansas City—St. Peters—J. Sauer
Kansas City—St. Paul's Evang. Mission—C. Enders
Lamb—Immanuel—O. Muensterman
Levasy—Ebenezer—H. Krull
Lexington—Trinity—J. C. Bierbaum
Little Rock—Salem—H. Schroeder
Lone Tree—*St. Pauls—
Mayview—Zion—M. L. Seybold
McGirk—Salem—
Moniteau—Advent—
Napoleon—St. Pauls—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—R. G. Kurz
Parkville—St. Matthews—
Pilot Grove—St. Pauls—H. E. Mueller
Pleasant Grove—St, Peters—E. Beissenherz
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—G. H. Krueger
South St. Joseph—St. Johns—
Sedalia—Immanuels—H. Vieth
Wellington—St. Lucas—D. J. Helmkamp
Number of churches..............35

18. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

Ackerville—St. Pauls—P. Grob
Antigo—Unity—C. Nagel
Near Ackerville—St. Johns—P. Grob
Appleton—St. Johns—A. Janke
Arena—*Friedens—P. A. Schuh
Arpin—St. Johns—J. Pauloweit
Athens—Christ—E. Holder
Beechwood—*St. Johns—K. Kuenne
Berlin—Salem—
Blackcreek—*St. Johns—Hans Jacoby
Black Wolf—New Bethel—C. Mack
Boltonville—*St. Johns—K. Kuenne
Brillion—Friedens—W. Leonhardt
Brookfield—Trinity—P. David
Browntown—Friedens—F. Klinschewsky
Butler—Friedens—P. David
Byron Tp.—Bethel—H. Mueller
Cadott—Zion Ev.—B. Schori
Calumet Harbor—St. Pauls—O. Hille
Cecil—St. Johns—H. Greuter
Clearlake—*St. Pauls—E. Wilking
Cicero—St. Johns—H. Jacoby
Colby—St. Johns—E. Roth
Collins—St. Pauls—P. Schoppe
Corning—*St. Pauls—M. Schmidt
Cudahy—Christ—H. Niefer
Darlington—*Ev. Immanuel—P. A. Schuh
Dorchester—Friedens—J. Bizer
Durham—Bethlehem—S. Gonser
Edgar—St. Pauls—F. G. Schuetze
Elkhart—St. Johns—F. Zeh
Elk Mound—Friedens—B. Schori
Ellsworth—St. Pauls—R. E. Schwarze
Erin—St. Pauls—J. Kusch
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—B. Schori
Fillmore—St. Martins—H. Erber
Fond du Lac—Friedens—C. Grauer
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Grand Rapids—*....—J. Pauloweit
Greenbush—*St. Johns—F. Zeh
Hales Corners—*Immanuels—S. Gonser
Hartford—St. Johns—A. Kuhn
Hickorygrove—St. Johns—G. Krumm
Jackson—St. Peters—G. Kücherer
Jackson—*Friedens—G. Kücherer
Jorden—Ebenezer—F. Klinschewsky
Kewaskum—*Friedens—H. Barth
Kohlsville—*St. Johns—J. Foesch
Lancaster—Bethlehem—J. Haack
Libertyridge—St. Pauls—E. D. Kiefel
Lomira—*Evang. Friedens—C. Grauer
Manitowoc—St. Johns—P. Schoppe
Marinette—Friedens—P. Beecken
Marion, Grant Co.—Imm.—G. Krumm
Medford—Evang.—J. Bizer
Marshfield—St. Pauls—G. Schmeisser
Meeme—*St. James—Fr. Fuerst
Menominee Falls—*St. Pauls—A. C. Ludwig
Merrill—St. Stephens—M. Schmidt
Merton—St. Johns—J. Kusch
Milan—St. Johns—E. Roth
Milwaukee:
—Bethel—E. Gehle
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—P. L. Stange
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Pauls—J. Merzdorf
—Salem—D. Reichle
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. Johns—P. A. Schuh
Mosel—*St. Marks—F. Fuerst
Oakgrove—St. Johns—
Oconto—St. Pauls—
Oshkosh—Immanuel—W. Suessmuth
Oshkosh—St. Pauls—Th. Irion
Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Portage—Trinity—J. Reichert
Port Washington—Friedens—S' Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
Reedsville—Friedens—W. Leonhardt
Rhine—St. Peters—P. Thomas
Richfield—*St. James—P. Dietrich
Ripon—*Ev. Lutheran—F. Kuether
Rockfield—*Christ—P. Dietrich
Rockfield—*Zoar—C. Fischer

Russell—St. Pauls—
Saukville—St. Peters—J. Schaefer
Schleisingerville—St. Johns—E. Wilking
Schofield—Friedens—G. F. Schuetze
Scott—St. Pauls—J. Reichert
Shawano—Friedens—E. Kollath
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
Silvercreek—*St. Pauls—K. Kuenne
South Germantown—*St. Johns—M. Rosenfeld
South Milwaukee—St. Lucas—
Stevens Point—Friedens—W. Werth
Sussex—Zion—Winger Sr.
Tomah—Zion—R. Rami
Town Hermann—St. Johns—F. Mohme
Town Oakwood—St. Johns—G. Recht
Union—*Evangelical—J. Haack
Waubeka—*St. Pauls—H. Erber
Wausau—St. Pauls—E. Grauer
Wauwatosa—St. Pauls—R. Grunewald
Wayne—St. Pauls—F. Klinschewsky
Whitewater—Friedens—R. Buelow
Mission in North Wisconsin—W. Diehl

b) Michigan

Iron Mountain—
Menominee—Trinity—P. Beecken
Number of churches............110

19. WASHINGTON MISSION DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—*H. P. Bloesch
Gresham, Ore.—Zion—H. Gebhardt
Parma, Idaho—Mission—*H. J. Muenstermann
Payette, Idaho—Ev. Luth.—*H. J. Muenstermann
Portland, Ore.—St. Pauls—J. Hergert
Portland, Ore.—Friedens—
Seattle, Wash.—St. Pauls—Theo. Hauck
Spokane, Wash.—First Ev.—E. Horstmann
Number of churches...............8

CANADA MISSION DISTRICT

Brown P. O., Man.—Ev. Immanuel—H. C. Dallmann
Morden, Man.—Ev. Zion—H. C. Dallmann
Winnipeg, Man.—First Ev. Luth.—H. M. Awiszus
Winnipeg, Man.—St. Johns Ev.—G. A. Winger
Number of churches...............4

MONTANA MISSION DISTRICT

Culbertson—Friedens—E. Stelzig
Near Culbertson—St. Pauls—E. Stelzig
Deaver, Wyo.—Unorganized—*W. M. Schuster
Froid—Ev. St. Johns—E. Stelzig
Fromberg, Mont.—Unorganized—*W. M. Schuster
Hardin—St. Pauls—A. C. Kroehler
Joliet, Mont.—Unorganized—*W. M. Schuster
Lovell, Wyo.—*Zion—*W. M. Schuster
Near Shepherd (Ev. Colony)—Ev. Immanuels—Paul A. Prell
Sheridan, Wyo.—Ev. Luth. Zion—
Worden—Ev. Luth. St. Pauls—A. C. Kroehler
Number of churches.............11

MISSION STATIONS IN INDIA
RAIPUR DISTRICT
CENTRAL PROVINCES, INDIA

a) Bisrampur Station

Pastor & Mrs. F. A. Goetsch, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
Pastor Armin F. Meyer, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
Miss Hulda D. Klein, Bisrampur, Raipur District, C. P., India

b) Raipur Station

Pastor & Mrs. J. Gass, Raipur, C. P., India
Miss Elise Kettler, Raipur, C. P., India
Pastor Th. C. Seybold, Raipur, C. P., India
Miss Adele Wobus, Raipur, C. P., India
Miss Wilhelmina Diefenthaler, Raipur, C. P., India

c) Baitalpur Station

Mr. & Mrs. H. I. Waggoner, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India
Mrs. Helen Enslin Sueger, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India
Miss Lydia A. Kies, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

d) Parsabhader Station

Pastor & Mrs. M. P. Davis, Baloda Bazar, C. P., India

e) Mahasamudra Station

f) Sakti Station

MISSION STATION IN HONDURAS

San Pedro

Pastor & Mrs. H. Auler, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Miss Anna Bechtold, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Pastor H. A. Dewald, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Number of Stations 7

Unassigned

Pastor & Mrs. J. Schultz, Raipur, C. P., India
Pastor & Mrs. M. P. Albrecht, Raipur, C. P., India

On Leave of Absence

Pastor H. A. Feierabend, Grey Eagle, Minn.
Pastor & Mrs. J. C. Koenig, Eden Theological Seminary, St. Louis, Mo.
Pastor & Mrs. Theo. Twente, Levasy, Mo.
Total number of churches.......1358

LOCATION OF CHURCHES IN CITIES OF 10,000 INHABITANTS OR OVER

(Churches not named in this list were not reported to the editor).
The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—21st & F Ave., South—A. S. Ebinger

Arkansas

Little Rock—St. Paul's—11th and Ringo Sts.—C. Fritsch

California

Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger
—St. Paul's—Washington & Trinity Sts.—J. Nuesch
—Zion—111 N. Breed St.—Jon. Irion
—English Mission—J. F. W. Helmkamp
Oakland—St. Mark's—722 Filbert, betw. 7th & 8th Sts.—L. E. K. Hagen
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove & Fair Oak Ave.—E. G. Albert
Pomona—St. John's—8th & Louisiana Sts.—J. E. Mangold
San Francisco:
—St. John's—Larkin St., betw. Broadway and Vallejo—
—St. Luke's—15th, near Church St.—Alfred Meyer
—St. Paul's—1419 Howard, betw. 10th & 11th Sts.—K. C. Struckmeier
Sacramento—Oak Park Sta.—1st Ev.—24th St. & Marshall Way—J. Lebart

Colorado

Denver:
—Salem—Ninth and Sherman—G. A. Schmidt
—Friedens—45th & Lincoln—L. C. Boeker
—St. Paul's—W. 28th Ave. & Zuni St.—O. Wichmann
Fort Collins—Immanuel—Remington & Olive Sts.—E. Hergert
Greeley—St. Johns—4th Ave. & 11th St.—Chr. Buckish
Loveland—Bethlehem—E. 2nd and Taylor—J. C. Kramer

District of Columbia

Washington—*Concordia—20th & G Sts., N. W.—C. W. Locher

Florida

Jacksonville—Zions—8th & Walnut—G. E. Schulz
Miami—Friedens—Palm & Flagler—O. Nussmann
Tampa—First Evangelical—E. Park & Jefferson—A. Beutenmueller

Georgia

Atlanta—St. John's—S. Forsyth & Garnett Sts.—W. Hauff

Idaho

Boise—St. Paul's—817 Franklin St.—F. H. Freund

Illinois

Alton—Evangelical—526 E. 8th St.—O. W. Heggemeier
Aurora—St. John's—5th St. & North Ave.—C. F. Baumann
Belleville—Christ—26 N. West St.—C. R. Hempel
Belleville—St. Pauls—123 W. B. St.—O. F. Pessel
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—D. Jensen
Bloomington—Friedens—Front & Lee Sts.—H. H. Bierbaum
Blue Islands—Friedens—Gregory & New—W. Uhrlandt
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller
Chicago:
—St. Andrew's—28th & Karlov Ave.—H. H. Moeller
—Bethany—Irving Park Blvd. & Paulina St.—H. H. Dinkmeyer
—Bethel—114th & State Sts.—J. Goebel
—Bethlehem—Magnolia Ave. & Diversey Parkway—A. W. Fruechte
—Christ—Francisco & Lexington Sts.—E. Rathmann

Chicago:

—Eden—Gunnison & Leclaire Aves.—G. A. Niedergesaess
—Epiphany—Bradley Place & N. Robey St.—C. F. Weisse
—First English Evangelical—3070 Palmer Square—L. Goebel
—Friedens—N. 52nd & Justine Sts.—H. J. Brodt
—Chapel—62nd & Lincoln Sts.—H. J. Brodt
—Gethsemane—Cor. Monticello & Belleplaine Aves.—F. H. Krohne
—Calvary—Central Ave. & Rice St.—R. B. Fiedler
—Immanuel—E. 70th St. & Michigan Ave.—J. Bollens
—Nazareth—Altgeld St. & Talman Ave.—A. Glade
—Nicolai—N. Albany & Barry Ave.—G. Pahl
—Oak Park—Evangelical—Z. Egartner
—St. John's—Moffat St. & Campbell Ave.—B. H. Leesmann
—St. John's (N. S.)—Garfield & Mohawk Sts.—Alfr. E. Meyer
—St. Luke's—W. 62nd & Green Sts.—Theo. Papsdorf
—St. Mark's—W. 35th & Lowe Ave.—W. Gaertner
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. & Iowa St.—H. Kroenke
—St. Paul's—Orchard & Kemper Place—R. A. John & J. Pister
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—Otto Kuhn
—St. Peter's—Cortez & Oakley Aves.—G. J. Lambrecht, H. E. Lambrecht, Assistant pastor
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. & E. 103 St.—W. Breitenbach
—Philippus—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer
—St. Stephen's—Karlov & Wabansia Aves.—B. C. Ott
—Salem—228 W. 25th St.—Jos. A. George
—Salem Mission—6818 S. Emerald Ave.—Jos. A. George
—Tabor—Leamington & Belle Plaine—F. W. Schroeder
—Timothy—Belmont Park—T. Falk
—Trinity—22nd Place & Robey St.—Julius Kircher
—Zion—Ashland Ave. & Hastings St.—C. A. Koenig
—Zion—W. 80th & Normal Sts.—Alf. Menzel
—Zion—Throop & 100th Sts.—M. Lienk

Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th & Vincennes Ave.—R. Mernitz
Collinsville—St. John's—Cor. Clay & Seminary Sts.—H. J. Bredehoeft
Danville—St. John's—E. Main & Buchanan Sts.—
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State & Illinois Blvd.—E. R. Jaeger
Elgin—St. Paul's—Center & Division Sts.—Th. F. Bierbaum
Evanston—St. John's—Wesley & Crain—T. Munzert
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. Hoffmann
Galena—St. John's—
Granite City—St. Peter's—21st & C Sts.—Rob. Kofer
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—F. Holke
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. & Grove St.—G. D. Fleer
La Salle—Ger. Prot.—841 Fourth St.—F. C. Krueger
Lincoln—St. John's—Union & 5th Ave.—G. S. Gerhold
Marion—926 W. Cherry St.—F. W. Budy
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker
Moline—*St. Paul's—E. A. Irion
Murphysboro—St. Peters—15th & Spruce—R. F. Hohmann
Pana—St. John's—Third & Kitchel—
Pekin—St. Paul's—Seventh & Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann
Quincy:

—Ev. Salems—9th & State—H. J. Leemhuis
—St. Peter's—9th & York Sts.—A. Warskow
—St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger

Rock Island—Friedens—12th St. & 12th Ave.—F. J. Rolf

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison & 3rd—E. H. Spathelf
Evansville:

—Bethel (English)—Cor. Jefferson Ave. & Garvin St.—E. Kockritz
—*St. John's—Cor. Lower 3rd & Ingle Sts.—Wm. N. Dresel
—St. Luke's—Cor. E. Virginia St. & Baker Ave.—H. Pister
—St. Matthew's—Avondale—Walter A. Scheer
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. & 12th Ave.—Th. Haas
—Zion—Lower 5th, betw. Ingle & Bond Sts.—J. U. Schneider, D. D.

Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer
Indianapolis:

—Friedens—Parkway Ave. & Alabama St.—L. Kleemann
—St. John's—Sanders & Leonard Sts.—W. E. Uhrland
—St. Paul's—Ashland Ave. & 13th Sts.—J. Frohne
—Zion—North & New Jersey Sts.—F. R. Daries

Lafayette—St. John's—Elizabeth & Eleventh Sts.—Hans Zumstein
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way & Perry St.—G. G. Bratzel
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th & Franklin Sts.—P. Irion
New Albany—German Ev.—Spring St., betw. Bank & First Sts.—F. A. Muesch
South Bend—St. Peter's—415 Lasalle—Hugo Weichelt
South Bend—Zion—S. St. Peter & E. Wayne Sts.—W. Goffeney
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th & Eagle—J. C. Hansen
Vincennes—St. John's—5th & Shelby Sts.—J. H. Overbeck

Iowa

Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th & Columbia Sts.—J. H. Buescher
—St. Luke's—Cor. 14th & South Sts.—W. Marten
—Zion—5th St., betw. Columbia & Washington Sts.—J. Erdmann
Creston—St. John's—Fremont & S. Maple Sts.—J. E. Birkner
Council Bluffs—St. John's—Union & Pierce Sts.—A. W. Zaremba
Ft. Madison—St. John's—4th & Walnut Sts.—F. E. J. Schenk
Keokuk—St. Paul's—11th & Exchange Sts.—A. H. Bisping
Marshalltown—Friedens—S. 4th & Linn—M. J. Dammann
Muscatine—Ev. Prot.—Sycamore, betw. 3rd & 4th—F. Rodenbeck

Kansas

Atchison—Zion—Ninth & Santa Fe—
Kansas City—Zion—645 Orville—A. A. Kitterer
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—
Leavenworth—Salem Evangelical—Second at Fifth—Alb. J. Koch
Topeka—St. Paul's—3rd & Hancock Sts.—Fr. Bernberg
Wichita—Friedens—Corner First & Madison—E. W. Berlekamp

Kentucky

Covington—St. Mark's—Park and 38th—F. C. Scholl
Henderson—Zion—First & Ingram—F. W. Pfitzer
Louisville:
—Bethlehem—6th, near Hill St.—J. Klingeberger
—Clifton—Payne & Rastetter Aves.—H. Kettelhut
—Christ—Barrett & Breckenridge Sts.—W. Krueger
—West Louisville—41st & Hermann Sts.—W. J. Bartels
—Immanuel—Transit & Bardstown Road—E. C. Sinning
—St. James—Bennet St. & Woodruff Ave.—H. Kettelhut
—St. John's—Clay & Market Sts.—S. A. John
—St. Luke's—W. Jefferson, near 19th St.—P. R. Zwilling
—St. Matthew's—611 E. St. Catherine—L. Hohmann
—St. Paul's—East Broadway, near Brook St.—W. F. Mehl
—St. Peter's—W. Jefferson, near 13th St.—F. Hausmann
—Parkland—26th St. & Grand Ave.—R. C. Kuebler
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—P. Wiggermann
Owensboro—Zion—D. Blasberg
Paducah—Unity—5th betw. Clark & Adams—H. C. Toelle

Louisiana

New Orleans:
—First Evangelical—Carondelet & St. Mary Sts.—A. H. Becker
—Evangelical—Jackson Ave. & Chippewa St.—J. P. Quinius
—St. John's—Belfast & Joliet Sts.—H. J. Neumann
—St. Matthew's—Dante & Elm Sts.—L. Schweickhardt
—St. Paul's—Elenora & Patton Sts.—Theo. Tillmanns
—Salem—Camp & Milan Sts.—P. M. Schroeder

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—F. H. Graeper
Baltimore:
—Christ—Beason & Decatur Sts.—*Chas. F. Brandt
—St. John's Concordia—Walbrook Ave., near Payson St.—E. J. F. Dettbarn
—*Friedens—Chester St., near Orleans St.—F. A. Giese
—Huber Memorial—Gorusch, near Kennedy Ave.—P. L. Schmidt
—Morrell Park— 10th & James Sts.—Ed. John Paetzold
—*St. John's—Lombard & Catherine Sts.—F. Rueggeberg
—St. Luke's—Henrietta & Eutaw Sts.—F. H. Klemme
—St. Matthew's—Fayette St. & Central Ave.—D. Bruning
—*United Evangelical—East Ave. & Dillon St.—W. Batz
Frostburg—Zion—E. Main St., betw. Bowery & Grant Sts.—

Michigan

Adrian—Immanuels—McVicar & E. Church—G. Schoettle
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—G. A. Neumann
Chelsea—St. Paul's—Summitt, betw. Main & East—G. W. Krause
Detroit:
—Bethany—Seminole & Waterloo Sts.—A. Martin
—Bethel—Linwood & Lothrop Sts—R. Niebuhr
—Christ—Roosevelt & Myrtle Sts.—Theo. Jud
—Immanuel—Livernois & Verner Sts.—A. W. Bachmann
—Highland Park—Salem—36 Leslie Ave.—West of Hamilton Blvd.—W. Emigholz
—St. John's—Russell & Chestnut Sts.—H. Horny
—St. Luke's—Rohus & Warren Aves.—L. Kleber
—St. Mark's—Dix & Military Aves.—A. Mallick
—St. Matthew's—Concord & Stuart—O. C. Haass
—St. Paul's—17th & Rose Sts.—W. Howe
—St. Peter's—Tecumseh & Michigan Aves.—C. A. Haneberg
—Trinity—Fort St., near Woodmere Ave.—R. J. Beutler
—Zion—F. A. Simon
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave., near W. Bridge St.—R. Schreiber
Jackson—St. John's—S. Mechanic & E. Biddle Sts.—W. H. Alber
Lansing—St. Paul's—N. Walnut & Genessee Sts.—B. E. Schalow
Marine City—St. John's—171 Backus Ave.—H. E. Totzke
Muskegon—St. John's—Cor. Pine & Diana Sts.—G. Bohn
Mt. Clemens—Zion—New & Pine—F. A. Roese
Owosso—St. John's—Washington & Oliver—G. H. Webbink
Pt. Huron—St. John's—Cor. Pine & 7th—J. Wulfman
Saginaw—St. Mark's—111 S. 3rd Ave.—A. Grabowski
St. Joseph—St. Peter's—Pearl & Church Sts.—F. W. Buehler
St. Joseph—Zion—F. C. Schmidt
Wyandotte—St. John's—4th & Chesnut—A. Schmid

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth & America—W. F. Kamphenkel
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. & 3rd St.—
Faribault—St. Luke's—8th Ave. & 8th St.—T. Kettelhut
Little Falls—St. John's—3rd & 4th Ave., Northeast—L. Denninghof
Minneapolis—St. John's—16th Ave. & 3rd St., North—T. Herrmann
Minneapolis—Faith—Minnehaha & 37th St.—E. Crusius
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway & 7th St. N. W.—W. W. Bunge
St. Cloud—Friedens—8th Ave. & 4th St. S.—G. Mayer
St. Paul—St. Paul's—Cor. Tilton & St. Peters St.—K. Koch
St. Paul—St. John's—King & Orleans—W. J. Witt
Stillwater—Ev. St. Peter's—Pine & Broadway—F. H. Doellefeld

Missouri

Boonville—Evang.—704 Spring St.—
Cape Girardeau—Cor. Ellis & Merriwether Sts.—R. Lehmann
Independence—St. Luke's—Main & Farmer Sts.—P. Moritz
Jefferson City—Central—721 Washington St.—P. Stoerker
Kansas City—St. Peter's—1323 Oak St.—J. Sauer
Kansas City—St. Paul's Evang. Mission—1707 Prospect Ave.—Rev. Chas. Enders
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont & 4th St.—H. Vieth
Springfield—St. John's—W. Scott & N. Main Sts.—A. Limper
St. Charles—St. John's—5th & Jackson—H. Thomas
St. Joseph:
—Ev. St. John—Ohio & Prior Ave.—
—Evangelical Zion—9th & Jule Sts.—F. C. Klick
—Ev. Luth. Zion—15th & Lafayette—G. H. Krueger
St. Louis:
—Bethany—Rosalie & Red Bud Ave.—Fred H. Krafft
—Bethesda—Hoffmeister & Dammert Aves.—H. Schirneker
—Bethel (English)—Garrison & Greer Aves.—J. P. Meyer
—Bethlehem—5601 South West Ave.—K. W. Nottrott
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—A. E. Binder
—Christ—Bellvue & Brun Aves.—J. Varwig
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—Euclid & Maple Aves.—K. Schneider
—Emmaus—Chouteau & Tower Grove Aves.—K. Pleger
—Evangelical (Carondelet)—Michigan & Koeln Aves.—Ed. Bleibtreu
—Friedens—19th & Newhouse Ave.—Paul Press
—Holy Ghost—Grand Ave. & Page Blvd.—
—Jesus—12th & Victor Sts.—W. F. Simon, Ph. D.
—Nazareth—Morganford Road & Tholozan Ave.—Geo. M. Poth

St. Louis:
—Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz
—St. Andrew's—California Ave. & Juniata St.—H. Brethauer
—St. James'—College & Blair Aves.—Th. Braun
—St. John's—14th & Madison Sts.—T. Haefele
—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. & Sidney St.—H. Walser
—St. Mark's—Russell & McNair Aves.—
—St. Matthew's—Jefferson Ave. & Potomac St.—H. Drees
—St. Paul's—9th St., near Lafayette Ave.—Chapel: Giles & Potomac St.—J. Irion; Otto Press, Assistant Pastor
—St. Peter's—Chouteau Place, St. Louis & Warne Aves.—Wm. Hackmann
—St. Stephen's—Gimblin & Halls Ferry Rd.—O. Kienker
—Salem—Marcus & Margaretta Aves.—P. Langhorst
—Salvator—Plover & Thekla Aves., Walnut Park—C. Fritsch
—Trinity—Neosho St. & Michigan Ave.—H. T. Bahnsen
—Zion—25th & Benton Sts.—M. L. Kramer
Webster Groves—Ev.—204 E. Lockwood—A. C. Ernst

Nebraska

Lincoln—St. John's—10th & New Hampshire Sts.—D. Maul
Lincoln—St. Paul's—13th & F Sts.—Ad. Matzner
Nebraska City—Bethel—Cor. 2nd Corso & 12th St.—T. Berlekamp
Omaha—St. John's—24th & Vinton Sts.—W. Schaefer

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander & Clinton Sts.—H. Reller
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary & Franklin Sts.—H. Retter
Amsterdam—Ev. Luth. Zion—Grove & Liberty Sts.—F. E. C. Haas
Buffalo:
—St. Andrew's—Genesee & Domedion—E. W. Menzel
—Bethany—Eaton, near Jefferson—C. Loos
—Bethlehem—Genesee & Parade Circle—A. Goetz
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz
—Christ—Clinton & Baitz—A. Zink
—Friedens—Eagle, opposite Monroe—G. Th. Haller
—Immanuel—Military Road & Glor—H. L. Streich
—Pilgrim—Best & Herman Sts., opposite Humboldt Park—G. Siegenthaler
—St. James—Jefferson Ave., near High—L. Suedmeyer
—St. John's—Amherst, near East—O. Wittlinger
—St. Luke's—Richmond Ave. & West Utica—John R. Graf
—St. Mark's—Oak, near Tupper—H. M. Wiesecke
—St. Matthew's—Swan & Hageman—J. A. Keller
—St. Paul's—Ellicott, near Tupper—C. G. Haas
—St. Peter's—Genesee & Hickory—T. Bode
—St Stephen's—Peckham & Adams Sts.—W. Schild
—Salem—Calumet & Garfield—
—South Side Ev.—Abbott Rd. & McKinley Pkwy.—H. Noehren
—Trinity—Gold, near Ludington—H. Kramer
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. & E. 7th St.—W. E. Bourquin
Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th & Leopard—Carl G. Haass
Elmira—First Ev.—Madison & Carroll—R. Vieweg
Hornell—St. Paul's—Cor. Elm & John Sts.—H. A. Dies
Lockport—St. Peter's—Locust & South Sts.—J. Schauer
Mt. Vernon—St. John's—N. High & Oak St.—W. Frenzen
New York City:
—Ev. Luth. Saviour—E. 187th St. bet. Tiebout & Valentine Aves.—M. Manrodt
—St. Paul's—2136 Newbold Ave. (Westchester)—J. P. Schwab
—(Manhattan)—St. Paul's—Cor. 111 St. & Lexington Ave.—H. Rexroth
North Tonawanda—Friedens—Cor. Schenk & Vandervoort—E. A. Schulz
North Tonawanda—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Mueller, lic.
Rochester:
—Christ Ev.—129 Jackson St., near Parkland Ave.—Bernard J. Tepas
—St. Paul's—Fitshugh St., near Church—R. Stave, Ph. D.
—Chapel: Cor. Norton & Jewel Sts.—R. Stave, Ph. D.
—Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld; P. Frankenfeld, Associate Pastor
—Trinity—Cor. Child & Wilder Sts.—O. Reller
Rome—Ev. Luth. Trinity—S. James & Ridge Sts.—C. Sprenger
Schenectady—Friedens—Franklin & Clinton Sts.—G. Esmann
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi & Ash Sts.—W. Bauer
Tonawanda—St. Peter's—A. Hils
Tonawanda—Salem—110 Morgen St.—A. Hils

New Jersey

Bayonne—Evangelical—Cor. Lord Ave. & 4th St.—C. Schauer
Bayonne—St. Pauls—Boulevard, cor. W. 31st St.—F. G. W. Fuhrmann
Essex Park—United Evangelical—H. Manrodt
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. & Nye Ave.—J. R. C. Haas
Newark—St. Stephen's Evang.—Cor. Wilson Place & Ferry St.—Edw. Fuhrmann
Newark—Zion—(Vailsburg) Alexander St.—H. Manrodt
Trenton—St. Paul's—Greenwood & Mercer—Paul E. Zeller

Ohio

Akron—Ev. Mission—Cor. Carroll & Elmwood—E. Irion
Chillicothe—St. John's—119 W. Main St.—K. A. Roth
Chillicothe—Ev. Salems—Cor. 4th & Mulberry Sts.—L. G. Weber
Cincinnati:
—*German Prot. (Price Hill)—McPherson Ave. betw. Warsaw & Elberon—G. G. Press
—*First German Protestant (Carthage)—E. Stroehlein
—*First Ev.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann
—First Evangelical (Columbia)—4311 Eastern Ave.—R. C. Ditter
—Ev. Prot. St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz
—Immanuel (Fairmount)—Tremont & Lawnway—H. J. Sonneborn
—*St. Martin's (Lickrun)—Saffin St.—W. H. Kohler
—St. Luke's—3rd & Parson—W. Merzdorf
—St. Matthew's (Elmwood)—Township Ave. & Elmwood Pl.—H. A. Fleer
—*St. Peter's (Pleasant Ridge)—6126 Ridge Ave.—F. Hohmann
—*St. Philippus—Race St. & McMicken Ave.—F. L. Dorn, D. D.
—*Salem (Norwood)—Courtland Ave. & Montgomery Rd.—W. Grunewald
—Zion—15th & Republic—E. Henzel
Cleveland:
—Bethany—W. 41st St. & Storer Ave.—H. C. Voss
—Christ—W. 98th & Cudell Ave.—H. Kamphausen
—Ebenezer—St. Clair Ave. & E. 73rd St.—G. C. Maul
—Friedens—E. 46th St. & Kimmel Rd.—W. F. Baumann
—Immanuel—Kinsman Rd. & E. 72nd St.—T. Frohne
—Ev. Luth. St. John's—E. 55th St. & Magnett Ave.—E. N. Vieth
—St. Matthew's—Wade Park Ave. & E. 90th St.—Armin Egli
—St. Paul's—Woodland Ave. and 127th St.—A. Schmidt, Ph. D.
—Schifflein Christi—Superior Ave. & E. 17th St.—J. Huebschmann
—Trinity Evangelical—W. 25th St. & Library Ave.—O. P. Schroerluke
—United Ev. Prot.—Pearl Rd. & Memphis Ave.—O. Rusch
—United Ev. Prot. (W. S.)—Bridge Ave. & W. 38th St.—C. W. Bernhardi
—Zion—W. 14th St. & Branch Ave.—B. F. Wulfmann
Columbus—*Ev. Prot. St. John's—59 E. Mound St.—Tim. Lehmann
Columbus—St. Paul's—225 Gates—A. H. Knipping
Dayton—Ev. Luth.—St. John's—E. 3rd St. betw. Madison & Sears—J. G. Mueller
Dayton—St. Luke's—McLain & Potomac—C. C. Bizer
Dover—St. John's—407 Wooster Ave.—T. Schlundt
Hamilton—St. John's—Front & Sycamore Sts.—C. L. Langerhans
East Hamilton—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht
East Hamilton—St. John's—Parrish Ave.—W. Vollbrecht
Lorain—St. John's—Reid Ave. & 7th St.—Theo. Merten
Mansfield—St. John's—Park Ave. East & Franklin Ave.—G. A. Kienle
Marietta—St. Paul's—5th St. & Seammel—Chas. H. Decker
Marion—Salem—312 E. Church St.—
Massillon—St. John's—E. Tremont & Mill St.—J. E. Digel
Middletown—St. Paul's—414 S. Broad St.—G. Krumm
Newark—St. John's—Cor. 5th & Poplar—
Piqua—St. Paul's—Dawning & Greene—P. J. Gehm
Portsmouth—First Ev.—5th & Washington Sts.—S. Lindenmeyer
Reading—St. John's—Jefferson & Coope Aves.—F. G. Brune
Sandusky—Immanuel—Columbus & Adams Sts.—
Sandusky—*St. Stephen's—Poplar & Jefferson—H. E. Pheiffer
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. & Columbia St.—P. Pfeiffer
Steubenville—Zion—135 W. 5th St.—W. J. Hausmann
Tiffin—St. John's—Main & Jefferson—A. E. Klick
Toledo—St. Paul's—Phillips & Vermas Aves.—P. D. Lehmann
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South & Seventh Sts.—W. R. Gruenewald

Oklahoma

El Reno—Redeemer—9th & Hoff—Wm. Esser
Enid—Ev. Luth. Wartburg—Cor. 3rd & Oklahoma Sts.—E. Bergstraesser
Oklahoma City—Ger. Ev. Zion—Cor. W. 10th & Western Ave.—A. Walton

Oregon

Portland—Friedens—East Tacoma Ave.—
Portland—St. Paul's—447 Failing St.—J. Hergert

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, betw. 3rd & 4th Sts.—P. Briesemeister
Erie:
—Christ—Sassafras & 16th Sts.—L. C. Miller
—St. Luke's—9th, betw. Peach & Sassafras—H. H. Strub
—St. Paul's—Peach, betw. 10th & 11th—F. D. Oberkircher
Philadelphia—*Bethlehem—Norris & Blair—G. Kern
Pittsburgh:
—First Ev.—E. Ohio & Heinz Sts.—L. Moessner
—First Ev.—Millville—425 North Ave.—G. A. Ehrhard
—St. John's—Sharpsburg—8th & Clay—W. A. Bomhard
—N. S. St. Peter's—504 Lockart St.—Theo. R. Schmale
—St. Paul's—East & Forland—O. D. Hempelmann
—St. Peter's—Station & Collins St., E. E.—J. L. Ernst
—St. Peter's—Springgarden—18 School St.—Theo. Wobus
—United Ev. Prot.—Cor. Juniata & Chateau—L. K. Moessner
—Ev. Prot.—Schaler & Rutledge Sts.—Henry Fox
Scranton:
—Friedens—510 Prospect Ave.—
—Hyde Park Presbyterian—Chestnut, near Price—R. Jungfer
—St. Paul's—Prospect Ave. & Beech St.—F. Nickish
Taylor—St. Pauls—Washington & Grove—
Williamsport—Immanuel—3rd betw. Basin & Academy—J. A. Weishaar

Texas

Dallas—St. Paul's—Texas & Florence Sts.—A. Romanowski
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. & Fulton St.—C. Wolf
Houston—First German Ev. Luth.—Texas & Caroline Sts.—D. Baltzer
Houston—Ev. Luth. Bethel—Cor. Brunner & Center Sts.—J. Biegeleisen
San Angelo—Immanuel—Oaks & College Aves.—W. E. Neumeister
San Antonio—Friedens—Main Ave. & Elmira St.
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski

Utah

Ogden—St. Paul's—23rd & Jefferson Ave.—A. S. Persch
Salt Lake City—Trinity—A. S. Persch

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin & Lombardy—O. Guthe

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—E. Horstmann
Seattle—St. Paul's—W. 62nd & 20th Ave.—T. Hauck
Spokane—First Evangelical—Indiana Ave. & Lincoln St.—F. A. Reller

Wisconsin

Appleton—St. John's—College & Bennett—A. Janke
Fond du Lac—Friedens—C. Grauer
Manitowac—St. John's—15th & Marshall—P. E. Schoppe
Marinette—Friedens—10th & Elizabeth—P. Beecken
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th & Pine—G. Schmeisser
Milwaukee:
—Bethel—38th St. & North Ave.—E. Gehle
—Christ—Russell & Pine—H. Niefer
—Friedens—13th St. & Chestnut—W. Schlinkmann
—Glaubens—5th St. & Clarke—P. L. Stange
—Grace—24th & Keefe—P. E. Winger
—Immanuel—19th St. & Center—P. T. Bratzel
—St. Paul's—19th Ave. & Merrill St.—J. Merzdorf
—Salem—27th & Brown Sts.—C. D. Reichle
—Tabor—8th St. & Davis—E. J. Fleer
—Trinity—4th St. & Lee—F. G. Ludwig
—Zion—9th Ave. & Greenfield—G. Fischer
Oshkosh—St. Paul's—Park & Evans—T. Irion
Oshkosh—Immanuel—W. Suessmuth
Wausau—St. Paul's—5th & Washington—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul's—246 6th Ave.—R. Grunewald
Sheboygan—St. John's—Lincoln & N. 13th—E. R. Krueger

West Virginia

Wheeling—St. Paul's—38th & Wood Sts.—A. Rasche

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie & College—G. A. Winger
Winnepeg—First Ev. Luth.—Cor. Tweed & Montcalm—H. M. Awiszus

Zeitschriften der Evang. Synode von Nord-Amerika.

Der Friedensbote,

Organ der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, erscheint wöchentlich, 16 Seiten Hoch-Folio. Redakteur: P. Wm. Theo. Jungk, D. D., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. 73. Jahrgang. — Der Preis für den Jahrgang ist $2.00 bei Vorausbezahlung. Subskriptionen werden in der Regel nur für den ganzen Jahrgang angenommen. Abonnenten, die während des Jahres eintreten, zahlen den relativen Betrag bis zum nächsten Jahrgang. Nach Canada kostet ein Exemplar inklusive Porto $2.50, nach Ländern des Weltpostvereins, soweit tunlich, $3.00. Der „Friedensbote" bringt in frischer, anregender Weise erbauliche und belehrende, das Schriftverständnis fördernde Artikel, Schilderungen aus der Entwicklung des Reiches Gottes älterer und neuerer Zeit, Missionsnachrichten, christliche Erzählungen und kurze Nachrichten, sowohl aus dem eigenen Synodalgebiet, als auch aus andern Kirchen.

Magazin für evangelische Theologie und Kirche.

Erscheint alle zwei Monate, fünf Bogen stark, Groß-Oktav mit Umschlag. Redakteur: P. H. Kamphausen, Cleveland, O. Der Preis für den Jahrgang ist $1.50. Nach dem Ausland, sowie Canada $1.60. Das „Magazin" umfaßt vom evangelischen Standpunkt das Gesamtgebiet der Theologie, außerdem kirchliche Nachrichten und pädagogische Artikel. Mit Januar 1922 beginnt der 50. Jahrgang.

Deutsch-Amerikanischer Jugendfreund.

Ein illustriertes Monatsheft für jung und alt, 32 Seiten Groß-Quartformat, mit sorgfältig ausgewähltem Lesestoff zur Unterhaltung und Belehrung. Organ der Jugendvereine. Auslegung der Lektionen der „Biblischen Geschichten erklärt für Sonntagschulen." Farbiger Umschlag. Preis 75 Cents per Jahrgang. Nach dem Ausland und Canada 90 Cents per Jahrgang. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Christliche Kinderzeitung.

Illustriertes Blatt zur Erbauung, Belehrung und Unterhaltung der Jugend.

Erscheint jeden zweiten Sonntag. Per Exemplar 50 Cts.; 10 oder mehr @ 40 Cts.; 100 oder mehr @ 30 Cts. Nach dem Ausland und Canada ein Exemplar 75 Cts. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Unsere Kleinen.

Ein Blättchen für die jüngeren Sonntagschüler. Erscheint halbmonatlich. Einzeln 35 Cts.; 2—24 Exemplare 25 Cts.; in Partien von 25 an per Jahrgang (24 Nummern) 20 Cts. per Exemplar. Redakteurin: Frau Klara Berens, Elmhurst, Ill.

Das Evangelische Heim.

Vierteljahrsheft für die Heim-Abteilung. Internationale Sonntagschul-Lektionen. Preis 8 Cents das Quartal, 30 Cents das Jahr. Redakteur: P. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Die Biblischen Geschichten erklärt für Sonntagschulen.

Erscheinen in vierteljährlichen Heften, und sind auf einen vierjährigen Kursus berechnet. Preis: 4 Cts. per Quartal; 15 Cts. per Jahr ohne Unterschied in Quantitäten. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Unser Missions-Sonntag.

Ein monatliches Blättchen, enthaltend Information aus dem Missions-Gebiet fur Sonntagschulen. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. 7 Cts. per Exemplar pro Jahr, ohne Unterschied der Quantität.

Fliegende Missions-Blätter.

Eine Quartalschrift zur Weckung und Belebung des Missionssinns, herausgegeben im Interesse der Heidenmission der Evangelischen Synode von Nord-Amerika. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Preis 10 Cts. pro Exemplar das Jahr; 50 Exemplare $1.50; 75 Exemplare $1.90; 100 Exemplare $2.20.

The Evangelical Herald

A weekly paper devoted to the interests of the Evangelical Church. Vol. XXI. begins January 1, 1922. Editor: Rev. J. H. Horstmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription $1.50, to foreign countries $2.00 per annum.

Evangelical Tidings

A twelve-page weekly for the Evangelical League, the Sunday school teachers, the Senior and Adult Departments. Single copies @ $1.00 per year; 5 or more copies addressed to one person @ 80 cents. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Evangelical Companion

An illustrated weekly paper for children of intermediate age. Price per annum 75 cents per copy; 2-10 copies @ 60 cents; 11-25 copies @ 50 cents; 26 or more copies @ 40 cents. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Junior Friend

A paper for the Juniors. Published for every week in the year, but mailed in monthly shipments only. Single copies, 60 cents; 2-10 copies @ 55 cents; 11-25 copies @ 50 cents; 26 or more copies @ 45 cents per annum. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Children's Comrade

A paper for the little folks of the Sunday school. Published for every week in the year, but mailed in monthly shipments only. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Single copies @ 50 cents; 2-10 copies @ 45 cents; 11-25 copies @ 40 cents; 26 or more copies @ 35 cents per annum.

The Evangelical Teacher

A monthly magazine, published in the interest of the Sunday school workers, presenting the various phases of Sunday school work and teacher's helps for the Bible Story, Advanced and International Uniform lessons. Single copy $1.00 per annum. In lots of five or more to one address @ 80 cents per annum. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Bible Story Lessons for the Sunday School

A graded lesson quarterly, containing the four year's course authorized by the Synod. It covers the same lessons as the "Lektionsheft zur Biblischen Geschichte." Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 5 cents per quarter; 20 cents per annum. Regardless of quantity taken.

The Senior Evangelical Lesson Quarterly

Contains the International series of Sunday school lessons for the Senior classes as well as questions and answers from the Evangelical Catechism, and is published quarterly. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 8 cents per quarter; 30 cents per annum per copy; prices net regardless of quantity taken.

The Illustrated Intermediate Evangelical Lesson Quarterly

Contains the International series of Sunday school lessons for intermediate classes as well as questions and answers from the Evangelical Catechism, and is published quarterly. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 7 cents per quarter; 25 cents per annum per copy; prices net regardless of quantity taken.

Shorter Junior Evangelical Lesson Quarterly

Designed to meet the desire of the average school for a junior lesson help at a low cost. 4 cents per quarter or 15 cents per year regardless of quantity. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Our Mission Sunday

A Monthly of Missionary information for Sunday schools. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price 7 cents per copy per annum regardless of quantity.

Our Work in Other Lands

Published quarterly in the interest of the Foreign Mission work of our Evangelical Church. Annual subscription price 10 cents per copy; twenty-five copies $1.00; fifty copies $1.50; seventy-five copies $1.90; one hundred copies $2.20. Editor Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Evangelical Home

A Home Department Quarterly treating the International Uniform Lessons. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price: 8 cents per quarter; 30 cents per year.

Evangelical Bible Class Quarterly

International Uniform Lessons. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price: 8 cents per quarter; 30 cents per year.

Bestellungen, Zahlungen und Adreßveränderungen aller obigen Blätter sind zu richten an **Eden Publishing House, 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.**

Gegenseitiger Feuer & Sturm Versicherungsbund

der Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

Versichert Eigentum der Gemeinden und Pastoren gegen Feuer, Blitz und Sturm. Versicherung in Kraft über Sechs Millionen. Verluste bezahlt, $213,225.00. Durchschnittskosten per Jahr bis jetzt $2.17 für jede Tausend Dollars Versicherung. Auskunft erteilen die Herren Distrikts-Sekretäre oder der General-Sekretär: Jno. Zurawski, 411 South Gunnison St., Burlington, Iowa.

Beamte des Bundes:

J. H. Dustmann, Präses. John Blaul, Schatzmeister.
Rev. W. Marten, Vizepräses. Jno. Zurawski, Generalsekretär.

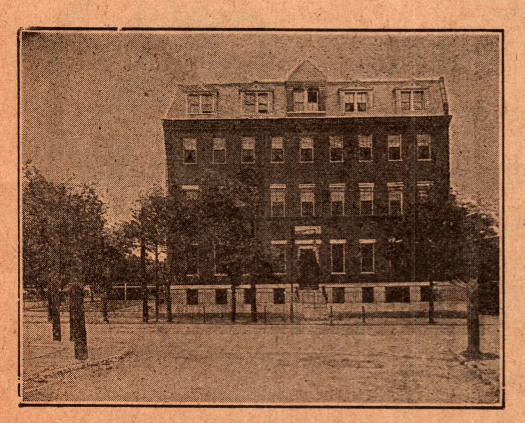
Bundes-Distriktssekretäre:

Atlantischer: Rev. F. Giese, 819 N. Patterson Pk. Av., Baltimore, Md.
Indiana: Rev. F. Daries, R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Ind.
Iowa: Rev. W. Bechtold, Kahoka, Mo.
Kansas: Rev. E. Aleck, Hudson, Kans.
Michigan: Rev. L. Kleber, 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Minnesota: Rev. H. C. Dallmann, Worden, Manitoba, Canada.
Missouri: Mr. F. W. Helmkamp, R. R. 29, Wellston, Mo.
Nebraska: Rev. C. Eller, Talmage, Nebr.
New York: Chas. J. Woltz, 1125 Genessee St., Buffalo, N. Y.
Nord-Illinois: Rev. F. Werning, 6129 Northcutt Ave., Chicago, Ill.
Ohio: Rev. R. J. Loew, Strasburg, Ohio.
Pacific: Rev. A. Leutwein, 432 Cleveland St., Woodland, Cal.
Pennsylvania: Rev. T. F. Fischer, R. R. 1, Rochester, Pa.
Süd-Illinois: Rev. C. F. Kniker, Arcola, Ill.
Texas: Rev. Carl Kniker, Cibolo, Tex.
West-Missouri: Rev. J. Hauck, Napoleon, Mo.
Wisconsin: Mr. B. Korn, 1007—1009 KK Ave., Milwaukee, Wis.

Barmherziger Samariter Hospital Altenheim

1217 N. Jefferson Avenue

ST. LOUIS, MO.



Betagte Leute finden in diesem Hause liebevolle Aufnahme und ein christliches Heim, und zwar nach ihren Mitteln. Auch wird vielen unserer Anbefohlenen sogar unentgeltlich ein Heim gewährt.

Wir bitten deswegen um freundliche Unterstützung dieser Anstalt. Ein neues und größeres Altenheim soll in Bälde errichtet werden. Gaben für diesen Neubau werden auch mit herzlichem Dank entgegengenommen.

Verwaltungsrat.

F. H. Hohengarten, Präs. J. H. Wibbing, Sekr. G. Roediger, Schatzmeister.
W. G. Mueller. L. Kochbeck. E. C. Hilmer.
Pastor F. H. Krafft. Pastor H. T. Bahnsen. Schwester Alwine Scheid.
A. S. Werremeyer. W. Pinckert.

Hausarzt: Dr. Chas. P. Martin.

Etabliert 1851.

GEO. KILGEN & SON,

Erbauer von erstklassigen

Kirchen = Pfeifen = Orgeln,

3817—3827 Laclede Ave., St. Louis, Mo.

Empfehlungen der von uns gebauten Orgeln in evangelischen Kirchen: Andreas, P. C. Kramer; Bethania, P. F. Krafft; Bethel, P. Th. L. Müller; Bethlehem, P. O. Waldmann; Dreieinigkeits, P. F. W. Esser; Ebenezer, P. L. Suedmeyer; Evang., P. E. Bleibtreu; Friedens, P. Th. Oberhellmann, Jakobus, P. Th. Braun; Jesus, P. Dr. W. F. Simon; Johannes, P. F. Klemme; Lukas, P. H. Walser; Markus, P. E. H. Eilts; Matthäus, P. H. Drees; Pauls, P. Jak. Irion; Petrus, P. W. Hackmann; Salem, P. H. Walz; Zions, P. J. Baltzer, alle in St. Louis; ferner in Sappington, Mo., Lukas, P. S. Kruse; Washington, Mo., Petrus, P. J. W. Schuch. In Chicago: Christus, P. E. Rathmann; Dreieinigkeits, P. Jul. Kircher; Epiphanias, P. C. F. Weisse; Friedens, P. L. Kohlmann; Immanuel, P. W. Hattendorf; Zions, P. W. Rathmann; Champaign, Ill., P. H. F. Müller; Carlinville, Ill., P. W. Riemeier; Centralia, Ill., P. Joh. Dorullis; Edwardsville, Ill., P. H. Rahn; Millstadt, Ill., P. P. Wendt; O'Fallon, Ill., P. E. Jaeger; Quincy, Ill., Salems, P. H. J. Leemhuis; Lawrenceburg, Ind., P. G. Maul; Seymour, Ind., P. H. Booch; Burlington, Iowa, Lukas, P. K. Scheib; Keokuk, Iowa, P. J. Nuesch; Lowden, Iowa, P. F. Werning; Detroit, Mich., Immanuel, P. A. W. Bachmann; Muskegon, Mich., P. Jul. Reichert; New Orleans, La., Salems, P. E. Kockritz; Kansas City, Mo., P. J. Sauer u. a.



☞ Orgeln gebaut mit Electro-Pneumatic, Tubular-Pneumatic und Direct Mechanical Action. — Man beziehe eine K i l g e n O r g e l und erhalte das B e st e, das für den Preis gebaut werden kann. — Katalog gerne auf Verlangen frei zugesandt.



Art Glass Memorial Windows

SENT FREE: OUR ECCLESIASTICAL BOOK B 6

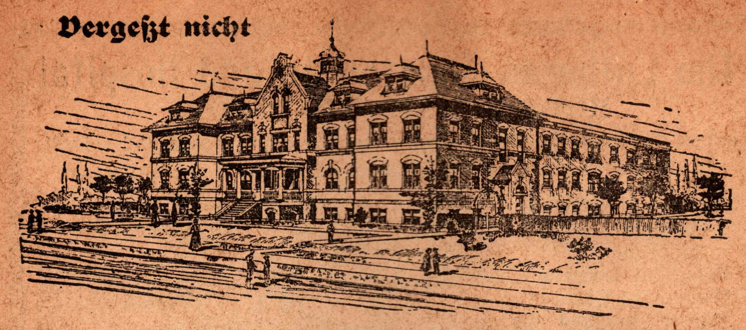
Grand Prize Columbian and Louisiana Purchase Expositions

Established 1883

The Flanagan and Biedenweg Studios

Chicago, Illinois

Vergeßt nicht



Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte,

1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Ave., DETROIT, MICH.

Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten Kalenderleser per Jefferson Grand River Car die freundlich gelegene Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besonderer Pflege des Michigan- und Ohio-Distrikts unserer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 120 Kinder und 30 bis 35 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Auch ist der vorhandene Raum zu enge und muß in absehbarer Zeit gebaut werden. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. — Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

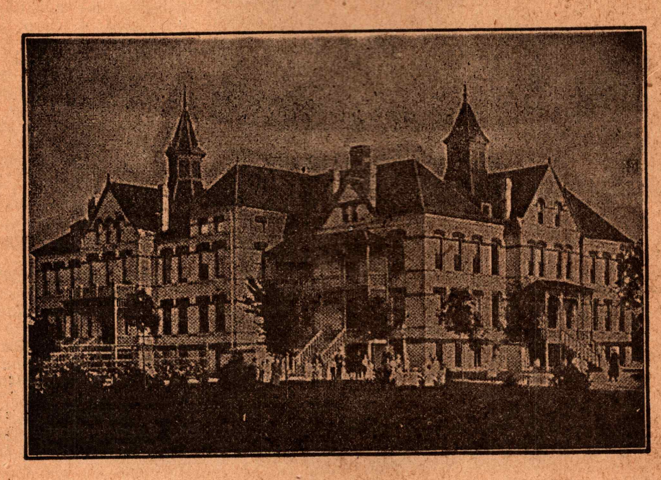
Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf:

"German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich.,"

und wie andere Gaben, addressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 1433 Baker Str., oder an den Superintendenten, J. B. Meister.

Das Evangelische Waisen- und Altenheim

bei Bensenville, Illinois.



Dieses Waisen- und Altenheim datiert seine Gründung auf das Jahr 1893 und wird unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois geführt. Dieses Heim dient einem doppelten Zweck, ist ein Heim für Waisen und Alte. Es ist Raum für etwa 80 Waisen und 20 Alte. Es ist auf über 65% Liebesgaben und deshalb zum großen Teil auf Wohltätigkeit angewiesen. Alle Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor W. Plaßmann, Bensenville, Ill., zu richten, alle Pakete und Viktualien direkt an die Anstalt, Pastor A. Walton, Supt., Bensenville, Ill., dagegen alle Gelder an den Schatzmeister, Pastor Wm. Grotefeld, 56 Grove St., Downers Grove, Ill.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind die Pastoren G. Plaßmann, Präs.; W. Rathmann, Vizepräs.; J. Bollens, Sekr.; Herr Wm. Ernsting, Schatzmeister; die Herren J. A. Michel, Wm. Hammerschmidt, Wm. Harms und Hugo J. Thal.

Die Evangelische Waisenheimat in Hoyleton, Illinois



Die Anstalt wurde am 23. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen bis zu ihrer Konfirmation die Anstaltsschule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor Paul Wendt, Millstadt, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor M. Schroedel, Hoyleton, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: P. Wendt, Präsident; E. J. Westerbeck, Vizepräsident; L. Rauch, Sekretär; M. Schroedel, Schatzmeister; F. M. C. Warber, und den Vertretern der Gemeinden: Zion zu Hoyleton, Ill., Johannes zu Mascoutah, Ill., und St. Paul zu Nashville, Ill.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: Wm. F. Mehl, Präsident; Louis Hohmann, Sekretär und Schatzmeister, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind dem Schatzmeister einzusenden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: Fred J. Rolf, Präsident; A. Graber, Sekretär und Schatzmeister. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister, Pastor A. Graber, 332 E. Pierce St., Council Bluffs, Iowa.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor E. J. Westerbeck, Pastor C. F. Kniker, Christ Kottkamp, Fred. Riechmann.

Etabliert 1850. Inkorporiert 1899.

W. & E. Schmidt Co.,

308 Third Street, Milwaukee, Wisconsin

Reichhaltigstes Lager von **Abendmahlsgeräten und Kirchensachen.**

Fabrik für **Altäre, Kanzeln, Kirchenbänke und andere Kirchenmöbeln.**

Wir geben die folgenden Kataloge über obige Gegenstände heraus:

Katalog Nr. 10. **Kirchenbänke.**

Katalog Nr. 42. **Abendmahlsgeräte, Altarleuchter, Kruzifixe, Kandelabra, Altarpulte, Vasen, Klingelbeutel, Kollektenteller, 2c.**

Katalog Nr. 43. **Altar- und Kanzelbekleidungen, Gold- und Silberfranzen, Ornamente, künstliche Altarblumen, Kronleuchter.**

Katalog Nr. 44. **Liedertafeln, Taufsteine, Altarstühle, Folding Chairs, Opera Chairs, Kanzelpulte, Lesepulte, 2c.**

Katalog Nr. 45. **Hochaltäre, Kanzeln, Oelgemälde und Statuen für Altäre, 2c.**

Elektrischer Altar-Leuchter.

Irgend einen dieser Kataloge verschicken wir frei auf Verlangen. Um den rechten Katalog zu erhalten, gebe man an, was gewünscht wird. Sämtliche Kataloge sind reich illustriert.

Wir sind das älteste, bekannteste und zuverlässigste Geschäft in diesem Lande für obige Sachen. Da wir unsere eigene Fabrik für die Herstellung von Kirchenmöbeln besitzen, so können wir beste Ausführung zu niedrigsten Preisen garantieren. Briefliche Anfragen werden prompt und zuvorkommend beantwortet. Prompte Ausführung und volle Zufriedenheit wird für alle Aufträge zugesichert.

$25.00 per acre—$100 down—

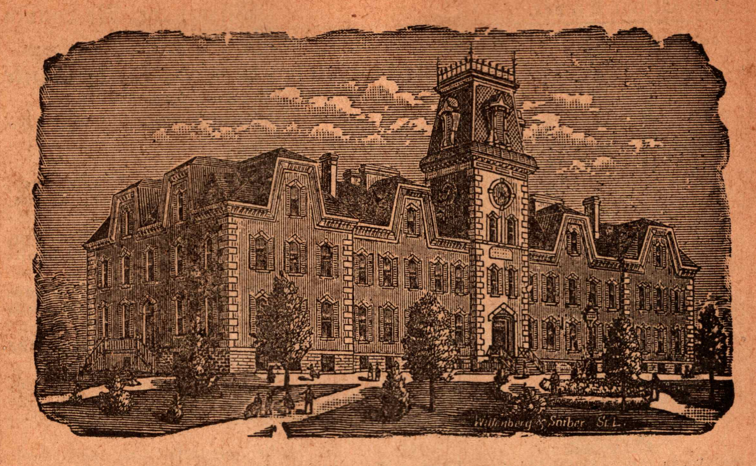
buys 40 acres of our excellent clay loam cut-over land; near church, school, good markets, and cheese factory. No yearly payments, except 6% interest and taxes. Many farm bargains also.

For further information inquire of

EV. LUTH. COLONIZATION CO.

Dept. A 3. MERRILL, WIS.





Protestantische Waisen-Heimat

an der St. Charles Rock Road bei St. Louis, Mo.

Diese Anstalt wurde vor 63 Jahren gegründet. In derselben werden zurzeit etwa 200 Kinder gepflegt. Die Versorgung dieser großen Familie kostet bei normalen Zeiten jährlich etwa $20,000, aber zu dieser teuren Zeit bedeutend mehr. Gaben an Geld, Naturalien oder Kleidungsstücke sind daher sehr erwünscht und werden gern mit herzlichem Dank empfangen und dafür quittiert vom Hausvater F. W. Helmkamp, Wellston, Mo.

Alle Fracht oder Expreß addressiere man:

Protestant Orphans Home, c. o. Wm. G. Mueller,

Cor. 2nd & Washington Ave., St. Louis, Mo.,

und benachrichtige den Hausvater von der Sendung. Telephone: Kin. 2180-J, Clayton.

Verwaltungsrat: Wm. G. Mueller, Präsident, 2. und Washington Ave.; Geo. H. Diederich, Vizepräsident (Geo. H. Diederich Furniture Co.); F. W. Wrieden, Schatzmeister (Bank of Commerce); Herm. C. Kralemann, Sekretär, 4444 Elmbank Ave.; F. H. Hohengarten (c. o. Manewal Baking Co., Broadway & Lami); H. M. Schisler, 3525 Sidney St.; H. Dallmeyer, 2902 Dickson St.; Pastor Joh. Baltzer, 6328 Emma Ave.; Pastor H. Walser, 2348 Tennessee Ave.; Pastor Theo. Haefele, 1316 Madison St.; Lehrer F. W. Helmkamp, Superintendent.

Inhalts = Verzeichnis.

Verzeichnis der Anzeigen.


Gehet ihr
auch hin in
den Weinberg,
und was recht
ist, soll euch
werden.
Matth. 20:7.